5, 7094 (0,000), 25 (150), 7 8 24 22 (150),

Betrag 125 Fr., en ent-ezogen. chuld-.1886.

ahn-1012.

66 572

1912. 7910

0000), 1 6 20, 50) 18, edo he

0.

g 1912.

2070 (2600), 1104 1781 29 18, 11 (50), (880), (02.16) (2.(60), 64.04 (800), 8287 n Be-d mit orion distant.

Miesbadener Canblatt.

Beriag Langgaffe 21 "Zagbietishaub". Sheiter-halle geoffnet ben 8 Uhr norgent bis 8 Uhr aberds.

Begings Breis für beibe Ausgaben: W Big. minntig. M. 2.— pieriefyldrikt buth ben Gerfag Zanggalle II., sinne Beingeristn. M. 2.— pieriefyldrikt burch alle benischen Hobenstalten, ansigliefelt. Bellefigelb. — Begings-Heftellungen neburen swigerdem entgegen: in Wiesbaben bir Kvolakelle Vij-manfring V9, iarve die Ausgabeitsten in allen Zolien der eiget, in Beleitste ibse bereitgen Ausgabeitsten über der Beleitste in Beleitste bestreiten Ausgabeitsten und im Abeingan die betreifenden Tagbiati-Arager.

wöchentlich



Ferniprecher-Buf: "Zagblatt. Gand" Mr. 6650-53. Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbi, aufer Conntagl.

Augelgen Breid für die Reiler ib Dig für letale Augelgen im "Arbeitswacht" und "Africer Augelgen" in einheitlicher Sauform: "Die in derem abweichender Samaufährung, lewie für alle übeigen ledalen Augelgen; 20 Id. für alle gabnürzigen Augelgen; i Wi. für lotale Beflumen; 2 Mi. für auswarzige Beflumen, Genge, dulle, beitet und wiereit Seiten, burdiaufend, und befonderer Berichung.— Gei wiederbotter Aufmahme unveränderter Augelgen im Turgen Zwichenräumen ensprechender Redult.

War bie Aufnahme von Angeigen an vorgeichriebenen Tagen und Plagen wird bine Gemache abermummen.

Dienstag, 27. Februar 1912.

### Morgen-Ausgabe.

nr. 96. + 60. Jahrgang.

### Die öffentlichen Arbeits: nachweise.

Bon Dr. jur. Dr. oec. publ. E. S. Mener.

Unter allen Gittern bes Birtidiaftslebens bat ber Prodittensachen Arbeitstraft am späiesten einen wirsschaftlich aussgebauten Arbeitstraft am späiesten einen wirsschaftlich aussgebauten Karft gesunden. Während für alle wichtigen Produkte das deginnende Zeitalter des Kapitalismus nationale Mänkle schaftle, ja sogar, die Grenzen der Stoaten misachtend, Weldwirtschaftsmärtte herworrief, auf denen Minachtend, was der Tallen der Erde fich Angevot und Rachfrage aus allen Tellen ber Erbe fich finden tonnten, fehlte es ihm an Stäften, um auch nur für lofale Birrichaftegebiete einen Arbeitsmartt gu gestalten. Angebot ben Arbeitskröften, Rachfrage nach benfelben fanden nur auf bem Wege ber Umschau, bes Inferierens ober einer gewerdsnuchtigen Stellenvermittlung ihre Befriedigung. Es war ben neunziger Jahren vorbebalen, biefem Chaos ein organisierenbes Pringip entgegengufteffen. Bor allem mar es bie Arbeitsbermitffung ber öffenttichen Arbeitsnachweise, die langfam ausgesaute Martte für das hohe Gut Arbeitskraft, ben einzigen Schap des armen Mannes", schaft. Der Gedanke der Partiat von Arbeitgeber und Arbeitnehmer, der intmer wieder von den Beritotern ber öffentlichen Arbeitsnachweisbewogung betont tourbe, bie it die Arbeitsvermittlung fern von affen fonfligen, burch fie zu erreichenben Zwecken. Die Arbeits-vermittlung seinens ber öffentlichen Arbeitsnachweise wird betrieben mit bem einzigen Biele, bem Arbeitnehmer eine Stelle, bem Arbeitgeber eine geolgnete Arbeitstraft ju

Diefe Stellungnabere ber öffentlichen Arbeitenachweife bat bei ben Arbeitmebmern noch in ben neunziger Jahren ibre Anertennung gefunden, die bazu geflichet bat, bas bie Arbeitnehmerorganisationen vielsach ihre eigenen Juseressentennachweise haben eingehen soffen, während die Arbeitg Ger vielsach noch an ihren eigenen unparitätischen Nachweisen zesthalten und die öffentlichen Arbeitsnachweise als für die Organisation bes Arbeitsmarties unge-

eignet befämpfen.

Aber sam die Behaudtung, der öffenisiese Arbeitsnachweis eigne sich nicht für die Organization des Arbeitsmarktes, beite noch mit Recht aufrecht erhalten werden?
Die Antwort darauf gibt die Statifik. 1900 bermitelten
die öffenisienen Arbeitsnachweise 356 152 Stellen, 1910 schon 1087 439 Stellen. Diese Entwickung beweist schlagend, bas die offentliche Arbeitsnachweisbewegung norwendig war und die rimitgen Babnen gewandelt ist. Inver be-richtet bas "Reichsarbeitsblatt", daß seitens der Arbeit-geberarbeitsnachweise 1910 D15 268 Stellen vermittelt worben lind, eine genoue Rachenitung hat aber ergeben, daß biese Jahl viel zu hoch gegeissen ist, weit insoige ber teilweise sehr mangelhaften Skriskif bei den Ardeitzbeder arbeitzwackveisen diese als Neumitssung novieren, was enwoeder mer eine Rachfrage seitens Arbeitzluchender ist. oder prax eine Einstellung, die oder auf anderem Wege, zu der krist eine Einstellung, die oder auf anderem Wege, zu der Unsächen, zustande gesonnen ist. Wie dieser Kriiff,

bie aus ber jilmgften Beit ftommt und bie bis heute noch ! feine Wiberlegung gestinden hat, muß man wohl jest aufhören, die Arbeitsnachweise ber Arbeitgeber als biejenigen "ber großen Bahl" anzusprechen, wie es bisber bei allen Debatten über biefe, 3. B. auch in ben Parlamenten, ge-

Es sieht zu erwarten, daß die öffenklichen Arbeits-nachweise sich weiter so sortenwicken werden und damit tunner weitere Gebrete des Arbeitsmarlies unter ein orgamisterendes Canges bringen werden. Es gibt beute im Deutschen Reich fourm eine größere Stadt, die keinen disentlichen Arbeitonachweis, sei es rein kommunaten oder kommunalunterstützen, besähe. Anfang 1911 betrug ihre Zahl 475. Unter ben öffentlichen Rachweifen nimmt berfenige bon Bicsbaben eine bervorragende Stelle ein, sowohl was feine Lätigteit nach ber Jahl ber ber-mittelten Stellen angeht, als auch nach ber Bahl ber Berufe, fibr bie vermittelt wird.

Es war siets einer der gewichtigsten Ginwürfe, die gegen die össentlichen Arbeitsnachweise erhoben wurden, das sie stvar für ungesernte Arbeiter ganz gute Ersolge gezeitigt hätten, sier die gesenten Beruse seboch ohne Bebeutung seien Auch dieser Einwurf läßt sich durch die Statiftif befeitigen. Bon ben 1087 439 Bermittlungen bes Jahres 1910 entfielen mur 586 273 auf die ungelernten Arbeiter, der Rest, sost 50 Prozent, som gesernten Berufen zugnte. Alfein 68 178 Arbeitskräfte warden für die In-dustrie der Holz- und Schutzstoffe bernettelt, 62 441 Arbeiter wurden ber Lendwirtschaft zugestührt, für bas Bangewerbe fanden 54920 Bermitthungen fart, in vor Mefallinbufirie wurden 71 077 Stellen befeht, und bas Gafte und Schanftwirtichaftsgewerbe, bis bor furgem noch ber Tummeblab ber gewerbemähigen Stellenvermittler, hatte 3:346 Bermitelungen feltens ber bffentlichen Arbeits. nachweise zu verzeichnen. Jugegeben umf allerdings werben, baft es mich beitte noch Gewerbe gibt, für bie ber officulticle Arbeitsmachweis noch nichts gefeiftet hat, wie 3, B. ben Bergbont, Hiltens und Sailnenivesen ober die deunische Industrie. Im Bergbun, vor allem im Ruhr-gediet, berricht heute ber Arbeitsgederarbeitsnachweis, und die Errichtung bes Arbeitsnachweises bes Zechenderbandes im Rubrrevier hat eine beftige Beunruhigung ber bortigen Arbeiterbevöllerung und bamit bes boutiden Birtichaftslebens bervorgemien.

Die einge Berbindung, die die öffentlichen Arbeits-nachweise burch die Schaffung zahlreicher probinzieller ober floatficer Berbanbe gesunden haben - Siesbaben gehört bem Mittelbentichen Arbeitenachveisberband in Frantfurt, ber einer ber ridgeigiben Berbanbe ift, an —, hat dazu geflicht, daß die einzelnen Radzveise über ihren lofglen Warrt himusgewachsen sind und im inter-lofglen Bertehr nedeimander sehend, über größere Wirt-schaftszehiete hinaus Angebot und Rachtrage michander in Berichrung bringen. Jusgesamt wurden 3. B. 1910 151 687 Muffräge auswärfiger Arbeitgeber erledigt. Der öllentliche Arbeitswachweis in Wesbaben, ber alleln über 2000 answärtige Girllen vermittelte, befitt babet ben

weitesten Aftionsnabins für biefen Zweig seiner Tätigkeit. Seine Vermittlungen behnten sich bis in die französische Schweiz, Paris, Wien, Biffingen, Schweningen und Petersburg aus.

Die Entividlung bes auswärtigen Berfehrs bofumentiert sich auch am besien in der Zunahme der Telephongefpräche bei ben einzelnen Anftolten. Bon 179 Rachweifen Tiogen Angaben vor; diese sichrien 1909 401 433 Fermge-fpräche, 1910 455 262, davon entstellen auf die Anstalten in Berlin und Minchen allein je 100 000.

Babreit man im Anfang ber Arbeitsnachweisbewegung babon ausgegangen mar, die Leiftungefähigseit eines Radmeifes nach ber Bahl bet vermittelten Stellen gu beurteilen, ist man beute von vieser Betrachtungsweise salt vollständig ebgekommen. Aur die Arbeitzebewerbande balten an ihr sit ihre Nachweise noch gerne sest, weil sie ermöglicht, infolge haber Bermittlungsergedvollse einzelner geober Ansialten die zahlenmäßige troetiegebentst bieser Korm der Arbeitsbermittlung nachpudeisen, deute bewertet man die Leisungen eines Nachweises nach den indibadweisen Berhältnissen und boaten Berhältnissen des Ortes ober Bermis für den er besteht Eine Rermitslungs. Ortes ober Bernses, sur den er besteht. Eine Bernstellungs-gisser den 236 835 Einstellungen in einem Jahre, wie sie der Hasenbetriebsderein für Handurg verzeichnet, diebst underständlich, wenn man sich dabei nicht die Tatsache der Mugen balt, bag es fich bei bent Safen- und Raibetrieb in hamburg mur um gang furgfriftige Arbeitsvertrage hanbelt, bag vielfach berfesbe Arbeitnehmer jeben Dag wieber in bem Rachneis aufs neue sich Arbeit vermittein läßt. So bedeuten 3. B. ein vanr sumbert Vermitslungen für ein lokales Gewerbe in eine Kleinstadt eine bessere Organi-sation des Arbeitsmarttes für das betressen Gewerbe, als die Tausenden Dermitslungen für die Riesenindussen in einer Groffladt wie Berlin ober hamburg. Ginen gemissen Basslad, was ein Arbeitsenackweis für den Arbeits-marst eines lokalen Birtichafisgedietes leistet, sindet man durch Berechnung, wie viel Bernittlungen auf 100 Ein-wohner des betroffenden Ories entfallen. Wenn in einer Siedt wie Bodum auf 100 Einwohner 0.35 Bernittlungen entfallen und in einem Glabben wie Friedberg 37,29 Bennittlungen, fo will bies besagen, bag bie Organisation bes Arbeitsmarties feitens ber öffentlichen Arbeitsnachweise in Bochum noch starf im Argen liegt, in Friedberg bagegen der öffentliche Rachweis — ein Kreisarbeiisnach-weis übrigens — einen wichtigen Faktor im Wirtschafts leben jenes Gebietes beboutet. Unter ben Grobftabten fieht Biesbaben mit 14,97 Bermieflungen auf 100 Ginwohner glemlich an der Spipe. In Posen ftellte sich diese Berechmung auf 25.63, in Frankfurt a. M. auf 17,43, in Stnitgart auf 23,71, in Berkin mer auf 6,68.

Bollgüldig ist biefer Maßsiah auch noch nicht, ba er feinen Amhait bafür gibt, wie vool von ben in einem Jahre in dem betreffenden Clobbete abgeschloffenen Arbeitsber-trägen burch den öffentlichen Rachweis zustande gefammen ift. Wir befiben beute noch feine Statiftit über bie Babi ber jährlich abgeschloffenen Arbeitsbertrage, nicht einmal für lotale Wirtichaftsgebiete. Gine foldte ware erst möge

### Um das Siegesdenkmal in Rom.

Bon Rurt Bauer. Rom, 21. Februar.

Der erfte Spagierweg, ber bem Fremben eine Aberficht fiber Nom verlicafft, galt bisher gewöhnlich bem Mome Binclo: Somenwartgang, wie ber Baedeler vorfcreibt. Ober er genog ben maferligen Toerensichnitt ber allen Stadt bon ber Boffeggiata Diarguertia aus. Aber nur Die Lungenstarten tommen ibre Augen an bem grobartigen Gefamipanorome Rome weiben, bas bie Ruppel ber Deterstirche gewährt. Aus welcher Richtung man jedoch Rom in den lehten Jahren überbikeen mochte: immer primtten zwei große helle Banfompleze, die junächst das Ange ausbringlich an sich zogen. Der eine war bas neue Jufilggeblude in ben Pratti, ber andere im Zentrum bas Denkmal Littore Emanuele II. Wie oft sab ich Frembe Denfinal Lintore Emanucie II. Wie oft fab ich Fremde auf dem Pincio, die das Kapitol, das Pautheon u. a. suchen, surja werden. "Was sit das?" fragten sie irritiert. Und man sounte obne weiteres animorien: "Das Benfinal Biliore Emanucle!" Oder es suche iemand rechts den Bailan und rief erstaunt: "Dort sieht er, sener Miesenpalait." — "Kein", durste man alsdaun siefs erwidern, "es sie der Justigdalast." Wan muß wirstlich erst eine Weise die Augen schließen, um beute vom Bincio emas apderes zu ersennen als die besden großen Reudaus sieden genen sie au fassen statell, das der Ansömmling sogleich genen sie au fassen phiese Läst sied seich begreisen. Er etgegen fie ju faffen pffegt, lagt fich leicht begreifen. Er erwartete, bag ibn bie aften Stimmen ber ewigen Stadt auf ben erften Mid fiberwalltigen wurden und fühlt auftait beffen furs erne feine hoffnungen burch einen allgu berben eisen fars erste seine sossungen bard einen alzu betoen Ebergelis der uidernen Baufunft dernichtet. Ohne diel zu vriffen, part dam der Groß den so Entäuschen und der langoedente Borsah stiller Bewunderung verwandelt sich plöglich in den doreistigen Seuszer: wie prohenkaftl Tropbem wird und dalb das Deukmal Bittore Emanuele II. siets das nächsie ziel des Rom Bereisenden

Beierstuppel wohl an Beite, aber nicht an grofantigen Gimelheiten übertrifft. Gewiffermagen fiber bem taptiolinifchen Sügel elaberwandelud, befinden wir uns in unminicibarer Rabe ofter Sebenswürdigfeiten ber alten und neuen Stadt. Bor und bas bichte moderne Grobftabigetriebe auf ber Biagga Benetia und bem Corfo Umberto I., der fich in schmitgeraber Linie bis jur Porta bel Popolo piebt. Dahinter ber Monte Pincio mit ber Biffa Borgs boie, weiter fints ber Monte Mario, ber Baiffan mit S. Bietro, bie Saffeggiota Marguerita mit bem Brongebentmal Bittore Emanueles in ber Billa Corfini und bem malerischen Bube Trasteveres. Rückvärts aber ragen bie einsamen Ruinen bes Palatin und Coclio, bas Foro. Romano, bas Coloffeo und ichlicklich rechts aus einem wirren Saufermeer Die riefigen Refte ber Raiferfora, bas unbergleichliche Panorama auf ben alten Torre belle milizie, die Trajansfäule und barüber die höhe bes Quirinal. Was die Sehnsucht aller Lötter feit mehr als einem Safrtaufenb nach Rom jog, umgibt uns auf ber Bortifusierraffe bes neuen Stegesbenemafs. Bis in bie ferneren Einzelbeiten nabe gerudt burch bie gamberhafte Marheit bes romifden himmels, ichwebt unfer Blid über all ben unvergleichlichen herrsichteiten, als bedürfe es nur eines Schrittes, um und auf ben Palatin oder auf bas Coloffeum niebergulaffen. Man icopft bier Erinnerungen aus ihrer überfulle. Ein großer fiolger Cebante war es gewißtich, ben ungabligen bem inngen geeinten Italien fich öffnenben Augen eine Triunwbbrücke zu errichten, die ben hoben Geift ber glangenben Bergangenheit anschaulich in bas herz bes neuen Zeitalters gu leiten vermag.

So weit gab es und gibt es mir eine Meinung. Riemand wird die Wanbelhalle jenes Denfmals betreten, ohne fich fast unvermittelt aus bem wirren Gebränge bes täglichen Lebens gehoben und in eine über Zeitlänften von fprechend großen Umgebung, für die inmitten der alten Jahrtaufenden erhabene Andacht und Bewunderung ver- Stadt manches durch Wert und Zeit geheiligte Gemäner

sein. Denn es bildet bas überall fichlare Zentunn ber Giabt und gewährt in ber Mandelhalle bes Portifus bon feber 61 Meter Dobe ben jesselballen Aussichtspunit, ben dir haben fich die Ansichten selbst der Kenner bom Beginn bes Werfes bis gu feiner heutigen amibbernben Bollenbung in ben größten Gegenfaben bewegt. Goeben erft bat Angufte Robin fich begeiftent über bie gange Anlage ausgesprochen. Auch foll fich Mar Liebermann febr Lobend barüber gegen Burft Bulow gedußert haben, beffen Urteil anfange recht abfallig gewesen, fpater aber ebenfalls bon ber Schönheit bes Werfes bezwungen worden fei. Die beutiche Runft-fritif verhielt fich im allgemeinen flift abiehnenb, mabrenb die frangofische jogar die befrigften Angriffe, besonders gegen die überladene Beforation unternahm. Obwohl die ilelienische Meiming, abgesehen von gang wenigen Bebenden in beging auf bie Sarmonte bes Gangen, für bles Wert in ben übenichwenglichften Bergleichen mit bem beiten aller Cpochen fcwelgte, fant es bie Baufeitung im letten Augenblid boch geraten, bie Stimmen ber auswärrigen Sritif ju horen. Und es follen bereits manche beforativen Gingelbeiten vom Momment wieber entfernt werben. "Del resto" — jagte mit gestern ein funfisinniger Jialiener — "wos hobt Ihr gegen unser Siegesbenkmal? Findet Ihr nicht genug Schlechteres in Eurem eigenen Lande ju bespotteln? Anstatt Eurer vielen machen wir eines, bas eiwas größer ift. Es ericheint uns als Zeichen nationaler Einheit und Große febr wirfungsvoll, iconer werben die Euren auch nicht fein, und wenn wir barin fehlen, jo fehlen wir nicht allein. Del resto - siamo del

Run, fo gang in ber gleichen Lage find wir in Deutsche land boch wohl nicht. Zugegeben felbst, daß auch bei uns jo manches Deutmal mindestens ans tünstlerischen Gründen beffer unterbliebe. Bas verberben wir ichlieflich bamit? Es fann ohne Schaben wieber abgeriffen werben. Bei bem Denfmal Bitiore Emanuele handelt es fich indeffen um eine Grembflache won 135 gu 130 Meier mit einer ent-

lich, wenn wir einen auf Geset beruhenben öffentlichen Ivangsarbeitsnachweis besähen, durch den alle Arbeitsstellen zu beseihen wären. Der Statistiker und theoretische Bollswirtschaftler möchte an einem folden Zwangsinstint pur Feststellung der Bewegung auf dem Arbeitsmarkt wohl feine helle Freude hoben, der Entwickung des deutschen Wirtschaftslebens möchte bamit aber wenig geholfen fein. Es ist eine fiante Bewegung im Sange, die der Organifatton bes Arbeitsmarftes eine gesetzliche Grundlage geben mochte und die Arbeitsbermitflung burch Gefet ben öffentlichen Rachwelfen gerne übertragen fähe. Bis heute hat bas freie Gpiel ber Arafie unter Anertemming ber boben fogtalen Bedeutung ber Arbeitsbermittlung ben öffentlichen Arbeitsnachweisen eine gute Entwickung berbürgt, beffen Sobepunft noch nicht abzufeben ift; es möchte fraglich erscheinen, ob in ben gebundenen Schranken bes Gefetes biefe Entwickung mit bem gleichen Erfolg für bas Wirtschaftsteben sich fortseben würde. Deutschland hat bis beute feinen Arbeitsmartt burch bie öffentlichen Arbeitsnachweise beffer georbnet wie mandje andere Staaten, ble mit Gofeben biefes Gebiet beadern. Denn nicht immer pflegen soziale Gesehe von benen anerkannt zu werben, zu beren Rugen fie getroffen worben finb.

Morgen-Undgabe, 1. Blatt.

### Politische Übersicht. Unnötige Erregung.

Ein freisimiges Blatt im Großherzogfum Obenburg war kirzlich für den Anschluß bieses Bundessuates an Preugen eingetreien, und zwar mit ber Begründung, bag bor fleine ofbenburgifche Staat nicht in ber Lage fet, bie natürlichen Kräfte bes Landes, befonders feine Ruften binge, gentligend zu vertverten. Herzu würden bie Mittel eines größeren Staates, also Preußens, gehören. Deshalb folle die Einglieberung Oldenburgs in Prouhen erfolgen, und bie Olbenburger tonnten ihrem jehigen Sambesberrn alsdann ihre Anerkumung daburch bezeigen, daß sie ihren nenen Landesherrn, den König von Preußen, baten, ihn zum Statthalter (ober Oberpräsidenten) der neuen Brodinz Oldenburg zu ernennen. Diesen merkwürdigen Borschlag hat nicht blot, was zu verstehen ist, ber "Borwarts" nitt Gemighung aufgenommen, sondern auch die "Rhein.-Weit. Big." bat ben Gebanken als Abtebr bom Pertifusarismus und als Gieg bes beutschen Ginbeitogebantens begrüßt. Man wurde bon ber theoretifchen Spielerei nicht weiter zu fprechen brauchen, wenn es nicht bie "Germania" für geboten hielte, bas schwerfte Geschütz fowohl gegen bas in Frage siebende Odbenburger Blatt wie gegen die "Rhein-Welff, Zig." aufzusahren. Das Zentrumsblatt spricht von einem revolutionären Boricklag, bon einer "Gerraschenden Enthüllung", bie nicht blog für Ofbenburg, fombern auch für bie anberen beutschen Bunvesstanten eine eindringliche Sehre bedeute. "Discite moniti!" mit die "Germania" aus. Ekaudt mun wohl jemand ernstlich, daß die Seldständigselt des Großberzogfrims Olbenburg ins Wanten gefommen fei, blog weil einige Zeitungen bie Meiming ausgesprochen haben, baft bie materiellen Intereffen bes Sambes burch einen engen Anfchuß an Prougen beffer gebeiben wurden? Riemand glaubt bas, fonbern jeber berftändige Beurteiler wirb and ber mitgeteilien Anregung mir eninchmen, bog es in biefem Bunbesftaate, wie zweifellos in manchem amberen, noch afferlei Schmerzen umb Beschwerben gibt, beren letter Grund barin flegt, bag bie naturgemäß übertagenbe Stürfe Breugens, bas Wohltaten fpenben, aber auch berfocen fann, auf biefe Stoaten briidt. Schon affeln bie breugische Gisenbahmpolitif fann, wenn fie Gutes erwelfen will, ebenfo nützen, wie fie Schaben gufügen fann, obne bag von fichtbarer und beweisborer Unframblichkeit golbrochen werben burfte. Wenn fich ba gelegenelich in ben flaineren Staaten ein Stohleufzer looringt, so bebeutet bas noch lange nicht eine Berffürfung bes uniterischen Buges, wie es bie "Rhein. Befif. Big." anerfennend, bie "Germania" grengenlos entrilitet barfiellt.

abgebrochen werden nuifte. Da war zunächst bas altebrwürdige Konbent von Aracoest und ber Turm Paule III., ben jener Papit fich bereits errichten lieft, um die großartige Ansficht ju genießen. Dann bas Biabuft Pauls III, ber fcone alle Balazzo Bebacchia fotvie manch malerischer utel, wie ber mit bem Hause Ginlio Romano3 Weniger wertvoll vielleicht, aber mehr vom Publifim bebauert, fiel ichliefilch auch ber alte fübliche Flügelanbau des Palazzo Benotia. "Wer aufbauen will, nung gerfioren." Go troftete ber Erbauer bes neuen Denfmale, Graf Saccoul, Die öffentliche Meiming. Niemand aber wied fich bem Schmerz entzogen haben, ben bas Wert ber Zerstöming wohl in Rom mehr als andersivo zeugt. Brojificher erft erfcheint und folifamerweise bieje Bernichjung, wenn wir horen, bag fie fich nach bem Blan ber Stadtverwaltung allmäblich noch weiter ausbehnen foll. Corrabo Ricci, ber biefige Dujemusbireftor, zeigte fürglich ben Weg, ber im Laufe ber Jahre burch Rieberreifung idmuniger, bas norbliche Rapitol und somit bas Siegesbentmal umfchliegenber Stragenfomplege bobin, führen tonnte, bie gange antite Raiferfora einschlieflich bes Trajansforums freignlegen. Das find allerdings berfohnenbe Ausfichten, beren Grobartigfeit man gern manch wertvollen Stein bes Mittelaftere und ber Renafffance opfern möchte. Und bann würde fich bas umfangreiche Dentmal Bittore Emanueles inmitten ber Ruinen bes alten Rom erheben, an Maffe alles überragend, und zu einem Bergleich der Alten mit ben Jungen heraussineben.

Printo Acciares, ein Freund Sacconis, gibt in seinem Buche "Gino Sacconi" eine zuverlässige und eingehende Beschreibung der Baugeschichte des Densmals von ihrem Beginne im Jahre 1878 bie auf ben hentigen Tag. Er fagt junt Schluß: "Bir wiffen allein, bag unfere Rad-tommen bies Bert als ein leuchtenbes Erbe an Schönbeit und Rubnt betvahren werben." Denten wir uns nun ein meiteres Jahriausend in die Zufunft hinein. Das Siegesdensmal mag dam als Zeichen des 30. Jahrbunderis nedem den Ruinen des asien Rom von einst ihronen. Bas fonnten wohl jene Spätgeborenen bagu fagen? Werben fie es als legien Musläufer bes antifen Roms erfennen ober als einen Grundftein ber eigenen Beit? Und barauf muffen wir bei Anertennung all feiner ebien und burchbachten Formen leider antworten: weder das eine noch bas

Deutsches Reich.

\* Hofs und Berfonal - Radridten. Der König bon Württemberg begab sich zu mehrwöchigem Erholungs-aufenthalt nach Sap Martin bei Mentane.

. Die beutsch-englischen Friedensbestehungen. Gin Bewinderer bes Buches "Universitäten und bas nationale Leben", berfaßt bom Rriegsminifter Salbane, bat fich erboien, 5000 Exemplare biefes Buches an beutiche Schulen gu berteilen und biefe Sbee bem Raifer mitgeteilt, Abmiral b. Miller bat ibm im Auftrag bes Raifers gebanlt und gebeten, bie Bucher an bas Rultusminifierinm gu fenben, bas Auftrag hat, bie Berteilung voraunehmen.

\* Geplanter Zwedverband fur Goln und Dulheim. DieColner Stodiverordnetenversammlung bat einstimmig einen Antrag angenommen, der einen Bertrag mit der Stadt Millheim a. Rh. nach Art eines Awedverbandes vorsieht. Es foll badurch erreicht werden, daß beide Clabte obne Eingemeindung die großen gemeinschaftlichen wirtichaftlichen Aufgaben lösen können. Ber allem foll ber möglichst schnelle Bau einer neuen festen Rheinbrude gwijden Coln und Mülheim angestrebt werben.

\* Bur Berabichiedung Geheiment Czernys als Generalarst. Projeffor Czerny erflarte, bag ihm nahe gelegt worben fet, gurlichgutreten. Aber die Grimbe, Die bagu Beranlaffung gegeben hatten, tonne er fich jeboch im gegenwärtigen Lingenblid nicht außern.

\* Der Etat ber Stadt Effen für 1912/13 ichließt in Einnahme und Ausgabe mit 37 861 962 M. (gegen 30 961 758 im Borjahr) ab. Das Jahr 1910 brachte den erheblichen Aterschuß von 1 120 687 M.

\* Gin "benticher proletarifder Frauentaa" finbet in Liefem Sahre wieder fatt, und gwar Sonntag, ben 12. Mai. Der Franculag soll eine Kundgebung für bas allgemeine, gleiche, geheime und direfte Wahlrecht für die Frauen icin. Die Kuntgebung wird wiede; eine internationale fein.

#### Parlamentarisches.

Gin Leutnant und brei Mann. Mit ber Eröffnung bes baberischen Landtags am 27. Februar fritt erneut eine Ginrichtung in die Erscheinung, die fonft in feinem Barla-ment gu treffen ift: Der wachsbabende Offizier und bie Landiagswache, Cowohl gu ben Gipungen ber Rammer ber Reichstäte wie gu benen ber Mogeordnetenkammer wird auf Grund einer im Jahre 1848 erlaffenen Beftonmung je ein Offigier kommandiert, ber während ber Simmgen finnbig anwesend zu fein bat. Er fieht zur Berffigung bes Rammerprafibenten, auf beffen Anordmung bin er bei etwaigen Unruben und Storungen bie Ordmung wieber herzusvellen, b. h. gegen die Zuschauer und Zuhörer auf den Tribunen einzuschreiten hat, die er, gegebenensalls mit Sewalt, räumen laffen muß. Jur Durchführung biefer Mahnahmen fieht ihm die im Landiagsgebäube untergebrachte Lanbingewache gur Verfügung, bie aus einem Bachthabenben und brei Mann besteht, bon benen aber ein Mann als Poften bor bem Sanbiagsgebaube ftebt. Gemigen ber Leutmant und feine zwei Dann nicht zur Erreichung bes Iwedes, fo find aus ber Garnifon telephonisch entsprechenbe Berftartungen anzuforbern. Geit fangen Jahren, fett ber Lola-Monieg-Affare und felt ben fturmiiden Sipungen beim Ausbruch bes Krieges 1870, ift ber wachthabenbe Offigier nicht mehr in Tätigfeit getreten. Berabe beshalb, wohl auch bes angenehmen furgen Dienfies und einer Tageszulage von 3 M. wegen, gilt bas Konsnunbo unter ben Offigieren ber Minchener Regimenter für febr erftrebenswert, und wirb besthalb meift mit ben rangalieften Oberleuinanis bes Stanbortes, vielfach aber auch mit ichomingsbedürftigen Subaltemoffizieren befest. Die Roften trägt bie Bureaulaffe bes Lanbings, nicht enva ber Militaretat.

andere! Weber fieht bas Glegesbentmal Roms auf ber kimflerischen höbe ber Alten, noch zeigt es Strukturen, bie und in die Zukunft weisen. Trot best ungeheuren Um-fanges bermag es boch mit ben alten Nachbarn ber Fota nicht zu wetteifern an Massenwirfung. Wir seben ben tofibaren Botticino-Marmor nach borgefagten Gefegen fonstruiert und funswoll ausgearbeitet; nirgends senes Go fühl immerer Rohvenbigfeit, ale batte bas Material felbft fich unaufhaltfam feine Form geschaffen. Steil und gestwungen seinen fich bie Eden bes Unterbattes gufammen, und wie nachträglich barauf gestellt, ihront ber Gaul mportifus. Befonders alle Poftamente fteben einzeln für sich und gerreißen mit ihren konventionellen Figurengruppen die Gesamilibersicht. Man schwantt zwischen einem Renaissancebau mit hohient Pathos und einer Rotototommobe, in die fich in fanften Ausbuchtungen gleich einer Schublabe bie Ara Batria schiebt. Dazu mischt bie gierliche Ausarbeitung ber gewiß sehr biibschen beforativen Ginzelbeiten allzuviel Zuder in den Banfastenftil dieses Riefentolosses. Böllig aber schil bem Berke bassenige, was unsere Zeit als Basis jeder Kunst auch für die Zu-kunst erkannt hat: die strenge Goschlossenheit sämissicher Linien und Maffen, die burch fich felbst und nicht burch Kitt und Gifen beteinanbergehalten scheinen. Für manche umpaffenben Einzelheiten mag jur Erffarung bienen, bag ber Architett Saccont bereits im Jahre 1995 über feinen Arbeiten gestorben ift und biese bon einem Komitee weitergeführt werben mußten; bag ferner bie 3bee einer Reiter-flatue Bittore Emanueles von ihm befampft wurde und baß fdblieglich, als fie boch guftanbe fam, ihr Schöpfer Chiarabia ebenfalls darüber vor Beenbigung ftarb. Das Beste am Densmal ist gewiß bas Relief Zonellis zum Alsare bella Patria. Benn auch etwas weichlich, so sind felne begenten Linen boch fein und tief empfunden und tsingen burch ihre große malerische Behandlungsweise schön in unsere Zeit binein. Aber zu bem Abrigen passen sie nicht, weber zur Architektur, noch zu ben anderen plasisischen Ermppen, die in konventioneller, kleinsich-glatter Ausarbeitung prunten. And es bleibt vielkeicht die größte Tragit biefes Dentmals, baj feln fconfier Teil, bie Ara Battia, gugleich seinem Gesamteinbrud ben leiten vernichtenben Stof berfeben follte.

Ungeachtet ber 30 Millionen Mart Roften und ber Ber-

Heer und Stotte.

Dienstag, 27. Februar 1912.

Gin bentiches Ariegefdiff als Gisbrecher. Gelegent. lich der Fahrten auf dem Abungsgebiete hat S. DR. S. "Undine" am 20. Februar, 12 Uhr nachmittags, die A penrader Föhrde bis zur Saseneinsahrt auf-geeist und eine 200 bis 300 Meter breite Kinne geschaffen, welche für kleine Dampfer und an einzelnen Stellen auch für Motorboote befahrbar ist. Nördlich von Alfen, nach Barfoe zu, ist die Eisdese noch sest, zirka 15 Zentimeter. Eine Besserung der Nahrwasserverhältnisse wird voraussichtlich erft nach startent Deft minbe eintreten.

Schiffsbewegungen. "Panther" ist am 23. Federsar in Lome (Logo), "Loreley" ist am 9a Federsar in Megandries eingetroffen.

Holoniales.

Bum Wechsel in ben Goubernements bon Oftafrifa. Togo und Samoa geben fortgefest Nachrichten durch die Breffe, die ber Begrundung bollfommen entlebren. Bie "Rene politische Korrespondeng" erfährt, ist binfichtlich Oftafrikas und Samoas gurzeit überhaupt noch nichts entschieden, wabrend es andererfeits feststeht, baft Bergog Adolf Friedrich gu Medlenburg nach Togo geben wird.

### Ausland.

Öfterreich-Ungarn.

Rationale Unguberläffigfeit ber Merifalen. Landesichulrat in Innsbrud lehnte in feiner Situng alle beutschen Schulprojekte für Südtirol ab. Die Chriftlich Sozialen frimmten bierbei mit ben Atalienern, Der in feiner Mehrheit driftlichefogiale Landesausschuß foll borhaben, den Italienern guliebe bem-nächst eine nationale Teilung des Landesberwaltungsbienftes burdguführen.

Belgien.

Interparlamentarifde Union und Ceerechtsbeffaras tion. Auf Beichluß des Rates der Interparlamentarischen Union richtete das Bureau der Union an den Staatssefretar des Augern Sir Edward Gren ein Schreiben, in dem der Rat der englischen Regierung feine Buniche für die baldige Ratifisation ber Londoner Secreditsdeflaration bom 26. Februar 1909 durch Großbritannien gum Ausbrud bringt. Der Rat, fo beigt es in bem Schreiben weiter, erkannte in feiner letten Sitzung einmütig an, daß verschiedene Zwischenfälle int Berlaufe des italienisch-türkischen Krieges bewiesen hätten, wie wichtig die allgemeine Regelung des Seefriegerechts und die Tätigfeit des internationalen Gerichtshofes feien, der über Streitfälle auf diefem Gebiet zu entscheiden habe. Das Bureau gibt am Edluft bes Schreibens feiner überzeugung Ausbrud. daßt fich die übrigen Mächte ber erfolgten Ratififation burch Großbritannien aufchließen würden.

#### Frankreich.

Die "Begemonie Frankreichs in ber Luft". 3m Matin" war an den Brafidenten der Barifer und Provinzialpresse sowie an alle Zeitungen die Aufforderung gerichtet worden, im ganzen Lande lebhaft für eine Unterftützung des Fonds für die Luftschiffahrt energisch einzutreten, um Frankreich die Hegemonie in der Luft zu sichern, Bom "Matin", "Getit Journal" und "Le Zournal" find bereits je 50 000 M. gezeichnet worden.

Die Altersgrenze im Bensionsgeset. Der Senat nahm in das Finanzgeset einige auf die Arbeiter-pensionen bezügliche Artikel auf, u. a. die Bestimmung. wonach die Aftersgrenze für die Benfionierung auf 60 Jahre herabgefest wird.

Beitere Stiftungen für Fluggwede. Dem Beifpiel des "Matin", "Journal" und "Betit Journal" folgend,

nichtung wertvoller Gemäner werben baber auch bie Rachfommen erft auf ben Boriffus bes neuen Siegesbentmals fteigen muffen, um jene hoben Gefühle an bem grofartigen Banorama auszulösen, die sich im Anblid bes Banbentmals nicht recht zu fammeln vermögen. Dort oben jeboch wird Muge in Auge fo vieler gefallener Groke noch bas Bewuftfein, Rachtomme gu feln, Stols und Zaifraft gu nenen Bielen erwoden. Und nicht mir im Sergen ber Römer und bes geeinten Italiens. Bir alle fühlen mis bort als Erben einer Welt, auf ber die unsere fußt: selbst ber weitherzigste Fremde wird in stiller Andact die Stusen zum hohen Portifies ersteigen, sieht doch auch er dier in Erinnerung versunten vor bem - Altar bes eigenen Baterlanbes.

### Hus Kunft und Teben.

Abberiten am Nieberrhein. In Caffar und Revefaer hat man während ber Karnevalstage wieber einmal gründlich gegen Joseph Lauff mobil gemacht, um ibn für seine antifierikalen Nomane zu "strasen", das beist ihn anzupöbein und zu verhöhnen. Bon nah und sein strömte das Boll zu. Gin prächtig aufgeschirrter Wagen winde burch die Straßen Calfars gezerrt, unitolli von einer johlenden Menge — und Gefialten aus den Werfen des Tichters, wie: Pittje Pittjewitt, Fran Aleit, die Zanzmantfell, Rathie Berenboom und andere warfen als Beichen wittiger Berachfung afte Schartelen und Schriften, betlebt mit ben Titeln Laufficher Dichtungen, in einen flammenden Koksosen, der als Moloch auf dem Wagen plaziert war und alles pflichtschuldigst zu verschlüngen hatte. Bornehmlich vor dem Hause die Predesinner mit besonderer Freude. Dazu wurden Berse verteilt, jammen seise in ihrer Machart. Rom ist gerettet — und das taten bie not Callar und Laufer — und das taten bie von Callar und Revelaer - und Joseph Lauff ift gerschmettert — und das taten gleichfalls die von Calfar und Revellaer. Das freundliche Bemilben ber Dunfelmanner am Nieberrhein wäre nur lächerlich und komilich, wenn es nicht so gemein wäre. Es hat übrigens keinersel anderen Effett, als ben, bag fich bie Beranfialter bes Scherges und thre Hintermanner wieder einmal in ihrer gangen Möße

hat nur Frante meeting fIngapp विक सक Sto in ber ber 90%

Mr.

morben erhob fi nief ber eimmai herrichte fchen ju Männer Stopb ( brochen alten T Schland Francer ffärrie : tung to ireffenb iverben Gro

Romm Bef Momo rium i reich b ftarft 1 Beft 1 bas 13 Grenaf

Graf & Tuell

Gir erriedii Borabe tät in merber Die fir Di

**Edilit** 

die geg machit fie bis De Tange rung l bon b ilberfe angeja auf a merber Gea in

Di

burger

lifeb-ra Die be Werfie menn fatton unter gohlur enithr und e bas r fer B meiter fiche si Frai Mufen

rung, Repul falls 31 ameri aefchi

Legun

nidyt

Jon d

Don S

93 祖 所 landu fes by feiten Hern-Fina Stabi gen, gu be (Elap)

经市場

egent. R. S. bie auf te gegelnen ordlich)

96.

i fest, passer= arfent mi non nbrien

afrifa, d) die t hinmod) t, daß made

Der itung aliemdes. bemungo+

ntari-Den erung boner Grobheißt Tenten piefen Gee. malen

iejem

brud,

fation

fordes r eine rgild Luft "Le mben. Senat eiter-

auf Isiqii geno, Made Emals. reigen tbentbas t ift gut n ber

i ims

felbit

r hier

nung.

gettest Stevelamai n für er anröinte

unube einer i bes Langriften, eimen Bagen ingen

ifchen mit \*COMM taten ger-und inner tit es berest धामक

Blöße

Diensfag, 27. Februar 1912. hat nun auch "Betit Parifien" eine Summe von 50 000 Franken ausgeworfen für die Organisation bon Flug-meetings, deren Erträge für den Ankauf bon Militärflugapparaten verwendet werden follen. Man glaubt, daß noch weitere Beidnungen diesen folgen werden.

#### England.

Rond George fibr bas Stimmtraft ber Frauen. Als in der Berjammlung zugunften bes Frauenstimmrechtes in ber Albert-Sall der Tunnif in Jondon wieder so arg geworden war, daß Loopb George nicht mehr sprechen tonnte, erhob fich eine alte, ehrwürdige Frau von ihrem Gipe und rief ben tobenben Beibern gu: "Benehmen Sie fich einmal wenigfiens wie Damen!" Ein Augenblid herrichte Stille in bem weiten Saale, in bem 10 000 Menfchen gufammen gebrängt waren, bann begannen guerft bie Monner und bast auch die Frauen Beisall zu flatschen. Aoph George tonnte finf Minnten reden, ohne unter-brochen zu werden. Aber schnell war die Mahning der alten Danse bergessen, und wieder regnete es Fragen und Schindstworte auf den Reduer, od wohl dieser den Frauenrechtlerinnen in jeder Weise entgegen kam. Er erflärte unter anderem, die Bahirechtsvorlage der Regierung werbe so tonfirmiert sein, bag ihr ein Zusat, betreffend bas Stimmrecht ber Frauen auf Antrag angehangt werben fonne.

#### Italien.

Graf Becch will bemiffisnieren. Wie verlautet, ist Graf Becch, der durch päpstliches Berbot an einem Tuell verhindert wurde, um seine Enthebung dom Kommandeur der päpstlichen Leibgarde eingekommen.

#### Rugland.

Beforgniffe wegen öfterreichifder Befeftigungen. Die "Nowoje Bremja" erflärt in einem bom Kriegsministe-rium inspirierten Artikel für bemrubigend, daß Ofterreich die Garnisonen in ben galigischen Städien berstärkt und an der ruffischen Grenze eine Anzahl neuer gestung en anlegt. Besondere Bedeutung mißt das Blatt der Absicht Ofterreichs bei, die ostgalizische Grenzstadt Bloczow zu befestigen, da diese Festung ber Schlüffel zu Wolhynien sein werde.

#### Türkei.

Eine griechische Universität in Konstantinevel. Der griechisch-okumenische Patriarch beschäftigt sich mit den Borodeiten zur Errichtung einer griechischen Universität in Konstantinopel, die im Phanardiertel errichtet werden foll. Für die Mittel dieser Neugründung sollen bie firchlichen Fonds herangezogen werden.

#### Marchho.

Die scherisische Armes. Dem "Temps" zusolge wird die gegenwärtig 6000 Mann starke scherisische Armee dem-nächt durch neue Amverdungen vermehrt werden, so baß fie bis Ende blefen Jahres 10 000 Mann fiart fein wirb.

Der Bostbienst zwischen Tanger und Fez. Mus Tanger wird gemelbet, daß die maroffanische Regie-rung bemnächt ben Bostbienst zwischen Tanaer und Fez bon berittenen Aurieren beforgen laffen werde. Bum Aberseben der Fliiffe wurde eine Angobi Schaluppen angeschafft. Danf bem neuen Postbienft, ber später auch auf andere Städte im Innern Marokkos ausgedehnt werden soll, wird es möglich sein, Briefschaften bon Fes innerhalb 48 Stunden in Lauger zu erhalten.

#### Derlien.

Die englischeruffischen Bebingungen, Das Beters-burger "Borfenblatt" bringt ben Inhalt ber lebten englifch-ruffischen Note an die perfische Regierung, wonach bie beiben Großmächte Dabin ilbereingefommen find, Berfien mit zwei Millionen Rubel zu subventionieren, wenn Berfien folgende Bedingungen annimmt: Organis fation ber Gendarmerie in Rord- und Gub-Berfien unter der Gendarmerte in Rord- und Sud-gerpen unter der Leitung ichtvedicker Anstrukteure, die Aussahlung einer Aahrescente den 50 000 Tomanen an den enkthronten Schah und die Ausweisung Videi Kahas und endlich Anpassung der berkicken Regierung an das ruffisch-englische Abkommen. Roch Erfüllung dieser Bedingungen, wird die perfische Regierung durch weitere zwei Millionen unterstilgt werden. Der ruffische Konful in Afternbad, Iwanow, riet pribatim dem Ericab, nachaugeben. Es beift, bak biefer in Frankreich ober in ber Schweig künftig seinen Aufenthalt nehmen wird.

#### China.

Widerfirebende Gouberneure. Die Gouberneure bon Kirin und Bigifar gaben Timabershuen die Zuficherung, fie feilten im geheimen seine Anschauung von der Republit und murben im Jalle feines Rückritts ebenfalls ber neuen Regierung ibre Dienfte bermeigern.

#### Dereinigte Staaten.

Taft an Mabero. Taft ließ Madero mitteilen, die amerikanischen Truppen würden bon ihren Feld-geschützen Gebrauch machen, falls neue Grenzver-lehungen vorkämen. Eine Intervention ist borerst nicht geplant, indessen wurde ein Teil der Kavallerie Jon den Bhilippinen beimbeordert,

### Cuftfahrt.

Bom oberrheinifden Suverfässigfeiteffun 1912.

Mains, 25. Februar. Die Berteifung ber Tagesftreden ift bis auf die lette feftgelegt. Bur biefe fente Bwifchenfandungöftelle ift is. a. auch Maing vorgeschlagen, und biefes bat die fichere Ausficht, ben Borgug gu befommen, falls feltens ber Stabt bie erforberlichen Gelbmittel für bas Fern und örmiche Schaufliegen bereit gestellt werben. Der Finanzausschuß ber Stadt hat nun beschloffen, in ber Stabtverorbneienfigung am nachften Mittwoch ju beantragen, eine Summe von 15000 Dt. für ben genannten 3med gu bewilligen, um bamit gu ermöglichen, bag Mains Eighpenstation bet ber zweiten, großen oberrheinischen Singueranftaltung mirb.

### Aus Stadt und Cand.

### Wiesbadener Nachrichten.

— Hoftrauer für Lugomburg. Der toiserliche Hof in Berlin legte sür den hof von Lugomburg Trauer dis einschlich zum 6. März an.

— Siddischer Seefischerfauf. Die Fischreise am Dienstag, den 27. Februar, karten: Seelachs, im Ganzen ohne Ketz, das Md. 23 Pf., Seelachs, im Ausschnitt, das Pfund 25 Pf., Suddunt, im Ganzen unt Kopf, das Pdd. 29 Pf., Kablian, im Ausschnitt, das Pfd. 29 Pf., Panischen, im Ausschnitt, das Pfd. 29 Pf., Panischen, das Pfd. 30 Pf., Erufschen das Pfd. 25 Pf., Dorich das Pfd. 30 Pf., Gelbbarich das Pfd. 30 Pf.

das 1916. 30 197. — Die Gloden ver Dreifaltigkeitskirche wierden gestern nachmittag in feierlicher Weise nach ihrem künftigen Stand-orie vom Gütervahnhof West aus übergeführt. Bserde und Bagen, bie feftlich mit Girlanben geschmicht waren, batte die Germaniabranerei zur Verfügung gestellt. Der Zug führte burch die Stadt, in der Dohdeimer Straße machte er halt vor dem hause des Währigen Kirchenvorstehers Christian Dormann. Beim Passeren der Bonifatinskirche läuteten bie Gloden.

— Am Weißen Somntag empfangen in der hiefigen Latholischen Kirchengenschide nicht weniger als 700 Kinder von hier die erste Kommunion.

— Frembenversehr. Zahl ber bis 13. Februar ange-melbeien Fremben: 13 958 Berjonen, bavon zu längerem Aufenthalt: 4936 Benfonen, zu kürzerem Aufenthalt: 9022 Bersonen; Zugang dis einschließlich 20. Februar: 2011 Bersonen, babon zu längerem Ausenspalt: 569 Personen, zu kürzerem Aufenthalt: 1442 Bersonon; zusammen: 15 969 Berfonen, dabon zu längerem Aufenthaft: 5505 Berfonen, zu fürzerem Aufenthalt: 10 464 Berfonen.

- Eliemabend in ber Schule, Am Sonningabend beraufaltete das Lehrerfollogiam an der Lorderschie wieder einen der beliedt gewordenen Eliternadende. Diese schöne Einrichtung dat den Zweck, die Ettern der Schiler den Lehrern nader zu deingen, Gedanken auszutauschen und dengleichen niehr. In diesem Abend stehte sich Behrer Heile die Aufgabe, den Ettern und Lehrern die dorzugeliche Wirtung ber Sobentvanberungen für Körper und Geist ber Schisjugend (natürlich) auch für Erwachsene) Karzulegen. Er gab Anteilungen für Ansriftung, welche merst in guten Schuhwert, einem Ruchack mit dem nötigen Brobiant und frohem, reinem Herzen bestehen soll. Joglicher Altoholgemiß ist gu vermeiben, außerdem jeder un-nötige Ballaft. Für bas Abfochen im Freien ist der Redver nicht, da der Wanderer möglichst leicht und unde-hindet sein soll. Der Bortragende schilderte dann eine Banderung im Winter mit seiner Anabenklasse auf den Feldderg. Wit großer Ausmerksankeit versolgten die Zuhörer die interessanten Ausstührungen und erwecten wohl bei sobem den Bunsch, auch einmal eine soch schöne Tour zu unternehmen. Sieicher Bessall belohnte den Bortrag, an welchen sich noch eine Anzahl sehr guter Lichbilder, den herrn Reltor Breibenftein vorgeführt, amocibien. Diefe zeigten Aufnahmen von Schülerwanderungen nach homburg v. d. d., ber Saalburg, dem Schentrald, dem Schwarz-wald uftv. Es ist zu wünfchen, daß derartige Eliernabende immer mehr Berbreitung finben möchten.

- Mittelfchul-Angelegenheit. Auf eine Eingabe bes preugischen Bereins für bas mittlere Schultvofen ift am 23. Februar b. 3. aus bem Briegeminifterium folgende Antwort eingegangen: "Auf bie an ben herrn Minister ber geiftlichen und Unterrichtsangelegenheiten gerichtete und hierher abgegebene Eingabe vom 24. November 1911 wird Ihnen ergebenft nachfiehenbes erwibert: Es ift eine Anderung ber Wehrordnung beabsichtigt, so bas läuftig mit Genehmigung ber Ersathbehörden 3. Infang Schüler von neunklaffigen Mittelfculen, die biefe mit Erfolg bis jum Schluft befucht baben, jur Ablegung ber Brufung für ben einjahrig-freiwilligen Dienft bor einer Brufungstommission schon bor Bollendung bes 17. Lebensjahres jugelaffen werben tonnen, wemt fie fich wahrenb bes Schulbeinche am Unterricht in einer zweiten Frembiprache beteiligt haben. Die ensprechenbe Amveijung ber Erfatbebocben und Brüfungekommissionen ist jeboch von der Zustimmung bes herrn Reichstanglers abblingig, Die gurgeit noch aussteht. Boransfichtlich wird bie Amveifung aber fo geltig erfolgen, bag Mittelfculler noch im Frühjahr biefes

Johres zur Prüfung gugelaffen werben können." - Bebeutungsvolle Sahlen. Das fürzlich vom "Leiesbabener Zagblatt" (Rr. 88) gebrachte Jahlenfpiel von ben 110 in ben Reichstag getvählten Gogialbemofraten erinnert an ein abnilches aus bem vorigen Jahrbundert. Im Jahre 1849 foll eine Zigennerin bem bamaligen Bringen, foateren Rönig Wilhelm geweissagt haben, was auch jum größten Zeil fcon eingetroffen ift, daß bie Querfunmte ber Jahresjabien ju ber Jahresjabl gegabit eine neue, für Preugen und bas Denische Neich sehr bebeutungsvolle Jahres-zahl ergeben wurde. Alle: die Quersumme von 1849 = 1 + 8 + 4 + 9 = 22, an 1849 gezählt = 1871; bovon die Quersumme = 1 + 8 + 7 + 1 = 17, zu 1371 = 1888; ebouso soll die Obersumme der Tehien 1 + 8 + 8 + 8 = 25 m 1888 gegabli, wieberum eine bebentungsbolle Jahresgahl ergeben = 1913. Domit feinmen auch noch anbere Prophezeitungen fiberein, bag bas 3abr 1913 ein filt Deutschland ereigniereiches fein werbe. Run, wir find ja noch nicht fo weit und brauchen alfo wohl auch vorerft beshalb nicht angfillch ju fein.

- Rene Selbstidtige Schnipvorrichtung für Straffenbahnen. Wie und mitgeteilt wird, werben gegentvartig in Berlin bie Wagen ber Großen Berliner Strafenbahn mit einer neuen felbsttätigen Schutborrichtung ausgerüstet. Die Borrichtung besieht in der hauptsache aus einem Zaftbreit und bem Fangkorb, der unterhalb ber vorderen Platiform angebracht ift. Bei ber Berührung bes Zafters burch ben Berungludten loft ber Fanglood fich von felbft auf und legt fich mit feinem botberen Teil auf bas Strafenpflafter, fo bag er ben Berungludien aufnimmt und berhindert, bag biefer weiter unter ben Wagen gerat. Durch Angleben einer Kette vom Fabrerftand aus tann bie Bor-richtung fofort wieber in Bereisschaft gefeht werben, Junachft follen 90 Wagen mit biefer Neueinrichtung ausgexilliet merben.

- Giferne Sond. Die Eifenbabnberwaltung bat in ber Bainipofenvirtichaft "Giferne Canb" neben ben neuerbauten Wartefalen, welche envas fieln find, um bem Berfehr gerecht gu werben, nun auch noch bie neuerbaute Sommerhalle für den Winter-, Friihjahr- und herbstwer-kehr verglafen laffen. Diefelbe fast 80 bis 100 Perfonen.

- Gilige Brieffenbungen nach Sitbafrifa, Das Berlangen ber Gilbestellungen von Brieffendungen ift von jest ab auch im Berfehr mit ben Poffenfialten bes Gilbafrifaniichen Bunbes (Rapland, Raial, Oranjefreifigat, Transbaal), bei benen Telegramm-Bestellbienft besteht, sugelaffen. Die befonbere Beftellgebiibr bon 30 Cent = 25 Bf. ift neben bem gewöhnlichen Porto bom Mbfenber gum vollen Betrag im voraus zu entrichten.

Bofterholungsheim. In Bofterholungsheim in holmstein (Sachi. Schweis) finden erholungsbedürftige Angehörige ber Reichipostverwaltung und beren Familien gu magigen Preifen Aufnahme. Austunft erteilt Boftfchaffner Bauf Schmidt, Dresben, Reffelsborfer Strafe 72.

— Trodenheit. Wie groß die Trodenheit im vorlgen Sommer war, das som man jeht noch sehen. Trog ber vielen Fendrigfeit, die die Wintermonate brachten, mertt mon in Garien uftv. noch wenig bavon. Dunch feuchters Biefen, auf benen man fonft um biefe Beit feinen Guß feben konnte, ohne in Glefohr zu kommen, einzustinken, konnt man bequem irodenen Fuhes geben, wo fonft bas Baffer ftanb, fieht man in biefem Jahre fogar bie Graben noch troden und leer.

- Die Leipziger Ofter Maftermeffe, Die wohl bie bebentenbste aller Messen ist und auch von Wiesbaden aus geme befucht wird, beginnt in biefem Jahre am 4. Mary und endet mit Ablauf berfelben Boche. Bur bie Deffebesucher (Ranfer und Bertaufer) birifte es wiffenswert fein, bag ber auf ben 6. Mars fallenbe fachfiche Bustag wenig ftorend auf ben gefamten Detverfebr wirfen wird. Die Geschäfte fommen innerhalb ber Defiofale wie an ben ubrigen Wochentagen von 8 Uhr frieh bis 5 Uhr nachmittags erledigt werden, und auch hinfichtlich bes Postbetriebs wird ben Besuchern noch hinrelchend Gelegenheit geboten, bringenbe Geschäfte erlebigen ju fommen. Ginen furgen Führer von Leipzig berfenbet toftenlos bie amfliche Mushunftoftelle ber Ronigt. Sadfifden Staatsbahnen im Internationalen öffentlichen Benfehrsburean in Berlin W. 8, Unter ben Linben 14.

— Lebensmilbe. Der in ber Mebgergaffe wohnenbe Barbler Konrad 28., ein Mann von einigen 50 Jahren, hat fich gestern nachnittiag erichoffen. Die Urfache foll in einem fahveren Augenleiden zu fuchen fein, bas ihnt beinahe bie gange Gebkraft zu rauben brobbe. 29. war erst fürzilch aus der Angenheilanstalt, wo er sich 6 Wochen lang bofunben hatte, gelommen. Er hinterlaßt Frau und Minber.

— Der Zirfus Sarafani, der sich für den Sommer dieses.

Sahren auch dei und zu einem Eakispiel angemeldet dat, weilt seit met Monaten in Berlin und trägt in eigenem Aiesendan einen für die Berlinar Jirfusgrichiabet deilpiellosen Stefalg davon, der um so höher anzuschlagen ist, als der Sieg gegen die beiden befannten ständigen Berliner Unternehmen erfochten werden mußte. Sarasant wird dasselbe Arogramm, des augensbildlich in Berlin das Lagesgespräch der weitesten Kreise ist, auch zu uns bringen. Ein Markall dan mehr als 200 Bierden sehr den Unternehmen nach übernahme des Königlich Miederländischen Zirfuses Oslar Carré zur Bereftigung.

Theater, Kunft, Dortrage.

Beihalla-Opereiten Theafer. Samsing, den 2. März, gelangt eine interestante Robitat zur Sitaufführung: "Det Bettelgrof" von Led Alder, dem erfolgreichen Kompting der hier mit großem Beifall aufgenommenen Opereite "Der Kodbogel". Das Werf wird vom Direftor Bester in Szene geseht, der auch gleichzeitig die Titelrolle singt. Bemerkt ist noch das die Borthellung aum Benefiz für die Edorberrschaften acgesten wird, und dat aus diesem Grunde Frau Weitermeier-Basie die Kolle der Relana übernommen.

Barob Bernhardt im Kineuban Theafer. Wan darf es

ber Kinematographie Donf wissen, das ite min auch die "Cameliendeme" der geinematographie Donf wissen, das ite min auch die "Cameliendeme" der großen Menge zuganglich macht. Roch mehr Dank ist aber vielleicht dem Gedanfen zu zollen, die große Sarah Berndarbt für die Rolle der "Cameliendame" zu gewinnen. Es ist ganz wurderwoll wie sie in den döchten Ausbrücken der Leidenschaft die große reine Künstlerin bleibt, die sich nicht einen Augenblick dom Goden der Wieslichkeit entzernt.

die sich nicht einen Augenstill vom Boden der Wirkigkeit entsernt.

Der Kannbf gegen die Unstitschleit und die Animierknipen, Wie schan degeden, ik für Kittwoch, den 28 Federian, im großen Saale der "Bartidung" eine öffentliche Bersamulung anderaumt, wo derr Pjarrer Brund and Straßbarg und Fantlein Diebl and Franklung eine öffentliche Bersampf gegen die Unfitskidseit und die Animierkneiden "Der Kannbf gegen die Unfitskidseit und die Animierkneiden geben werden. Der Bostrag sindet auf Antegung des diehigen Freingung des diehen Breisdadener Bereinen, die alle auf die eine oder andere Beise für des Wohl und den Gang der Jugend eintreten, für Gehung der Sittlieckeit und heilung sogialer Schiden in unserer Witte. Derr Pjarrer Brund und Präusein Diebl deben der Frage der Antmerkneiden und ihrer Schiden eingeberdes Studium gewidmet, sie sind beide bervorragend gute Nedmer, so daß dei der großen Bichtigkeit der Saales seinschaft zu winsere Ingeben und som kant für die Sukunft des ganzen Bolies seldagt zu wieser Ingeben und som für der großen Sukunft des ganzen Bolies seldagt zu wieser Ingend und sein sich einführet.

Breibere Fris v. Oftini, der Chefredakteur der "Jugend", wird Tonnerstag, den 29. d. M., abends 8 Uhr, in der Wartburg" auf Einladung der Literarischen Gesellschaft aus eigenen Werken, Proja und Boeite, vortragen, überall, wo er vorgetragen hat, wird ihm die Kunst und Grazie der Rede nachgerühmt.

### Aus dem Landhreis Wiesbaden.

Aus dem Landureis Wiesbaden.

o. Biebrich, 25. Februar. Bolizeivochtmelster Matibeis bierfeldst ih vom Magistrat der Sladt Avelau a. d. Elbe (Apbell) ab I. Nord zum darigen Folizeilom missa geseicht merden.

Der 13 Jahre alle Schulknabe August Ar. geriet mit einem gleicheltrigen Schulkaneraden auf der Straße in Streit, wordun er seinem Gemer hurzerband mit dem Arbeit, wordun er seinem Gemer hurzerband mit dem Arbeiteltwassesses der einem Streit, wordung er seinem Gemer hurzerband mit dem Arbeiteltwasses einem Stick in den Kops verseigte. Die Gersebung ist aliedlicherweite nicht lebensgesabtlich. Der un der Obdertusstraße wohnende Straßendabtlich. Der und der Obdertusstraße wohnende Straßendabtlich. Der und der Obdertusstraße wohnende Straßendabtlich. Der und der Schangerschaft in tode ihrer Weise mit den des liefer Wednungerschaft in tode ihrer Weise mit der in der Seiten und rie ihr einen Balfchel vor der Arbeitelte for den Boden, trat sie in die Seiten und rie ihr eine Fran der Seiten und rie ihr eine Fran der Seiten und moch soch soch eine Fran der Seiten und mehr länger erkragen frante, dei der Velizei Unzeine gegen ihren Rann erkaltet.

— Leskeim, 26. Vedruder, Mit der Vertifgung der

= Teisheim, 25. Jebruar. Mit der Vertitgung der Schnaken icheint man es hier auch dieses Jahr ernft zu mehmen. Und das mit Recht, dem ver Eriolg hat fich in duriges Jahr recht dentlich geseigt. Dieser Tope ilt seitgestellt

morben, ob die betreffende Bolizeiberordnung in bezug auf Schwefeln ufm. ber Reller, Schuppen, Ställe und anhilchen morden ob die beireffende Bolizeiberordnung in dezug am Schwefeln usw. der Keller, Schuppen, Ställe und andlägen iberwinterndre Schnafen bergende Käumlickfeiten befolgt worden find. Bo dies noch nicht oder nur mangelänit gefähehen ist, soll es auf Kosen der Verpflicksten durch die Bolizel deransät werden. Die britte Solzversteigerung auf meigen Gemeindevold, in der nur Kupdolz zur Versteigerung gelangt, findet Donnerstag, den 28, sehrugr, im Tistrik "Beihenberg" statt. — Gogenwärtig ist in unserer neuen Billenkolden schon ihr die kille in Angelist genommen vorden, nachdem schon wei in Kodhau fertig ind. Bis zum Frühjahr sellen noch weitere Villen angesangen werden.

Morgen-Ansgabe, 1. Blatt.

#### Naffauische Nachrichten.

nh. Brandach, 25. Februar. Gestern machte ein ehe-maliger Bostfelreiter E., 30 Jahre alt, der durch eigenes Ser-famiden Siellung und Vermögen verforen, seinem Leben ein Ende. Er schof sich vor der Wohnung seiner Ettern eine Kugel in die Schäfe.

in die Schlafe.

— Rahenelnbogen, 25. Jebenar. Am Mittwoch fand im Sotel Brenifer eine gut bejuchte Serfaminlung des "Eereinsfür Ortdigeschäfte auf dem Einrich halt. Auf der Tagesfordung immd die Bericherstattung über die Socarbeiten des Wereind für das historische für des im Laufe des Bereind für das historische für des im Laufe des Sommers auf dem Schloffe in Kadenelnbogen deranstaller werden sollte Aufder Anglee (Kärdorf) hielt einen Vortrag über das Kloster Arnstein. Er führte die Geschieße dieses nächtigen und reichen Klosters in anziehender Beise dor und erniete reichen Beisell. So falgte dann eine einerbendere Beratung über die gebante Aus te flung. Die Rachforschungen der Vertramensmanner auf den einzelnen Ortschaften nach den in Frage sonntenden Gegenständern baden zum Teil schon Erfolg gehabt, und so wurde eine Kommission von vier sacherständigen Herbeit, und so wurde eine Kommission von vier sacherständigen Serren Beauftragt, unter den zur Berfügung stehenden Sochen Sonteren Geschien, aber Ervössung ist für den Beginn des Sommers in Aussicht gewommen.

#### Aus der Umgebung.

w. Frankfurt a. M., 26. Februar. Geltern abend hat sich hi einem Restaurant der Altstadt der 45jährige Schau-fpieler Gustap Dupout aus Sintigart durch einen in selbst-mörderischer Absicht beigebrachten Schuß in die Bruft so ickner berleht, daß er beute motgen femer Berlehung im knankenbaus erlegen ist.

### Gerichtliches.

#### Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen.

Der Zufammenbruch ber Eltviller Wingergentrale vor Gericht. wa. Wiesbeben, 26. Februar. Im weiteren Berlauf ber heutigen Benhandlung bezweiselt ber Berteibiger bie Objettibitat bes Cochverstanbigen Saufert, weither pettweilig in Diensten ber Gefellichaft goftanben babe und beute Beintontrolleur für den Rheingan, alfo behordlich angesteffter Beamter fei. Gewiffe Being, welche ale in ber Bilang überfest angegeben worben feien, batten bei ber Berfteigerung noch erheblich bobere Breife erzielt.
— Beinkontrolleur haufert als Zenge fagt aus: Er fet ale Radfolger bon Erleivein, welcher wegen Differengen mit Werner feinen Poften quittiert babe, in Die Wingerzentrale eingetreten. Bom Mai bis Inni 1908 babe er bie Stelle innegehabt, bann fet ihm eine folche bei ber Bandivirischaftlichen Zentralbarlebenstaffe, hauptfächlich jum 3wed ber Bermertung ber Beine übertragen worben; er habe mir ehrenantlich bie Geschafte ber Gesellichaft weitergefichrt, bis er im Dezember 1908 feine Unfiellung als Weintontrolleur erhalten babe. - Der Berteibiger fieht bie Disqualififation bon haufert als Sachverftanbiger in feinem Berbalmis jum Raiffeifenverband, im übrigen glaubt er, bag ein Sachberftanbiger für bie bei ber Bewertting bon Weinvorraten maggebenben Grundfabe fticht vonnöfen fei. - Das Abfehnungsgefuch bes Gachverländigen Saufert wird vom Gerichtshof burch Beichluft für nicht begrimbet erffart. - Gin Urieil bes Reichsgetichts nimmt ben Standpunkt ein, bag bei Altieugefellchaften bie Barenvorrate nach bem Beschaffungepreis in bie Bilang zu bringen find. Diefer Grundfag twird auch wohl bei ber Gefellichaft m. b. S. gur Amvendung gu bringen fein, geschieht bas aber, fo liegt bei bem Bilanghoften "Beinlager" eine gang erhebliche überschähung vor, bei ber Bilang auf 1903 g. B. eine folde bon nicht weniger als 272 959 M. Rach ber Geschäftsorbening war aber bas Beimager jum Lagivert aufzunehmen, ber natürlich nicht bon einem Intereffenten, fonbern von einer objetito berfahrenben Berfonlichfeit zu ermitteln war. Der bagu regelmaßig gu Rate gezogene Cachverffanbige war ber Beinfommiffionar Ses in Ofirid. Legt man beffen Tare gugrunde, fo redugiert fich givar bie Differeng eftvas, immerhin verbleibt felbst bann eine fiberschätzung in Sobe von 188 468 M. In einer Tage von Soft waren die Posten einzeln aufgeführt, und zum Zwed ber Kennisichmachung ber flatigefimbenen Montrolle mit Safchen bezeichnet worben. In bem ber Bilang gugrunde gelegten Altenftiid wiefen aber nur bie erften 5 Boften biefes Salchen auf, mabrent alle anberen Boften bis jum Schlug untergeichoben, b. b. gefälfcht find. Auf bie einzelnen Boften find einfach frei Beträge in Sobe von 100, refp. 200 M. aufgeschlagen, und bergeftalt ift eine weitere Aberspannung ber Tage bewirlt worben. - Bie ber Borftanb gu ber Laxenfrage fland, bafür ift bezeichnend eine Generalverfangnlung aus bem Jahre 1906, in ber ein Antrag bes Borfiendes vorgelegt wurde, die hefichen Tagen mit 5 Prozent Auffchlag ver Liter als Finangwert aufzunehmen. Der Angeflagte felbft bat in einer Auffichteratsfibung auf Befragen erflatt, die Taren feien bon beg nach eigener Bahl unter Bugrundelegung ber im allgemeinen baffir makgebenben Grundfage festgeftelle worden. 3m Jahre 1903 ift eine Kommission gewählt worben gur Revifton ber Tagen. Diese Kommiffion erhielt ben Auftrag, den Tagator gu veranlaffen, bag er ausbricklich feine Schätzungen mit feiner Unterfchrift als bie lanbeenblichen bezeichne. Die Tare für die Bilang bes Jahres 1904 ift nach einer bon Werner in ber Generalversammfung abgegebenen Erffärung verschwunden. - Der Beinfommiffiouar, Weintagater und Weingutebefiger Seinrich Seft bon Ofirich ift ben ber Zentralbertaufegenoffenfchaft ale Tagafor sugazogen morben. Es handelte fich um die schleunige Wefffiellung bes Inventare ober ber Bilang, weil bie Bergogerung moniert worben war. Das Beinlager fei ein foumfangreiches gewesen, daß nicht von allen Rummern Stidproben hatten entnommen werben können; feinerfeits feien baber gur Enmabme bon Stichproben eingelne Gaffer bezeichnet worben. Er babe ben Einholtspreis von 1200 Mart beredmet, wenn ber Ginheitspreis jum Schitg auf

100 M. umgerechnet worben fei, so liege eine Fälfchung bor. Richt ummöglich fet, bag er felbit bon ber Rr. 3 bes Taxverzeichnisses ab die Einzelfässer wicht mehr angehaft habe. Die Bescheinigung sei nicht auf das Schriftstild, unter bem fie gestanben, fonbern auf feine Spegialtare ju begieben gewefen. Diefe Spezialtoge habe auch ber Einfiellung ber Beine in bie Bilang gugrunde gelegt werben missen. Die Tage für 1983 set umerm 16. März 1904 fertiggefiellt worben. Auch für bas folgende Jahr habe er eine Tage aufgesiellt, die gegen bas Jahr vorher feine höbere, mahricheinlich fogar eine niebrigere gewesen fet. Jebenfalls habe ein Auffehlag von 12 Prozent auf bie vorlgiabrige Tare fich nicht rechtfertigen laffen. Gines Tages find Seg in einem anonhmen Brief Borbaltungen gemacht worben wegen feiner geringen Zagen, und es wurde angebentet, Die Gage tomnien wohl einen Auffchlag bon 10 Brozent ber Liter vertragen. Auf eine folche Erbobung babe er fich natürlich nicht einlaffen tonnen. In einem Jahre bat Beg bem Angeflagten ben Rat gegeben, nicht eine neue Tage aufnehmen zu laffen, weil es fich um erst fitralich gelagerte, geschweselte Weine banbelte, fonbern die Ginfaufspreife in die Bilang einguftellen. Frühjahr 1905 hatten die Tagen gegen bas Borjahr eine Rieinigfeit höber eingestellt werben burfen. (Beg wird nachträglich außer als Benge auch als Sachberftanbiger vereibet.) Die Rellemvirtschaft fei eine geordnete, bie Pflege ber Beine eine gute gewesen. Bei ben Proben habe mon ibn abfolut unbreinstußt gelaffen. — Der Anbitett und Banunternehmer Kremer (Eltville) bat am 14. Rebruar 1905 bie Elwiller Reffereien auf 351 000 ML gefchitt, während das Zeldgericht unterm 17. April desfelben Jahres zu einer Tage von nur 250 000 M. tam. Gine ausreichenbe Erklärung für diese erhebliche Differenz bermag er nicht zu geben. — Winger Rlee (Elwiffe) war Mitglieb bes Auffichtsrats ber Befellichaft. Der Angeflagte bat einmal in einer Auffichisratofibung erffart, die hefiche Taxe fet verforen gegangen, die Bilang unterliege baber einer Schätzung von ihm (Berner) felbit. Diefe Schätzung folließe fich absolut ber Beitschen Tare an, fie fet nicht höher, als aud hef fie abgegeben haben wirthe. Ohne eine Berficherung von Heli, bas man über die Tage um 5 Pf. per Liter hinausgeben tome, batte er feinerfeits einer bezartigen höberschätzung unter teinen Unfanben gugeftinimt. In Die Suventur babe ber Angellagte niemand einen Ginblid gestattet, "bamit nichts nach außen tomme". — Der Angeflagte behauptet, die Bilang habe 14 Tage lang zur Einsicht offengelegen. Niemand babe die Einsichmahme verwehrt werben tommen. - Der Zeuge befundet weiter, er habe bie Bemerkung, "es folle nichts nach außen tommen", auf fich perfonlich bezogen. Der Angeflagte babe bas volle Beriranen ber Winger genoffen. Bon ihm (bem Beugen) und allen anberen Befeiligten feien bie Bilangen steis unbeaufundet geblieben, rest, als richtig unterschrieben worben. - Benge Dietrich gibt an, bestiglich ber Bewertung bes Beinlogers batten bis 1901 feines 29iffens bestimmte Rormen nicht bestanden. Die Beine feien in bie Bilang gebracht worben nach ben Gintaufspreifen, guguglich eines Prozentiapes für Ochwund und Spefen. Erft nach 1901 fal die Tare eines Weinkommissionars ju diesem Smed eingeholt, refp. ein bezüglicher Paffus in bas Geellichaftestatut aufgenommen worben. Daß os fich babei lebiglich um bie Tage eines Sachverftanbigen babe banbeln formen, fel ihm flar. Der Angellagte habe beziglich ber fehlenben Tage verfichert, ber Budfhalter muffe fie für erledigt angeseben und bem Papierford einberleibt haben. Bu berfelben Berfammlung fet bie Erhöhung ber Tage befchloffen worben. Daburch habe fich eine Erhöhning ber Bilanghofition um enva 35 000 M. ergeben. Bufammen mit bem Mingeflagten fel er bei bof gemefen, als biefer feine Erffarung abgegeben habe. Der Borfiand miffe ben Anftog ju ber erhobten Tare gegeben haben. Set babe feine Rongeffion ichriftlich abgeben wollen, bas aber fet fpater nicht gescheben. Bem ber Angellagie fich früher anbers ausgelaffen babe, fo milfe babet ein Frrimm porllegen, b. Reit fiebe auf bem Standbundt, baft ichon im Rafite 1899 bas Weinlager um 14 750 M. gu hoch beweriet worben fet, er balte bas nicht für richtig. Der 189ber fet außerordentlich fnapp getvofen. Das habe bie Breife gum Angieben gebracht. Die Bilangen felen von bent Angeflagten aufgestellt, nachbem man fich borber über bie babel gu beobachtenben Grundfaje bergten babe. Ruts bor 4 Uhr wird bie Berbandlung abgebrochen

Much bente hat wicht bas gange entivorienc Programm sur Erledigung gebracht werben fonnen.

we. Das Kind. Wegen fcwerer Mifchandlung eines Rinbes wurben ber Refiner Balentin Lanbgrebe bon Sornan und feine Ghefrau bom Schöffengericht in Ronigstein mit 2, refp. 3 Monaten Gefängnis vernrteilt. Bon beiben ift jeboch wiber bas Erfenntnis Bernfung angemeibet worben. Boijenrat, Behrer, Sansherr und Rachbarn nämlich haben übereinstimmend befundet, bag bie Meine bon ihren Eliem in gang unmenfolider Weife geschlagen, gestoßen, getreten und in die Racht binausgestogen worben ift, bag bas Rind felbft bei großer Ralte auf bem Speicher Schus gefucht bat, bag feine Aleider fiber bas gewohnte Mag ichmittig und ichlecht, die ihm gereichte Nahrung dann und wann berart minimal gewesen fei, bag ber Behrer fich veranlagt gefeben bat, mit feinem eigenen Frühinick eingufpringen, ein Argt hat auch bas Borbandemfein bon Bunben und Striemen an bem Rorper bes Rindes feitgestellt. - Die Straffammer nabm auf Erund ber Beugenvernehmung Anftand, eine gemeinichafilide bewußte und beabfichtigte Mighandlung fesignfiellen, ber Chemann wurde baber boll. flanbig freigefbrochen, bie Ghefrau aber, unter Raffierung bes erften Erfenniniffes, gu 50 M. Gelbstrafe peruricift.

" Gine gefälfdite Berichtigung, Die in ber geftrigen Morgen-Ausgabe bes "Biesbabener Tagblaits" ber-öffentlichte Berichtigung ju bem Betrugsbrogeh, ber ant Mittwoch voriger Woche bor ber blofigen Straffammer verhandelt murbe, ift, wie und ber als Ginfenber ber Berichtigung genannte Raufmann Ronrad Sch. perfonlich berficient, nicht von ihm ausgegangen, fo bag es fich alfo um eine gefähichte Berichtigung banbelte. Der Inhalt bes Schriftfilids gab uns leinen Grund, an feiner Echtheit gu

gweifeln, obwohl es von ersten bis zum leisten Wort mit ber Schreibmaschine hergestellt war. Wir haben auch keine Urfoche, ber Berficherung Scho, bag er mit biefer Bericheigung nichts gu fun bat, feinen Glauben beigumeffen; wer aber ift ber Freund, ber fich in biefer feltfamen Beife für Sch, ins Beng legte?

### Sport.

Bifforia 1. unentichieben 1:1. Salbzeit 1:0 für Spielber-

einigung. Rollbob-Berfehr. Der im letten Jahre auf einigen Straßen in Graubunden eingejührte und mit großem Beisall aufgenommene Rollbobinagen Sport und Berfehr wird, wie und mitgeteilt wird, in diesem Commer auf einer größeren Angadi Streden der Schweig, sowie in Osterreich zur Einführung gelangen.

### Hleine Chronik.

Egylosionen. Borlin, 25. Jedeum. Im Fabrilgedinde der Sameritoff-Industrie-Aktion-Gesellswaft in der Hildegard-itraße in Wilmersdorf erfolgte deute früh aus unaufgeklarter Ursache eine Egylosion. Ein Acheiter wurde getätet, ein anderer leicht verleht. Das Fabrilgebinde und die inneren Suria-nungen sind vollständig zerkört worden. Als die Feuerwoh-nannsichoften in das Innere der Fabril einbangen, sanden die erfolgte der Geschieden der Schoff einbangen, sanden die mamisdasien in das Innere der Kabril eindangen, sanden sie dem Raschinisten Freund als Leiche dur. Die Beine waren dem Unglüdlichen abgerissen und der Kopf förmlich auseinandergespalten. Sein Arbeitstollege Kubland entging dem Lode nur durch den getvalligen Lusivoud. Er wurde nut der Dede in die Höhe geschleubert und blied mehrere Reier neden dem Gebäude liegen. Die ungedeure Gewalt des Lusivouds, der in der Umgedeure machen Schaftbruck, der in der Umgedeure Gewalt des Lusivouds, der in der Umgedeure Gewalt des Lusivouds, der in der Umgedeure Gewalt der Erden anrichtete, wird darauf sunidgeführt, des anstromendes Lusivous nit der in dem großen Kaum dordandenen Lusi ein leicht appleiterendes Georgemenge sich bilden lieh, das durch eine Kollennedurch Erpsosion gedracht worden ist. — Eine andere schwere Expsosion ereignete sich Sommagnachmitiag in dem im Sädosien don dersin gelegenen Dorfe Kaldon. Die Acestylenapparate waren undscht geworden, Alls sie don einem Arbeiter algesengtes wurden, erfolgte eine donnerantliche Erpsision, die im gangen Dorfe gebört wurde. Der betreifende Arbeiter erlitt in schwere Grandbrunden, daß er samt mit dem Leben dabon kommen dürzie. fommen burfte

io ichwere Brandwunden, daß et kannt mit dem Leden dabon kommen dürste.

Eine aufregende Szene, Reu Brandendung.
26. Februar. Eine aufregende Szene spielte sich gestern abend am Kugusta-Kad am Adlensesee ab. Ein Brimaner war den der Stadt über das Sis des Gees grangen. Eine 150 Weber dom Augusta-Kad droch er ein. Son der Villa seiner Butier, don 100 aus der Borjall beobachtet worden war, eitze in imger Mann mit einer Leiter herbei, um dem Berunglichen Sisse au dringen. Bei diesem Kerinch brach er aber selbst ein und mußte einen kalbsindigen Kampf um sein Leden sübere, die es ihm endlich gelange, auf die Eisbede zu gesangen. Der Brimaner konnte nicht gerriet werden. Bot den Augen einer großen Menschangen vorsauft der Angelickensen. Der Brimaner konnte nicht gerriet werden. Bot den Austen Sissensten in dem eisigen Wasser.

Aleiekariör. Kiel, 36 Gebruar. Die deutschen Tapespoldbumpfer der Alnie Riel-Korför daben gestern nach beiden Richtungen den normalen Dienst wieder ausgenommen.

Mordversch. Alliona, 28. Februar. Der 40sibeige, medriad mit Juchthaus derband der Kahnender Körser derfetzte deute mittag seiner Logisvoltin, der in der Steinsftraße wahnenden Jigarrenarbeiterstrau dehdarn, wahrend sie schließ, mehrene Verlerstiche. Es gelang der Frau, ann Bentier den Berbrecher. Die Fran wurde lebensgesählich berleht ins Krunkendaus gederacht.

Wattenmisch. Brestant des Kofreuer. In Bawlotnig wahre der Krunker den Ernarden den Berbrecher. Die Fran wurde lebensgesählich berleht ins Krunkende der Korker unter Doch der dimbler Korson im Krunmen seiner Bestigung tot aufgefunden. Jeht sind die Fran Ionele deren Kulter unter dem Kerkendib des Korbes berhafter norden. Beide murden nach Katibor ins Amisgerichtsgesanglis übergeführt.

Ein Auge versoren. Rach einer "Gault" Aufführung im

ubergerithet. Ein Auge verforen. Rach einer "Fauft"-Aufführung im Stadtiheater schlug ein als Mephito gaftierender Mannheimer Schaufvieler so unglicklich auf die Töpfe, das eine Scherbe den dirigierenden Kapellmeister ins Auge tras und ihm den Augapfel fpolicie.

### Handel. Industrie. Wolkswirtschaft.

Banken und Börse. Deutsche Reichsbank. Ausweis vom 23, Februar 1911. gegen die Vorweche Aktiva (in M. 1000). 1209548 + 27464 928416 + 18007 52407 + 2891 darunter Gold
Reichs-Kassen-Foheine
Noten anderer Banken
Wechselbessand
Lombard-Darlehen
Effekten-Bestand 40514+ 974 175 — 56 163 60 184 — 81 985 133 290 - 6 867 Passiva (in M. 1000).

180 000 (unver.) 64 814 (unver.) 1 487 417 — 50 212 801 526 — 29 805 41 654 — 792 Noten-Umlauf . . . . . . . . . Deposition. 801528 — 29805
Bonstige Passivs . 41654 — 792
Die Deutsche Beichsbank verfügt über eine steuerfreie Notenreserve von 425052000 M, gegenüber einer solchen von 333503000 M, am 15. Februar und von 484576000 M, am

#### 28. Februar 1911. Industrie und Handel.

Grund-Kapital . . . . . . . . . .

Reserve-Fonds . . . . . . . . . . . .

h. Der Verein chemischer Pabriken erzielte einen Bruttouberschuß von 2 737 518 M, (i. V. 2 495 992 M.). Der Reinge-winn beträgt 1 768 197 M, (i. V. 1 469 859 M.). Es wurde beschlossen, der Generalversammlung die Auszahlung einer Dividende von 20 Proz. gleich 200 M. pro Aktie (wie i. V.) vor-

\* Rheinische Blerbrauerei i. Liqu., Mainz. In Ausführung des letzten Generalversammlungsbeschlusses fordern die Liquidatoren die Aktionare auf, ihre Aktion zwecks Zusammenlegung freiwillig einzuliefern, und zwar die Stummaktionäre von je 12,000 M., 2T 400 M. und die Verzugsaktionäre von is 5 Aktien 4. Bekanntlich gehen die eingelieferten Aktien in den Besitz des Banken-Konsortiums über,

Adlerwerke, vorm. Heinrich Klayer, A.-G., Frankfurt am Main. Der Geschäftsbericht für das am 31. Oktober v. J. abgelaufene Geschäftsjahr erwähnt die Durchführung der Kapitalserhöhung um 3 Mill. M. auf 8 Mill. M., wobei das Agio von 50 Proz. abzüglich der Kosten mit 1.30 Mill. M. dem du-durch auf 3,31, Mill. M. angewachsenen, gesetzlichen Reservefonds zufloß. Der Absatz in Automobilen sei stelle gestiegen und hätte sich noch weiter steigern lassen, wenn die Gesellschaft mehr hätte fabrizieren können. Auch in Schreibmaschinen sei ein ständig wachsender Umsatz zu verzeichnen, während das Fahrradgeschält sich seit Jahren stabil hatte, Über den Umsatz fehlen die Ziffernangaben. Über das Ergebnis wurde bereits berichtet, die Dividende beträgt hekunntlich wiede schäftsjah des Gesch

Mr.

= V G. m. b. ist bei der u, Schurg Sitze zu achāfisfüh mı Frank 2. Der Ge ber #911 = H Handelsre schaft mit folgendes

ausgeschi rich Klee führer be P Nach amti Ø Ochsen.

A) volifi wert

b) dito,
c) junge muse
d) mass

a) volif b) volif c) mail Färnen un b) volu c) want d) Eller e) milli f) geris Gering ge Kalber. a) Dop b) feina e) mitt d) gerir e) gerir

Stallmass Weldeman a) Mass b) geri Schweine Auftri Sobale 255 kein Uebe

**Eig** Bra Der magil: bie Bet fabrti

genounn

beim Mo

Dite:

Die Bei Teba Sountag 3ch bitt iperbefte Detailli Berlandy petreffer Baufdh bes Min Bei ellio bent par gegange ber Wirb Megieru Schube

Stambb 900 Jahr b Ting&au madawel bes fle Sambes Sambel Birthm

Mmerifo

hd. gab be febl, fo Luftan irgendi

wb Der B beiten liber bi Die T timit feine Berich-; wer fe fin

inigen Beijall d, wie diseren : Gin-

effinbe egarbflarier miderer miderer mebre fie inorem ausg bem inberer meben bruds, ichtere, ich mit egploflambe fomero finlenrbeiter out, bie erlier babon

abenb er mar na 150 feiner x, eilte Berun-er aber n feln

car gu ngludabrige, er ber-nitrage folief, iter au m ben tht ins

solowity cuttinen t fotole t tooc-fangula

ong im theimer ede den n Aug-

unver.) nerfreie en von M. am

Reingeeiner führung e Liqui-mmen-ktionäre von je ctien in

Brutto-

rankfurt er v. J. ng der ins Agio Sem da-lenerve-estiegen Gesell-Schreib-

nichnen, I haite, das Er-

elemnt;

lich wieder 30 Proz., wobei die jungen Aktien zur Halfte purtizipieren. Es sei zu erwarten, daß auch das laufende Ge-schäftsjahr in der bisberigen erfreulichen Aufwärtsbewegung das Geschäfts keine Anderung erleiden werde.

Dienstag, 27. Februar 1912.

#### Handelsregister Wiesbaden.

- Vereinigte Leitergerüst-Bauanstalten Driever u. Schurg. — Vereinigte Leitenperust-Bruanstatten Driever R. Beauty
G. m. b. H., Wiesbaden. In das Handelsregister B. Nr. 227
ist bei der Firma "Vereinigte Leitergerüst-Beuanstalten Driever
u. Schurg, Gesellschaft mit beschränkter Haftung" mit dem
Sätze zu Westladen, eingetragen worden: 1. Joseph Driever,
Friedrich Schürg, Adolf Köllung, Jean Ohnen sind als Geschäftsführer ausgeschieden. Der Kaufmann Johann Daube
zu Frankfurt a. M. ist zum alleinigen Geschäftsführer bestellt.
2. Der Gesellschaftsvertrag ist durch Beschluß vom 23. November 4911 gefredert werden. ber 4911 gefindert worden

ber 1811 gefindert worden.

— Hetelbetriebsgusellschaft m. b. H., Wiesbaden. In das Handelsregister B. wurde bei der Firma: "Hotelbetriebsgusellschaft mit beschränkter Haftung" mit dem Sitze zu Wiesbaden folgendes eingetragen; August Walter ist als Geschäftsführer ausgeschieden. An seiner Stelle ist der Bücherrevisor Emmerich Eleenam zu Wiesbaden von Amtswegen zum Geschäftsführer ausgeschieden.

führer bestellt.

Frankfurter Schlachtviehmarkt. Nach smillichen Aufstellungen vom Schlachtviehhof au Frankfurt a. M. vom 26. Februar 1913. (Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagbiette.)

Ochsen.	Lebeni- perciri.	Schlarlite gewicht.
a) vollfleischige, ausgemäst, höchsten Schlacht- worts, 4-7 Jahre alt b) dito, die noch nicht gezogen haben (ungsjochte) o) junge, fleischige, nicht ausgemästete und kliere	Per 10 kg. 50—54	90-35
d) masig genährte junge, gut genährte Eltere	46-49 42-45	83-83 77-83
Sullen.		
a) vollfleisch, susgewachs böchst Schlachtwerts b) vollfleischige jüngere of mäßig genihrte jüngere u. gus genihrts litere	4/5-48 38-40	75-80 62-60
Färsen und Kühe.		13344
a) volificischige, ausgamlatete Färsen böchsten	12 14	70-85
Bohlachtwerts b) volificischige, ausgemästete Kühn höchsten	41-45	15-20
Solisontwerts bis su 7 Jahren	23-45	72-81
o) wanig gut entwickelte Ffirsen	39-41	75-79 63-71
e) mailig geninrte Kühe und Färsen	97-33	5463
D gering genährte Kübe und Pärsen	29-25	45-57
Gering grankries Jungvieh (Fresser)	-	-
a) Doppellender, feinste Masi b) feinste Mastkilber c) mittlere Mast- und beste Saugkälber d) geringere Mast- und gute Baugkälber e) geringere Saugkälber	75-00 50-60 45-48	95-10 85-92 76-91
Stallmastschafe.	80- 80	10000
a) Mastläinmer und junge Mastläimmal	40-43	85-38
und geringere Mastlime.er s) mislig genährte Hämmei u. Schafe (Merssnhafe)		- 2
Weidemastschafe.		1000
a) Mastlämmer	=	E
schweine.	F-25	115570
a) vollfleisch. Schweine v. 50-100 kg Lebandgew. b) vollfleisch. Schweine v. 50-100 kg Lebandgew. c) vollfleisch. Schweine v. 100-120 kg Lebendgew. d) vollfleisch. Schweine v. 120-150 kg Lebendgew. e) Pettschweine über 150 kg Lebendgewicht . f) unreins Sausn und geschulttens Eber	51-53 50-52 51/4-50/	G1-66 05-67 62-60
Auftrieb: Ochsen 349, Bullen 34, Fürsen u. Kül Schale 255, Schweine 257 Mark tverlauf: Des ( kein Ueberstand.	eschlift	War gu

Preußischer Candtag.

Abgeordnetenhaus.

Gigener Draftbericht bes "Biesbabener Zogblatts", 8 Berlin, 26. Februar.

Min Ministeriisch: Sanbelsminister Subow. Brafibent v. Erffa eröffnet ble Sigung um 11.15 Ubr. Der Gesepentwurf, betreffend ben Ausbam ber neuen naatliden Schachtaulagen in Beftfalen, mo bie Briefitgung bes Staates an ben Abeinfchiff-fahrtsgesellschaften, wird in britter Lehung an-

Dierouf wird bie

zweite Beratung bes Gtats

beim Rapitel "Sandel- und Gewerbeberwaltung" fortgesetzt. Die Ginnahmen werden obne Debatte bewilligt. Bei bem Titel "Ministergebalt" führt

Abg. Hammer (toul.) aus: Durch die Handhabung der Sonntagsuche sind die Detaillisten sehr geschädigt worden. Ich ditte, daß auch die Regiemung den selbständigen Ge-werbestand schift, wie die übrigen Betriebe, so sind die Detailliften vollftanbig in ber Sand ber Großiften. Wir verlangen nach wie vor bie Einslichnung eines Gesehes, betreffend bie Sicherung ber Banforberung, bamit bem Sanfdwindel entgegengewirft werben finn. Der Erlag ves Ministers gegen die Monopolisierung der Eleftrizitätägefellschaften hat eine günftige Aufnahme gefunden. Bei dem paritätischen Arbeitsnachweis nun sehr vorsichisg vorgegangen werben, bamit die Arbeitgeber nicht in die Hinde ber Arbeitnehmer tommen. Der hamburger Genat bat bie Regierung um boldige Borfegung eines Esjetes zum Schube Arbeitswilliger gebeien. In der Schweiz und Amerika wird das Streitpostensteben verurteilt. Luf diesem Standpunkt stehen auch meine politischen Freunde

Abg. Grunenberg (Bentr.): Wir haben auch in Diefem Jahr den Antrag Trimborn-Hite. der eine bessere Lehr-lingsausbisdung, Enweiterung der partistischen Stellen-nachweise für kaufmännsiches Personal und die Könderung bes fleinen und mitiseren Konspnannsstandes burch ein Landesgewerbeamt erstrebt, wieder eingebracht. Under Sanbel hat fich in ben letien Johren, bant ber glinftigen Birfing ber Reicheffinangreform, gfinftig entividelt.

### Cette Nachrichten.

Der italienischetlirhische Krieg.

Die türkifche Flutte.

bd. Konftantinopel, 26. Februar. Die Regnerung gab der in ben Darbanellen tongentrierien Rlotte Befebl. fic gefechtsbereit zu halten und beim erften Auftauchen italienischer Kriegoschiffe auf Diese ohne irgendwelche Berbandlungen bas Feuer au eröffnen.

Der Felbgug bes Said 3bris.

wb. Rom, 96. Februar. "Tribuna" melbei aus Kairo: Der Brief eines Freundes Said Idris' berichiei Eingelbeiten liber ben Feldgug Gnib 3bris' gegen bie Dirfen und über bie Rieberiage ber Türken bel Mahail am 18. Januar. Die Truppen Mi-Paldias, die nach den Kampsen sich noch

swei Tage in der Umgebung von Mahail aufgehalten haben, feten am britten Tag in die Plucht geschlagen worben. Die Türken hielten sich gegentvärtig untärig in den Forts. Der Borrat an Lebensmitteln sei gering. Wegen ihrer großen Schwäche können sie gegen die Stämme Said Forts' nicht kampfen.

Antiitalienifche Aundgebungen in Tunis.

Tunis, 26 Februar. In Baufe eines Streites mit einem Eingeborenen wurde ein Italiener getötet. Darauf fam es zu einer Kundgebung vor dem italieniichen Konfulat. Batrouillen durchgieben die Stragen.

wh. Zoulon, 28. Februar. Der Pangerkreuzer "Gbgarb Quinet" erhielt Beselft, sich bereit zu halten, um den nach Beirut beorderben Pangerkreuzer "Momirae Charnez" in ben breitiden Gewäffern zu erfegen.

Reifedispositionen bes Stmigers.

HK. Berlin, 26. Jebruar, (Eigener Drahtbericht des "Biesbadener Tagblatts".) Die "Tägliche Rund-stant" erfährt aus diplomatischen Kreisen über den Bejuch bes deutschen Raifers in Wien: Borausfichtlich verläßt der deutsche Raiser am 16. Mara Berlin, trifft am 20. Mars in Wie n ein und verweilt als Gast des Raifers Frang Joseph dort einen Tag. Bereits am Abend reift der Kaifer wieder ab nach dem öfterreichiichen Kriegshafen E o I a, wo er mit dem Ergherzog frang Ferdinand gusammentrift. In Bola geht der Kaiser an Bord der "Hobenzollern" und trifft am 2D März in Benedig ein. Hier findet eine Zusammenkunft mit dem König Biktor Emanuel statt, der eigens dazu von Kom nach Benedig fommit. Am jelben Tag geht die "Hobenhollern" nach Rorfu in See, wo die kaiserliche Familie drei bis vier Goden verweisen durfte. Die Kaiferin wird ihren Gemahl nicht begleiten, fondern die Reife etwas ipäter antreten.

Der Bahnban in Denticheftafrita.

Berlin, 26. Februar. Aus Deutschoftafrika wird ge-nelbet, daß die erste Lokomotive gestern in Tabora, einem haupiplat im Junem Deutschostafrikas, eingefahren th. Die von Daredjolam ausgehende Zentralbahn hat damit eine Länge von 850 Kilometer erreicht.

Die Bergarbeiter-Lohnbewegung.

Offen, 26. Februar. Der Berein ber driftlichen Bergarbeiter veranstaltete gestern eine 40 geschlossene Bersammlungen, in benen u. a. bekannt gegeben wurde, es musse erst die Lohnerhöhung durch die Ernbenbesither abgewartet werben. Jalls biefe ben Amfprüchen ber Berearbeiter nicht genüge, werben bie Mit-glieber im Berein mit allen Bergarbeiterberbanben bereit fein, ihre Forberungen burch zubrücken. Sich vorher in einen Streit einzulaffen, lehne ber Berein ab. Die gute Konjuntint laffe erhebliche Lobnerhöhungen zu.

Musftanb.

Leipzig, 26. Februar. Seute morgen ift ber gestern beichloffene Speditionsatbeiterausftanb eingetreien. 500 Mann sind ausständig. Der Ausstand wird auf die Alb- und Ansube teinen Ginsus haben, da die Eisenbahndirektion den Betrieb der Spediston übernem-men hat. Bon einer Gesährdung der Leitziger an gross Me ffe tann baber feine Rebe fein.

Streifansfdreitungen.

Lawrene, 26. Februar. (Meffachufeit.) hier fam es zu zahlreichen Zusammenstößen zwischen streiten-ben Spluncreiarbeitern und Arbeitswilligen. Zahlreiche Berfonen wurden fcmer verlett, sahlreiche Berhaftungen tourben borgenommen.

Runftlider Stantidut.

hd. London, 26. Februar. Wie aus Beiersburg berichtet wird, ist es dem befannten Chemie-Brotessor Lotra Rischety gelungen, die Frage der Berftellung von fünftlichem Rautschuf zu lösen. Es heißt, daß die fer Kantichuf ein ebenfolches Aussehen wie der natürliche hat und daß auch bei der Berarteitung dieselben Resultate wie bei bem natürlichen erzielt werben. Der Roftenpreis ift 28 Rubel per 100 Bud.

Baris, 28. Februar. Seute nacht wurde ein Ruffe namens iher bon 5 Apachen, darunter einem auf Urfaub be-Lisgier bon 5 Apachen, barimter einem auf termeinen Marrofen bes Bargers "Gloire", ausge-

Gleretict.

Toulon, 28. Februar. In der Kohlengrube bon Loud wurden gestern durch einem Erhsturz 12 Arbeiter der -f dutte t. Rach medeständiger Arbeit wurden alle lebend, wenn auch mit erheblichen Berlehungen, and Tageblicht be-

Calenift, 28. Februar. Ber englische Danvofer "Babet" aus Dull, mit einer Betroseumladung an Bord, ift infolge un-richtigen Kurfes trob aller von den Forts gegebenen Signale in der Räbe des Kab Rar Burun aufgelaufen.

Gemunden, 98. Jedeuar. Bei der Anfertigung bon Stautickafplaiten wurde der Zahntechniker Albrecht in Frei-lassing durch die Explosion eines Bulkansierungsofens getötet. Rissa, 28. Februar. Auf der Ridfährt von Monte Carlo wurde eine Danne durch Chloroform eingeschläfert und ibt 1900 Franken geraubt.

Letite Gandelsnachrichten.

Berliner Borfe. Berlin, 26. Februar. Die Berffinunning, die ber Börfe ichon seit längerer Zeit anhaftet, hat heute eine tref-gehende Berftärkung burch die Beschiehung Beiruts erfahren. Auch bie Unklarheit, welche über ben Ausgang der Bergarbeiterbeivegung herricht, ebenfo die unllaren Berhälmisse am Geldmarkt, gaben Anlas zu einer recht matten Börse. Die Spelulation schritt zu Abgaben, boch war bie Somfluft sehr geringsligig, und auch im weiteren Berkauf bes Berkehrs bermochte fich eine beffere Tenbeng nicht burchzusehen. Die Börse schloft in schwacher Saltung. Am ffärklen waren wieber die Rikkgänge auf dem Monton martte, two beträchtliche Kursberfrifte zu verzeichnen waren. Bon Banten, die gleichfalls schwach lagen, wurden Deutsche Bant 31/4 Brogent niebriger, aber auch die ferigen Martie.

besonbers Schiffabris, Inbuftrie- und Geftriginitsafflen, wiesen Kursabichwächungen auf. Bon inländischen Kenten ivurden Iproz. 10 Pf. niedriger. Bon fremden Fonds muhten Türfenlose 2½ Prozent undgeben. Tägliches Geld 4 dis 3½ Prozent. Ultimogeld 4½ Prozent. Pridet distont 3½ Prozent.

— Fruchtmarkt zu Frankfurt a. M. vom 28. Februar, Weisen, biefiger 21.60 bis 21.70 N. furvelhifter B1.60 bis 21.75 N. Rossen, biefiger 20 M. Gierite, Weiterwer, Franken, Bfülger, Nied, nicht gebandelt, Soefer, biefiger 21 N. Raps, hiefiger nicht gebandelt, Weis 18 M. Allos per 100 Kiln.

= Karioffeinsett zu Frankfirtt a. M. vom 96. Februar. Kartoffeln in Bagensabung 8 bis 8.50 M., im Deinil 9 bis 10 M. Alles per 100 Inlo.

### Aus unserem Ceserkreise.

(Muf Rüdlenbung ober Aufbemabrung ber unt für biete Aubrit gugebenten, nich bermenbeten Ginjentungen fann fich bie Webaltien mich einfallen.)

(Mes Redienburg der Arthendeum per und für die Auchett ungebend, auch bernechten Enjestungen kun fild die Wedenbes nicht ein der einfalen.)

\*\*Rachdem im pergangenen Jahre gute für der die eingeschubte, derreffend Einfegung den ör üb und Spätzügen ban und dem Alte errebein, an dieser Stelle Aufmahme gehinden baden, diese hirflich als Ratisforrt and guschen, gerögnet inaren, much es brittlich Abunder nehmen, das diese nicht den diese derriber betlautet ist, mas seitens der Schlöder der in diese Angelogenderi geschehe int, odeleich eine alskaldige Einsagung der genüngigten Ploragen und äbend-Schneil dese dieselndere Einsagung der genüngigten Ploragen und äbend-Schneil desem fürftes der der genüngigten Ploragen und äbend-Schneil desem, einzugung der genüngigten Ploragen und äbend-Schneil desem, wir der hat der genüngigten Ploragen und die Betreiterung der Anfablusse für Schneile der alle der und der Rechte nur um die Betreiterung der Anfablusse in Cohn adheiten Maha, under an dem und der Rechte nur und der Beinbaden genöben der gute in Abund den Schnebaren geheben in Cohn abheiten der Anfablusse in Abund den Aberdeungen und List übe in Status andommenden D-Hag um einen sohnen genätz in Abund den Aberdeunden und der Aberdeungen der Schnebaren geheben der geheben maß, der man sech Weiseschalt und der Aberdeun und erft 3.10 Uhr in Weisebachen zu der Aberdeun und erft 3.10 Uhr in Weisebachen aus der ist 3.10 Uhr in Weisebachen der Behaben über Beiterlich sehn und erft 3.10 Uhr in Weisebachen der Behaben ihre Behaben weit bei der Kadenbeiter Abenden und der Aberdeun und erft 3.10 Uhr in Weisebachen weiter Behaben ihre Behab

Briefhasten.

Die Mebakison bet Wiedbubener Tagliotes bemitvortet nur ideilliche Anfraden in Beieffahrt, und ihrer obse Kendsberdundlichbet. Belverdungen binnen nicht genährt merbend

20. R. 22. Der Bert fann fich fcifflich beim Stabtbens-

M. R. 22. Der Herr kann sich köristlich beim Stadtbenisant undben.

Angland. Die Borschiften sind so kompliziert, das sich die Broge in Form einer Brieflattennotig nicht bemitworten lätzt. Erkundigen Sie sich in einem Auskunführerent.

B. E. Am sichersten in das Geld natürlich in deutschen Stantsvorterent angelegt, bedet eine Berzinfung von 8 die Arog, in Broge kommt.

"Ebrenzeichen". Die von den Insanterie-Regimentern 87 und 88 gelegentlich ihrer 100-Jahrleter un die Bestiefunkunger dernahösigten Redaulen ind keine Educagien, sondern Benkmingen; sie konnen von sedermann gerogen werden.

Z. S. Se wird in sederm kalle besonders zu entschen sein, wer für einen educatellen linfall bosstor zu unden sein. R., Angenelnbogen. Sie sind den der Bensschetz sein. so. Konstelle durfte es der Bensschetz selbst sein. so. Kangenelnbogen. Sie sind den der Bensschetz selbst sein. so. Kangenelnbogen. Sie sind den der Bensschetz, Ihre Einsang ans dem Richterverbaltnis an verpflichtet, Ihre Einstennen seit dieser Zeit zu derstenern.

fommen feit biefer Beit gu berfteuern.





Die Freude ist groß, wenn man nach maäbligen, mehtosen Bersuchen endich das richtige
Mittel findet. Javel ist unbestriffen ein Haarpslegemittet, das ungegählten Bersonen wolken, sippigem und praditigem Saar verholjen bat.

und prächtigem Haar verhölfen dat.
"Javol" enthält nachveisdar Kräntteranstine, die den Haarwuchs beleben und die Haarwuchs dehöhter Aätigteit auregen. Javol"
wird nur in Originalflaschen zu
2 Mart und in Doppelstaschen zu 3,50 Mart verkaut.
Es wird settbaltig für trocknes, sprödes Haar verkaut.
Kolberger Anstalten für Extexibiliux, Ostjeedad Kolberg.

Du bift eine komische Figur, mein Sohn mie bu unter Menschen oehlt: mit roter Rase, ftodhetser, achgend, fidhnend und hultend. Ginen katarrb kam naturlich leber mal bekommen, aber dann in den dach bei Chale bald natur

fofort etwas bagegen, bamit men bie Ghofe bald nieber los wird. Ich verwende siete Fads eine Sodener Mineral-Passislen, die ich sie 80 M. in trgend einer Mothele oder Drogerie lause, und ich bin mit meinen Ketarrben immer serig geworden, ehe sie noch recht gum Ausbruch samen. Las die raten und ine besgleichen!



Die Morgen-Ausgabe umfafit 18 Seiten und bie Berlagibeilage "Der Roman".

Chefrebaltenr: 25. Gebulle tum Beite.

Beroniverifich ihr Jolief und Counei: A. Degenberft, Gebenbetet ihr Remileton: B. v. Mannabart; für Sende und Land: E. Möndenbet; für Gerichtsisch J. B.; D. Diefenbach; für Bernichte, Steet und Brichaften; D. B.; B. Manther; für die Anstagen und Beflamen; D. Dennruft immlich in Giebbaben.

Trut und Berlag der L. Sectionberg ien De-Bacherinferei in Wiedbaben.

31/2 do. 1003 = 31/3 do. 0.05 kb.1911 = 31/4 do. v.05 kb.1911 = 31/4 do. v.05 kb.1911 = 31/4 kb.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. o Elgener Drahtberleht des Wiesbadener Tagblatts.

ors. Ltzt.

In No Zf.

Madrid . . Ps. 100 N.-Yerki3T.S. D. 100

	fl. holl.	100		-	1,79
	alter Gold-Rubel	S	340	*	3,20
	Rubel, aiter Kredit-Rubel		1		2.16
	Peso	*	46		4.00
	Dollar	w	143	*	4,20
Ŧ	fl. søddestsche Whrg			. 3	12
в	Mic. Biro	12.1	120	2	1.50

	District Lines	
Staats - Papiere.	Z	In %
ZL a) Deutsche. In Ph.	2. Egypt garantierie &	
8 DRAnl. mk. 1918 . 101.50	4. Joo. v. 1905 S. 12-19 A	95.50
k. D. RSchatz-Anw. s 200. Bulb. Reichs-Anleibg s 80 85	5. Mex. mo. inn. I-V Pes.	96,85
8 64 4 4 81.90	fi cons. fun. 99 str. A	89.30
6Pr. Cons. unk.w.18 a 101.50 6Pr. Schatz-Anweis, a 100.10	3 > conv. inn.5000r Pes.	61.05
4. Pr. Schatz-Anweig. 5 100,10		
N B1-R1	S. San Danie v. Co. C	
6. Bad. Anleihe 08 * 100 80 6. Bad. A. v. 1001 nk. 09 * 100.	5, de. Eli. in Cold _a	101.
30n * Ani. (abg.) * ff   27.		
31/2 * Asil. v. 1856 abg. * -	Provinzial-u. Comn	mnal-
31/2 * Asl. v. 1886 abg. *	The Charles of the Control of the Co	
BV8 * * 7,1900 Kb.05 * 91.	4 Rheinpr. 30, 21, 31-34 .4	100.
34a - 1904 - 1912 - 190	3%) do. 22 u.23 +	80700
M U. 1800 . SS.CO		88,80
4. Bayr. AblRente s. fl. 101.10 4. * EBA.uk.b.05 & 101.	309 do, Auser, 19 ult, 00 a	93.20
4 15 . 101.95	31s do. + 20st.b.1916 +	91,
	3 60 +0 11 0 14 0	84.
4. Pfalz. E. B. Prioritibes 200.15	4. Prid. a. M. v. 05u. 14 +	100,20
3. Elsens-Lotler. Rente + \$2.10	4 do 1008 velido h 10 a	100,25
8, Plamb.StA.1900u.09 * 100.25	30a do.Lit. Nu. O(abr.) a	96.
30/s . StA. amrt.1827	700 da 4 5 v 1000 a	92,50
304 * * 91,93,99,04 * 99,30 3.	30 do T - 1891 .	93.25
d. Gr. Hess. 1899 9 100.80	307 do. * T : 1801 * 307 do. * U : 90, 99 * 308 do. * V : 1800 *	93.80
6	31/2 do. + V + 1850 + 31/2 do. W v. 98 u. 06 +	83,00
6 1908, 1909 » 100, Si/a (abg.) » 88,75	30/2 do. StrB. + 1899 r	09.20
300 * * * \$ 89.75	31/2 do. v. 1901 Abt. I + 31/2 do. v. A.II, III +	90,80
3. 59chsische Rente = \$1.30	31/1: 40, > 1900 /1. (,111 >	91.00
31/2 Waldeck-Pyrm, sing, s 101.70	3/1 do. * 1903 *	91.20
4 Wirthmb. unk. 1915 * 100-80	30n Berlin von 1896/92 .	0340
51/2 * v. 1875-80,abg, * 95. 51/3 * * 1881-82 * * 89.80	4. Blugen v. Bluk. b. bbv	08.35
31/2 * * 1885 ti.87 * * \$50.	30v do + 1898 -	05,20
300 > 1058 u. 1889 >	31/2 do. v. 05 tikh, 1910 *	-
20/3 > +1894 =	3/2 - do. > 18/5 * 4. Durmstadt v. 67 u. 14 >	
31/2 * *1895 * 90.10 390 * *1900 * 89.70	4) + V. 00 tt. 70 +	-
300 > > 1900 > 80.70	31/2 do. v. 1638 u. 1834 s	89.80
3.3 * *1890 * 81.50	31/4 do. conv.v. 91 L. H	89.80
	31/2 do. + 1897 + 31/2 do. v. 02am.ab 07 +	00,
b) Ausländische,	31/3 do. v. 05 * Ab1910 *	08.68
I. Europäische.	The Art of the second of the State of the St	8980
1. Belgische Rente Fr B. Bern. StAnl.v.1895 > 85.	4. do. 69 u. 1916 = 31/2 do. v. 1890 = 31/2 do. v. 1893 = 31/2 do. v.	90,80
61/2 Bosn. u. Herreg. 98 Kr.   100.	30/2 do. v. 1883	91.40
6. * u. Herz.02 uk.1913 * 98.30 6. * u. Herzegowina * 93.60	Take and Arthord and wanter	
5. Bufg, Tabak v. 1992 A 101 SO	30'g do. + 03 uk, b. 01 +	51.40
2. Francos Rente Fr. 97.30	3Vs do. + 85 sk.b. 1910 + 4 Hanns von 1900 p. 20 +	00,15
d. Caliz Land. A.Mr. Kr. 95.50 4. Propingtion > 5.5. 99.	4. Heldelberg von 1901 »	99.70
14m Griech, EB. atty, 90 Fr.   56.80	4 do. v.1907 n.1913 +	-
184 * MonAni. v. 87 * 53,20 * * 87 2500r * 52 50	31/2 do. + 1996 :	88,80
2. Holland, Anl. v. voh. II. 83,50	31/1 do. + 1003 + 31/1 do. v. 55sk.b.1911+	89.60
6. Ital. amort.00,5.14.4 Lc   101.10	Bus Cansel (abg.) *	E244000
# . Kirchgüt.Obl.abg. * -	4. Cole van 1000 *	09.70

3. * * 1993 * 3. * * 1890 *	89,70	
b) Ausländlach	e.	
I. Europälische.		
1. Belgische Rente Fr.	1	
9. Hern. StAnl. v.1895 >	85.	
3. Bern. StAnl.v.1895 > 61/2 Bosn. u. Herzeg. 90 Kr.	100	
EDM: N. O. PERFF. 02 UK. 1913 4	98.30	
6 u. Herzegowina . 8. Bufg. Tabak v. 1902 A 2. Französ. Kente Fr.	93,60	
5. Bulg, Tabak v. 1902 A	101:80	
B. Francos Rente Fr.	97.30	
M Clatte, Land. A.sur. Mr.	95,50	
4. F a Propination > 0. B.	99.	
14m Oriech, EB. setr. 90 Fr.	56,80	
386 * MonAnl. v. 87 * * * 87 2500r *	53,30	
9 9 87 2500F P	52 50	
2. Hollind, Ani. v. 99t. fl. 6. Hai, amort.00, S.3 u. 4 Le 6. Kerchgüt, Obl. abg. »	83,50	
ff Worsh oils Old abus a	101.10	
\$10 coms wife, Rise, i. O.	10000	
\$5/4 10000/20000 Le	80.	
B*ss + 800-1000 +	10070	
Panty i Ch	102.00	
202 Luxemb, Ant. v. 04 Pr.	0.0,	
300 Norw, Anl. v 1094 ,4	96.	
	-	
410 Ost. Papierrente o. ff.	-	
# .   * Goldrente o. fl. ().	08,80	
bys . Silberrente 0.fl.	93,30	
Brack & Gindrelli, 1998; ew. Kr.	D1.00	
Be at B = 0 2.5./11.0	91.50	
- Strats-Rente 3000r + 20,000r -	91,45	
Na Portug. Tab. Ant. A	98.60	
Blor do insumert.sefc.v.05 >	52.40	
2 . 40. unif. 1902 S. 1416 +	65.25	
2-do. * * 5 H *	67,85	
# do. * S.III(Spec.) *	1.0.	
5. Rum amore, Rin.v. 01 .	101.40	
final a Conv. a	92.70	
d V. 1800 .	0.5.	
d 1891 »	92	
4 inn. Rie. (1/4 89) .	94.50	
W Buss. Rie. (Va 80) .	92,90	
S * Ellott. * v. 1894.# B * * * 1896 *	91,80	
	91,70	
d.	91.80	
4. * * * * 1905 * 4. * * * * 1908 *	91.00	
6. 2 2 2 1908 2 6. 2 2 2 1910 2	91.70	
41/2 Russ Staatsanl, effr.05 .	100,40	
6, . do, CongAnt.w. 1880 +	BC.	
6. do. Gold- do. v.1889 + 6. do. C. E.B.S.Iu.II39 + 6. do. do. S.IIIstf.v.90 +	84.40	
4 ldo, C. E.B.S.Iu.II 39 >	97.	
4 do. do. 5.Illatf.v.90 »	92.73	
# - Mo. Golds A. Em Hy. 90 a	97.50	
f. + do. > *111y.90*	93.	
8. do. > *IIIv.90 * 6. do. > *IVv.00 *	93.50	
第4 1回日・ * サリン・ラリン	0000	
	91.	
247 . Conv. A. v. 98 stfr	88.	
309 * Goldanl. * 94 * *	80,40	
G	80,	
51/2 Schwed, v. 80 (ahr.) »	98,50	
31/2 * * 1886 *	91.50	
31/6 1890 .	98.	
Edward and the	79.90	
31/1 Schwele, Eldg. unk.		
Ath Sech all Cold	B5.00	
Alla Serb. attr. Gold .6	52,10	
4. Span. v, 1832(abg.) Pes.	85,80	
Bir Turk - Egypt - Trb. 2	85.50	
4 * cons. > v. 1890 .# 1	84.60	
4 * (Administr.) 1903 .	84,90	
4 (Bardad) 5. 1 .	84.40	
@ > con. u.v.7903,06ff.	95.10	
4 Ant. von 1905 .6	82.60	
d 1000 -	81.25	
s Ung. Gold-R. 2025r +	95,35	
4. Stanta-Rento Kr.	93,30	
	89.00	
	mo.	
Eis. Tor Gold + 4	79.	
- a Grundii. v.59 +6-ft	75.10	
# 5000r > a	01.00	
# > 500r + s	-	
-		

II. Ausstreuropāli	the.	Voi 61/I
1. Arg.i.GA.v.1887 Pcs 2. ** abgest.* 2. ** 1907 mmk. 1912 ** 8. ** 1907 mmk. 1888 ** 8. ** 1908 ** 8. ** 1908 ** 8. ** 1908 ** 9. ** 9. ** 100 ** 9. ** 100 ** 10.	100, 101.50 101.50 102.50 99.48 86.30 88.40 98.50 104.50 100.25 95.50 88.55 102.50 103.10 101.40	540 3 - 4.00 12.70 12.00 10.00

4. da. + 1905 nk. 05 a	09.00
4. Mainz v.99kh.ab 1964 -	100.
4 Mainz v.96 kh.ab 1904 »	-
4. do. R. 1907 nk. 1910 s 4. do. R. 1907 nk. 1910 s 307 do. (abg. 19170 n. an- 307 do. von 1986 a. 85 s 307 do. (abg.) L. M. vol s 307 do. von 1986 a. 85 s	
39g do. (abg.)3978 u. 83 -	Team or a
31/2 do. > L.J. v. 1884 .	90,30
301 do. von 1886 a. 88 -	89.55
31/2 do. (abg.) L.M. v.91 > 31/2 do. von 1894	80,55
302 do. von 1894 * 302 do. * 05uk.b.1015 *	89,55
4. AMarrob w Figurole 66 a	
4 do. + 1900 uk. 11 +	-
4, 4 do. + 1907 mlc.12 +	88,40
4, do. 1908 tr. 1913 + 31/2 do. + 1880 + 31/2 do. + 1895 +	90.10
31/2 da. * 1895 *	80.
3/2 do. v. 1090 k. 03 s	89.00
31/2 do. + 1904/05 a	89.35
Eva Offenbuch von 1977 s	-
4/2 Offenbach von 1977 * 4/2 do. * 1979 * 4. de. v. 1900 k. 1900 *	
3½ do.v.1691/92abg = 3½ do. von 1598 = 3½ do. v.1692 a, 1608 = 3½ do. v. 1692 a, 1608 = 3½ do. v. 1605 a, 1615 =	29,50
31/2 do. you 1099 .	01.
31/4 do. v. 1902 H. 1908 *	-
347 So. V. 1903 E. 1915 a	
4 Sturtgart v. 1895 h. e. 95 » 4 do. + 1905 h. 13 »	99,50
31/1 do. + 1902 u. 05 +	80.
31/9 do. + 1904 st. 12 +	00.
4. Teler v. 1901 nic. b. 00 »	40
3 to do. = 1890 = 4 Wieshadas v. 1900/01 =	00.00
4 do. v. 1003 Hh. 1010 a	08,80
4 1 do. w 1901 5 15 to 14 a	09,60
4. do. 1908; S. I.r. 1937 4. do. 1908; S. H. u. 1910 - 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> do. (abg.)	100.
4 do. 1908,S.H,u.1910 .	00.00
	95.00
31/2 do. v. 1905 S. I. II .	06,10
4 Worms v. 1901 a. 67 .	99.15
4. do. 1908 u. 1913 a	90.50
4. do, 1908 uk. 1914 .	
31/2 do. + 1867/89 + 31/2 do. + 1895 k.1901 +	BO,RO
	and the
3le do 10031:1914.	- SEP 195
4. do. 1908 u. 1913 = 4. do. 1908 uk. 1914 = 3/9 do. = 1887/89 = 3/0 do. = 1895k.1901 = 3/0 do. = 1973k.1914 = 3/0 do. < 1973k.1914 = 3/0 do. < 1973k.1916 =	= -
840 00. 4 19050.1910.	
Pa Amsterdam h.B.	
By Amsterdam b. fl. 40; Buk. v. 1865 (conv.) A	87. 90.75
B/n Amsterdam b. B. 49/2 Buk. v. 1888 (conv.) A 41/2 do. s 1895 4030r s	90.75
B/n Amsterdam b. B. 49/2 Buk. v. 1888 (conv.) A 41/2 do. s 1895 4030r s	90.75
B/n Amsterdam b. B. 49/2 Buk. v. 1888 (conv.) A 41/2 do. s 1895 4030r s	90.75 90.80 98.50
B/n Amsterdam b. B. 49/2 Buk. v. 1888 (conv.) A 41/2 do. s 1895 4030r s	90.75
B/n Amsterdam b. B. 49/2 Buk. v. 1888 (conv.) A 41/2 do. s 1895 4030r s	90.75 90.80 98.50
Bys Amsterdam h. B.  40a Buk. v. 1888 (conv.) A  41a 50. s 1895 4030r s  60r de. s 1898  4. Christiania van 1894  4. Copening v. 30 n. 11 s  30r do. van 1888 s  3. do. s 1895 s  4. Lissahon s 1886 s	90.75 90,50 98,50 90,50 80,10 81,80
Bys Amsterdam h. B.  40a Buk. v. 1888 (conv.) A  41a 50. s 1895 4030r s  60r de. s 1898  4. Christiania van 1894  4. Copening v. 30 n. 11 s  30r do. van 1888 s  3. do. s 1895 s  4. Lissahon s 1886 s	90.75 90.50 90.50 90.50 80.10 81.00 90.50
P.a Amsterdam h. B.  O'n Bute. v. 1888 (conv.) A  4'n 20, s 1895 4030r s  O'n de. s 1895 4030r s  4. Christiania van 1894 s  4. Koppening. v. 30 n. 11 s  3/1 do. von 1888 s  3. do. s 1895 s  4. Utstandon s 1896 d  4. Workau Ser 30-33 Rb.  Pip Nempel at, gar Ling.  Fig. Nempel at, gar Ling.  4. Stockholm v. 1880 d  6. Stockholm v. 1880 d	90.75 90.50 90.50 80.10 80.10 81.80 98.10
P.a Amsterdam h. B.  O'n Bute. v. 1888 (conv.) A  4'n 20, s 1895 4030r s  O'n de. s 1895 4030r s  4. Christiania van 1894 s  4. Koppening. v. 30 n. 11 s  3/1 do. von 1888 s  3. do. s 1895 s  4. Utstandon s 1896 d  4. Workau Ser 30-33 Rb.  Pip Nempel at, gar Ling.  Fig. Nempel at, gar Ling.  4. Stockholm v. 1880 d  6. Stockholm v. 1880 d	90.75 90.50 90.50 90.10 80.10 81.90 68.50 98.10 109.
P.a Amsterdam h. B.  O'n Bute. v. 1888 (conv.) A  4'n 20, s 1895 4030r s  O'n de. s 1895 4030r s  4. Christiania van 1894 s  4. Koppening. v. 30 n. 11 s  3/1 do. von 1888 s  3. do. s 1895 s  4. Utstandon s 1896 d  4. Workau Ser 30-33 Rb.  Pip Nempel at, gar Ling.  Fig. Nempel at, gar Ling.  4. Stockholm v. 1880 d  6. Stockholm v. 1880 d	90.75 90.80 80.10 80.10 80.10 80.10 100. 90.10 90.10 90.10
P.a Amsterdam h. B.  O'n Bute. v. 1888 (conv.) A  4'n 20, s 1895 4030r s  O'n de. s 1895 4030r s  4. Christiania van 1894 s  4. Koppening. v. 30 n. 11 s  3/1 do. von 1888 s  3. do. s 1895 s  4. Utstandon s 1896 d  4. Workau Ser 30-33 Rb.  Pip Nempel at, gar Ling.  Fig. Nempel at, gar Ling.  4. Stockholm v. 1880 d  6. Stockholm v. 1880 d	90.75 98.50 88.50 80.10 81.80 58.50 98.10 102. 101.50 92.60 91.25
P.a Amsterdam h. B.  O'n Bute. v. 1888 (conv.) A  4'n 20, s 1895 4030r s  O'n de. s 1895 4030r s  4. Christiania van 1894 s  4. Koppening. v. 30 n. 11 s  3/1 do. von 1888 s  3. do. s 1895 s  4. Utstandon s 1896 d  4. Workau Ser 30-33 Rb.  Pip Nempel at, gar Ling.  Fig. Nempel at, gar Ling.  4. Stockholm v. 1880 d  6. Stockholm v. 1880 d	90.75 98.50 80.10 81.80 60.50 81.80 60.50 91.80 92.60 92.60 94.80 94.80
Bys Amsterdam h. B.  40a Buk. v. 1868 (conv.). A  40b Buk. v. 1868 (conv.). A  40b So. s. 1895 4030c s.  40b So. s. 1895 4030c s.  40b So. s. 1895 4030c s.  4. Kopselig. v. 01 n. 11 s.  30d do. van 1886 s.  4. Kopselig. v. 01 n. 11 s.  30d do. van 1886 s.  4. Kopselig. v. 01 n. 11 s.  30d So. s. 1895 s.  4. Lissahon s. 1896 s.  4. Morskau Ser. 30-33 Rbl.  19a Neupet at. gar. Lire  6. Stockholm v. 1830 s.  5. do. s. (Pap.) J. B.  4. do. v. 1896 s. do Kr.  4. do. v. 1896 s. do Kr.  4. do. treest Ast. s.  30d Zürich von 1829 s.  6. St. Lissahon 1820 s.  6. St. Lissaho	96.75 88.50 88.50 80.10 81.80 68.50 88.10 102. 101.50 92.60 94.25 94.30 104.40
P.a Amsterdam h. B.  O'n Bute. v. 1888 (conv.) A  4'n 20, s 1895 4030r s  O'n de. s 1895 4030r s  4. Christiania van 1894 s  4. Koppening. v. 30 n. 11 s  3/1 do. von 1888 s  3. do. s 1895 s  4. Utstandon s 1896 d  4. Workau Ser 30-33 Rb.  Pip Nempel at, gar Ling.  Fig. Nempel at, gar Ling.  4. Stockholm v. 1880 d  6. Stockholm v. 1880 d	90.75 98.50 80.10 81.80 60.50 81.80 60.50 91.80 92.60 92.60 94.80 94.80
Bys Amsterdam h. B.  40a Buk. v. 1888 (conv.) A  41a 50. * 1895 4030a *  4. Christiania van 1894 *  4. Christiania van 1894 *  4. Christiania van 1894 *  4. Christiania van 1898 *  4. Christiania van 1898 *  5. do. * 1895 *  4. Lissahon * 1886 *  6. Morskau Ser 30-23 Rbi.  Pla Neapel at, gar. Lira  6. Storisholm v. 1830 *  5. Wien Coss. (Gold) *  5. do. v. 1895 v. 08 Kr.  4. do. v. 1895 v. 08 Kr.  4. do. v. 1895 v. 08 Kr.  4. do. v. 1895 v. 08 Kr.  6. St. linest. Art. 199 Pr.  6. JS. linest. Art. 199 Pr.  6. JS. 100 i. O. (609) A	96.75 88.50 88.50 80.10 81.80 68.50 88.10 102. 101.50 92.60 94.25 94.30 104.40
Bys Amsterdam h. B.  40c. Buk. v. 1888 (conv.) Ad  40c. Suk. v. 1888 (conv.) Ad  40c. Suk. v. 1888 (conv.) Ad  40c. Suk. v. 1888 (conv.) Ad  40c. christiania van 1894 v.  4. (Kopuslig. v. 01 n. 11 v.  30c. do. v. 1885 v.  4. (Lisashon v. 1886 ad  4. (Monkau Ser. 30-30 Rb.)  19. Neapel et. gar. Line  4. (Stockholm v. 1880 ad  5. (Suk. v. 1898 v. 160 d)  5. (Suk. v. 1898 v. 05 Kr.  4. (do. 100 s. 160 v. 1898 p.  6. (St. Bluen, Art. 1992 pc.  5. (do. 1905 i. O. (609) ad  40c. do. v. 83 t. O.	90.75 90.80 80.10 80.10 80.10 80.10 109. 101.50 92.60 92.60 93.25 93.80 101.40 100.40
Bys Amsterdam h. B.  40/2 Buk. v. 1883 (conv.) Add the So. s. 1895 4030c s.  40/2 So. s. 1895 4030c s.  40/2 do. s. 1895 4030c s.  40/2 do. s. 1895 4030c s.  40/2 do. s. 1895 s.  41. Kopesing. v. 01 n. 11 s.  30/2 do. s. 1895 s.  42. Lisashon s. 1886 s.  43. Montyan Ser. 30-30 Rbl.  19. Neaped at. gar. Lirg.  4. Stockholm v. 1830 s.  5. Wien Cost. (Gold) s.  5. do. s. (Pap.) 0. B.  4. do. s. 1898 s. 08 for.  4. do. livest. Anl. s.  30/2 Zürich von 1839 Fr.  6. St. Bluen. Art. 1892 Pe.  5. do. 1900 l. O. (409) s.  40/2 do. v. 88 l. O. B.  Div. Vollbez. Bank-Akt	96.75 88.50 88.50 80.10 81.80 68.50 88.10 102. 101.50 92.60 94.25 94.30 104.40
Bys Amsterdam h. B.  40a Buk. v. 1868 (conv.) A  40b Suk. v. 1868 (conv.) A  40b So. s. 1895 4030c s.  50 do. s. 1895 4030c s.  40 do. v. 1898 s.  4. Kopselig. v. 01 n. 11 s.  30d do. von 1886 s.  4. Kopselig. v. 01 n. 11 s.  30d do. v. 1895 s.  4. Lissahon s. 1866 s.  4. Morskau Ser. 30-33 Rbl.  Fla Nespet st. gar. Lire  6. Stockholm v. 1880 s.  5. do. s. (Pap.) 5. fl.  6. st. Wien Cons. (God) s.  5. do. v. 1895 st. 06 Kr.  4. do. v. 1895 st. 06 Kr.  4. do. threat Ant. A  30d Zürich von 1829 Fr.  6. St. Buse. Air. 1893 Pe.  5. do. 1809 t. O. (409) A  40d do. v. 88 t. O.  Biv. Vollbez. Bank-Akt  Vorl. Litt.	98.50 88.50 88.50 80.10 81.80 68.80 101.60 92.60 92.60 94.25 93.80 101.40 100.40
Bys Amsterdam h. B.  40's Buk. v. 1888 (conv.) A  41's 50. s 1895 4030c s  40's 60. s 1895 4030c s  4. Christiania van 1894 s  5. Con 1900 s  6. Stockholm v. 1890 s  6.	90.75 90.80 90.80 80.10 80.10 81.80 90
Bys Amsterdam h. B.  40's Buk. v. 1888 (conv.) A  41's 50. s 1895 4030c s  40's 60. s 1895 4030c s  4. Christiania van 1894 s  5. Con 1900 s  6. Stockholm v. 1890 s  6.	90.75 90.80 90.80 80.10 80.10 81.80 90
Bys Amsterdam h. B.  40's Buk. v. 1888 (conv.) A  41's 50. s 1895 4030c s  40's 60. s 1895 4030c s  4. Christiania van 1894 s  5. Con 1900 s  6. Stockholm v. 1890 s  6.	90.75 90.80 90.80 80.10 80.10 81.80 90
Bys Amsterdam h. B.  40c. Buk. v. 1883 (conv.) A.  40c. Buk. v. 1883 (conv.) A.  40c. Buk. v. 1883 (conv.) A.  40c. Supplements of the supplement of the sup	98.50 88.50 88.50 80.10 81.80 58.50 88.10 102. 201.50 92.60 91.80 101.46 100.40 11.80 1.80 1.80 1.80 1.80 1.80 1.80 1.
Bys Amsterdam h. B.  40a Buk. v. 1888 (conv.) A  41b 50. s. 1895 4030c s.  40a 50. s. 1895 4030c s.  40a 60. s. 1895 4030c s.  40a 60. s. 1895 4030c s.  4. (Koppening. v. 01 n. 11 s.  30a 60. s. 1895 s.  4. (Koppening. v. 01 n. 11 s.  30a 60. s. 1895 s.  4. (Koppening. v. 01 n. 11 s.  30a 1895 s.  4. (Koppening. v. 01 n. 11 s.  30a 1895 s.  4. (Koppening. v. 01 n. 11 s.  5. (Koppening. v. 01 n. 11 s.  6. (Koppening. v. 01 n. 11 s.	98.50 88.50 88.50 80.10 81.80 58.50 88.10 105. 101.50 92.60 54.25 93.80 101.40 100.40 101.40 100.40 101.80 10
Bys Amsterdam h. B.  40a Buk. v. 1888 (conv.) A  40b So. s. 1895 4030c s.  40c s. s. 1895 4030c s.  40c s. s. 1895 4030c s.  40c s. s. 1895 s.  40c s. s. s.  40c s. s. s.  40c s. s. s. s	98.75 98.50 88.50 80.10 81.80 98.80 101.60 92.60 92.60 92.60 94.25 93.80 101.40 100.40 101.80 123.70 1 80.10 1 8
Bys Amsterdam h. B.  40a Buk. v. 1888 (conv.) A  41b 50. s. 1895 4030c s.  40a 50. s. 1895 4030c s.  40a 60. s. 1895 4030c s.  4. Kopsulig. v. 91 n. 11 s.  30a 60. s. 1895 s.  4. Kopsulig. v. 91 n. 11 s.  30a 60. s. 1895 s.  4. Listahon s. 1856 s.  4. Montkan Ser. 30-33 Rbl.  15a Neapel at. gar. Lire  4. Storkholm v. 1830 s.  5. do. s. (Pap.) 5. 0.  4. do. v. 1895 s. 08 Gr.  4. do. v. 1895 s. 08 Gr.  4. do. juvest. Asl. A  30a Zürich von 120s fr.  6. St. Buen. Air. 1992 Pc.  5. do. 1909 l. O. (409) A  40a do. 1808 s.  Div. Vollbez. Bank-Akt  Vorl. List.  603 60a A. Elskis. Bankges  50a 60a listische Bank. R  3. s. 2. B. f. ind. U. S. Ad., A  ————— s. Ellandershonitall.  6. 6. s. Bod. C. A. W. s.  50a 60a Barmer Banke V. S  6. 6. Berry u. Medal. B.  70a 60a Barmer Banke V. S  6. 6. Berry u. Medal. B.	90.75 90.50 80.50 80.10 81.80 98.50 98.10 109.60 91.60 9
Bys Amsterdam h. B.  40c. Buk. v. 1883 (conv.) A.  40c. Buk. v. 1883 (conv.) A.  40c. Buk. v. 1883 (conv.) A.  40c. Sup. v. 1893 4030c s.  40c. s. 1893 s.  4. Christiania van 1894 s.  4. Kopuslig. v. 01 n. 11 s.  30c. do. v. 1885 s.  4. Lisashon s. 1886 s.  4. Lisashon s. 1886 s.  4. Morekan Ser. 30-30 Rbi.  19a Neapet et. gar. Lirg.  4. Socaholm v. 1830 s.  5. Wien Coss. (Gold) s.  5. do. (App.) 0. B.  4. do. 1908 s. 08 Gr.  4. do. Invest Arl. s.  30c. Zürich von 1839 Fr.  6. St. Buen. Arr. 1892 Pe.  5. do. 1901 l. O. (409) s.  40c. do. v. 83 l. O.  Bir. Vollbez. Bank-Akt  Vorl. List.  618 60c A. Elsies. Bankgee  50c 60c do. do. do. do.  5. List. Bod. C. J. W.  618 60c A. Elsies. Bankgee  50c 60c do.	98.50 88.50 88.50 80.10 81.80 51
Bys Amsterdam h. B.  40a Buk. v. 1888 (conv.) A  40b Suk. v. 1888 (conv.) A  40b So. s. 1895 4030c s.  40b So. s. 1895 4030c s.  40b So. s. 1895 4030c s.  40c s. s. 1895 4030c s.  40c s. s. 1895 s.  40c s. s. s.  40c s. s. s. s.  40c s. s	90.75 90.80 80.10 80.10 81.80 80.80 90.80 91
Bys Amsterdam h. B.  40a Buk. v. 1888 (conv.) A  40b So. s. 1895 4030c s.  40c s. s. 1895 4030c s.  40c s. s. 1895 4030c s.  40c s. s. 1895 s.  40c s. s. s. 1895 s.  40c s. s. s. s. s.  40c s. s. s.  40c s.  40c s.	98.50 88.50 88.50 80.10 81.80 58.50 88.10 102. 201.50 92.60 94.80 104.60 104.60 104.60 105.70 128.70 128.70 148.70 159.70 169.70 1
Bys Amsterdam h. B.  40a Buk. v. 1888 (conv.) A  41b 50. s. 1895 4030c s.  40a 50. s. 1895 4030c s.  40a 60. s. 1895 4030c s.  40a 60. s. 1895 4030c s.  4. Kopsulig. v. 01 n. 11 s.  30a 60. s. 1895 s.  4. Kopsulig. v. 01 n. 11 s.  30a 60. s. 1895 s.  4. Lisashon s. 1856 s.  4. Monkau Ser. 30-33 Rbl.  15a Neapet at. gar. Lire  6. Stortshofm v. 1830 s.  5. do. s. (Pap.) 5. B.  4. do. v. 1895 n. 08 Kr.  4. do. s. (Pap.) 5. B.  4. do. v. 1895 n. 08 Kr.  4. do. t. 1895 n. 08 Kr.  6. St. Buen. Air. 1992 Pc.  5. do. 1009 l. O. (409) s.  40 do. v. 88 l. O.  Die. Vollbez. Bank-Akt  Vorl. Lit.  606 60 A. Elains. Bankgee  50a 60 dostliche Bank. R.  3. 3. s. B. Lind. U.S. Add. s.  - s. Litandeluilnd.  6. d. s. Bod. C. A. W. s.  55. 60 - Henge u. McL.  10a 60 Berg. Mark. Bank s.  80a 60 Berg. Mark. Bank s.  80a 60 Berg. Mark. Bank s.  80a 60 Berg. Mark. Bank s.  6. 6. Berghauer D. alie. s.  6. 6. Commu. u. Diac. di. s.  6. 6. Commu. u. Diac. di. s.	90.75 90.80 90.50 80.10 81.80 80.80 90.80 90.80 91.60
Bys. Amsterdam h. B.  40a; Buk. v. 1883 (conv.) A.  40b; Buk. v. 1883 (conv.) A.  40b; So. s. 1895 4030c s.  40c; So. s. 1895 4030c s.  4c; Christiania van 1894 s.  4d; So. s. 1895 s.  4d; Christiania van 1894 s.  4d; Christiania van 1895 s.  4d; Christiania van 1895 s.  4d; Christiania van 1895 s.  4d; Monkau Ser, 30-30 Rbi.  15a; Norabein s. 1886 s.  4d; Monkau Ser, 30-30 Rbi.  15a; Monkau Ser, 30-30 Rbi.  15a; Monkau Ser, 1000 s.  4d; So. s. 1990 s.  5d. s. 1990 s.  5d. s. 1990 s.  6d.	90.75 90.80 80.10 80
Bys. Amsterdam h. B.  40a; Buk. v. 1883 (conv.) A.  40b; Buk. v. 1883 (conv.) A.  40b; So. s. 1895 4030c s.  40c; So. s. 1895 4030c s.  4c; Christiania van 1894 s.  4d; So. s. 1895 s.  4d; Christiania van 1894 s.  4d; Christiania van 1895 s.  4d; Christiania van 1895 s.  4d; Christiania van 1895 s.  4d; Monkau Ser, 30-30 Rbi.  15a; Norabein s. 1886 s.  4d; Monkau Ser, 30-30 Rbi.  15a; Monkau Ser, 30-30 Rbi.  15a; Monkau Ser, 1000 s.  4d; So. s. 1990 s.  5d. s. 1990 s.  5d. s. 1990 s.  6d.	90.75 90.80 80.10 80
Bys Amsterdam h. B.  40a; Buk. v. 1883 (conv.) A  40b; Buk. v. 1883 (conv.) A  40b; So. s. 1895 4030c s.  40b; So. s. 1895 4030c s.  40b; So. s. 1895 4030c s.  40c; Sister s.  41c; So. s. 1895 4030c s.  41c; So. s. 1895 s.  42c; So. s. 1895 s.  43c; So. s. 1895 s.  44c; Monskan Ser. 30-30 Rb.;  15a; Neaped at, gar. Ling  4. Stockholm v. 1830 s.  5. do. s. (Pap.) o. B.  4. Stockholm v. 1830 s.  5. do. s. (Pap.) o. B.  4. do. invest Ant. s.  30c; Zürich von 1839 pr.  5. do. s. 1895 s.  40c; So. invest Ant. s.  30c; Zürich von 1839 pr.  5. do. s. 180c; Adr. 1952 pr.  6. s. St. Banc, Adr. 1952 pr.  5. do. s. 180c; Adr. 1952 pr.  5. do. s. 180c; Adr. 1952 pr.  6. do. do. s. 180c; Adr. 1952 pr.  6. do. s. Bank-Akt  5. do. do. do. s.  6. do. do. s. 180c; Adr. 1852 pr.  6. do. do. s. 180c; Adr. 1852 pr.  6. do. do. s. 180c; Adr. 1852 pr.  6. do. s. Bod. C. A. W  6. do. do. s. Hyp. B. L. A. B.  6. do. Breslance Bank-V.  6. do. s. Breslance D. Au.  6. do. s. Breslance D. Au.  6. do. do. s. Hyp. B. L. A. B.  6. do. Gomm. s. Diac, d.  6. do. of Darsenstaller Bl. s. B.  6. do. Gomm. s. Diac, d.  6. do. of Darsenstaller Bl. s. B.	90.75 90.80 80.10 80

X SI	rso der Franklurier Borse.	PIR
		1000
	Vorl. Lizt. In % 7.4 7.4 Deutsch, Hwa. B. Thi. 170.50	V 10
	9. 9. s Uberseebank : 165.	10.1
2	6. 6. Ver. Hank # 128.40	3
	Sin Sin Decidence Bank . 187.65	
4	9 V . Trankingter Bunk . 201,50	10
1	8. S. Gothard C. B.Th. 371.	3
	NIA BULL STREET, Bullion For at 101.50	0
	61/1 7 Natiok, f. Deschit 126,	12
ı	Construction and and area of a contract	11
1	600 7. Oest, Linderb. > 188.20 10. 10. do. CredA. 6.9, 206.13	
1	9. 9. dg. Hypat-Hk. a 192,10	0.00
1	5. A. Preus, ECB. Tit, 180,50 5% 6. do. Hyn. A.B. &119,50	
4	50 60 Reichsbunk + 13E,30 7 7 Kkein, Credit, E. + 135,50	100
1	0. 9. do. Hypnt,-Hr. + 196, 7. 7. Kn - West DiscG. + 115.25	V
1	71/8 71/1 Schanith, Bankver, * 132.50	0
ı	6. 6. Said Bk., Mannh. > 195. 3. 3. do, BedenkrB. > 174.	8
1	51/2 51/2 Schwarzb, HypB, * 110,50 71/2 71/2 Wiener Bank-V. * 128,05	- 6
1	7 7. Worting Bankmist . 142.	5 6
1	5. 6. do. Neimb. 8. 4 117.10 7. 7. de. Verrinsbk. S. 144.50	6
1	Div. Nicht vollbezahlte	0
1	Verillist Bank-Aktion. In the	
1	9 9, . Banque Ottomane Fr. 137.50	5.
1	Aktien u. Obligat. Deutscher	730
	Divid. Kolonial-Ges. In St.	10
1	10. 21 W Glavimben Fr	11.34
1	- Ostafr. EnembGes. (fleri.) Aut. gar. # 94.	67
	5, . 7/4 South West Afr.C 155 50	5.
1	Aktion industrieller Unter-	5.
	Divid. nehmungen. Vort. Ltet. in %.	61
1	12., 14. / 4 hom Weeds (980) Pr. (274.)	1610
1	Har San a Algebia Pan a 1304	0.
I	5 3 HangSudd.LtoviE. a 105.	16
1	0 9. Brauerei Binding . 18d.	1
1	3. 0. Dusburger * 321. 6. 5. * Etchborn * 113. 12. 12 * Etchbor Kiel * 185.	P
1	Tet Tet *Ilenningerring.*   135.00	3.
١	9. 9. *Herkiles Capel 178.	4:
1	1. 3. * Hafbr. Nicol. + 75. 6. 0. * Kempdf * 186,30	40
ł	1. 0 Lowenhr. Sto 51.60 9. 9 Mainter A.B 202.50	40
1	8. 0. * Manwh. Act. * 150. 9. 9. * Nursberg * 177.50	46
1	5. S., Parkhrauereien > D1.50 0. 6. Retienmayer > 121.50	E-48%
ł	6.5 0 Shrin. (M.) Vz 13.50	3/0
1	0. D.   * Schollerhof * DD.	
k	5. 5. * Soune, Speter. * 80, 10. 10 . * Stern, Oberrad * 200.70	4
	2. 3. * Storch, Speier > 60,50	1.
ŀ	6.3 6.0 * Union (Triet) * 210. 6.3. * Wegger * 70.	4:
1	8. 8. Worms, Certee	4
ľ	10. E. Cam Heldelb 150.90 5 F. Karlst 128.60	4
ŀ	0 5 Lotter Mete . 1393	5.
	610 70 Chem.A.C. Quane. 110,36	4
100	A THE DITH DYBID, F IT SO.	4
110	Fabr. Goldbg. * 224.	4.
1	14. 14 Griesh, El 253.50 27 27 Parbw. Höcket . 546.50	400
1	10. 20. Fuhr V. Manub. 360	4
13	12 32 Werke Athert . 645.50	4.
	10. 12. Holyerholds. + 298, 10. 12 Hilt-Fabr. Ver 224.	31/1
	13. El. Accuse, Berlin .   3.00.	31/1
B	at the state of the Alignment of 1867.	31/4
	4. 4. W.Homb.v.d.H.	31/4
	Ter Te . Licht in Kraft . 138,90	37/1
в	0 7 Schuckert + 159,80	4, -
	2. 17 Siema, Hats 237.50 2. 200 . Siemens, Eetr 188	300
1	7 702 * TelG. Duch.A. * 127 70 8 - 9 * Feinnrchanik (j.) * 151.	50 .
1	0. II. Fürlabrik Fulds + 142,50 0. 10. Garges Frankfart + 235.	3
	9. 9. Gummit.Bert.Frid	31.4
139	9. 10. Este Rh. Westf venno	3, -
Ю	S. O. Kunstseidel, Prkf. + 132.	3.
	2. II. Lederi N. 39. 199. 100 703 - Rothe Kremen. 120,50 0. 10. Ladwigth WM. 107. 5. 20. Masch. A. Kleyer 421,50	3.
2		4.
ш	2 12 Badessa, Wh 203. 0 29 Bielefeld D., . 4.69.50	4.
B	7. 7. * Faber S. Schl. * 125.	4.
1	410. * Criteri, Durl. * 272.50	400
2	2021203 * MarmermR. * 810.75	4
113	. 700 . Mot. Operurs. # 240,50	20/2
2	510 * Witten, 5t. * 239,50	5
3	B. Hr. MetalliGeli, Bing, N. + 1970.	5.
	Dis 3. Pre. Sig. Wessel   177.	102.
13		416
B	0. 19. Schult, V. Palda . 151.	4.1
83	* LANGE SCHIEBE, LOCOLLE * LANE	417%
	5. 14. Louisind, Siemens	41
ШÄ	B. D. Verlage-Anst. 113	400
- 85	1. 12. Waggon Fachs 167.80	41.0
á		1.4

Vorl. Lizt. In Wa	Vori. Ltzt.	In No
7 7 Deutsch, HypB, Thi. 170.50 9 9 Uberseebank : 165.	8. 8. Eschweiler Berger.	76.
	3. 7. Pricariches Begis . 3	152,50
DIG SAT DESPERTED BANK # TOA OB	9. 10. Gelsenkirchen s . 1 8. 7. Harpener Bergh, s 3 8. 2/2 Hibernia Bergw, s	131.50
9. 9. Frankluster Buck - 201.50	9. 10., Kaliw. Ascheral 2	.69.
8. 8. do Hys.CV. 181.30	41/2 41/2 do. do. PA. > 3	101.50
8., 19. GethaerO CB.Thl, 171- 51/4 51/4 Mitteld Edkr., Or. # 101.60	5-72 0. Massener Bergham .   5	88,70
6. 8/3 do. Cr. Bank > 121,75 6/4 7. Natiok, I. Dectst. = 126.	0. 35. Phonix Serobin a 4	159.75
I I I at a Life to Miller to the Contract of t	12., 12., Riebeck, Montan * 2 4., 4., V.Könu.LH Tale, 3 18., 19., Osiv. Alp. M. 5, 6	76.
1 3" 0" from Planer He We 1-00.EU	Commence of the Commence of th	77,50
0 to 7. Oest, Lindrin. 188.20 10. 10. do. Cred.A. 6.8. 200.13 5. 50 Pisir. Bank 2130.95 9. 0. do. HypetBk. 192.10 8. 8. Preus SCB. Tel, 160.50	Kuxe.	
9. 9. do. Hypet-Bk. + 192,10	(ohne Zinsher.) per :	St. m.A
5. A. Preus, ECB. Tit, 160,50 5% 6. do Nyo.A.B. 6119.50		
5% 6 de. HypAB. & 110,50 5% 6% Reichsbank 138,30 7. 7. ftrein, CreditE 135,50	Aktien v. Transport-An	STRIL.
Ver Ver do. Hypoc-llu, a 196,	Visit Link	In Na
7. 7. 5th -West DiscG. 115.25 71/2 71/2 Schaaffh, Bankver. = 132.50	8 84/2 t Pheck Böchen 4 6 7. Alig. D. Kleinh, 3 8 8 do. Lei-e-Str. B. 3 107, 30/2 terrimer gr. Str. B. 3 402, 40/2 Lass. gr. Str. B. 3 50/2 50/3 Dannig dl. Str. B. 3 50/2 50/3 Dannig dl. Str. B. 3 50/2 50/3 Dannig dl. Str. B. 3	35.00
7/8 7/9 Schaffth Bankver, = 132.30 6. 5. 5. Sadd. Rk., Mannh. = 105. 8. 8. 4. 6. Bodenkr. M. 174. 5/9 5/9 Schwarzb. Hyp. 8. = 110.50	a. 8. do Lak-a.StrB. 2	04.50
51/2 50/2 Schwarzb, HypB, # 118,50 75/2 77/2 Wiener Hant-V. # 128,65	41/2 41/2 Lass. gr. StrB. + 2	08,80
7. 7. Worting Bankmist . 142.	51/2 6 D. Ein. Betr - Gen 1	11,30
5. 6. do Neimb. 8. 4 117,10		
7. 7. de. Vereinsbl. S. 144.50	6. 6. 56dd EvenbOes. 2 6. 8. flambAm. Pack. 2 0. 3. Nords Lleys 8 2	40.10
Div. Nicht vollbezahlte	To sold or records	
Veri.List. Bank-Aktion. in to	b) Ausländische.	
9 9, . Banque Ottomane Fr. 137.50		11.
Aktien u. Obligat. Deutscher	75 m 150/m Heachfehr, Lit. A	25.
Divid. Kolonial-Ges. In va.	10 pt 100 Czńkath-Agram »	22.00
10 21 1/1 Otaviminen Pr	5 . 5 . Finthirehon-Bares 1	00.
- Cutair, EnembGes.	6th OstUng. St. B. Fr. X	55,25
S. 7/4 South West Afr. C. + 155 80	6.6 6th OstUng. StE. Fr. X 0. 0. 60. Sb. (Lemb.) - 4. 6 Prag-Dun PrA.6.ft.	30.
Aktion industrieller Unter-	Va We RashOd - Ehenhurt	35.
Dirid nehmungen.	5. 5. Statiw. R. Orz Gotthardishn Fr.	-
Vort. Ltzt. In 86.	61/2 7. Drient-EBHeir,-G. 8. 6. 6. Baltim. u. Ohio Doll. 1	NA 197
12 16. Alam Neuh (50%)Ps 234.	0 C. Pennsylv, R. R. v 1	19.
181/2 1213 Hed. Zckf. Wagh. fl. 260.	6. 6. Pennaylv, R. R. 1 6. 5. Anatol. EtcB. 2 649 644 Prince Hanri Fr 1	13.75
The state of the contract of the state of th	10.   10.   Orang Tramway of 1	69.50
0 0. Brauerei Binding . 184.		-
15. 15. Hiels, Paber Nbg. 1883.50 0. 9. Braurel Binding 1884. 0. 9. Dustorger 282. 6. 6. Etchbaum 113.	PrObligat. v. Transp Zf. a) Seutsche.	Annt.
	3 Allg. D. Kleinb. abg4	-
7 7 7 1 4 4 PE ADT 4 1905 00 1	4. ABr.Loc. H.Str. B.v.98 * 1	97.50
1. 1. * fight, Nicol. * 75.	4. Casseler Strasseninhm .	87.50
9. 9. *Heranies Cassel 173. 1. 3. *Hofter, Nicol. 72. 6. 0. *Kespif 184.30 3. 0. *Löwenkr. Sig. \$1.80	4. D. Eirenb. G. Seria I +	94.50
9. 9. * Mainter A.B. * 202.50 8. 2. * Manwh. Act. * 152.	4. do. Serie I n. III *	02,
9. 9. Ndraherg 177.50 5. 5. Parkhrauereien 171.50	41/2 Nordd, Lloyduk, b. 00 .	01.
6. h Retirmusyer . 121.50	4. do. 4.62 x x 67 x 1	01.
0. 0. * Stautm-A. * 0. 0. * Schöllerhef * BB.	3/5 SHOW FrACTION -1	0.01
0.   5.   * Soune, Speler, *   80.	t) Ausländlache.	
2- 3. * Stern, Oberrad * 200.70	4. (Bölem, Nord stf. I. O6 )	05.50
[10.0]14 of a Tucher	4. do, Wath, affr.LS. o. ft.	57,40
6.0 6.0 * Union (Triet) * 210. 4. 2. * Wegger * 70.	4. Cuo, uo, vun imo At.	93.
8. S. Grenzef, Schlenk . 130.50	4. do. do. 86 - 1.0 -	95,40
I West Treatment Heldelle, a 13.860.00 1	do. affr. in Gold a	56.
G.   5   4 Lotter Metr + 13.93	g. Fr. JonH. in Sib. 6, H. 1	02.50
600 700 Chen A. C. Ouenne 1220	4, Gal. K. L. B. 50 att. i. S. *	90,40
D O Blei Sills Seaule . 1 22	4. Ksch. O. 89 stf. i. S. 8, fl.	80 20
I See all a D. Christ, St. Schr. a stole.		02.
12. 12. * Fabr. Goldbg. * 224. 14. 14. * * Griesh. El. * 233,50	4. Lemb.Corn.J. stpff.S. o. fl.	00.50
27 27 * Parbw. Hockst * 556,50 0 0 * Mültifrem * 78,30	a Mahr, Sirks, van 95 Rr. 1	98,50
20. 20. * Fabr., V.Mannh. * 340, 12. 12. * Weifer-ter-Meer * 236.	a, Cut, Louis, att, i, Q. of	93,50
32. 32 Werke Albert . 665,50		ob.
10, 112, 1   100 Subs Ver , nos	Sin do do v torst a C .	80,50
120 15. El. Accum. Berlin : 336. 10. 10. : Deut. Ucherses : 152.	5. do. Lit. A. stil. I. S. e. fl.	02,50
18 12 4 Berger, Werke + 199.75	10 do. do. v. 1931 A 1	02,20
5. 4. Lahmeyer + 125.60	no do, de, cuay, L.B. Kr. 1	88.
Tel Tel . Lucht av Kraft . 1339.90	5 . do Sid (1808.) af. L.O. 45 5	19,75
10.   10.   LiefCre., Berl.   192.   1.50,80	4. do. do. Pr. 4	55,25
S. Skir Signers Betr 1987.50		55.110
7 701 * TelQ. Disch.A. * 127 70 8. 9. * Feinnechanik (j.) * 151.	5, de. Br. R. 72 st. i. G. Thi.	5,30
10. 11. Pusiabrsk Fulds * 142,50	3 do. IVIII. Em. stl. Q. Pr. 3	10,10
War   War   Chapmant   Derta Frid   and	3. do. IX. Em. all, i. O. * 3. do. v. 1885 atf. i. O. *	400
7 7 Heddernk, Kupl. * 11755 0 0 Gelsk, Guffst. * 7th	3   do. (Ee. N.) att. 1. O 8	78.70
9 10.   Kalle Rh. Westf.   182,50	4. Pilsen-Priesen st. 1.5. o. ff.	75.60
1211. Lederf. N. Sp. 179.		78.50
10. 10. Ladwigth, W.M. > 107.	The second secon	17,80
1 4. v 3/4 > Attitut, fallyert + 1 45.25	4. ReichenbParit.st.b. 0,11, 4. Rodolfis, atf. L. S. *	2,50
23 28. * Bielefeld D., * 469,50	4. do. Salaky, aff. i. O. 4 1	25.78
7/2 80/2 + Grant Drutt + 125.	4. Vorariberg stf. i. S. >	-
1410 Criter, Durl 272.50	A dip. Distriction on LAS. *	08.88
120:120: * MannesmP. * 110.75	4. Sardin Sec. stf. r. In.II Le 16	1,50
4. 70s + Mot. Oberurs. # 240,50	4. Sicilian. v. 80 stf. 1. Q   10	00,50
2516 Witten, St 239.50	4. Toncanische Central + 11	4.
48 The Metallifield Biner, N. s. Lower	5. E0. V. 1530 LE LV	0010
Bits o Ollab. Ver. D. 177.	301 Clotterrenames FF. 0	1,20
APPLICATION OF THE PROPERTY OF	462 Swang, December att. g. 10 125	08.0
to the Schuld Vr. Print, a 127,00	4. KurskKiew.estr.gar . 9	0.40
9. 11. Scientist, V. Felda . 151, 7. 7. 10. Frankf, Piecz . 193,	6 MoskJarA .07 stf. g. + 8	0.00
7. 704 Seilind, (Woll) 126,	4 // Merk, Kasan EB. 1909 * 4. do. uk, 1915 attr. G. *	44
To The Spinis, True, See . 19.90	4 do. Wind, 5th.v. 97 *   8	8,70
	102: do. Wer, ab 1910 wir 9	7.40
1. 8. West jute 113 4. 6. D Verlags Anst. 163.80 12. 12. Wagnon Fischt 157.80 15. 18. Cents - Pahr. Walds 915.20	4. do. do. v. 95 etf. g. #	40
	L. LEHRIS SHO, V. 97 att. g. a 3	8,80
Die. Bergwerks-Aktlen.	L Hyksan-Uratak aff. g 8	9 50
12, 112 2 Both, Bb. u. O. 4(222,30)	Warnell,-Wien stir, s 8	8,50
5. A 5/2 Budelts Citerw. S ALO. 1	La Go, Ho. S. LA Ster, a	1.30

	Zf.	In th.
	4 WarschW.S. Xiuk.11 d	101.00
	4. do. v. 1898uk. 00 s	-
1	4Vz Port. EB. v. 89 i. Rg. a	-
	3. Salouiki-Monastir a S. Tehnanteper criz. 1914 a	99,80
	Pfandbr. u. Schuld	versehr.
Ì	v. Hypotheken-Bi	anken.
	Zt. DynAllg, RA., Shiftg. 4	In %.
	Politay, Ver-S, Mischen + 4. do, HB. S.Suk.1912 +	
	31/2 do. do. Ser. 1 u. 15 *	90,20
ı	# do do do din.	100.20
	31/2 do. do. (envert.) =	91.70
	4 do do 5.90.19 *	94.90
J	4. do. do. 5.11, 12, 14 * 4. do. do. S. 22, 23 * 31/2 do. do. 5.1, 3-6, 20, 21 *	84.75 94.75
1	31/2 do. do. 5.1, 3-6, 20, 21 × 31/2 do. do. kdb. ale 67 ×	80,25
1	4 Warnb, V H., S. 13, 20, 21 a	100,
1	4. do. S. 22, unk, 1912 . 4. do. S. 29-32, unk:18 .	100,20
1	3)/1 do	101.40
1	3/3 • dp. 80% > 4. D. GrCr. Oofks S. 0 >	90,
1	4. do. Ser. 7 * 4. do. + 8 u. 9a *	80.20
1	4 de. 5.10.10a uk.1913 a	98.00
١	4. do. 5.17,124 * 1914 * 4. do. 5. 13 unit. 1915 *	98.00
I	4. do. 5, 14 * 1916 * 4. do. 5, 16 * 1919 *	98.60
١	3% do, Ser. 3 n. 4 .	101.
1	3½ do. * 5 * 3½ do. * 2, unit. 1005 * 3½ do. * 11, * 1913 *	29.50 59.50
1	4 D. PlynB. Berin S. 10 *	89.50
1	4. do. 5.14, uk. h. 1014 + do. 5.15 v. 16, uk. 17 +	05.30
1	4. do \$.18u.19uligb.19. 4. do \$.20u.21uk.20. 3% do 13 u.13s uk.13.	89.50
1	30 do. 13 n. 13a nh. 13 >	93,
1	302 de. klindb, ab 1965 » 4. Pakt, Hyp. H. Ser, 14.	59.80
۱	4. do. do. 5, 20 ck. 1915 »	100,80
1	4. do, do: S. 16 x. 17 . 4. do, do: S. 18 xdh. 05 +	99,20
1	4. do. do. S. II kdh. 05 + 31/3 do. do. Ser. 12, 13 = 31/3 do. do. Ser. 12, 13 = 31/3 do. do. Ser. 19 = 31/4 do. do. do. Ser. 19 = 31/4 do. do. Ser. 19 = 31/4 do. do. do. Ser. 19 = 31/4 d	90.
1	31/1 do. do. Ser. 19 *	81.50
1		99.50
Ī	1. do. do. 5.43 sk. 1913 = 4. do. do. 5.43 sk. 1913 =	99,40
ļ	6. do, do, 5.40, kdb.00 × 6. do, do, 5.47nk.1915 × 6. do, do, 5.48nk.1917 ×	10010
1	4. do. fo.5.48 uk.1917 + 4. do. do.5.49 uk.1919 +	100.20
ŧ	4. do. do. 5.50 ak,1920 a 370 do. do. S.44 ak,1911 a	100.40
l	31/4 do, do, 5 28-30 u. 32 +	91.50
ŀ	10 do. do. S. 45, bigb 4. Hamby H. B. S. 141-400 »	90.25
ł	4. do. 5.401-470 + 1913 + 4. do. 471/540 + 1916 + 4. do. 541/010 uk, 1918 +	100
l	4. do. \$41/610 uk, 1918 + do. 5. 1-190, 301-10 +	09.25
ŀ	3/0 do. S. 1-190, 301-10+ 3/0 do. 311-350uk.1013+ 4. Mein. HypB. S. 2.0u.7+	88.80
ľ	4. do, do. S. 8 uk. 1941 *	98,30
l	4 do. do. 5,11 * 1910 >	59.
ı	4. do. do. S. 12 * 1917 * 4. do. do. S. 13 * 1918 * 4. do. do. S. 14 * 1919 *	90.
ľ	4. do. do. 5.14 * 1919 * 51/1 do. do. ltb. sb05 u.07 *	89,30
ŀ	31/2 do. Ser. 10 4 M. BCHyp.(Gr.) 2-1	96,50
l	do. Ser. 6 nk. 15 > do. nnk. k. 1906 *	100.50
ŀ	4 Palz. HypB. sk. 1917 .	99.60
ľ	3/a do. do	114.30
ľ	a. do. do. 5.77m.18 ab 10 - 4. do. de. 5.21 mk.1913 -	98.10
ľ	1 do do S. 22 uk. 1915 + 4. do do S. 24 uk. 1916 + 4. do do S. 25 uk. 1918 + 4. do do S. 20 + 1919 +	95,00
ľ	4. do. do. S.25 uk, 1918 * 4. do. do. S.26 * 1919 *	99,50
ľ	#5 1000 CO STATE # 1920 #	99,30
ż		92.10
B	31/4 do. do. S. 23 + 1915 + 31/4 do. do. S. 3, 7, 8, 9 + 4, . Pr. Centr. B. CB. v. W.+	88.50
п	4. do. de. v. 1999 u. 61 *	98,50
	1, do, do, v, 1907 * 17 *	38.80
۱	4. do, do, v, 1919 + 19 + 4. do, do, v, 1910 + 20 +	100.
В	31/2 do. do. v. 1880 * 31/2 do. do. v. 1889 *	89.20
ı	30/2 do. do. v. 1894 *	88.70
ß	31/2 do. do. v. 1904 nk. 13 +	89.40
	4. do. do. do. dunk, 17 :	101.20
	Paide, de, de, v. 1897 * 303 de, de, de, 96 uk, 99 * 305 de, de, 05 * 16 *	8870
	Dondo, HypAct Bank .	90,50
	27/14 do do do do do	87.
	4. do do do abg. +	06,20
10	4. do do. v.04 nk 13 v	BB,80
	4. do. do. v.05 + 14 + 4. do. do. v. 07 uk 17 + 4. do. do. v. 07 uk 19 + 19 + 19 + 19 + 19 + 19 + 19 + 19	98,75
	evander around a commercial actions	99,30
	4, dollyp.V.O.(Ant.CH)	100,
	Fig do do do	88,25
8	4. do do, F. 22 dc. h. 12 -	98.20
	do do, E. 22 uh. h. 12 . 4. do do, E. 25 14 . 4. do do, E. 27 15 . 4. do do E. 27 15 . 4. do do E. 28 17 . 4. do do E. 29 10 .	00.
	do. do. E. 29 * a 19 *	99,50
ľ	Wado, do. E. 23 a a 12 a	89,80
В	Der do. do. E. 17tt. 18 kdb. v 1	89,80
B	F-1 do, do E- 24 tik, it. 12 v	04.80
и	Ma do, Kom S Juk, b, 12 »	81.20
В	. do. se. b. 1907 a	88,80
В	do. * > 1912 2	90.
34	do. * 1919 *	59, 99,10 89.30
	109 do. + > 1014 +	89,30
	Reichsbank-Diskout 5%,	Wed
	Amsterdam : 6, 100 163.75	1 4 96 1
	Italien + - Lire 100 50-12	51/21/2
	London . Lstr. 1 20.47 Madrid . Ps. 100 -	4/596

Walter State of the Co	In the	ZI.	In %
addawkas affr. g.	101.60	4. do. 5.70.2 sp. 5.	98,40
do. v. 1898 ult. 00 + atolische i. O. +	07.30	単、計 69。 * 単は、758 4年、12×	88,30
ri, EB. v. 891, Rg. a oulki-Monsatir a	00.00	4 60 11 + 1018 -	99,20
counteper exice. 1914 »	99,80	30% da, + 2, 4 tt. 6 + 4 - 564d, B+C, 31/32, 34, 43 +	90,
ndbr. u. Schuldy		30's do. bis inkl. 5, 52 s c. W.BC.H., Cilu S. 7 s	90.60
Hypotheken-Ba	nken.	4, 1 do, do, 5, 5 a	99,
g, RA., Shiftg. #	01.10	3(4) do. do. 5, 9 *	91.70
0. FL-B. 5.20%,171Z *	94.40	4, - Wilrit, HB. Em. b.42 *	98,46
. Hypu.WBk. *	100.20	Staatlich od. provinsial-	The state of the s
do, (unverl.) * do, (unverl.) *	91.70	4, .:Ld. HessHB.S. 12-13 16, uk. 1919 .#	100.00
Bd.C.A. Wahet a	94.90	4, .do. 5.14-15 n.17 nk. 1914 + 4, .do. S 18-20 nk. 1956 +	100.80
do. 5.9 u. 10 * do. 5.11, 12, 14 * do. 5. 22, 23 *	84,75	3% do. Serie 1, 2 6-8 * 3% do. * 3-5, vert. * 3% do. * 9-11 uk. 1615 *	90.50
do; 5.1, 1-0, 70, 21 ×	84,75	3/2 do. + 9-11 uk 1015 + 4. , do. Com. Ser. 3-6 +	100.70
nb.VB.,S.13,20,21	100,	4do. Com. Ser. 5-6 * 4do. do. Serie 7-9 * 4do. do. \$10-12 * 31/3 do. do. \$1-3 * 31/3 do. Ser. 4 verl, uk. 1015 *	100.00
o. S. 22, unk. 1912 . o. S. 29-32, unk.18 .	100,20	31/1 do. do. * 1-3 * 17/1 do. Ser. 4 verl. uk. 1915 *	90.30
1. Hyph. abg. nove +	101.40	4. do. * S.33 * 1910 *	100.50
de. 80% > OrCr. Oofha S. 0 >	90,	1. do. > 5.34 > 1921 = 13/9 do. > 5.21 : 1917 >	101.50
do. Ser. 7 * do. + 0 u. 9a *	99,20	1 2 (Mass. F. St. F. W. o. W. 15 a.)	101 50
de. 5,10,10a uk.1913 * de. 5,12,12a * 1914 *	98 60 98.60	3th do, do, Lit. U > 3th do, do, Lit. U > 3th do, do, Lit. I > 3th do, do, F.O. M.K. L. > 3th do, do, M. N. P. Q > 3th do, do, M. N. P. Q > 3th do, do, do, M. N. P. Q > 3th do, do, do, M. N. P. Q > 3th do, do, do, M. N. P. Q > 3th do, do, do, M. N. P. Q > 3th do, do, do, M. N. P. Q > 3th do, do, do, M. N. P. Q > 3th do, do, do, M. N. P. Q > 3th do, do, do, M. N. P. Q > 3th do, do, do, do, M. N. P. Q > 3th do, do, do, do, M. N. P. Q > 3th do, do, do, do, M. N. P. Q > 3th do,	94.
fo. 5, 13 unit, 1915 *	99.20 98.60	10/2 do, do, M, N, P, Q a	94.
fo. 5, 14 * 1910 * fo. 5, 16 * 1919 * do. Ser. 3 m, 4 *	101.	11/1 da. de. Lit. H. S	94. E9
10. + 5 10. + 2, unk, 1905 -	29.50 59.50	zr. Amerik. EisenbE	-
in. s it, s 1912 s	89.50	4. Centr. Pacif. I Ref	
dypB. Berlin S. 10 + o. S. 14, uk. b. 1014 + o. S. 15 k. 16, uk. 17 +	85.50 65.30	Marin day	105,70
<ul> <li>S.18ii.19iillgb.19 ×</li> </ul>	99.30	5. Chic, Milw.St. P., D. P. 4. do. do. do. 6. North. Pac. Prior Lien	101.50
o 5.20u 21uk 20 *	93,50	5° San Fr. u. Nrth. P. I.M.	19230
e. këndh, ab 1965 » f. Hyp. B. Ser, 14 »	59.80	4 . Dennis, Pac. 5, B. 4 Ma.	85.35
do. S. 20 uk. 1915 s do. Ser, 21 uk. 20 s	100,80	Diverse Obligation	the william
do. S. 18 kdh. 05 +	99,20	4. Anchallb.Buntp.Hyp.#	D6.80
do. Ser. 12, 13 * do. S.15, id. 1906 *	90. 90,	4. Bank für industr. U. *	97.50
K - Qb. S. 1 k. 1910 v	92.50	4. do. Frid Enight *	93.
11-27, 31, 34-42 fligb. >	99,40	41/2 do. Rhein (Altela.) >	89.
s, do.5.43 ak.1913 * o, do.5.46, kdb.00 *	99,80	FACE CO. GO. LOSSINGS #	86.
0. Pip. 5, 48 til. 1917 +	100.10	4. do. Werger * do. Oertge Worms *	97. 03,
do. 5,50 ak,1920 a	100.40	5. Brûxer Kohlembyb. H. * 4. Buderus Eisenwerk * 4. Comentw. Heidelby. *	101.16
o. do.5.28-38 u.32 »	93.90	41/2 Wait, Anti, - it, Sodat	101.50
s. dn. S. 45, bigb. * hbg. H. B. S. 141-400 * lo. S. 401-470 * 1911 *	90.25	40's Biel-u. SilhH., Brb. >	101.50
	100	402 Chem. Jed. Manuh	102.
lo. 5.1-190, 301-10 + lo. 311-350uk 1913 +	00.50	4 do. Ralle & Co. H 4 Concord. Hergia, H	97.40
n. 11ypB, S. 2,5 u.7 • do S. 8 ak 1911 a	98.30	5. Thurhmoder Union * 4. EsbS. Frankf a. M. * 3'cl do. do. *	98.10
0. do. S. 9 + 1914 + 10. do. S. 11 + 1916 + 10. do. S. 12 + 1917 + 10. do. S. 13 + 1918 + 10. do. S. 14 + 1919 + 10. do. do. S. 14 + 1919 + 10. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	98.30		102. 88.10
do. S.12 - 1017 - do. S.13 - 1018 -	50.	4 vs El. Accumulat., Bueses	97.
do, S. 14 * 1019 * . do, lib. ab 05 u 07 *	89,30	4. do. Serie I-IV * S. El Drach Urberseeg. *	97.50 2.05.
, Ser. 10 .	90,50	41/2 do, Ges. Lalimeyer »	101,
do, Ser. 6 nk. 15 > 1 do. nnk. b. 1905 -	92,	4. Frankfurter Hofftypt. *	97,40 99,90
z. HypB. sk. 1917	99,60	4. HarpenerBergbHyp.»	98,
do. S. 17u.10 ab 10 -	98.10	Da Sedindust, Wolfertyja,	100.80
de 5,21 nk 1913 +	99,00	ZL Verzinsi. Lose.	In the
do. S. 24 ult. 1016 + do. S. 25 ult. 1018 + do. S. 26 + 1919 + do. S. 27 + 1973 + do. S. 20 + 1913 + do. S.	90.90	4. Badische Primien Thir. 3	89.15
do. 5.20 + 1919 + do. 5.27 + 1973 +	89,50		180.
	92.10	30% do. do. H. + 13	117.50
do. S. 3, 7, 8, 9 - Centr. B. C. B. v. 99 -	88.60	3. Holl. Kont. v. 1871 h.fl. 3	106.30
	88,50	31/1 Liberiter von 1863 * 1	130.20
de, v, 1993 mk, 12 • de, v, 1997 • 17 • de, v, 1997 • 17 •	08 80	2. Mourider, abgest	78.20
MA W. 1914 A 19 A	99.50	4. Ocalerveich, v. 1880 O. H. 12	137.80
do, v. 1889 *	89.20	3. Cidenburger Thir. 5. Russ. v. 1864 a. Kr. Rbt. 4	125,80
de. v. 3194 *	88.70		115 50
do, v. 1904 kb. 00 + do, v. 1904 kb. 13 + do. Cent. 91 kd. 10 +	89.40	Unverzinstiche Los	
do, do, wank 17 = 3	00.00	Zf. Per St. — Augsburger fil. 7	in Mir.
do. do. 06 vic. 09 v do. do. 05 v 10 v	8870	- Finländisch. Thir. 10	31.50
HypAct. Bank a	87.	- Madander Le 45 - Mcininger a. fl. 7	34.60
do Sr. 125   auf   3	06,20	- Oesterr, v. 1864 ö. fl. 100 do. Cr. v. 58 ö. fl. 100 - Pappenheim Gräff.s. fl. 7	62.40
40. v.04 nk.13 v	BB. BB.80	- Same-Reim. U. o.m. 40 L.M. 14	503. 168.80
HIGH AN OF MINT THE ACT.	98,75		170.60
NOTE W. OR BIK. 10 *	99,30	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	Geld.
ppVO.(Ant.CH) .	99.	Engl. Soverelg. p. St.   20,49	20,45
	88,25	20 Francs-St. * 18.26 Oesterr, B. 8 St. * 16.20 do. Kr. 20 St. * 17.	16.16
do, E. 22 * 14 * 15 * 46 E. 27 * 15 * 46 E. 27 * 15 * 46 E. 27 * 10 * 17 * 46 E. 29 * 10 * 16 E. 30 * 31 * 20 * 16 E. 30 * 31 * 30 * 30 * 30 * 30 * 30 * 30 *	92,50	Onla-Eduata by Front	4.19
do E 28 > 17 .	99,30	Gold al marco p. Ko. 2500	2790
in E, 30 H 31 >> 20 - 1 do E 23 > = 12 -	00,50	Ganz I. Scheideg: * Hochhalt. Sliber * Amerikanische Noten	80,30
do, E. 20 + + 14 + 1	02,50	Amerikanische Noten	4.100
do. E. 24 0k, 3: 12 v Gemb. E. 1 kb abii4 v	89,80	(Doll, 1-2) p. Doll,   6.181/2 Belg, Noem p. 1007c,   81.15	4.19
Kom, S. Jult, b. 12 .	81,20	Engl. Noten p. 1Lstr. 20.50 Frz. Noten p. 100 Fr. 81.	20.48
n. HypB.kb.ab02 »	06,86	lial, Noten p. 100 Le. 80.55	
* * 1912 *	90.	Oest, U.N. p. 100 Kr. 88.	84.85
* * 1910 *	99.10	do. (1 u.3R.) p.100 R	81.
The Contract of the Contract o	00,00	* Kapital and Zinsen in Gold	
sank-Diskout 5%,		hsel. in Mark.	
dam , fl. 100 163.15 Britant Pr. 100 80.75 - Lire 100 50.12	5 0%	Schweig Fr. 100 80,020g	494
Lstr. 1 20.47	41/29/6	Triest . Kr. 100 -	41/2 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Ps. 100 =	4(59)	do Kr. 100 81.08	5 1/0
THE PROPERTY OF			

98, 98,40 98,30

nr. 95.

Jim beftellter Ph. Par hente Di bormit Mr ble noch bor - St

> gr fer

fet 2

6 (6) fd 6 92 meiftbietenb Die Wittwood Laden Et Belich Wil Telcyhor

1 Morge fangend, v ,,, £= 11. 1t. 501 Plati mobe 1 ant Bild 1 60 fervi Manr. mente

您or!

fonfi

1 St 1 Die effentlid) (

10 Stid 25 381, 25 10t ius u. Reform --Myoth.

**阿里里** Be Web 到日

> Sa 疫肉用 2left 101 200

> Heberi wagen

1,76 3,20 2,16 4,--4,20 12,--1,50

98, 88,40 88,30 98, 99,20 80,75

89,96

99. 90. 91.70 59.40

100.86 100.80 100.80 100.80 90.50 90.50 90.70 100.70 101.49 90.30

90.30 90.90 100.50 100.50 101.50 94.

94. 94. 84. 88

Bonds.

96,80 80,80 105,70 98,30 101,80

102,30

In se.

06.80

98. 97.50 98.50 93. 69.

101.50

101.16 88.36 103.66 101.60 101.80 103.80

10110

97.40

99.10

102. 90.10

97.56 105. 101. 95. 97.46 90.90 98.

100.00

389.15

180. 117.50 116.70 117.90 106.80 130.20

130, 78,20 137,80 180,80 125,80 463,

11550

200, 21.50 35. 200, 21.50 34.60 527. 62.40 303. 168.60 270.60 40.

Oeld, 20,45 10,22 16,16 16,50 4,19 216, 2790

50,30

4.1919

4.18 81.00 20.48 81.95 168.45 80.45 84.85

81.

61/3 61/3 51/6

osc.

onen.

Dienstag, 27. Februar 1912.

MAGGI's Suppen tragen auf der Umhüllung jedes Würfels den Namen MAGGI und die Schutzmarke Kreuzstern. Achten Sie gefälligst darauf beim Einkauf, denn andere Würfel stammen nicht von MAGGI.



Monkurs=Versteigerung.

3m Anftrage bes Beren Carl Brodt ale gerichtlich bestellter Monfurevermalter über bas Bermögen bes Raufmanns Ph. Partenheimer ju Biesbaben versteigere ich

hente Dienstag, ben 27. Februar und folgenden Zag, vormittags 91/2 und nachmittags 21/4 Uhr beginnenb, in meinem Berfreigerungsfaale

Ar. 23 Schwalbacher Ffrage Ar. 23

ble noch porbandenen Baren, als: Regen- und Sonnenichirme, Spazierfiode, Echirm. griffe, Schirmbezuge in Ceide und Salbfeide,

ferner bie Laden=Einrichtung, beft. aus: 4 Ladenfchrante, 2 Theten, 1 Glastaftenanffan für Thete, 2 m lang, Schanfenfter-Abiching m. Berglafung, Grterfpiegel, 2flam. Erferbelenchtg., 3. n. 5flam. Gastüfter, Goldipiegel m. Trumeau, cif. Fahnenichild, Schreibpult, große Mugahl vernicelte Schirmftauber und Weftelle, Schirmbeftaubteile, Rahmafdine und bergl. mehr

meistbietend gegen Bargablung Die Loben-Ginrichtungogegenftanbe fommen am Mittwoch, ben 28. Februar er., nadmittage 3 Uhr, im Laben Webergaffe Rr. 14 jum Ausgebot.

Befichtigung an ben Berfteigerungstagen. Wilhelm Helfrich, Auktionator u. Carator, Telephon 2941. Schwalbacher Str. 23.

Morgen Mittwoch, ben 28. Februar, nachmittage 21/4 Uhr anfangend, verfieigere ich im Linftrag der Geben im hinteren Caate der

"Aronenhalle", 50 Airwgaffe 50 hier,

1. 20ther. bolierte u. inclierte Aleiverschräute, Rusho. Bertitod u. Rommoden, i Bett, 2 Waschrömmoden mit weißen Btarmors platten, Tische, Studie, Manag. Baschickräutsien, i dito Kommode, i nufte. Et Bürett, And. "Kädisch, roted Hide Sofia, Lantiked Sofia mit 4 Bisbien (Biedermeier), i Bartie aller Bilder und ktide, Spiegel, electre Geldfasse te, i Barometer, i hochteine Finarreuspitze (Meericaum), 2 versiberte Kassessierten, Besteck, I grozer siberner Bosal, i goldene Damens und Litten, Breisen, Armbander mit Diriatronen, fan mener Gasherd, i Gibervice für is Personen, diverse große Borzellan, furferne Kassesoffen, eine Bartie Glaser und sousiges Vorzellan, furferne Kassesoffen, furferne Geschen, funstene, I Jither mit Schule, Jimitaler, Ampeln, I Gordondre Sociela, i Lieu, sowie ein immerfuseus Gebelbenstand und viele nicht angesührie Gegenstände Mentlid gegen Barjahlung.

Carl Jacob,

Aulitionator und Baxator, Secrobenftrage 9. fudte und Vegegeffingel,

Bruteier, alle Zuchtgerate, Lehrreicher Raialog gratie. Geffigelpart in Anerbach 188 (Deff.) F56

Sticheret C. Bender,

Michelobera 32.

Grosste Answahl Billigste Preise als Spezialität Letschert Faulhrunnenstr.

10.

Reparatures. Orangen, 10 6that ebr fus u. fa tig. Jaunftratje 42, p. Reform = Hunde=Ruchen

- Griffinige Fabrifate. Broth, titto Slebert (Schloft.)

Missbadener Belinttungs-Institut

Gebr. Mengebauer. Dampf-Schreinerei. Gent. 1856.

Celefon ML. Sargmagazin

Schwalbacherftr. 36. Bieferant Des Bereins

für Benerbeftattung. Rebernahme non Ueberruhrungen von und nach auswarts mit eigenen Veichenmagen.

Stenophon,

bester Diktierapparat mit vorzüglichster Wiedergabe des gesprochessen Wortes oder Gesangs eie., spart die sten. Aufnahme und das oft schwierige
Ablesen ders., ermöglicht das
Diktat zu jeder Zeit, anch in
Abwesenheit des Personals, Mit
staubsicherem Jalouisieversehluß
und den längsten Walken, deren und den längsten Walzen, deres Abschleifen unberechnet erfolgt. Preis Mk. 300.—. Vorführung ohne Kaufzwang. Besie Ref.

Schreibmaschinenhaus Hermann Bein, Rheinstrasse 115.

National-Registriectapen (gebraumt),

2 Jahre volle Fabrikgarantie, für jebe Branche, in jeber Brifflage liefert fofort, auch gegen Monaieraten, A. Kraus. Beigenburgfir. 7, Bart Teleph, 2838

Meine nach eigenem Berfahren bergeftellten

Stiefel-Einlagen

beseitigen

bie burd lieberanftrenoung & Buf-muslulaturentiunbenen Befchwer-ben, Mubigleitsericheinungen ac., verhindern

bas Genten ber Gungelente m. u. verleihen

bem Buft beim Weben. Steben u. Trogen einen leichten, elanifden

P. A. Stoss Nachf., Taunusfirafie 2.

SECRETAL RESIDENCE PROPERTY.

Roch swei Mellame Telber in der Durchgangsballe des Tagblait. Daufes indructie zu bermieten. Rab. im Togblait Routor, rechts der

Für Menger, Rauflente etc.,

2. Lieferungen zu vergeb., wenn 2. Supothef von co., 40-50 Mille innerd. 75 % der Tare übernommen wird, wohnter woch 50 Mille Müdvel. auf unbegr. Zeit, io daß töbliche Sicherheit word. Monati. Regei. der Auslichabe, undweisb. gr. Bedarf Sommer wie Winter. Offerfen unt. 28, 847 an den Tagol.-Berlag.

Donnerstag, ben 29. Gebr. cr., bormittage 9's it. nachmittags

Schwalbacher Straffe 23 a) im Auftrage Des Seern Testamentvollftreders folgende gum Rachfaffe der † Frau Gen. Abmiratitätsraf It. Schmidike gehörige u. a Modiljur-Gegenfande, als:

liar-Gegenfrande, als:
Ruftes und tack. Betten, engl. eif. Bett, Waschrumwoden, Rachtiiche Pilelber: n. Wäscheichränke, Soias, Chaiselougues, Inlinders bureau, fast neue GickensZtandnke, febr guter GickensDiple. Sarreidifch, ichwarz. D.-Schreidifch, Sertifo, Kuch.-Bilett. U. Kachens Beliett. Angle. Mobischrank, EchensServante, Otageren, Baneels breiter, Kommoden, Konsolaen, Nipps, Kähr, Spiels. Soias und andere Tifche, Stüdle, Seisel, Spiegel, Bilder, Regulator, Rippsachen, Beitecke und soud. Gebrauchszegennande aller Art, Glas, Boxzellan, Beitecke und soud. Gebrauchszegennande aller Art, Glas, Boxzellan, Beitecke und soud. Kortageren, febreachen, Gebrauchszegennande aller Art, Glas, Boxzellan, Beitecke und kontagen, Gebrauchszegennande, Seingen, Gerbinen, Gelindenadet, Faildolen, Gastlichen, Seingenschler, Gasberd u. d. a. m.;
Platituage Des Annturcher Gestern

des Montursverwalters b) im Linftrage Herrn Carl Brodt:

1. jum Avnfuric A. Wittgens gehörige faft nene Laben-Ginrichtungogegenstände für Rolonialwaren. geschicke, als: 1 Kontrollfasse, 1 Regal mit 8 Dels u. 4 Gsissianber, 5 Blechtländer mit Gladbedel, eif. u. halzerne Anskellregale, Schotolabens schränkben, eif. Kasseemühle mit Schwungrad, Gasbeleuchtunget, Martise, eif. Jahnenschild, Tiicke, Schreibbult, Stehleiter, Regulator, Stondsaläter und Bichfen, Kartosselwage, 8 Kollen Padier, Partis Düten und sonit. Laben-Einrichtungsgegentände usw.;

2. Jum Konfurse V. Arnold gehörig: 1 Regipriertasse, ein Eichen-Kasseerreganschen, 1 Kibrusarren;

3. num Konfurse N. Herz & Söhne gehörig:

1 Hüftenfäule, Borz, m. Walerei

1 Buftenfante, Porg. m. Malerei

meistbietenb gegen Bargablung. Die Banturogegenstände kommen nachmittags 3 uhr zum Ausgebot. — Besichtigung am Berfleigerungstage.

Wilhelm Helfrich, Auflionator und Tarator, Schwalbacher Str. 28. Telephon 2941.

Korpulenz Fettleiblakeit

wird beseitigt durch "Tonnela". Preiseskrönt mit gold, Medailien und Barendiplemen. Kein starker Leib, keine starken Hällen mehr, sondern sohlanke, eleganste Figur u. granion Talle. Kein Heilmittel, kein Geheimmittel, lediglich ein Entlettungsmittel für zwar korpulente, jedoch gesunde Personen. Keine Dalt, heine Achderung d. Lebenweise. Vorzigt. Wirkung-Pakel 250 M. fr. geg. Postaweis. od. Nachn. Pakrik: B. Franz Steiner & Co., Bertin 213, Köntgyrätter Strasse 66.

In Wiesbaden zu haben: Sohlitzenhof-Apotheke, Lunggasse 11. F182

3m Rebenamt jucht große Gesellschaft — iprs. Kindernersicherung — Deren zu beschädigen, dem event ieste Besügen bewilfigt werden. Die Gesellschaft gewährt durch neuseitliche Einrichtungen große Borieile. Bei Erfolg werden Zuschüftse aber seites Gehalt außer höchter Browisius augendert und bietet die Stellung fücht. Deren

hoben Berdienft.

vergibt eine Berficherung geg. Un-geziefer, Erfernung bes Kummer,. Geschäfts, Richtschleute werben angelernt, Anfr. an F 160 Herm. Herz, Barmen, Habrit pharm. Brodutte

Sidiere Existenz.

Mit 1000 Mf. fann fofort ein flein. Fabrifationsgeschäft übernommen w. Geste Aunbichaft vorhanden. Erb, Luisenstraße 46.

Glanz. Eristenz mit geringen Mitteln.

Chemische Fabrit

Wajderei Lindenhaus, Waltmübiftrage 49, empfiehlt fich bei billigen Breifen und prompter Bebienung,

Off. u. S. S. 226 an Rub. Woffe, Brantfurt am Main. F109

10105200. Etsa Lorsch, Göben-firance 22, 28th. B. r. im Taghl.-Kontor, Schalterhalle ruchts.

Statt besonderer Anzeige.

Beute morgen 9 Uhr verschied fanft nach nur 2tägigem Rrantenlager meine innigft= geliebte Gattin, unsere gute, treue Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegermutter, Schwägerin, Tante und Richte,

zrau Lina Gäfgen-Dams,

geb. Wagemann,

im 55. Lebensjahre.

3m Ramen der tieftrauernden Sinterbliebenen: Beinrich Gafgen.

Wiesbaden, den 26. Februar 1912.

Die Trauerfeier findet Donnerstag, den 29. Februar, vormittags 11 Uhr, im Trauer= hause, Webergaffe 4, ftatt und daran anschliegend die Beisegung auf dem alten Friedhofe.

Empfehle mich zur Anfertigung von Herren-Garderobe nach Mass bei billigsten Preisen und Garantie

tadellosen Sitz und bester Verarbeitung

### Ernst Neuser.

9917, 1.35 p. Bir. bei Abnahme von 10 Beninern. W. Ruppert & Co.,

"Schwämme", In Qual, außer-wert. Drog. G. Siebert, Schloft.

la Ratur=Butter franto per Radnadme: 6-Bib:- Lifte Mf. 5.60, 10-Bib.-Rifte IN. B. Marguses, Buczacz, via Oberberg (Schlei.). F 104 Antifen-Ansverfauf 

Koks, Brennholz und Unionbriketts

in nur besten Qualitäten zum billigsten Tagespreise. 102

### esterwälder Braunkohlen

Marke "Vulkan", gut irocken, billigster und bester Ofenbrand. Sägemeld z. Räuchern für Metzger.

Friedrichstrasse Nr. 18, :: Ecke Schillerplatz. :: Fernsprech - Anschluss Nr. 84.



Malch- und limtemte Tapeten-

Friedrichfte. 45.

ferfigt Wohnungseinrichtungen bis jur bornebinften Mustabrung Gebenswerte Ausstellungen von 300 Mufterzimmern

Sabrit und hauptausstellungshaus: Darmftadt, Beidelbergerste. 129 3weiggeschäfte: Darmftabt, Rheinfir. 28 - Frantfurt a. M., Raifer - Wilhelm - Paffage Auftrierte Roftenanschläge gratis!

# Keine Braut a

vergessen, dass der Stolz der deutschen Frau immer noch der Wäscheschrank voll mit solider, schöner Wäsche ist. Zu einer schönen Wäsche gehört eine solide, schöne moderne Stickerei und empfehle ich dafür meine vorzügliche Qualität Madapolam-Stickereien als vollständiger Ersatz für Handarbeit. Dieselbe ist vom einfachen Bogen bis zu den breitesten Mustern mit passenden Einsätzen am Lager.

Ausser dieser Spezial-Qualität führe ich Schweizer Cambric- und Batist - Stickereien, Klöppel- u. Valencienne-Spitzen u. -Einsätze. Sämtliche Artikel in bedeutender Auswahl and zu bekannt billigen Preisen. Um Besichigung dieser im Verkaufsraum ausgestellten Waren wird gebeten.

### Ch. Hemmer,

Langgasse 34.

83 mm

Patent-

bestes

Kirc

Feine I

Jed

Gr. 95

Der Bortrag des herrn Majors Marker: "Gine Gahrt durch Deutsch=Sudwestafrita" (mit Lichtbildern) findet in der Saupt=Berfammlung des deutschen Franenvereins vom roten Rreug in den Kolonien am Mittwoch, den 28. Febr., abends 6 Uhr, im Laudeshaufe, Kaifer=Friedrich=Ring 75, statt. Die verehrl. Mitglieder und ihre Familien= angehörige find dazu freundlichft eingelaben.

Der Borstand.

#### Vagenrote 251

Apfelhochkämme

verte. "Blanca". Gar. unich. gahle. Anerf. Berfnufsitellen f. Wiesb.: Aufgabe der Jucht 10 St. 6 Wt. B2562 Drog. u. Bart. Moedus, Taunus-ftrage 25. Tel. 2007. Gustav Tetten. Baumichule: Schierfteiner Straße, hint, born. Große Burgitraße 8.

### unerreicht preiswert!

### Kalamaren

thornmeren.
Lieberhandtuchhalter, Sarthols mit
4 Borgeffanichilber 85 Bf.
" Hartholy, 56 cm 65 Bf.
" mit 3 Borgellauschilber . 38 Bf.
Bugbante 42, 50, 85 Bf.
Bemiife-Ctagere, groß 95 Bf.
Eopfbretter, 75 cm 85 %f.
, 90 cm 95 %f.
1 Klofettyapierhalter
und 6 Rollen Rlofettpapier 95 Bf.
1 Pun- und Wichstaften . 50 Pf
1 Butifdrant 95 Pf
Rleiber-Ectbretter mit haten
65, 95 Bf
Ronfolen 12, 18 und 22 Bf
Gierichrante 45 und 95 Bf
Rubelrollenhalter mit Einlage
75 und 95 Pf
Rüchenrahmen
1 Dab. Mleiberbügel 35 Bf
Batent-Aleiderbügel m. Hofen- bfigel Stild 32 Pf
Mleiderleiften mit 4 Safen 35 Bf
Rleiderleiften mit 4 großen Reifinghaten 95 Bf

### Haushaltungs=Artikel. Caulentiich auf 3 Gugen . . 95 Bf'

Rernfeife 2 Stud 17 Bf.
Mmor Dofe 6 Bf.
Miffiger Leim Flafche 7 Bf.
Schuh-Creme Glas 15 Bf.
Reifinagel 100 St. 1 Gros-Padung
12 Ff. 15 Ff.
Rlavierkerzen, bunt, berfchiedene . 7 Bf.
Stahlfpane Batet (250 Gramm) 18 Bf. Barmflaschenm. gefch. Schraube 85 Bf.
Betroleumeannen, ladiert,
1 Liter 11/2 Liter
22 \$f. 26 \$f.
Seifenpulver Batet 4 Bf.
Ceifenfand "Brillant", Bafet 5 Bf.
Stearin-Rerzen, gute Qualität,
500 Gramm 48 Pf., 380 Gramm 29 Pf.
Tinte, Glas . groß 8 Bf., flein 5 Bf.
Butterbrotpapier 100 Blatt, fettbickt 18 Pf.
Bledy-Teefiebe mit Stiel 5 Bf.
Schmirgelleinen, 4 Blatt 10 Bf.
Balmen, ertra groß 95 Bf.
ho ffalse AN 935

Bajchetrodener mit 10 Staben 68 Bf
Toilette-Seife à 6 Stid 45 Bf
Pustnicher, gefaunt 18 Sf
I Sandindiftanber, Hugb., fein
gebreht 2.50
1 Bücher-Etagere, Steil., Rufb., 2.90
Gimer, 28 cm, Emaille 78 Pf
Salat. Scier, 26 cm 90 Bf
3 runde Schuffeln, Ia, 30, 24,
20 cm
1 Ctagere mit Raffees u. Buders
buchfen, ladiert 65 Bf
1 Sand, Seife, Soda, Delft, 85 Pf
Glas-Bulinder, 1/2 Striftall,
Dugend 85 Bf
Alofettpapier "Jobler",
Rolle 18 Bi
Alviettpapier, gute Qualitat,
Stolle, ca. 250 gr
Reibmaschine, grob und fein mahlend 95 B
Rohleufüller, ertra ftart 85 B
Bolksbadewanne, 170 cm, Mt. 10.56

### Muminiumgeschirr.

-0.0000			-	en.	, TO	200	1	200	****	
Schöpfl.,	8	dja	11111	18	ffe	1	Sti	ď	38	93f.
Teefiebe,							*		14	
Tee:Gier									20	野!

1 Sab Aluminium-Rochtopfe, gute Qualitat . 6 Stud Mt. 12.-14 bis 24 cm

1 Sab dito, egtra ftart, unverwüftlich, 6 Stild Mf. 16.50, 14 bis 24 cm

### Ein Waggon Glaswaren

eingetroffen. Moland-Rompottieren, die iconfie und praftifchite Garnitur im Gebrouch. Bafen, Krifiallbr. . . 45 u. 95 Pf-Andftellplatte . . . 45 u. 50 % Bonigdofen . . . . . . 15 Bf Glasichalen . . . 6 Stud 85 Bf Bierbecher mit Jug . . . . 8 Bf Wafferglas . . . . . 4 Bf

Ca. 4000 Fafen in allen Großen von A Pf. an,

beionbers breismert für Gariner und Blumengeschafte.

# Kaufhaus A. Würtenders, Wiesbaden,

Ede Ellenbogengasse und Neugasse.

abzug größe

Ca.

Mr. 96. Morgen-Ausgabe. 2. Blatt.

# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag, 27. Februar 1912. 60. Jahrgang.



Frau mit önen lerne

VOIn als selbe

esten

ager. e ich

reien,

sätze.

swahl

esich-

ellten K132

34.

frila"

nmlung in den bends

ling 75,

milien=

tD.

ume

age 6, trage, hint.

id 38 9

. 14 Př

. 20 Bi

ditopfe.

wermuitlich.

waren

e schönste Bebrauch.

u. 95 Bf.

u. 50 %f . 15 %f

nd 85 Pf. . 8 Sf

. 4 Pf

Pf. an,

chāfte.

24 cm

t. 12.-

F 371

kaufen, besichtigen Sie unsere

Spezial-Betten-Abteilung.

Durch Strengste Reellität, Beste Qgalitäten, Billigste Preise sind wir in der Lage, Ihnen grosse Vortelle zu bieten.

50 Metall-, Holz- und Kinderbetten, übersichtlich aufgestellt.

15 Sorten Bettfedern und Daunen, nur gut gereinigte Qualitäten. Grosse Auswahl Barchent, Federköper, Drelle, Woll- und Steppdecken.

in entzückender Auswahl

aus bestem Material angefertigt.

Seegrasfüllung . . . Mk. 6 .- , 8.50, 11.50 bis 24 .-K.-Wollfüllung . . Mk. 12.-, 14.-, 18.50 bis 32.-In Kapekfüllung . . Mk. 28.-, 32.-, 38.- bis 45.-Haarfüllung . . Mk. 32.-, 45.-, 58.- bis 110.- Patentmatratzen . . . Mk. 12.-, 16.50, 18.- bis 24.-Sprungrahmen . . . . Mk. 16.50, 21.-, 24.- bis 29.-Schoumatratzen, alle Grössen, in grau und rot . . Mk. 4.50. Feder-Oberbetten . . . Mk. 9.50, 12 .- , 18 .- bis 45 .-Feder-Kisson . . . . Mk. 2.25, 3.50, 6.- bis 12.-

Ecke Friedrichstrasse.

83 mm Stahlrohr,

Patent-Matratze,

Gr. 95/195 cm, bestes Fabrikat,

Kirchgasse 31,

Herrnmühlgasse 9, am Marktplatz.

Feine Herren- u. Damenwäsche, Hausbaltungs-, Pens.- u. Hetelwäsche.

Jeder Kragen . . Jede Manschette

Garantiert kein Chlor. Wäsche wird kostenl. abgeholt u. gebracht. Telephon 1496.



Ca. 6000 kg Schrauben, Muttern, Nieten, beren Berpadung burch Branbichaben gelitten hat, find

spottbillig

Augerbem verfaufe ich gu jedem annehmbaren Preife eine größere Partie

Haus- u. Küchengeräte, Werkzeuge u. Feilen. bie burch Waffer ein wenig angelaufen finb.

G. Schöller, Eisenhandlung, Biebrich, Rathausftrafic 22.



Bu erfragen in allen Apothefen, Drogerien, sowie in allen einschlägigen Ge, schaften. Senerale Depot far ben Birglerungsbesirt Biesbaben, Ginnorn, Epothete, Frantsuri a. M., Theaterplay i.

Spezialhaus für Kinder-Garderobe

Ecke Kl. Burg-

WIESBADEN

empfehlen zur

in bekannt prima Ausarbeitung und eleganter Machart:



Anzüge in schwarz und dunkelblau . . Mk. 28,-, 30,-, 33,-, 36,- bis 48.-Kleider in schwarz und weiss . . . . . Mk. 27.-, 30.-, 40.-, 50.- bi 80.-

Wäsche - Krawatten - Unterkleider - Handschuhe - Strümpfe in grösster Auswahl.

Lager in amerik. Schuhen. Auftrige nach Mass. 236 Herm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.

His=Schirme pon Mr. 3 .- an

4 Große Burgftr. 4. Reparaturen, neu begieben.

ift ber Barterre - Stod, acht Raume enibaltend, geeignet für Argt, Bant, Burcaus, feines Maggeichaft ic. - auch als elegante, begnem u. unterbaltend gelegene Gerricaftowohnung - alsbald zu vermieten. Raberes bei bem Sanvelgentilmer

88. W. Zingel, Bilbeluftr, 9, 2. Stod.

# === Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Arbeitsmarft" foften in einheitlicher Sahfarm 15 Pfg., in bavon abweichender Sahausführung 20 Pfg, bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Pfg. bie Beile.

### Stellen-Angebote

In biefe Rubrit merben une Angeigen mit Aberfdrift unfgenammen. — Dus hervorbeben einzelner Morte im Regt burch leite Schrift ift unfatt oft.

Beibliche Berfonen. Saufmannifdes Ferfonal.

mit gut. Schuldisbung unter günft. Bedingungen für Anfang April gef. L. Deh. Webergaffe 18.

#### Gewerlifiges Verfonal.

Tüdit. Rod. u. Taillenurbeiterin fofort gefindt, Haub). Wartifer. 12. Gute Taillenarbeiterin gefucht Kiebermalbitraße. 4. Gift. R. Starbeiterin fofort gefucht.

Tuftige Buarbeiterin fofort gefucht Frantenftrage 1. Raberin

Räherin Josephan inehrere Wochen gesucht. Bebergasse 28. Laben. Lehrmäbch. für f. Damenschneiberet ver sofort ober Oliern gesucht. Köw, Balluser Strafe 5.

Lehrmabden für Damenfeneiberei

gefucht Rheinstraße 90, 3. Lehr- u. Laufmäbchen in Damenschneiberei bei Bergüt, gef. Rüller, Al. Burgfraße 2, 2. Lebrmäbchen in Weißgengnäberer gefucht Bulgwitraße 4, Part.

Junge Möbden und Frauen t. das Beignahen Jutan.. fewie Fliden an ihrer eig. Wärde gründt, erfernen. M. Scharnbornitt. 40, 2 L. Mabd, funnen bas Raben grbl, erl. Raberes Balramitrate 37, Saushätt, Stübe f. Benf., Büfeitfel., Zimmermädden, Ködinnen, Kaffee-u. Beifödinnen, falte Mamfell. Saus-u. Küdenmädden ver fofort ober ibater geludt. Kahres Arbeits-nachneis. Kothaus.

Suche feinburg, junge Abchinnen, erne tücht. Beni-Simmermbch. perf. Alleinmäbchen su zwei Versonen, Daus, Land- u. Rückenmöbch. Fran kinna Miller, gewerbsmäßige Stellen-bermittlerin, Weberpasse 48, L. Ct. r.

Gefudit für 15. März eine feinburgeeliche Köchin, die etwas dansarbeit übernimmt, ober eine einsache Etilbe und ein feineres dausmädden, das nähen fann. In melden swifden 9 u. 11 und nachnittags zwifden 7 u. 9 Uhr dei Krau Generalteutn. Looff, dainerweg 9, 2. Reinburg. Köchn, etwas dausgeb., für I. feinen daushalt gef. Rainzer Stoche 6, von 2. 4 Uhr.

Strohe 6, von 2 - 4 Uhr.
Gefucht in herrschaftl. Handhalt (2 Versonen) Söchten, die selbständig feindürp, lockt u. elwas Dansarbeit übern. Kalier-Friedrick-Ring 71, 8. Diesnati Kochlehemähden Dotel Eindern, Rastlitrage 32. Ger-zuliellen von 3 - 6 Uhr nach Lage.

Gin tildt Mabden uit gut. Zeugu., wein tildt Mabden uit gut. Zeugu., welches locken fann u. Sonsarbeit Ebern, wird bei bebem Lehn aum 1. Mara gei. Weldungen von 9—11 u. 2—4 Uhr. Räh, im Tagbl. Berl. Nr Mabdien, welches tuden fann u. Sonsarbeit verit, oci. Dierstobter Straße 9, U. Billa.

Sauberes Mabden gefucht. Weindt Maum, Grabenftrage 12. Gefudt Manberbeit

Tildtiges Alleinmabden,

des locken fann u. Sandarbeit verft., für Neinen, besteren Saushalt gef. Kaiter-Friedrich-Aina 16, 3. 88847

Zuverläftiges Alleinmäbden, welches tochen fann, au eing. Dante gesucht Stiffstraße b. 2 Griegen. Brgundt. Mäbchen, 14 bis 18 J. aff. pejuckt. Berger, Karenstraße k.

Buverläffiges Möbeten, bas eines fochen u. naben fann, für 1. Märs gefucht. Gute Zestgniffe er-forberlich. Bierfinder Döhe 8. Zu erfingen bei Rabe.

Gefunt gum 1. Mars Mähden, bas gutburgert focen fann it. ein Sausmadden Guftav Frehtag-

Fleibiges Sausmähden gefucht. Lohn 25 Mt. Goltmann, Reitaur. Göbel, Friedrichstraße BI.

Alleinauködien zu findert. Eheb.
num 1. oder 15. Wärz gefucht. Edeb.
num 1. oder 15. Wärz gefucht. Ederft.
den 9 Uhr mora dis 4 Uhr nachmiti.
Klarentaler Straße 2, 2 linis.
Mleinmädden für Eribathausch.
num 1. oder 15. Wärz juch Fran
Direftor Richl. Goetheirenze 12, 3.
Welden zwischen 4 u. 5 nachmittags.
Enche per 1. Wärz
ein ordentsiches Sgus u. Limmersmädden. Emier Straße b. Lohn
nach liebereinfunft.

Ginfactes geschtes Möbchen für dans u. Kuche joset od. später gesucht. Wasche u. Kuchtrau vor-handen. Goldgasse b. Kaderei.

an den Tagbl. Gerlag.

Alleinmäddien, fauberes fleihiges, ber L. Märs ge-fucht Moribitraße 49, 1.

Wegen Berhetratung des jehigen Mäbchens jude ich bei hobent Kohn ein jehr aubert. Allein-mädchen. Rendorier Straße 6, Fart.

Buverläftiges Mäbchen für 1. März gefuckt Sumboldt-itraße 11. Part.

Meinmäbden, w. fodjen tann, in lieinen Sausholt gesucht Taunusstraße 27, L

Tückt, zuberl. Möbeien, welches fochen fann u. jede Saus-arbelt beriteht, gelucht Gr. Burg-itraße 12. Gelaben.

Fl. Mabchen mit gut, Zeugn. für fleinen Sansbalt gefucht. Deit, Gneisenaustrage 12, 1. Braves tudriges Mabden sum 1. Mars ober fpater gefucht Geerobenitrage 5, 1 L. B 4208

Alleinmäbchen fofort gefucht Abelheibftrabe 108, Barterre. Dausmäbchen mit guten Leugnissen aum 1. Mars ober fpäter gete Brau Dr. Althausse, Emser Straze 18.

Tücktiges Hausmäbchen bei hobem Lohn ver fofort gesucht. Weißes Röhl, Bleichtrage 84.

Jüngeres sanberes Mähchen, am liebiten vom Lande, gesucht Gesenenitraße 1, 2 Az. L. Wähchen,

fauberes tücktioes, gefücht Schwal-bacher Stroffe I, 1. Ein ehrlich fleiß, Mähchen gefücht. W. Jung, Weichitrage D. B3058

Aung, Bieichjirage 9. B3958 Aung, füchtiges Alleinmäbenen für Nücke u. Haus gum 1. März gef. Rauentaler Straße 16. Part. B3960 Sauberes Mäbchen gefucht Selenenitrahe 30, 1 L. Aunges Mänden fürs Haus gef. nachm. Möberitraße 47, L.

Anden, Möberitraße 47, L L. Andra gefucht Schlichteritraße 5, S. Buverfüssiges Sausmadden, welches etwas naben fann, s. 1. März gefucht Mheinftraße 15, 2. efuct Mheinftraße 10, 2. Gemanbies Sausmäbchen 1. April Gemanbies Dausmäbchen 1. April

gefucht Kapellenstrohe 79. Let. 2187. Aunges Mäbchen gefucht Dohbeimer Str. 121. Idds. 1 St. Tückt. Mädchen, welches focken fann, in II. S. gef. Abeinfir. 24, G. E. r. Mäbchen zum Alleinblenen für befferen Saushalt fucht Schmidt, Rifolopitrage 14e.

Gut empfahl. Mödden, w. bürgeri. locken fann, in N. Haush, gefuckt Nibeinitraße 121, 3.

gefucht Mauergaffe 19. Gin braves fleift. Maben

für Saus- u. Rüchenarbeit (nicht Kochen), per 15. Warz e. in fieine Familie gejuckt. Aur mit guten Zengnissen Versebense wollen fich

melben Raifer-Friedrich-Ring 83, 2

Braves Mäbchen, bas focien faun, fof. gefucht Morib-ltrake 37, 1 rechts.

Tüchtiges Alleinmabchen gegen boben Lobn gesucht Priedrich-itrafte 30, 2 fints.

Melumabchen zu einz. Dame auf I. Marz gejucht, bas bürgerlich fochen fann. Reiben bis 41½ u. bon 81½ abends an. Cucritahe 4, 8 L.

Sanberes Mileinmabden 1 Mars mit nur guien Zeugn, sum I. Mörz in fleine Familie gesucht Augusta-ftraße I. Bart.

MCeinmadmen, bas bürgerlich focken tann und bie Sausarbeit versteht, in fleinen Saus-balt gesucht. A. Scheibel, Wilhelm-

Tücktiges Musimmöden, das bürg, focken fann, der 15. März gefuckt. Mess, Wallufer Etr. 1, 2, non 1—3 u. dan 8—9 Ubr.

But empfohlenes Sausmabmen, bas ichneideen, bügeln u. fervieren L. für 20. März ob. 1. April abreifeb. nieid gei. Dambachtaf 45, 2—4 Ubr. Antiändiges fauberes Mäddern,

Annandiges sauberes Möbelen, in Riiche u. Haushalt erfahren, pef. In melden 8 bis 5 lift bei Arthur Strauk, Enser Straye 6. Bart. Riichenmäben oesucht Friedrichtrage 87, Bart. Braves Mäbelen für eine Dame oes. Rähen erwänscht, Rauentaler Straye 9. Bochpart lints.

Saub, tücht. Maben gefucht, Schmitt, Blüderstroße 23, 8, Tücktiges Mabeien für alle Hansard. in fl. Hansh. sum 1. Märs gef. Vorstell. m. g. Seugn. 9—6 Hör. Geisbergitraße 28, 2.

Sum 1. April fleißiges sauberes Madchen für die Küche gefucht, in kinderlosen Hausball, das durchaus selbsiändig feindürgeriich kochen kann. Hausmadden vorbanden. Aelbungen 9 bis 11 Uhr dormittags u. 7 bis 9 Uhr abends, Rerotal 54.

Refuglt für 1. März Mäbden für Sausarbeit, Rähen, Gügein u. Gervieren. Norstell, mit Zeugnissen Schlersteiner Str. 8, 1, nachm. 8—5. Evangel. einf. junges Räbden gefucht Abelheidstroße 80, L.

Ein junges fleiß, Sausmübden, welches eiwas naben fann, gefucht Kaifer Friedrich-Ning 19, 1.

Raifer-Friedrich-Ning 19, 1.

Rabchen
aefuckt Niederwaldstraße 12, 1 r.
Tückniges Hausmäbchen,
fowie ein Nadchen für die Kilche
finden Stellung Wozartstraße 9.
Wesdung 2-4 Uhr nachm.
Braves Mädchen and 1. Mära
geluckt Friedrichttraße 57, 3. Et.
Dienstmäden gefuckt.
Räb. Fauldrunnenstraße 10, 1 r.
Akbärn, welches soden kunn
u. tickt. Hausmädchen gej. Welsheiditraße 13, Benston.
Wädchen ver fosort gefuckt

u. ticht. Sausmädden gei. Abelheidirahe 13, Benfion.
Mädden per fofort gefuckt
Mörthitrage 16, Bart.
Alleinmädden,
das bürgerl. fodzen fann, für fleinen Saush, gel. Schott, derbertit. 8, 3,
Lucit. Meinmädden, finberlieb,
zum 1 März gel. Lifolastr. 20, 2,
Diensimädden für 11, Daushalt
gefucht Schwalbacher Strake 38.
Lückt. Alleinmädden 3. 1. März
gefucht Emfer Strake 57, 1.
Aelteres orbentl. Dienstmädden,
w. eine. duzz, sochen fann, in fleinen
Daush, gel. Beorisitrahe 35, 2.
Best. u. einf. Mädde, f. hier u. ausw.
gel. Vrau Elice Meder, gewerbsmörige Stellenbermittlerin, Diebrich,
Meihmsitrake 48.
Tu. Mädden für Sausarbeit tagsüb.

Raibansitraße 43.

Au. Wähden für Saubarbeit tagsüb, gefucht. Klauf. Bleickstraße 11.

Tunges Klädden tagbüber gefucht Bismarckeing 22, Edfoden.

Jemand für Saubarbeit tagsüber gefucht Bouergasse 19.

Gin tächt, tauberes Wähden wird tagsüber jur Aufwartung bei bohem Rohn gefucht. Lidresse au erfr. im Facht. Berlag.

Frau eber Wähden strupben oder für ganz gelucht Luremburg-plat 1, Kart. rechts.

Anständiges Wanatsmädden

Batt, rechts.

Antiandiges Aonatsmädchen
für morgens von 8—10 Uhr in a. S.
gefuck. Räh. Logdi.-Terlog. Mi
Beff. reinl. Adonatsmädchen
tansüber bei habem Lohn gefuck.
Räherre im Taghl.-Berlog.

Of

Suveri, Fran von 9-11 Uhr gefuct Porlitrope 12, 2 I. B8974 Moneismädden fafort gefucht

Dismardring 1, Zigarrenladen.
Tächt. unabh. Wenatsfrau fofort gefucht Eliviller Strake 17, 2 St.
Wonatsfrau gefucht Kaifer-Ariebrich-Ning 38, 3. Junaes Monatsmöbchen bor- u. nachmittags 1% Stb. gesucht Dobneimer Strafe 61, 3 L

Sauberes Monatsmädden fofort gefucht Gubingenstraße 4, 2 x. Gut empf. Monatsfran von 8—11 gefucht Oranienitraße 43, 1 links. Ein Mäbden für 2 Id. fäglich gum Ausgeben mit einem Lind geaum Ausgeben mit einem Aind ge-lucht Meilufer Strohe L. L. Sand. Monatöfr. v. 114—3 Uhr gef. Liets, Göbenfrecha 28, 8 lints. Sund. Monatöfran von 8—9 Uhr vermittags gefucht Jahnfrecha 40, L. Finf. tickt. Mädden v. 148—6 Uhr gefucht Mauergaffe 14, L. Et. r. Sand. Monatöfran von 9—11 Uhr gefucht Norigirade 50, 1 lints. Sandere Monatöfran

Saubere Monnisfrau inglich vorm. 2 Sib. gef. Bu melben vorm. 9—12 Uhr Wilhelmite, 8, 8.

vorm. 9—19 Uhr Buhrlmitt, 6, 8,

Junges Monatsmädden
tansüber gefucht Schlichterfit. 14, B.
Saub. ehrl. Monatsfrau v. Mädden
für I Schmben vorm. u. 1 Schube
nachm. gefucht. Erbocher Str. 7, 9 l.
Ord. fleiß. Monatsmädden v. 8—10
gef. Müller, Al. Burgitrofie 2, 2. Et.
Ag. Monatsmädden
gefucht Goetheitrabe 23, Bart.
Bolch u. Stürfmädden
gefucht. Biebl. Pertramftrahe 9.
Saub. Laufmädden gefucht
Ludwig Och. Bebergasse 18.
Ordentliches Laufmädden gefucht
Mebergasse, Gungarschäft.
Runges fanderes Laufmädden

Junes fanberes Laufmabden gef. Runftblumengeschäft B. b Santen, Mauritiustroße 12. Laufmabhen. ver fofort gefucht. Heinrich Fried, Wirmnoffe 52.

### Stellen-Angebote

Mannliche Berfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

mit gut. Hander Wann
mit gut. Handlar. als Telephonist
gesucht. Hotel Schwarzer Bod.

Lehrling.
Gewissenb. ehrl. 1g. Wann mit gut.
Schulbild., Gohn achtb. Eitern, als
Lehrling auf mein fausm. Bur. zu.
Ditern ges. Gründl. Ausbild. bei
monall. Bergüt, zugesich. Berlag van
den Boogaart, Winteler Straze 3.

Lehrlunge
mit guter Schulbid. gesucht. Bapierlager Carl Koch.

#### Gewerblides Perfonal.

Junger Schlöster gesucht Johnstraße 3. I. Tapezier u. Bolsterer s. benernb gesucht. Beider, Oranienitraße 8. 6 bis 8 Tünger nach Pressungs gesucht. Ju melben

6 bis 8 Tünder
nach Kreusund gefucht. Zu mell
Schulkausneubau Kreusunad.
Tächt. Wochenschneiber
jofori gefucht Bertramfrahe 3, 1.
Junger Wochenschneiber
gefucht Kaulbrunnenstrahe 11, 2.
Schneiber auf Größfühl
gefucht Blückerfrahe 10, 1.
Innere Bachenschneiber gefucht

geincht Bluderitrage 10, 1, Bunger Bodenschneiber gesucht Beiendirage 15. B30 Tächtiger Gosenschneiber verf. O. A. Kruger, Göbenstraße 20. Bodenschneiber solort gesucht Bleichstraße 48, 3 linfs. B30 Lehrsunge gefucht gegen Bergütung. Fr. Gwinther, Drechsler, Sochstätten-straße 11/18,

Lebrling für fein Deforations. u. Schilbermalergeschäft such Karl Bartickat, Schlerfteiner Straße 8.

Bartickat, Schierfleiner Straße 3.

Initall. u. Spengfer Lebrling
gefucht Mückerirtache 14. Voh. Bart.
Braber Junge
in die Lehre gefucht. Fritz Menges,
Dwckstermeister. Webergasie 48.

Ein Webgerlehrling
gefucht Schwollbacher Straße 28.

Bäderlehrling gefucht
Webergasie 54. det Lindurg.

Görtnerei Lothar Schend
fucht Lehrjungen. Leifingstraße 1.

fucht Lehrjungen. Leisingirage 1.

Orbentlicher Sausbursche
mit auten Zeugniffen gesucht. Kaft u. Webnung im Saufe. I. G. Kafh-geber, Krussperer Kondhursche

Gin jungerer Dausburfdie udit Mauergaffe 8/5, Laben, Tudtige Grundgruber gefucht, Rari Auer, Schierfieinen Sir. 23a. Siedifund, Luticher für Remise fofart gesucht Abelkeidirraße 19. Ein Knedit gesucht Belenenstraße 10.

### Stellen-Gesuche

Meiblide Berfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Fräulein,
m. 9 K, die Beitelichule u. 14 Jahr die Handelsschule m. aut. Erfolg besincht bat, wünscht lich a. groß. Burnegen ff. Bergütung auszubilden. Offerten unter A. 1912 pohlagernd Bismardring erbeten.
Runged Fräusein such Stellung zur Erlernung eines Beichöftes, gleich weicher Branche. Böheres im Land. Berlag.

#### Gewerblides Perfonal,

Alleinstehenbe bestere Frau, die 25 Jahre in der Damenschneiderei tätig war, auch Abandern gründlich verlicht, sucht in Damenschneiderei als Zuarbeiterin Beidüftigung. Näh. Friedrichitraße 50, 3. St. r. Eücht. Stärfwässe-Väglertin f. sof. Erd. Abelbeiditraße 60, H. z. Pischein judt nach Lunden.

i. fof. Arb. Abelbeibitraße 90, S. 3.
Büglerin jucht noch Kunden.
Bettramitraße 11, Mib. 1 I. B8988
21-iähr. Mädden jucht 3. 1. April
Etellung in Gartneret, wo ihm Gelegenbeit geboten ist, das Blumenbinden zu erlernen. Gefl. Off. unt.
R. L. 215 haubtbofilogerid.
Melteres Andhasen jucht Stelle
zur selbständ. Hühr. des Sansh, su
deren od. frauenlosen Sanshalt.
Jahnitraße 18, Sib. Bart. B 8050.

Empf. zuverl, Kinderfrau zu Bebes, feindürgerl. ig. Ködin, 36–40 Rt., adreites Mäden, das 1 Jahr Kieider-nachen u. Güg, geletnt hat, Allein-, Limmer-, Landmadden, Frau Anna Killer, gewerdsmäßige Siellenber-mittler, Bebergasse 40, 2. Stod. Acit, perf. Abaitn, im Gaush, erf., fucht Stell, gur Führung eines haus-halts, Mariftrage 84, 1. Stod.

Berrichaftstochin, perf in ber einf. wie feinen Rücke, beit, empfohl, sucht Sielle, event, Aushilfe; daieldit fucht tücht. Dansmadchen Stelle. Derrn-partenstraße 9, Azonispite.

gartenitraße 9, Krontspihe.
Tüdst anfländ, Mädchen sucht
Stelle als Sausmädchen in besierem Haus. Kömerberg 18, 2 St. t.
J. Mädchen, w. nahen lann, f. St. in fl. Saushalt bei zu einem Kinde.
Pleichstraße 41, Oth. 3 f.
Anthand. sauberes Mädchen such Sause. Köh. Dreiweidenstr. 6, Oth.
Zunge. Köh. Dreiweidenstr. 6, Oth.
Zunges sleihiges Mädchen,
verfelt im Gigeln, sucht Stelle in f.
Daush. Al. Burgitraße 2, Oth. 3.
Brod. fleibiges Mädchen,

Brob fleifiges Mabchen, 22 Jahre alt, im Koden gut angel., fucht jum 15. 3. St. in bell. Haufe. R. Riemmann, Schulberg 9, 2.

Refleres Mädden
fucht Stelle in besterem Saushalt,
auch bei Kindern, da es Weitzstugnäden fann. Wellrivitraße 48.
Ein fröst, innges Wädden f. Stell.
als Sausmach Helenenstr. 18, U. 1 r.
Unfländiges Wädden.
fucht für morgens Wonatsfielle. Off.
u. A. 8. 44 poillagernd Bismardring.
J. Fran f. Benatsk. 2 St. vorm.
Scharnhorisitraße 17, Edd. 4 r.
Mun. fand. Brau fucht Menatsstelle

Scharnhoristraße 17, Abh. 4 r.

Aust. saub. Brau sucht Monaistelle für morg. 2—3 Sib., geht auch halbe Tage puyen u. waschen. Moribitraße 72, Dib. Bart., dei Effenbach. Bleiß. Grau sucht Monatsielle. Winteler Straße 8, Dib. 1. M.

Bran sucht Monaisstelle, iäglich 1 Sib., u. Laden ob. Gurean au dusen, daselbit sucht ig. Adden unter unshisse. 2 Sib. dorm. Ach. Gisbiller Str. 12, D. 1. Meld. n. 10 libr. Jung. fräst. Monaismäden sucht tagsüber Gelle. Dirfchgraden 30, 2. Tinge Frau sucht sig. Arau sichelsberg 20, Sib. 2. Unabh. ig. Arau s. tagsäb. Beschäft. Off. n. Bosilagerfarte 38 hauptpoist.

Cif. n. Boislagerfarte 98 hauptvohl.
Aunge Freu
fucht best. Auftvarteitelle, am stebiten
felbitänd. zu einem Herrn od. Dame
od. a. Bur. Schwalbacker Str. 88, 2.
Aunge Frau jucht Wanatsstelle.
Nöberitraße 7, Frontip. Unfs.
Basch n. Pushfrau
fucht Arbeit. Göbenitraße 13, S. D.
Saub. Frau sucht nech Kunden
(Boschen u. Auben) bei best. Serrsichaften. Schwalbacker Str. 88, 2.
Mileinstell. Frau sucht Monatsstelle
von 8—3 libr. Walramitt. 25, 3. B.
Junge, gut empfoblene Frau

Junge, gut empfohlene Frau fucht nachm. 3 Stunden Beichaft. Rab. Weitendftraße 11, Laden. Mab. Weitenditraße II, Laden.

Tunge fand. Fran fucht Monatsit.
Eltviller Etraße I, Idd. Monatsitelle.
Diemil. Fran fucht Monatsitelle.
N. E. Werder. u. Gödenitz, Gemüsl.
Sand. Fran f. Wajds u. Hubbeids.
Vangagie 10, Oth. 2. Stod.
Unit. Fran f. Wajds u. Bubbeids.
Parkitraße 20, Oth. 2. B 4204
(R. Fran f. abends Laden od. Bur.
an puben. Schachitraße 21, 2 L.
Wajdifran fucht noch Kundschaft.
Bermannitraße 16, 3, Witte.
Fran fucht Monatsfielle.

Beidfrau judit noch Kundichaft.
Dermannitraße 16, 3. Mitte.
Bran judit Monatskielle,
borm. 2—3 Sid. Bismardt, 35, S. 1.
Aräftiges Mödden
judit Monatskielle für den ganzen
Lag. Dermannitraße 21, Frontip.
Unald. Brau judit Monatsfielle
v. 8—11 od. 12. Kömerderg 37, B. B.
Tüdit. Frau j. Wajde u. Husbeich.
Schwalbacher Stroße 53, W. 3 St.

### Stellen-Gesuche

Männliche Verfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Junger Mann, verft., sucht per 1. oder 15. März Stellung als Verläufer in Kolonialwaren- u. Delitatessengeschäft. Offerten unter g. 856 an den Lagbl.-Berlag.

### Gewerbfides Perfonal.

Schreiner. faub. ruhiger Arbeiter, im Bolieren wie an der Bant durchaus erfahren, sucht Arbeit für dauernd, geht auch in gröheres Geschäft als Bader ob. dereleichen. Glest. Offerken unter N. 867 an den Zagdt-Verlag. Ag, verb. Mann, gelernter Gärtner, welcher auch mit Iferd umgeben L., sucht, gelt, auf g. Zengn., Verrschaftsober Sausmeisteritelle. Offerten u. C. 863 an den Tagbl.-Berlag.
Rräftiger intelligenter jung, Mann fucht Stellung als Dausburice in Sotel. Offerten unter D. 867 an den Lagol. Berlog.

Buberl, feb, Kutscher mit guten Zeugn, judi Stelle. Rah. Wörtbitrage 24, Stb. Bart,

Der Arbeitsmartt des Wiesbadener Tagblatts ausgenommen) in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarctring 29 ausgegeben. Gebühr 5 Pfg.

**MERCHANICA** 

gut. fro Chemi (B. 111. **CONTRACTOR** Ber 1. 1

Mux bran

Gir fr Gefdaft 1 an ben T

Till

201. Clinitio tüqti iuchen für Berfeli Taill.

arbeiteri Taunusi Fit I tiigt. I per fof. o Gei benernb

bei hoher geindit.

gute fell

dineiben

Räh. im

Mabe

Weihnah

Will grabier 型 Gebill Rude 1 fahren. fri(die) gefnist. lagernb.

SEE

#Ilbred

Bertra (Hidier Billow Dobbe Dutibe Donne Borb.

Dreim Drube Deube Gleoni Gituill Selbft Belbft

96.

er einf.

il., fucht

(udit

f. St. 1 Rinde.

in gut.

He in f.

angel., Saufe.

aushalt, leißzeug-18. J. Stell. J. V. 1 r.

He. Off. ardring.

natsitelle ich halbe Morits-ifenback.

oftelle. De.

lle, Burean Rädden ah, Eli-, 10 llhr. in fucht in 80, 2, stelle.

Beidaft. nuptpoitl.

flebsten d. Dame 5tr. 88, 2, sstelle,

8, D. D.

unben fi. Serr-88, 2,

aisstelle 25, d. B. Frau Beschäft. en. snatsst.

contipisc. Sitelle. Gemüst. Supbeide.

Bunbeld. B 4204 od. Bur. , 2 L bidait.

85, 16, 1,

gongen contip.

tiöftelle 37, 8. B, Busbeich.

dje

Stellung.

Bolieven erichten, gehi auch aner ob.

Gartner, igeben L. rridiafi# jerien u.

g. Mann irfdse in 867 an

rtage | ftelle Pfg.

nus.

### Stellen:Angebote

Meibliche Versonen. Raufmannifdes Perfonal.

Berfette Ctenotypiftin mit gnt. frang u. engl. Sprachfennin, per 1. April, eb. fofort, gefucht, Chemifche Fabrit ,, Electro", G. m. b. D., Biebrich a. Rb.

Ber 1. April fuchen wir tüchtige

# Vertäuferin

Rur branchefunbige Damen wollen fich Dermanne & Froighelm.

Gur feines Gerren-Moben Artitel. Befchaft wirb eine tucht, branchefunb, Berläuferin

gefucht. Spracifenniniffe erwünicht. Offerten mit Bilb, Beugn. Abichrift, u. Gehalteanfpruchen unter 05. 863 an ben Tagbi. Berlag.

Tücht. Berläuferin geiucht. Bebergaffe 26.

Gewerbliches Perfonal.

Cuchtige Jackettarbeiterin u. tüchtige Taillenarbeiterin juden für fofort Prant & Marr.

Berfette erite Taill.-u.Rodarbeiterinnen bei hohem Lohn u. b. Beichöftigung gefucht. I. Badarad.

Giefucht gute felbständige Zaillens und Rod-arbeiterinnen für fofore und bauernd Zaunusjirafe 9, 1 rechts.

Fir mein Aenderungsateller tücht. Näherinnen auf Jacken Beopold Cobn, Groke Burgftrane 5. per fof. gef.

Genbte Weißzeugnäherin benernb gesucht Sebanftrafie 1, 1 L. Wabchen und Frauen f. mittags Beifinnben, Ausbestern (glicen) n. Juichneiben erl. Bullomfir. 4, B. B 1748

Modes! Bunt. felbft. Lirbeiterin gefucht Dranienftrafe 1.

Miodes.

2. Arbeiterin per fofort gefucht. Rob. im Tagbl. Berlag. Og

Junge Dame auter fcblanter Bigur gum

Probieren gefucht.

Offild Fraulein ober Witwe, in kide u. Handwefen burchand erschiebe bei Wiedbaben ber 1. April gefucht. Offerten unt. E. W. 44 vollslagernb.

Feinblitgerliche reinliche Stochin,

bie etwas Sansarbeit übernimmt, w. anm 1. 3. ober 15, 3. gefucht. Borgu-fiellen zwischen 4 u. 6 nachm. Fran Geheimrat Eize, Leberberg 7.

Gute Röchin gefucht Taunusfir. 5, 1 rechts.
Sum 1. Mars ober 15, wird eine einfache feinburgerliche

Moduli

gefucht, die etwas dansarbeit übern.
Gefundlicht u. gute Zeugn. Beding.
Evangelische bevorzugt.
Raiser-Friedrich-Ring 37, 1.
Frau Elife Lang.
gewerbsmätzer Stellenbermittlerin,
Goldgasse S. Teiephon 2363,

verf. Röchin, für Benf. u. Derrich... häufer für f. u. ausm. beff. Saus., Milleinmubden, fowie Ruchenmubden,

Für fofort und Saison gelucht empf. Berfonal jegl. Art f. Goicle, Benf., Sanator., Reftaur. und Herrschaftst. Rab. Siellenvers mittlung nur Bleichstraße 23, 2 (Tel. 3061). Ind. Sugo Lang, gewerbsmäß. Stellenvermittler. B1478

Sausmädden

fleiftig und erfahren in Dausarbeit, nefucht für 1. Marg. Frau Dr. Abolf Bagenfteder, Zaunneftrafte 63.

Gefucht gum 1. März bei bobem Lobn ein gewandtes Hansmädchen, welches gut nüben kann. Beim Landesbenkmal, am Auslichtsturm 2.

Suche zum 15. Wärz ober 1. April füchtiges

Mlleinmädden, welches in bell Säufern war und felbitändig todien tann, für m. finder-lafen Handhalt. Fran Hempelmann, Bulfmühlstraße 53, 1.

Geincht erftes Sausmäbchen, perfelt im Ger-pieren und Raben, jum 15. Marg. Bartftrage 21. Gefucht jum 1. ober 15, Marg ein tudriges gweites

Hausmädden, weiches bügeln tann. Rur folde mit guten Empfehlungen migen fich melb. Bo? fagt ber Tagbl.-Berlag. Ok

Hausmadden gum 1. Mars gef. Anftitut Schaus, Bierftabier Strofe II.

Drbentl. Madden grindt Michiftrage 18, 1 remte.

Hansmädchen, froftig, gewandt, willig, gefucht Olibafirabe 14. Golibes, fleiftiges, faub., befferes

Alleinmädchen,

Botale Mazeigen im "Mohittinges ungeiger topten wo offis, Gnemattige

Tüchtiges fanberes Mäbchen, welches tochen fann, jum 1. März nach auswärts gefucht. Räheres bei Wartin, Wilhelmstraße 56.

Tüchtiges, gut empfohlenes Alleinmöbden, weldes alle Sausarbeit u-gutdirgerlich zu fochen verliebt, auf 15. März ober fpäter zur Führung eines fleinen Saushaltes gefuckt. Räheres Bismardving 18, 2 rochts.

vert. Hausmadden gelucht. Borguftellen 10-'/i4, 7-9 Uhr Frig-Rentenftrafie 6.

Gewandtes Sausmädd,,

bas naben, bugeln und fervieren fonn, gum 1. Mars gef. humbelbiffer. 7. Bart.

Madhen gelugi

für 3-4 Stunden vormittage gur Beforgung von Rinbermafde und etwas hausgrbeit Dambachtal 18.

Tägtiges Monatsmädgen von 8 libr ab bis nach bem Spillen gef. Aidelbeibftrage 68, Part.

Sofort gesucht nedentliches brabes reintliches und fieltziges mädchen jum Abpaden von Lee und Sortieren von Frücken. In melben v. 3-5 Uhr. U.S. D. Pascoe, Tobbeimer Strafe 20. Stb.

Stellen-Ungebote

Männliche Perfonen. Raufmannifdes Perfonnt.

Für den Berkauf unterer Wagenseite, Lederseite, Ingbodenöle etc.

fuchen wir tüchtige Ber= treter gegen hohe Pro= vifion und Spefenzuschuß. Suddeutsche Gel-v. Fettwaren-

Manufaktur, Schwalbacher Str. 57.

Fener-Berficherung.

Bebeut, alte Gefellschaft jucht ameds Erweiterung ihreb Geschäftes rührigen Agenten geg. außergewöhnlich babe Bezüge. Glünftige Rebenbeichäftigung für Benstonäte ufw. Gefl, Offert, unter D. 867 an ben Tagbl. Berlag.

Lehrling mit guter Saulbildung gefucht. D. Schieber, foll., Spielmaren-

Lehrling mit guten Schulfenniniffen für Ingenieurburcau gesucht. Offert, u. 23. 864 an ben Tagbl. Berlag. Lehrling

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

für unfer faufmann. Burean gefucht Briib! & Weinberg, Berberftrabe 10

Gewerbildes Perfonal.

Majdinenzeichner, burchaus tilchtiger, welcher bie Be-rechnungen ber Ueberfemungen berft., für Wertflattsrichnung gefucht BSS30 Bartfleaße 31, 3 L

Melt. Cleftromontenr fucht Commidian, Rieblür. 22. B 8989 Selbfländiger Damenldyneiber

fofart gefucht. Rrauter-Dorr Rirdigaffe 25. Gelbit. Damenichneiber ober herrenfdneiber, ber fich auf Damenarbeit einarbeiten will, fofort 29. Betere, Rirdgaffe 9, 2

Bwei brave kraft. Jungen fonnen tas Defferich miebehandwert

68. Eberbardt, Hofmefferschmieb, Weisbaden, Langgaffe 46.

Lehrling. Bolfter. u. Zapeg.-Lebrling gelucht. Edunta, Mitolobstrafe 11. Kräftige junge Leute ale Refinerlehrlinge gefnit. Spiel Rofe.

Stellen-Gesuche

Weiblidge Versonen. Ranfmannifdes Verfonal.

Franlein,

bew, in Stenoge, u. Wafchinensche, fowie einfacher Buchführung, sucht f. for, ert. 1. Mars in Miesbaben ober Umgebung entsprechende Stelle. Offerten erb, an Mr. Alfel, Bleichftr. 23, 2. B 3940

Durchaus perf. Stenotypillin, an flottes, tabellofes u. felbit. Arbeit. gewohnt u. mit Bureauarbeiten bertraut, sucht Etellung per 1. April er. Oft. u. S. 183 Tagil. Rwoft., B. Rg. Junge Bertauferin ber Mannfalurenbranche sucht per 15. April ebil. höt. Stellung. Offerten unt. K. 1902 an D. Frenz, Wains. F26
Auchtige jungere Bertauferin judt Stellung, event. sur Lager. Gelt. Offerten unter B. 867 an Tagil. Bert.

Gebild. Fräulein fucht jur Ausbildung Stelle als angebenbe Berlauferin in nur feinem Geichaft unter beicheib, Anfprachen. Dif. u. D. 867 an ben Tanbi. Berlan.

Gewerbliches Berfonal.

Für Argt.

Frl., bas gut affiftiert, fucht Stell. G. Empfehl., bn icon in abni, Stell. Gefl. Off. u. R. 183 an bie Tagbt. Sweigit, Bismardring 29. Geb. erf. Schwester

in ber Krantenpilege u. Baudh. firm, fucht felbit. Stellung in alt. Beren ober in Sanatorium. Brima Refs.

Offert, erb. an F171 Angusta-Biftsria-Institut im Trub 20, Frankfurt am Main. Blett, cefabr. Fran jucht in ff. Haushalt Crellung (bodt gut). Nab. Arbeitsnachweis Rathaus.

In Maffage und Babefach mit Rote Sehr gut arzil. gepr. Fraul., 20 3., ber trans. Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht passende Stellung. Off. an Oberlehrer Baith, hasmerebelma. N.

Haushälterin

fuct Stell, bei best. Deren ob. Dame. Beite u. langidbrige Zeugn. zu D. M. Denty, Mains, Walbabenstraße 14. Melteres Hräulein, evang., w. l. Jahre c. Daush. selbst. geführt hat, gut tochen fann, a. Liede a. Kindererzick hat, sucht übnl. Ed. a. a. auf c. flein. Gut. Bilderstr. 12, 3. Et. rechts. Leister. B8800

Ginf. Franlein, in Rude u. Sanshalt burchaus ert, iucht zum 15. Mars ober 1. April teilung als Stübe sber Köchin in berrich. Landhaushalt ober a. Gut. O. Rallau, Unterfannus ober Rühe Wiesbaben bevorzugt. Offert. unter M. 237 an ben Tagbl.-Berlog.

Suche f. 22jähr. Schwedin, Ontsbesiterstuchter, n. abs. Tochter-, Saushalt- u. Gewerbeichule, Stell. In feiner Familie gur Silfeleistung und Westellichaft der Sausfrau. Etwas Tulcheng, erw., d. nicht Beding, Geft. Offert, an Frl. Marca Renerburg in Ling am Rhein.

Beffere Dame fucht Stellung als Saushalterin bei alterem fibilden beff, Geren, Anon, zwedlos. Off, an Boftlagerfarte 87 bauptpoftlagernb Biesbaben.

handtphilagernd Biesbaden.

Gebildetes Fräulein,
im Koden, Kähen, Slätten, sowie in
allen Handsarbeiten grimdlich erfahr.,
sucht aum I. April Stell. als Stüde.
mit oder auch ohne Hamilienanschl.
Gest. Offerten an Elsa Schmeiher,
Kleinschmalfalben (Thilringen).

Bert. Taken und Schneibern. Englich
ibrechend, incht Stellung als Stüdesder
nur Fährung eines Keinen Hausbaltes,
gedt auch mit ins Kusland. Gest. Ds.
n. K. 184 an ben Lagdl. Beil.

Berf. Benfionsköchin fucht Aushilfe auf 2-3 Monate. Offert. unt. H. 184 an ben Tagbl.-Berl.
Aunges fleiß, Mäbchen f. Saifenftelle in nur fein. Sotel als Itmmermäbchen. Offerien unter A. 236 an ben Tagbl.-Berlag.

### Stellen-Gesuche

Männliche Versonen. Bewerblides Werfonal.

Jutiger Mann bom Lande, 24 J. alt, welcher die Dienersachschule besucht bat und alle hanst. Arbeiten verit., sucht St. geg. Frühiehr. Gute Zeugnise teben zur Berfügung. Off. an Josef Lehnert. Rievernerhitte bei Ems.

Junges Chepaar, Mann Diener, Frau verf. Schneid., fuchen Stell. in fein. Berrichaftsh. Off. voftlag. Frantfurt a. M., A. 6.

### = Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Bohnungs. Ungeigen von givet Simmern und weniger find bei Anfgabe gabibar.

### Bermietungen -

1 Dimmer.

Mbelheidhraße 85 gr. Mont. u. Kinder 3 gr. Mont. u. K. u. gr. K. Millerdigitzaße 22, Grib. 1, 4 gr. m. gr. Millerdigitzaße 23, Grib. 1, 4 gr. m. gr. Millerdigitzaße 24, Grib. 1, 1 gr. m. gr. Millerdigitzaße 24, Grib. 1, 1 gr. m. gr. Millerdigitzaße 25, Grib. 1, 1 gr. m. gr. m.

| Scantentirade 15 1 8. u. S. 205, | Samuel 19 | Scantentirade 15 1 8. u. S. 205, | Samuel 19 | Scantentirade 15 1 8. u. S. 205, | Samuel 19 | Scantentirade 15 1 8. u. S. 205, | Samuel 19 | Scantentirade 15 1 8. u. S. 205, | Samuel 19 | Scantentirade 19 | Scan

Rheingauer Str. 8, P. r., ich. Front-fpipe mit 2 Sim. u. Ruche, Abickl., im Breise bon 300 MT. su berm.

Rheingauer Strafe 13, Sth., fcon

Telerüruse 43 2 3... R., Mf. fof. 750
Mostivalse 6, D. 2 Sim. m. Kuche,
Keller zu vm. Köh. Edd. K. 751
Mostifieller 6, D. 23. Bodiumgen
P. fof. od. is. Rob. dafelbit. F 385
Mibrechiltene 3, Sid. Boat. 2 Sim.,
Kida u. Bubehor zu berm. 752
Mibrechiltene 4, Sid. Boat. 2 Sim.,
Kida u. Bubehor zu berm. 753
Mibrechiltene 40, Kani. Bohnung.
2 Simmer u. Side., zu betwieten.
Mibrechiltene 40, Kani. Bohnung.
2 Simmer u. Side., zu betwieten.
Mibrechiltene 40, Kani. Bohnung.
2 Simmer u. Side., zu betwieten.
Mibrechiltene 40, Kani. Bohnung.
2 Simmer u. Side. Zu betwieten.
Mibrechiltene 40, Kani. Bohnung.
2 Simmer u. Bide.
Mibrechiltene 40, Kani. Bohnung.
2 Simmer u. Bide.
Mibrechiltene 40, Kani. Bohnung.
2 Simmer u. Bide.
Mibrechiltene 22 Z. u. Gas u. Boff.
i. Bohnung. 11, Sib. 2 S. 28. B. 84023
Bertramitr. 12, Garienbans 1. C.
Simardring 5, I. 2 Sim. Ruche n.
Ball. u. fonit. Sub. R. 3.. B. 4025
Bismardring 27, B. Dod. 2-S. 28. R.
H. Bem. p. 1. Mpr. Rüb. I. 1. B9650
Bismardring 27, B. Dod. 2-S. 28. R.
Bielduraße 28 2 Sim. Bohn., Sib.
Bielduraße 3, K. D., 2 S. R. B 4028
Bielduraße 47, Gib. I. fd. 9-Sim. 28.
p. 1. Abril. R. Bur. i. Sof. B4029
Bilderfir. 3 fd. 2 Sim. Bohn., aum
1. April. Rab. Bith. B. r. B 4030
Bilderfir. 35. I. fd. 2 S. 28. R.
Bilderfir. 15. I. fd. 2 S. 28. R.
Bilderfir. 17 Z. S. 28. Su bm. Nöb. Seite 12. Morgen-Musgabe, 2. Blatt. Geetbestraße 17, Frontsp., L Zimmer, Stücke, Keller auf 1. April au vm. Rah. Gloethestraße 18, Laben. 643 Rah. Gloetheitraße 18, Laden. 643
Gustav. Modst. Straße, Edhaus, Renben. jodine 2- n. 8-3. Rahmungen
gum April an berm. Rab. dof. ob.
Dobheimer Straße 116, B. B 4041
Oallgarter Str. 3, D., 2-3. B. 774
Oalgarter Straße 6, Rab., 2-8. B.
m. Gos, Bell., 810 - 830 Mt. B4042
Oartingfer. 8, Mont. Podin. 2 Sim.,
Stude, Reller, gum 1. April str
berm. Breis 18 Mt.
Der josor 12, Sih., 2-8. B. m. Bub.
Der josor ober später zu dm. 775
Oelenenkraße 22, Sih. Mans., 3 3. Selenenstraße 22, Sib. Manj., 2 3., Suche u. Jub. ver joi, ober joster. Dellmundstr. 8 2 3im. u. A. Sib. 641 Sellmundstr. 16, S., 2-8.-78. N. S. 1. Sellmundstraße 18, Sob. Manj., 2 3. u. 3ub. ver joi. ob. Ipat. B 4043 Sellmundstr. 27 seine B. Bin., Bobs. Sellmundstr. 27 seine B. Bin., Bobs. Sellmundstraße 49, Sob. 1. Sior., Bob. u. Orb. Dady. B. Sim., Rob. u. Sib. Deady. B. Sim., Bobs. u. Sib. Sellmundstraße 3 2 B. u. N. au bm. Sermannstraße 3 2 B. u. N. au bm. Sermannstr. 16 2-8-28. Raß. 1 L. Sermannstr. 16 2-8-28. Raß. 1 L. Sermannstr. 17, Sih. 2, 2 B., Sude u. Sub. a. Thr. Raßh. 8. s. B. Bobs. Dermannstraße 2. S. G. Bidmurder. B. L. Johone 2. Sim. Bobs. megangsbalber zu beru. Breiß 380 Mt. Dermagnetenstr. 12 B B. St. 250, 777 Siridgaraben 10 st. 2-8 im. Bobsung. Belenenftrage 22, Sth. Manf., 2 8 ant gl. od. hoci. R. S. I I. B3267
Blüderitt. 15, I, idi. 28.28., Mib.
Blüderitt. 17 28.28. su vm. Rab.
Midderitt. 24 2 R. u. S. Stin. W. B. III.
Blüderitt. 29, d. 28.28. M. B. II.
Blüderitt. 29, d. 28. M. 25 Mr. 620
Bülewstr. 7, dib., idi. 28.28. M. B. I r.
Bülewstr. 11, S., 28.28. M. B. I r.
Bülewstr. 11, S., 28.28. M. B. I r.
Bülewstr. 13, Sib., 2 S., M. Mell. 757
Gajtellitrade 3 2 S. u. Ruche d. I. 4.
Au derm. Rab. 2 St. IIII.
Battellitr. 9, 2 Sim. u. R. Moril 2. d.
Dambedital 5 ichone Mani. Bolin.
Gattend., 2 Sim., stücke su derm.
Doddeimer Str. 6, S. D., 2 S. u. Rb.
Dodd. Str. 41, Gib., 2 S. u. Rb.
Dodd. Str. 41, Gib., 2 S. u. R.
im Daddi. 2 Bor Rab. S. 1. B4092
Doddeimer Str. 44, Sib., 2 S. u. R.
im Daddi. 2 Bor Rab. S. 1. B4092
Doddeimer Str. 44, Sib., 2 S. u. R.
mit Ball., Gas u. all. Subcher.
Mil. 20 Mi. joiort ed. fpåt. B 4033
Doddeimer Str. 72 2 Sim. B., 3015.
mil. 20 Mi. joiort ed. fpåt. B 4033
Doddeimer Str. 75, Mib. 2 S. 28. S.
Doddeimer Str. 65, Mib. 2 S. 28. B. 2126
Dodde. Str. 65, Mib. 2 S. 28. B. 2126
Doddeimer Str. 87, Mib. 2 S. 28. L. 28. Raifer-Friedrich-Ring 53, Sth. Part., große 2-R.-W., für 360 Mt. Part., große 2-R.-W., für 360 Mt. Part., berm. Rait. Sth. 1. Weber. B3781 Rarlstraße 36, Sth. 1. febl. 2-Rim. W. t. Weber. B3781 and the state of th Riebricher Strafe 8 9-8im. Wohn, per 1. April ju berm. Rab baf, bet Subler, 1 Tr. F 354 Riebricher Strafe 9, Bart., 2-8im. Desheimer Str. 85, Mtb. 2-8.438. [ofort. Desheimer Str. 87, Mtb. 2- u. 1-8.Bohn. mit u. ohne Beerfitati, auf 1. April zu bm. Wäh E. B. 184800 Desheimer Str. 98, Mib. 2 Jim., Kide, Keller [ofort, 800—320 Mt. Mib. Bordeth, I. St. IIs. 760 Desheimer Str. 160 2-Jim. B. im Boh. u. ohn. zu bm. R. E. I. 761 Desheimer Str. 161, Sib., 2 Jim. u. Kide per [ofort zu verm. 762 Bebnung zu bermieten. B 4046 Riorentaler Str. 3, S., 23, 28 18365 Riorentaler Str. 4 jd. 2 Sint. u. S., Sth. Doch, Abfelluß, on rub. 2. Riinaerite. I 2 Sint. Rücke zu vern. Räheres Bart. rechts. 781 Rimserft. 1 2 Jim. Rücke zu verm.
Räheres Part. rechts. 781
Abruerftr. 4 2 Rim. Rücke, Reber.
su verm. Räd. Edh. B. I. 613
Abruerftraße 6, H. B. S. M. Burf.
Lehuftr. 26, Pfp., 2 Blm. u. Rucke v.
fof. od. sp. su vm. Räh. bof. 782
Lorefevring 10, Sth. B. 2 RimmerBodn. zu vm. Räh. B. B. I. 783
Lorferinger Str. 25 schöne B-Rim.
Bodn. mit Bad u. Balf., im Bhh.
u. Sib., ver gleich oder später
billig zu vermieben.
Luftenstraße 49, Riv., 2 Rim., Ricke
per I. April. Räh. 2. Ct. 16. 784
Luremburaplas 1, 1. Ct., ger. 2-8.M. u. Bad, 2 Balf. u. Rh., 550 Mt.
Bartistraße 12, Oth., 2 J. u., Ricke
au verm. Räh. Boh. 2 rechts.
Maneraaße 12, I v., sch., ander
au verm. Räh. Boh. 2 rechts.
Maneraaße 12, I v., sch., en pat. zu
Maneraaße 19 2-Rim.-28, p. 1. April.
Medgraghe 19 2-Rim.-28, p. 1. April.
Medgraghe 25, Acontspike. 2 Sim.
u. Rick. Der sof, od. spät. zu vm.
Räh. Grobenstroße 24, I. 785
Mickelsberg 21, Frantsp., 2 Sim. u.
Ricke iot. zu verm. Räh. 1. St. Bob. u. Sift, zu bm. A. B. L. 761
Dobbeimer Str. 101, Sib., 2 Kim. u.
Küche ber sofort zu berm. 762
Debbeimer Straße 110, Vartenb. L.
2-Line. Bohn. mit Boll. u. gomeinf. Bed. Hi exfr. Dobbeimer
Straße 110, 3, bei Wolf. F 329
Dobbeimer Str. 114, b. Friehl, 2-R.ebt. S.S. Wohn. mit R. zu bm. 618
Dobbeimer Str. 145 2-Rim. Wohn.
mit Rubeh, A. Si., iofort 763
Dobbeimer Str. 169 2-Rim. Wohn.
per sof. od. späl. au berm. Ral.
dolelbit bei J. Weckerpals. 764
Denbenfer. 10, B. I. 2-Rim. Wohn.
befernsürselt. 3, D., 2-R.-M. B2487
Elematenstraße Z. Wib. 35, 2-R. u.
A. zu bm. Mad. dol. Vart. 768
Giematenstraße Z. Wib. Wr. 5, 1. 767
Ctfässer-Plan 6 2-R.-B., 545. B2165
Ctiviller Str. 4, 8 St., 2 Kim. u. R.,
2 Ralf. ver 1. April zu berm. 768
Ctiviller Str. 4, 8 St., 2 Kim. u. R.,
2 Ralf. ver 1. April zu berm. 768
Ctiviller Str. 12, Wib. D., 2-R.-B.
Ctiviller Str. 13, 2 Kim. u. Rücke bill.
Ju berm. Rah. Vorberth. Bart.

Emier Str. 6, Sout. 2 Ich. gr. 2 Kim.,
Midde. Reller. nur an ruh. Fam., Micheleberg 28, Sib., fcone freundt. 2-3-8im.-Wohn. mit Verrafie u. 2—3. Zini. Wohn, mit Terroffe u. Balk auf 1. April zu berm. Zu erfragen Borberh. 2. St. 555 Ball. auf 1. April zu berm. Bu eriragen Borberh. 2. St. 555
Moribitraße 24, Oth. E. 2 S., St., p. 1. April zu bm. Why. Byb. 1. 787
Moribitraße 24, Oth. E. 2 S., St., p. 1. April zu bm. Why. Byb. 1. 787
Moribit. 31 ich. Frontip. U. 2. L., Süde, Kantmer an einz. rud. Bert. od. linderl. Ehep. 21 derm. Köh. dofelbit Kontor im Gofe. 789
Moribit. 44, Oth. 1. 2 S. u. S. auf 1. April zu bm. Köh. Shb. 3. 791
Muhla. 17, S. D., 3 B., S., S. 1, 702
Rersfiraße 10, d., 2 B. u. St. au bm. 23h. dof. od. Moribit. 50. 733
Keraftr. 14 U. 3. M., 2 B. u. St. au bm. 23h. dof. od. Moribit. 50. 733
Rersfiraße 27, Ebb. Piv. 2 S. m. Abint. Bechnung. 20 d. R. Schoter. S. 687
Rettelbeckir 18. S., 2 B., Shohn. 795
Rettelbeckir 18. S., 2 B., Shohn. 795
Rettelbeckir 24, E. Rip., ich. 2 S. S. gu verm. Rab. Borberb. Bart. Emier Str. 6, Sout., L fcb. ar. Bim., Kilche. Keller, nur an rub. Fam., 280 Mt., Nab. Anb., 1. St. 685 Miche, Meller, nur an ruh, Fann.

280 Mf. Röb. Anb., 1. St. 685

Bee Emfer n. Beißenburgftraße 12

2 Simmer u. Küde auf jot. 528

Gebacher Str. 4, D., 2-8-38. M. S. S.

Gebacher Str. 5 2-8im. R. 1. Marg.

Gebacher Str. 6, Sib., ich. 2-3-38.

Baulbrunnenstraße 9, S., Wanf. B.,

2 S. u. Luche, auf eleich. 770

Gelbitt. 9/11 2 S., 1 S., K. sp. bern.

Helbitt. 12, S. I. ich. 28-38. Mp. 771

Felbitt. 10, Stb., G. 2-8-38. Mp. 772

Felbitt. 12, S. I. ich. 28-38. T. 772

Felbitt. 12, S. I. ich. 28-38. T. 772

Felbitt. 12, S. I. ich. 28-38. T. 772

Felbitt. 13 2 Bim. u. Rüche. 695

Frantenstraße 13 2 Bim. u. Rüche. 695

Frantenstraße 15 2 Bim. u. Rüche.

a. 1. April. Röh. b. Auspert 1. 564

Frantenstraße 17, Sb., 2 L. S., ausgeich ob. l. Apr. 850 22. M. Saben.

Frantenstraße 25 ich. 2-3. S., augert.

Frantenstraße 25 ich. 2-3. S., augert.

Frantenstraße 25 ich. 2-3. St., Sp.

Frantenstraße 14 (D. 18-3)

Beißbergtraße 14 (D. 2-3)

Beißbergtraße 14 (D. 2-3)

Beißbergtraße 15, D. 1. 2-3. St., B. 100

Gebenstr. 13 ich. 2-3 im. 38

Gebenstraße 15, D. 1, 2-3. St., B. 608

Gebenstraße 15, D. 1, 2-3. St., B. 608

Gescheltraße 15, D. 1, 2-3. St., B. 4040 Rettelbecktraße 20, Dith., gr. 2-8.-2.

Rettelbecktr. 24, B. Jip., ich. 2-3.-33.
p. Apr. 2-2.8.-35. Meth. B3512

Rengalie IS, B. I. Lette 2-8tim. B3661.
zu berm. Adh. Korblichent. 708

Crastenstraße 12, Cab., 2 Simmer u.
Küche zu bermieten. 708

Oranienstr. 14 ichone Aachm., 2 S. u.
K. an äll. Chep. fof. bill. 709

Oranienstr. 14 2 Sim. u. Sub., best.
665. ber 1. Abril zu berm. 800

Oranienstraße 54, Mib., 2-8.-35.
1. Moril. Wäh. 2-8.-35.
2. 1. Moril. Wäh. 2-8.-35.
2. 1. Moril. Wäh. 2-8.-35.

Bhilippsbergstr. 12 2-8tim. Wohn.
Rabinet in ruh. D., fof. oh ib. 503

Bailippsbergftr. 24, 3, 2-3im.-Wohn.

Reinganer Sir. 15 2 Sim. 11. Suche aleich ober später zu verm. 807
Rheinstraße 50, 1, 2-3 Sim. 11. Suche aleich ober später zu verm. 807
Rheinstraße 50, 1, 2-3 Sim. 11. Suche zu v. Rah. 215. L. Sum. 12. Seitendent. 21 der mieten. 628
Rheinstraße 52. Geb., 2 R. 11. Suche zu v. Rah. 235. 1 rechts. 808
Rheinstraße 71, Gib., 2 R. 11. Suche zu v. Rah. 235. 1 rechts. 808
Rheinstraße 88 L. Sim. 256hnung zu verm. Rah. 6th. Bart. B 4050
Rheinstraße 88 L. Sim. 256hnung zu verm. Rah. 6th. Bart. B 4050
Rheinstraße 88 L. Sim. 256hnung zu verm. Rah. 6th. Bart. B 4050
Rebistr. 17, Sob., 2-Sim. 256hnung zu verm. Rah. 6th. Bart. B 4050
Rebistr. 12, Sib., ich. 2-R. 23. auf. 1. April zu vm. Rah. 8. S. Sil.
Röberstr. 15 2 R. 1. S. N. S. I. 4. Sis Röberstr. 15 2 R. 1. S. N. S. I. 4. Sis Röberstr. 15 2 R. 1. S. N. S. I. 4. Sis Röberstr. 15 2 R. 1. S. N. S. I. 4. Sis Röberstr. 15 2 R. 1. S. N. S. I. 4. Sis Röberstr. 15 2 R. 1. S. N. S. I. 4. Sis Röberstr. 15 2 R. 1. S. N. S. I. 4. Tol.
Siberstraße 17 2 R. 1. Sum. 1. S. Sid Röberstraße 15 2 R. 1. S. N. I. 4. Tol.
Siberstraße 25 2 R. 1. S. N. I. 4. Tol.
Siberstraße 25 2 R. 1. S. N. I. 4. Tol.
Roberstraße 25 2 R. 1. S. N. I. 4. Tol.
Roberstraße 25 2 R. 1. S. N. I. 4. Tol.
Roberstraße 25 2 R. 1. S. N. S. I. 4. Tol.
Roberstraße 25 2 R. 1. S. N. S. I. S. Sim. 2505m. Sir. 34. Sim. 2-S. Sim. 2505m. Sim. 2505m. Sir. 34. Sim. 2-S. Sim. 2505m. Sim. 2505m. Sim. 2505m. Sir. 34. Sim. 2-S. Sim. 2505m. Sim. 250 int Stb., sojort zu bernieten.
Schwalbacher Str. 29 ich. D. 19., 2 R.
u. R., zu v. Räh. Konbitorei. 824
Schwalbacher Straße 41, 1, Mito.,
2-8.-23. zu berm. Röb. B. 649 2-8.-28. au berm. Rob. B. 642 Schienfbacher Strafe 41 im Mittelb Simmer-Wohnung an bm. Schwalbacher Straße 44, Stb., 2-8.-Bohn., Manf., zu verm. Aüberes beim Hausmeister. F 590 Schwalbacher Straße 53, Mtb., 2 3., Schwalbacher Steehe 53, Mtb., 2 3., n. Kücke gu b. R. Mtb. Bart. 581
Sebanftraße 3 schöne Mant. Wohn., 2 gr. Sim. n. Kücke sof. od. später an vetm. Mah. Bart.
Sebanftraße 5, H. L. Kucke sof. od. später schönliche 5, H. Bart.
Sebanftraße 7, Abh. Frifp., 2 helle Simmer u. Kücke per 4. Koril bill. au verm. Näh. Boh. 1. B 4003
Sebanftraße 9 schöne Kh.-B., A 3. u. Kücke, auf 1. April zu verm. Sed Sebanftraße 9 schöne Kh.-B., au. u. Kücke, auf 1. April zu verm. Sed Sebanftraße 12 fchl. L. Fim., B. m. G. Eteingaße 13 sneued dauß), R. St. id. 2 g. u. K., Ges, 1. April. 508
Steingaße 16 2 vb. 1 Sim., Dackw.
Steingaße 16 2 vb. 1 Sim., Dackw. Steingaffe 16 2 vb. 1 3im., Docko.
Steingaffe 18 2-8-Wohn, au verm.
Steingaffe 32, Stb. 1 Et, eine ichöne Bohning. 2 3im. u. Riche an vm.
Steingaffe 34 2 3im. u. K. K. 2, 827 Stifffer, 3, 1, Ich. 2-8-B3. cl. o. jp.
Stifffer, 12, 7. Frije.-Bohn, an arii.
Leute au vermieten.
Stiffer, 12, 7. Frije.-Bohn, Boh., 2 3im. u. Riche, an trubige Mieter.
Stiffferafe 24, Oth., 2 Stimmer mit Rubeh, an vermieten. 2 Rim. u. Riche, an tubige Mieter.

Silfetersbe 24. Och., 2 Stummer mit
Aubeh, an vermieten.

Tannudie. 39. Frihe, angr. Manf.,
Rüche u. Keller an nur ruh. Mieter
ber 1. April cr. abaug. G. Schupp,
Kaifer-Friedrich-King 23. 2.

Baltmüblitz. 27 2 2. S., Chasabickl.
on ruh. Miet. Ungui. nachn. S20

Baltmüblitz. 27 2 3. R., Chasabickl.
on ruh. Miet. Ungui. nachn. S20

Baltamitraße 2 2 B. u. Küche, Sib.,
bill. av vern. Mah. 256. I. El.

Boltamitraße 3 2 Bins., Küche 2. D.

Baltamitraße 3 2 Bins., Küche 2. D.

Baltamitraße 3 3 Bins., Küche 2. D.

Baltamitraße 27, B. 1. Ion. 28, R.,
ol. ob. April an von. Käh. Schen.

Baltamitraße 28, R., Ion. 2 B., R.,
ol. ob. April an von. Käh. Schen.

Baltamitraße 28, R., Ion. 2 B., R.,
ol. ob. April an von. Käh. Schen.

Beltramitraße 31, Bob., 2-S., Bohn.,
Breis 30 Mt. S., B. Schmidt. B2887

Bebernaße 46 2 Sim. b. Kulche. S30

Beliftraße 10. Ichone 2 Sim., Schon.,
Och. 2 St., Van., St., Sch., Bailippsbergitt. 24, 3, 2-3im.-28ohn.
mit Küche u. Keller ver fofort zin
verm. Wäh bafelbit 2. St. t. 670.
Beilippsbergitraße 37 ich. 2-31-85.
Blatter Str. 26 S.R. 28. G., Kyr. 803
Ravent. Str. 7, R., Ich. 2-31-85.
Raventaler Str. 8 ich. 2-3im.-Abohn.
auf 1. März od. had. 2-3im.-Abohn.
Röh. dei Kortmann, E. 1. G21
Raventaler Str. 11 2 billige, iching
2-3im.-Bohn. Räh. Bib. 2. B4049
Beilribitraße 53 2-3im.-Wohn. B 4056
Beilribitraße 53 2-3im.-Wohn. B 4056
Beilribitraße 10, Sih. 1 in. Dochit. 1 in. Doch Mittelb., 311 bernt. B-2000 Bellritiftende 45, Frontfp., 9 Bint. u. B3183

Dienstag, 27. Februar 1912. Wörthite. 15, Laben, Mi.-W., 2 8im., Abichl. an ruh. Leute billia. 1194 Börthitraße IS, Bart., 2 3immer u. Küche (Dach) zu vermieten. B2120 Börthitraße 26. Sih., ichdne 2 3.-M. ver for. ab., hatt. Aäh. B. 1. 837 Bertitraße 4 2 8. u. stücke, Stb., per 1. 4. zu b. 9. Borffir. 4, 1. B3240 Porfftraße 5 2. Im., 28. im Ointert. per 1. Abril zu bermieten. B 4058 Berffir. 7, Oth., gr. 3. Rim., 28. mit gr., Ridge, gr., Abfahl, Alolett i. Abfah., Riche, ar. Abfall., Klojett i. Abjall., mit od. ohne Stall, Begickl., Berfit. u. Rank. bill. per 1. April 811 van. Verfitraße 16 2 Rim. u. Rüche, im Sth., 1. Stod. foi. od. ipat. B 4050 Harkkraße 22 2-Rim., Bohn., Boh. Rickenring 3, Oth., 2 Rim. u. R. ber foi. Aah. het Geron. Oth. 2. 838 Rickenring 14, Oth. Dad., 3 Rim., 1 Küde, 1 Keller isfort au verm. Räheres bei Fran Rinn, Mit. I., ober Dohheimer Straße 142, 840 Rimmermannste. 8, Gift., 2-B. 28. an fl. Fam., su b. A. S. 1 r. BORT Rimmermannstraße 10, Oth. Dad. 2-Rimmer-Bohuma. B 4060 Rimmermannstraße 10, Oth. 1, ichone Simmermannstraße 10, Stb. Loch.
2-Rinner-Bohnung. B4060
Rinnermannstraße 10, Stb. 1, ickone
2-R.B. an v. Räh. Bdb. B. BESIS
2 Sim., Rüche, B Renn., D. jot. 0. jv.
23 Mt. mon. Räh. Guitab-Adeliitraße 1, 1 St. linis. 841
2 Simmer und Rüche per fofort zu v.
R. Sellmundfroge 32, Part. B4061
Rwei 2-B.-Bohn. zu verm. Kaheres
Lovelen-Ring 10, Sib. B. B4062
Coune 2-Rim. Bahn, zu verm. Räheres Schöne 2-Kim. Bohn, zu berm. Add.
Lothringer Strahe 84, 1. B 1971
Schöne 2-Kim. Bohn, 8. Stock, ber
1. März zu v. Näh. bei A. Schmidt,
Schwalbacher Strahe 14.
Schwalbacher Strahe 14.
Schwalbacher Krahe 14. Bimmer.

Toelhelbitt. 12, Gift., 3-Bim.-Bohn.
Rah. Abelheibitraße 20, Bart.

Thelheibitraße 14, Bart., 3 gr. Bim.
II. Bud., Bad., Gas., ebent. elettr.,
der sof. oder später au berm. 842

Thelbeibitraße 54, Bib. Brisp., 809

Ibelbeibitraße 54, Bib. Brisp., 809

Ibelbeibitraße 54, Bib. Brisp., 809

Ibelbeibitraße 63 3 B., R. u. R., Gas.
dorb., 26 Art., sum 1. April. 844

Thelftraße 13 Rim. u. Bud. au bm.
Rah. im Speditionsbureau. 845

Ibelftraße 6, Bitteld., 3 Rims.Bohnung sof. o. in. R. bad. F 385

Abolftraße 6, Mitteld., 3 Rimmer u.
Riche au bermieten. 714

Thelftr. 10, Arts. 1 St., sa. 83.-28.
au berm. Adh. Sdb., Bart. 846

Am Riserertor 7, bei Lang. 3-Bim.
Bohnung mit Berfitatt. geeignet
für Schuhmader, au bermieten.

Arnbiftr. 8, 2, b. 83.-28. 1. 7. 671

Bahnbosstr. mit Läde. Gbeile. 3 Bimmer. Brndfftr. 8, 2, b. 3-3, 28, 1, 7, 371
Bahnbefftraße 6, Hofdau, abgeschles.
Azim. Wohn, mit Rüche, Speifelammer 11, Buded, soft au berm.
Mäh im Boh. 1, Etage. 848
Bertramstr. 2, 18, 3 Sim. 11, 2006b.
b. 1, April. Nah. 1, Et. 1, 840
Bierstadter Söbe 58, soft 3-3im. 28,
Artiv., soft od. spät. für 860 Mt.
au berm. Näh. 1, Etage. 850
Bierstadter Söhe 58, doche. 3 schone
av Limmer mit Rubehär b. 1, 2, Bierfiedter Höhe 58, woche. 3 fchone or. Zimmer mit Zubehör p. 1. 3. au bern. Röh. 1. Einne. 861 Bismardring 7, S. 2, 3-Zim.-Wohn. ner 1. April au bermieten. B 4064 Bismardring 37, 1, 3-Z.-W., mit r. Zub. per 1. April au bm. B 4065 Bleichfiraße 18, 1. Ch., 3 Zim., Lüche u. Boberonm auf 1. April au ber-mieten. Röberes bei Gottmald, Kanlbrunnenitraße 7. 659 Sleichfiraße 21, 3, ich. 3-Zimmer-Lödnung au berm. Röh. Bart. Bleichfiraße 27, Bbh., 3 B. u. N. per 1. 4. 1912 au bermieten. B 4066 Mielchfiraße 28 3-Z.-W. ich. B 4067 Bleichfiraße 28 3-Z.-W. ich. B 4067 Bleickfraße 33 3-8.-P3olm. m Näh. Bleichfraße 29. Part. Bleichfraße 49, 2. St., 3 Jimmer, Ringe, Bod, 2 Ball., Manj., 2 Kell. n. Speifelam, ver 1. April an vw. Näh. Ligarrensoden. B 4069 Billimerstraße 3 ichone 3-3-Wohn. v 1. April. R. With. Port. r. B 4070 Blüderftraße 7. 1. 3 B. u. St. ber 1. April W. Bisutardr. 25, 1. B4071 Stüderftraße 10, Wib. Wf. 3 B. u. St. auf 1. April. Räbetes 1 Xr., bei Gauer. B 4072 Blüderftr. 19 3-Sim-W. fof, ob. 2000 Minderftr. 19 3-Sim-W. fof, ob. 2000

Bloderfir. 25 gr. fch. 3-3.-W. Bob. Balt. Sonnent. Wah. 3 L. B 2891 Balomfrase 4, 3. Et. 3-8.-Bohn. zu berm. Akh. Bort. rechts. 858 Balowir. 9, 3, gr. 8-8.-Bohn. 854 Ballowlit. 9, 3, gr. 8-8.-Wohn. 854
Defasperstraße 1, 4. Siod, 3-8.-W.
mit Aubehör, auf 1. Abril 1912 an
berm. Rab. bei Gl. Bolh. 855
Dotheimer Straße 26 2 Dadoo. is
3 Jin., mit Abfül. per sof. 856
Dotheimer Straße 28, Bari. schone
geräum. S.Zim. Wohn. mit reichl.
Aubeh ber April. Rab. 1 r. B4073
Dotheimer Straße 63 3 B., 1 Suche.
2 Stell., With., per 1. Abril. B 4074
Dotheimer Straße 63 3 B., 1 Suche.
2 Stell., With., per 1. Abril. B 4074
Dotheimer Straße 63 3 B., 1 Suche.
2 Stell., With., per 1. Abril. B 4075
Dotheimer Straße 84 0 S., mit eber ohne Werfil. Auch f. Wolf. B 8075
Dotheimer Straße 84 0 S., mit eber ohne Werfil. Buch f. Wolf. B 857
Dotheimer Straße 85, Abb., 3 B.,
Stell., iof. Wäh. Abb. 1 Hs., 857
Doth. Str. 101, Bbh. 1 Hs., 857
Doth. Str. 101, Bbh. 1 B.S., 93., p.
1. April zu vm. Rah boselhit. 680
Denbenite. 5, St. 1, 8-3, 93., evt. min
Gott Werfil., per 1. April. B4077
Drubenitende 10, W. R., 3-3, 38. sot.
init reichl. Bub., cuf gl. ober spot.
Rah. Edemidroesprage 4, 1.

92t. 90. Gefernfürheftt. 3. B., (chöne 3-8.99. per I. Abril. Rab. bof. B. IIs. 858 Eleonarenftraße 3. Bari., 3 Jim. u. Rüche aum 1. Abril zu berm. 850 Eleonorenfraße 4, 1, 3-3, 28., mit Ball., ju d. R. Langagie 25, 1, 860 Ellenbogengaße 9 Ichone B.J. Wohn., 2. Stod, für 550 Ml., April, 861 Elivilier Straße 3, Sib., 3-8 Wohn. Au bermielen. 862 Eliviller Str. 6 Ichone 3-8,-23, m. r. Bub. auf al. od. ipat au bin. 863 Einfer Str. 14, B., ich, 3-Bim. Bohn. mit Rücke au bermieten. Röberes dafelbit ob. Tel. 2328. 559 Einfer Straße 35 Maniarben Bohn. Emfer Straße 35 Monietven Bound, 3 Rimmer, zu vermieten. Faulbrunnenftr. 7, Oth., 8-Rim. VB., cb. mit 2 Moni, zu vm. Röh. bei Glotiwald, Goldichmich. Faulbrunnenftr. 10 3 R. u. Ruche per 1. April. Rah. 1 c. 864 Feldfraße 19 2 R., Sinde u. R. 501 v. Feldfraße 19 2 R., Sinde u. R. 501 v. Redditraße 19 2 3., Rudge n. R. zu v. Francenter. 16 ich. 3 3im. VB. B4078
Francenter. 23. S. 3 3., R. Apr. 856
Francenter. 23. au Bism. R. 3bs. 8
B 3. R. Wi. al. a. Apr., 460, 856
Friedrichter. 8, 5th. 3, 3 3im., Auche au v. Abb. b. Sausmeiter. 847
Friedrichter. 44, 5th., 3 ar. Bim. m. Rüche auf 1. April 1919 zu berm. Näh. bei Seinrich Jung. 868
Friedrichterste b5, 2, 3-3-FR., Ein., per I April Rah. 3bb. 1 x. 869
Geisbergftraße 9 3-Bim. Bohn. und
Rubehdr. Abb. 1 El. 2. 870 Geisbergstraße 9 3-Zim. Bohn. und Rubehdt. Wäh. 1 St. t. 870
Georg-Augukütt. 6 3-Zim. Bohn. und Georg-Augukütt. 6 3-Zim. Bohn. 871
Gneisenaustraße 12 3-Z-25., Sh. 1. der I. Upril au vermieten. B4070
Gneisenaustr. 14, 1. 8 Z. u. Kuche mit Ruß. d. Maril. R. B. r. B4080
Gneisenaustr. 18 3-Z-25., gl. c. ip. Gneisenaustr. 29, 1 L. gr. 3-Zim. B. .

2 Mani. 2 Keller usw. mit Rockl. aum 1. Abril bill. gu dm. Räß. dai. Gneisenaustr. 21 gr. 3-Z-250hn. 872
Gibenstraße 3, Boh. 3, 3-Z-250hn. Gübsenstraße 21, 1. St., 2-Rim. Mohn. mit Rockl. der I. Abril. B2827
Gibenstraße 21, 1. St., 3-Rim. Mohn. mit Rickl. der I. Abril. B2827
Gibenstraße 21, 1. St., 3-Rim. Mohn. mit Rickl. der I. Abril. B2827
Gibenstraße 21, 2. St., der Abril. B2827
Gibenstraße 23, 8 L. R., m. 280.

usw. im 2. St., der Abril. B4085
Geethesitaße 4, 2. Wohnung von 3 Sim. Gelbgasse 4, 2, Wohnung von 3 Jim. u. Krücke sum 1. Abril, event, so-fort zu vm. Räh. det Wirt. B4086 Grabenstraße 30 2 I., 1 K., m. Gas. Grabenstraße 34, 2. 3-3.-Wohnung Grabenstraße 34, 2. 3-3.-Mohnung sofotet zu bermieten.

Kustav-Abstiter. 14, 2., 3 3., Anche.
Rant. 3. April. Näh. 2. Et. r. 873

Gustav-Abstiteraße 16 ar. 3-8 im. 49.
mit Anbehde. Näh. Laben. 874

dallgarter Etr. 2, 1, 3-3-28. B 4087

dallgarter Etr. 3, 3., ich. 3-8., M. m.
Bad 2c. 1, Apr. A. B. Causen. Dills
od. Gallgarter Etr. 1, Bart. 875

dallgarter Etraße 5 3-3-Wohn. mit
Rubeh. vor 1. Abril au but. 698 Ballgarier Strafe 5 3-3-250bn. mit Rubeh per 1. April zu bm. 698 Saßgarter Str. 7, Op., [ 3-3-28, 1141 Sallgarier Strafe 8 ichone 3-31m. Bodhnung im Sih., ed. mit Stoll., od. Berffidtte, der fofert oder fpäter zu dermicien. Sartingfie, 13, Gd. Buftad-Abolfur., Geringfie geröumigs 3-81m. Bohn m. Sartingfir. 13, Ede Guitav-Abolitit., schöne geräumige 8-Sim. Bohn. in. Bolfon, Sommenseite, per 1. April bill. au bin. Röb. bei Grofch. 877 Selfmunbstraße 26, 2 L. ich. 8-Sim. Bohn. au bin. Räb. 3 St. I. 878 Selfmunbstr. 56 große 3-Sim. Bohn. in. Aubeh. per 1. 4. Nöb. 2 r. 870 Dellmunbstr. 56 8-Bim. Bohn. mit Dierfeller per 1. 4. Nöb. 2 r. 870 Dierfeller per 1. 4. Nöb. 2 r. 880 Bierfeller per 1. 4. Kan. 2 r. 880
Sermannstraße 8, 1. Gioge, 3 Rim., Rücke und Mansarbe, ber sofort zu vern. Räberes bei Wagner, im Dachstod. Alltäglich einzut. F281.
Hermannstraße 22 ich. 8 Him. Alohn.
Sermannstraße 22 ich. 8 Him. Alohn.
Sermannstr. 26, 1, 8 H., 1 St., 2 Sed., 1 M., c. 1. Abril. Räh. Lod. 881
Gerragarfenstr. 7 3 B., Alfoven, S., n. Rell., Sth. 1 Ct., 1 Abril. 883
Siricharaben 5 Binn. Bohm. 883
Sahnstraße 7. Sich., 3 Rim., Riche, Sed., D. 1. Abril. Räh. Bohm. 883
Jahnstraße 7. Sich., 3 Rim., Kiche, Sed., D. 1. Abril. Räh. Bohm. Bert. B. 400
Jahnstraße 36 (freie Love), geräum.
S. Rim. Bohm. m. Pall. Der Meril. Röhannisdera, Etr. 7, S., sch., 3 R., B.
Raif. Fr. Ming 23, Cib., 3 R., B. 886
Austikt. St., Syll., ich. 8-R., B., m. Bolf. Rarifer, 31, Spt. 168, 3-8, 48, m. Bolf.
Fip. 28, 360 Mt. b. Denserth, bill.
Reflerftraße 5 3-8, 28, aum 1. April
au berni. Rah. 1. Stod. 887
Reflerftraße 7 treundt. 3-Bint. 88.
1. Ct., per 1. April au berm. 888
Reflerftr, 11 3. u. 4-Bint. 29, au bm. Riebricher Strafe 9, Bart., 8 Bobnung gu bermieten. Riedricher Straße 12, Wh. fonnise
248.483. mit Ball. p. 1. 4. u. Ath.
248.483. im Chichl., per fof, an bin.
Riechanse 11, Gith. 2, schone helle 3Rim. Bohn. adreischafter fof. ober
später zu bermieten.
Riechanse 19 3 R. u. R. auch 6 Rim.,
zu berm. Wöh. 1 St. sinfa.
Riechanse 50, Sin., Rüche n.
Rub. im Abschluß an berm.
Riarent. Str. 3, G. B., 3-3.48. B8568
Rleißbraße 8 schone 3-8.48., 1. Stoc.
Chd., aum 1. Adril zu berm.
Roc., 1. Stoc., 2. Sin., Roc., 2. Sin., 2. Sin., 3. Si Riebrider Strafe 12, 235. fonnige

Mr. 96 Lubwigstra Nah. Lin Buifenbint: Buifenftr. 1 Su berm. Mainser & 8 Bim . Manergaffe Manergaffe Moribitra Morinstraf 1 Rell., Raberes Morinitr. Reruftrabe Rettelbedit Bab, Bo Metteibertit Mettelbedff Riebermall Dranienfti Dranienfte ber fof. Dranienft per 1. Oranienit Bhilippbbe Elatter & itrake) Querfelbft Monentale f. groß, per Abi Mauentale Mheinn. Abeingan Mbeinftra Rheinstra Abeinftr. fin Abi Rieblitt. Gih. 1 Bliehlür. Rieblitra Michigra Richliten Beberfir. Romerbe Ri ver Monlire Moonftr. grobe

Pontitro Mübeeh. Schachtfl Scharnh Scharnh Edurnt Smirrft Edierit

Bellient hois. Somile Baular Baular Ediwo! Sal b Salival Bebani

Sebau 1. S Secret fofor Radi

Rüenerstraße 5 schäne S.Sim. Wohn, per 1. April. Röh. bei Secl. 891
Lebriraße 25. Kart. Wohn. 5 Sim., Küche, Kommer, auf 1. April. 892
Lebriraße Mani. Bedu. 18 Jim. u. S. Abich. R. Zehritz. 14. 700
Lorefeuring 8 schöne 3-8. Bohn. ber Reuzeit entspr., zu vermieren. Röh.

Reugeit entipt., zu vermieten. Rab. Bazierre linfa. B 4003

28. m. r. vm. 863 m. 980bn. Noberes n-Bohn., Rim. 28., Rab. bei

u. Stude 9. 3u b. 9. 3u b. 9. 3u b. 9. 3u b. 400. 865 in., Stude tex. 867 Sim. m. 3u betm. 568

870 Sohn. 871 . 855 1. n. 84079 u. 84080 gl. o. ip. . 81m. 88., att Rodd. . 860. 200 A n 8 Bim.

event. forth. B4088 in. Ges. Wohnung 3. Stricke. 4. r. 878 Sim. 99. n. 874 3. B 4087 3. 28. m. 3m. Silli art. 875 Sohn. mit m. 608 -28, 1141 3-Sim.-iit Stoll. ert ober 876

Modfilt., Bohn. m. 1. April ofd. 877 3-Sim. L. L. 878 m. Bohn. 2 r. 879 2 r. 880 3 Sint., foiort au gner, int if. F381 m. Wohn.

98. 884 B 4000 gerhum. er Mbril. I Ci. 885 B-9.-ft. m. Balt. lath. bill. 1. April 887

Sim. 88. rm. 888 L au vm. B-Sim. B 4092 founige i. Melle 3fof. ober 6 8im.,

Rude II. 18. B3566 1. Stor. rm. 889 1.-Wohn.,

n. Wohn. eel. 891 3 Sim., pril. 892 8im. u. 1. 700 ohn., ber ien. Räh. B 4093

Bienstag, 27. Februar 1912.

### Anthonistrate 15, 508, 8, 8 S. t. R. |

### Strings | String | Rectificate | S. |

### Strings | String | Rectificate | S. |

### Strings | String | String | String | String | String |

### Strings | String | String

Gernfürbeitende 15, 3 ich 4.3.93
1. April. Adh. Bort. I. 1913
1. April. Ad

fch. 4-8. Asobn., Bab. fof. B4184
Rail. Fr. Ativa 14, 2 L. (chome 4-8.—
Wohn. auf 1. April. Anh. baield.
Railer Friedrich Ains 47 eleg. 4-8.—
Bohung, Bart. oder 2. Etage, in vornehm. rudigen Daufe, mit all.
Romfort und veicht. Jud., b. April au derm. Ereis 1000, velp. 1100 St., 28h. baieldin Bout. rechts. B3561
Raifer Friedrich Ains 78 derrichaftl.
4-Bimmer Bohm., Lift, Bentral-betung auf 1. April au derm.
Rabered dafelbit B. St. 607
Rufltrade 35 ich. get. 4-Bim. Bohn.
mit reicht. Bubch. der 1. April dereibm. au derm.
Rabered dafelbit B. St. 607
Rariltrade 35 ich. get. 4-Bim. Bohn.
mit reicht. Bubch. der 1. April dereibm. au derm.
Rab. 2 L. 601
Rariltrade 37 get. 4-R. 28., mit Bolt.
n. Sub., 700 Mt. St. 1 L. B4135
Reflectrade 15, 1. Gt., 4 Simmer n.
Rude per jot. ch. ipol. su dem. Cha.
Brichaefte 23, 1. Gt., mod. 4-R. 28.
Brichaefte 24 foliate 4-R. 28.
Brichaefte 25 foliate 4-R. 28.
Brichaefte 26 foliate 4-R. 28.
Brichaefte 27 foliate 4-R. 28.
Brichaefte 28 foliate 4-R. 28.
Brichaefte 29 foliate 4-R. 28.
Brichaefte 21, 1. u. 4. St., 10

Steitfitrade 2 foliate 4-R. 28.
Brichaefte 31, 1. u. 4. St., 10

Steitfitrade 2 foliate 4-R. 28.
Brichaefte 31, 1. u. 4. St., 10

Steitfitrade 3 4-Sim. 38.
Brichaefte 4, 1. Gt., 4 3. u. Subedon.
Glas, cut 1. Spril. Rob. von 10 bis 2 18.
Bril su bermieten.

Sab. Ballon. S. 30.
Brichaefte 31, 1. B. 4.
Bril su berm. Sab. balefte 1.
Bril su berm. Sab. L. 54.
Bril su berm. Sab. L. 54.
Brithelsberg 18, 1. 4 B. R. u. Sell. au

Derm. Sab. Bricher

Mauren, 19 4-Zim. B. ber I. Mpril.
Mauritinskraße 6, 2, 4-Zim. Wohn.
auf 1. Mpril. Wah. 1. Stoff. 202
Michelsberg 18, 1. St., ill eine Wohn.,
heitebend auß 4 Zim., Küche u.
Zubeh, auf fof. od. ip. 31 v. 903
Moribite. 15 4 Z. u. Sub., 1. St., b.,
fof. ob. fv. Häh. 1 St. Us. 964
Moribite 16, 2 v. 4 Zim., 2 Mant.
f. for. ob. tv. Näh. baf 2 I. 966
Moribitenhe 56, 2 St. 4-N. Nohn. n.
1. April su bun. Wäh. Back. 966
Moribite. 64 4-Zim. Wohn. B 4133
Neruftraße 14 ict. 4-Z.-W. fof. ob.
fixt. au betm., am Stoffen. B 4138
Neruftraße 17, 1. u. 2. St., ic 4 Z. u.
Rub. ver 1. April. Woh. Wi. 646
Rifolosfiraße 24. Souterrain, 4 Zim.
u. Jub. for. ob. food. 3u bm. Zu
bef. tägl bis 5 libr. W. 3 St. 968
Oranienfit. 4, 1. u. 2. Ch., 2 Wohn.

bej, tagl bis 5 libr. R. 3 St. 908

Oranienstr. 4, 1. u. 2 Ct., 2 Wohn.
mit je 4 Rimmer. Babeşim. Rücke
u. Speifelammer u. sonit. Ruckbox
zum 1. April, ebent. später zu vn.
Näh. Kirchaane bl. 969

Ceanienstr. 22, 1. jch. 4. ob. 3-Rim.
R. m. Bob u. 25, 1. 4, K. 1 r. 609

Oranienstraße 54, 2. ob. 3. St. 4-8.
Roh. 2 St. r. evil. elettr. Licht. 970

Philippsbergstraße 4, 4-Kim. 98, 971

Cuerielbirabe 3, E. ob. 1. Ct. 4-8.
20chn. mit reichl. Rub. gr. Vall.
mit 1. Abril zu verm. 1186

Bhilippsbergstr. 16 ich. Bart.-Mohn.,
4 Sim. u. Sub., ruh. freie Lage, zu

Thilippsbergitt. 16 in. Bart. Boht.,
4 Sim. u. Zub., ruh. freie Loge, su
beim. Rah. 1 linis.
Bylippsbergittabe 17/19, Bart., ich
4-8,-Woht. out fof. ob. ipätet su
berm. Räh. 2. Et. rechts. 973
Unitippsbergitrabe 30, B. ob. 1. Ef.,
ichene gr. 4-Sim. Bohn. in gef.
Odbenl. m. herrl. Aust., 1. 4. 974

4-Sienmer-Bohnung it. Zubehör.
Wielanbitraße D. Cochoart., 4-Sin.,
Webnung zu bermicten.
S00
Wielanbitraße 13 ichone 4-SimmerBohn., 2. Stock, ber fof. ob. später zu berm. Näb. Bart. lints. 595
Wielanbitraße 21 berrich. 4-SimmerBohnung ber jojort ob. spät. 395
Wielanbitraße 21 berrich. 4-SimmerBohnung ber jojort ob. spät. 395
Wielenbitraße 4-S. Bohn. m. Bab u. reicht. Rubeh. per 1. April. Bab. 1 St. L. b. Sonsberne. B 4141

Borthftraße 28, Gde Abelbeibitraße, 4 Bim., 2. Et., Sabf., ver April au berm. Rab. Bart. rechts. 988

berm. Räh. Bart. rechts. 988
Forthrave 2, Går Bismardring, få.
4.8.-Wohn. der 1. 4. su d. B. B. Book
Forthrave 18. Bart. geränmige 4.
Bim. Wohn. der 1. 4. su d. B. B. Book
Forthrave 18. Bart. geränmige 4.
Bim. Wohn. dei dei Jädenroth. 989
Forthrave 27. Bdd. 1. 4. Him. Wohn.
au derm. Räh. 3 St. rechts. 690
Firtering 1 4.3. Wohn. mit allem
Bubeh. der Reuseit entipr. einger.
per 1. April 1912 zu dermieren.
Räheres Borderh. Bart. 1. 991
Bietenring 13. Part. 4. Sim. Wohn.
a. d. Kah. 4 St. b. Redmann. 993
4. Jim. Wohn. mit Kirch. 2 Reller,
im 4. Siod. zu den. Näh. Woriditrafe 21. 1 rechts. 988
Fortfir. 7 4.3. St. m. Weil. begingen.
al. ob. spät. bill. zu derm. B. B. B.

5. Binnert.

#### 5 Bimmer.

Theiheibstraße 15, B., Subs., schone 5. Sim. B. mit groß, Balson, vor 11. binter dem Bause Garten, sof. preiswert 311 den Kah. 1. Et. 1904 Abelheidstr. 19 sch. 8-Sim. Wah. 1. Et. 1905 Abelheidstr. 19 sch. 8-Sim. Wah. 1. Gr. 1905 Abelheidstr. 19 sch. 8-Bin. 28-ddu. per 1. April. Wah. Bur. i. doc i. 1905 Abelheidstr. 37, Gibs., i. Gr., berrichtelbstr. 37, Gibs., i. Gr., berrichtelbstr. 37, Gibs., i. Gr., berrichtelbstr. 38, Batt., 33, 33, 1005.

Bolle. Garten, 1. 4, 1912 34 berm. Wah. Abelheinstraße 78 oder Sommenderner Strake 48, Tel. 2153, 907 Abelheidstr. 36, 3, 5 cr. u. 1 Il. Sim., Bad. Holl., Grier. Was, Gielit. 968 Abelfsallee 51, 3. Sch., st. au b. 1909 Alberschiftenbe 16 il. die 1. Griege. beitehend aus 5 Kimmern u. Rudehör, schort au berm. Raberer Saiser-Ariebrichsking 56, R. 18240 An der Ringt. 9 sch. bernich 5-B. 25.

Ander Ringt. 9 ich. derrich. 10-3.-38.
Arnotiftraße 1, 2. Et., fchöne 5-3.-35.,
mit größem Belton. Erfet uffe.
der Reugeit entipered. v. 1. April
zu berm. Kan. Laben.
1001
Bahnhöfter. 9, 1, gr. 5-3.-28., g. für
Weichvitistw., i. o. in. 10, bai, 1002
Bismardr. 9, Wohn. 5 Bim. B4143
Dembedital 8 5-8im. Wohnung auf
1. April zu bermieten.

Deumachtel & S. Sim. Wohnung auf

1. April zu bermieten.

Dambachtel 12. (Vih. B., 5 Sim.mer.,
Balton. Borumpaner-Girt., Ead u.
Andehör, der I. Abril oder seinher Au berm. Käberes bei Vhilipet.
Dambochtal 12. 1. 1008

Dosheimer Etraße 15. 1. 5 arohe
Zindheiter Etraße 25. Crdogefold
Andehör zu vermielen. 1004

Dosheimer Etraße 25. Crdogefold
Dosheimer Etraße 26. Crdogefold
This der son der son der

L. u. 2. Stod. herrich. 5 Sim. V.
mit all. And. der 1. April. B 4145

Dosheimer Etraße 01. R. 2. 5-8-85.
eleg. u. gerämmig. m. Grf., Loagia.
Dosheimer Etraße 01. Grf., Loagia.
Dosheimer Straße 01. S. 2. 5-8-85.
eleg. u. gerämmig. m. Grf., Loagia.
Dosheimer Str. 108. Gde Winfeles
Giraße 1. 1. 5-6-8:m. Wohn. all.
der Reuzeit entfprech., mit 1 geigi.
u. 2 off. Balt., Grfer, Bad, p. Apr.

Dokheimer Straße 105, Boh. mob.

5—6-Sim. Bohnung, mit reichlich.
 Subehär fof. od. ib. billig. B 4146

Emfer Straße 36, S. 5-3-35, b. Mor.
 Emfer Straße 36, S. 5-3-35, b. Mor.
 Emfer Straße 36, S. 5-3-35, b. Mor.
 Emfer Straße 32, Billa, 1. St., 5 bill.
 Bim. au bm. Su bef. 12—2 Mbr.
 Emier Straße 62, Billa, 1. Stage,
 5 Simmer u. reichl. Rubehör, ebent.
 mit Garienbenubung, cut 1. Eprif
 au b. R. Bort. 3—6 nochm. 1009

Revotal, Krang. Mbb. Straße 6, berrich.
 5-8im. Rohn. Bab. Ball. cleftr.
 Sight u. reichl. Subebör. Dockbort.
 au bermieten. Rall. 1, St. 1007

Obethehraße 23 5-Sim. Bohn. mit
 Subehör. 1. 2. 3. Glage, ber.
 1. Abril zu bermieten.
 Dellmunbitraße 44, 1, 5-Stm. Bohn.
 (750 R.). Angul. b. 3—5 Mbr. 578

Derberitraße 26 ich. 5-8-23., reich.
 Subehör zu berm.
 B4447

Rubehör zu berm.
 B4447

Rubehör zu bermieten.

Sainer-Friebrich-Bilng 17, 2, 5-3-3-35.,
 mit reichl. Rubehör. auf 1. Juli.
 eth. frißer zu bermieten.

Staifer-Friebrich-Bilng 17, 2, 5-3-3-35.,
 mit reichl. Rubehör. auf 1. Juli.
 eth. frißer zu bermieten.

Staifer-Friebrich-Bilng 17, 2, 5-3-3-35.,
 mit reichl. Subebör. auf 1. Juli.
 eth. frißer zu bermieten.

Staifer-Friebrich-Bilng 18, 2, 5-3-3-35.,
 mit reichl. Subebör. auf 1. Juli.
 eth. frißer zu bermieten.

Staifer-Friebrich-Bilng 18, 2, 5-3-3-35.,
 mit reichl. Subebör. auf 1. Juli.
 eth. frißer zu bermieten.

Staifer-Friebrich-Bilng 18, 2, 5-3-3-35.,
 mit reichl. Subebör. auf 1. Juli.
 eth. frißer zu bermieten.

Staifer-Friebrich-Bilng 18, 2, 5-3-3-35.,
 mit reichl. Subebör. auf 1. Juli.
 eth. frißer zu bermieten.

Staifer-Friebrich-Bilng 18, 2, 5-3-3-35.,
 mit reichl. Subebör. auf 1. Juli.
 eth. frißer zu bermieten.

Staifer-Friebrich-Bilng 18, 2, 5-3-3-35.,
 mit reichl. Subebör. auf 1. Buli.
 berm. Friebrich-Bilng 18, 2, 5-3-3-35.,
 mit reichl. Subebör. auf 1. Buli.
 berm. Friebrich-Bilng 18, 2, 5-3-3-35.,
 mit reichl. Subebör. auf 1. Buli.
 bern. Bern. Bern. Bern.
 Subebör. Bilng 18, 2, 5-3-3-35 Dobbeimer Strafe 105, 236. mob

Ring I. Gr. mit 5 großen Sim.
clatte Licht und benger 1039

Rinderstende 3 cleante de u. 6-Rin.
Robst., mit allem Romfort der
rietzt., Waddent, in der Gr., Bendinderstende 3. L. Apr. Rich dorft. in.
Griedische Ett. 2. Gedierder Bilde
Midesheimer Strade 10. Bart., der 1.
Robender Gir. 2. Gedierder Bilde
Midesheimer Strade 10. Bart., der 2.
Robnung mit Bubeh, zu den, der 2.
Rohnung mit Bubeh, zu den, der 2.
Rohnung mit Rubeh, zu den, der 2.
Rohnung mit Rubeh, zu den, der 2.
Rohnung mit Rubeh, Rohn., Rohn.,
Bart., mit reicht Aubeh, Maddenstammer in der Gfage, d. I. 4. 1031

Sangafe 8, 2. Ch., d. Jim., m. Roh.
for ed. ipat., Wäh, im Roben, 1032

Scharbeiner Strade 18 ele., Beller,
de den ipat., m. 3b., 1. 4. 1033

Schiefbeiner Strade 18 ele., Beller,
de Beller,
de Beller, de Greicherte Strade 18. 1034

Schiefbeiner Strade 18. 1. April. 640

Coulders 6, 2. Ch. 6 Jim. n. Robes,
per 1. April, ebent früher And.
Schiefbeiner Strade 18. elein Beller,
den 18. Rohn, bent früher And.
Schiefbeiner Strade 18. elein Beller,
den 18. Rohn, Labertengelebigt 1035

Stilliter 22, 1. 5-Bim. 28. p. 1. April.
Pelitzl. 10. 12 n. 8. d. Ilbr. 674

Stilliterde 24, 2. 5-Bim. Bodhn,
oder hater Str. 8. 1. th. Schim. 28.
nen berg, R. Theinfir. 20, 1. 1038

Bilhelminenitrade 5 (Remand), 2. Ch.,
berrichtil, 5-S. Theinfir. 20, 1. 1039

Bilhelminenitrade 5, Oscho, 1030

Bilhelminenitrade 5, Stehn, Bod, brei
Beller, Cob., eleller, Riodt u. Aub., d.
jot. oder tpater zu berm. Röheres
Bilhelminenitrade 5, Stehn, Bod, brei
Beller, Cob., eleller, Riodt u. Aub., d.
jot. oder tpater zu berm. Röheres
Bilhelminenitrade 5, Stehn, berrich,
de Beller, Bod, eleller, Riodt u. Bub., d.
jot. oder tpater zu berm. Röheres
Bilhelminenitrade 5, Stehn, be.
Bilhelminenitrade 5, Stehn, be.
Bilhelminenitrade 6, Ett. Berrich,
d. Stein.—Bodhn, der felter bilder de pater
au berm. Rob. Batt.

Börthstrade 9, 9, a.b. Mbeinstr., sci. Raiser-Friedrich-Ming 48, 1. Et., etne 5-8.-Wohn., zu den. R. 1. Et. 1940 große, elegante 7-8im-Wohn. mit Börthstr. 17 iit der 1. St., enthalf. reicht. Zudeh. der soferi oder 5-8.-Wodin. 3u bm. A. 1. Et. 1040
Edurihftr. 17 tit ber 1. Et., enthalt.
5 Simmer und Zubehör, josort ober fräter zu bermieten. Anheres kaifer-Ariedr.-Ming 56, B. F 240
Bimmermannstr. 4 ich. 5-3.-28. mit zeichl. Zub., 1. Et., g. 1. 4. B 4153

#### 6 Bimmer.

Recheibstrabe 72, 1, 6 Rumer, neuReitl. einact. a. Edunich. 86, 1, 1041
Recheibstrabe 72, 1, 6 Rumer, neuReitl. einact. a. Edunich Garnage 11.
Rich. borlong. Rob. bot. B. 1042
Robertmodn. Rob. bot. B. 1041
Rob. borlong. S. Ede. 6 Rum. 1.
Rob. deleid ob. D. R. 1. 6th. B. 4155
Reiebrichtrabe 46, Ede. Britogoffe.
B. Edod. (Könne 6-Sinn.-Edon. mit.
Roberts 1. Einge linits. 711
Roberts 1. Einge linits. 711
Reiebrichtrabe 43, S. prachtt. 6-Sinn.-Robon, mod. ansgel., Each, el. Nicht.
R., reidl. Rechent. Roh. b. Soulsmeilier Stades 181, S. prachtt. 6-Sinn.Robon, mod. ansgel., Each, el. Nicht.
R., reidl. Rechent. Roh. b. Soulsmeilier Stades 515, S. eb. RobotelFr. Bolif-Sann, Mulienitr. 23, 1045
Raifer-Friebrich-Sing 62, S. Einge.,
berrichoffit 6 Rim. m. allem Stub.
ber 1. Myril au berm. Baberts
bofelbit Bart. Intis.
Baltos
Raifer-Friebrich-Sing 61 bochberrich.
G-Stan-Bohn. mit al. Stomfort.
Beutralbets, Gos eieftr. Richt, per
1. Myril au bern. Roberts
bofelbit Bart. Intis.
Baltos
Robote su bermieten. Röberts
bofelbit Bart. Intis.
1048
Rumier-Br.-Sting 63, S. bochberrich.
G-Stan-Bohn. mit reidl. Subebor.,
fompt. Bed. Bernbo., 2 Beilt.
Bentrolbeis. Gos u. eleftr. Richt,
a. 1. Einri su bern. Rob. Sert. 505
Rusier-Br-Sting 63, L. bochberrich.
G-Bin-Brob. mit reidl. Subebor.,
fompt. Bed. Bernbo., 2 Beilt.
Bentrolbeis. Bos u. eleftr. Richt,
a. 1. Einri su bern. Rob. Sert. 505
Rusier-Br-Sting 65, S. bochberrich.
G-Bin-Bohn. B. Bart. 605
Rusier-Br-Sting 65, S. bochberrich.
G-Bin-Bohn. B. Bart. 606
Rusier-Br-Sting 65, S. Bart.
Bentrolbeis. Bent. Bentrolbeit.
Bentrolbeis. Bent. Bentrolbeit.
Bentrolbeis. Bent. Bentrolbeit.
Bentrolbeis. Bent. Bentrolbeit.
Bentrolbeis. Bentrolbeit. Bentrolbeit.
Bentrolbeis. Bentrolbeit. Bentrolbeit.
Bentrolbeis. Bent

#### 7 Bimmey.

T Pimmer.

\*\*Rheiheihfte, 54, 1. Et., 7 &., B., Kidde u. reich! Kud., auf gleich ab. spät. 3u vm. Rah. Mheinste. 78, B., ad. Gouncenb. Set. 43. Tel. 2150. 1063

\*\*Bahnhostrade 3, 2. Stod, ich. 7-3.-B. mit Gas u. el. Licht per fof. ober später sin verm. Räh. dansbesider-Berein, Luifenste. 19, u. Bahnhosstrade 1, I. St. 651

\*\*Dambachtal 20, Etagenvilla, 7 Kim., reich! Kudeböte zum 1. April an verm. Räh. doc. Doctovert. 1065

\*\*Briedrichtenber 3 ist die 3. Etage, 7 Kimmer, Badesimmer, Küde, Gerein, Amel Skill, auf 1. April an verm. Räh. doc. Doctovert. 1065

\*\*Briedrichtenber 3 ist die 3. Etage, Gebeiselammer, 2 Mansarten, amel Skill, auf 1. Apr. au b. A. doc. 1066

\*\*Briedrichtenber 37 7 Kim., Küde, Mans., Keller, im 2. Stod, der fof. oder später zu vermieten. 1067

\*\*Raifer-driedr.-Ming 34, ichone 7-8.Sochnung der sofort ober später zu bermeiten. Räh. doselbit. 1068

\*\*Raifer-Friedrichs-Ming 38, 2. Ch. eine aroße, eleg. nen berger. 7-8im. 28. mit reich! Jubeh, der fof. ab. spät. mit reich! Jubeh, der fof. ab. spät. au derm. Räh. Bart., Ede, im Romlor Ricodemus. 1069

per fofori ober eren. Rab. Staifer reicht. Zudeh. der totori voor ipäter zu dermieren. Köh. Kaifer-Kriedrich-King 50, Barterre. 1070 Kheinstr. 165. 1. berrich. 7-3.-23. m. Rachl auf 1. April ob. früher z. d. Bischemstraße 15 7 Zimmer mit reicht. Indehdr. Zentralbeizung. Käheres Bandureau. 1071

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

#### 8 Jimmer und mehr.

S Jimmer und mehr.

Abethir, 5 ich. 8-Zim.-Wohnungen.

neugeitl. bergerichiet, per iofort ob.

od. ivater. Räberes dafelbit. F 383

Bismardring 37, 1, 8-3-28. u. 3nd.

det 1 April 3n berm. B 4167

Knifer. Fetebrich-Ring 78 herrichaftl.

10-Zim. Bohn., Lift, Bentrafbeig.,

ant 1. April 1912 an bermieten.

Käheres dafelbit 3. Stod. 606

Zammsftraße 54, Bart., 9 Simmer,

Kince. Dod., mit Warmwolferbeig.

u. Berforgung, Bacmmreiniger u.

jonitigem Aubehör, für fofort ober

boder zu berm. Räh. Benthurean.

Etititraße 5. Zelephon 6028, 1072

Zammsfiraße 35, 3. Ct., 8 Bimmer,

Bod. Lift ulm., per fof, zu berm.

Räh. beim Sansmeiter. 1073

Bististraße 5, 1. 8 Jim. mit reicht.

Rubehör, für Benfion geeignet, per
April oder ipnier zu berm. 1074

#### Saben und Gefchifteraume.

Nbelheibitraße 57 Werfit, zu b. 1075 Abelheibitr. 64 Lagerr. u. Stell. 1076 Abelheibitr. 64 Lagerr. u. Stell. 1076 Abelfiraße 5 Edladen u. 2.3.28. i. zu berm. Breis 700 Mt. 1077 Abelfäaßee 31 2 ichone Rätting für Lureau ob. Lager billig zu berm. Räheres Sinterhaus. 710 Abelfür. 5 Laden per loften ob. ibot. zu berm. Räheres beteißet. F.885

gu verm. Raberes bafelbit. F 885 Laben Abelfftraße 7 au vermieten, Raberes Sib. 8 St. 1078 Bahnbofftraße 3 fdon. Laben per 10f.

Bahnbofftraße 3 (don. Laben per 10f. oder ipater au berm. Räd. Sansbeitzer Kerein, Luisenste. 10. u. Bahnbofftraße 1, 1. St. G52
Bahnbofftraße 1, 1. St. G52
Bahnbofftraße 1, 1. St. G52
Bathbofftraße 2, 1. St. G52
Bathbofftraße 22, Bart., gerauwige helle Wertst. (LOB Mt.) 3, v. 4028
Bismardr. 32 Lab. mit Ladz. B24102
Bismerdr. 32 Lab. mit Ladz. B24102
Bismerdraße 3f. Laden u. Keller per 10f. Rad. Gdledon, 1080
Bismerdraße 3f. Laden oder Werts.
R. Daberstad. Albrechtitz. 7, 1081
Blidgerstr. 46 stone Laggerraume, Raum für Alaskendien mit Wasser.
u. Ablant, Catallung zu vm. B627
Dambachtal 38, B., Wersstatt mit 2.Limmer Bahnung für rubiges Geschäft zu bernieten. G48
Dabbeimer Gtr. 61 Wertst. a. Lagerr.
u. Bureau a. Erdg. zuf. a. Lagerr.
u. Bureau a. Erdg. zuf. ab. Lagerr.
u. Bureau a. Erdg. zuf. a. Lagerriaume, gans aber gefeilt.

Ragerinume, gang ober geieilt, billig au bermleten. 1084 Eleonsrenstraße 7 Loben mit Wohn, zu berm. Räh. Rr. 5. 1085 Eltbiller Straße 9 Laden, mit od. ohne Wohnung u. Logerräume, zu bermiehen. Küheres Laden ober Iddiciner Gtraße 18. 713

Johteiner Straße 18. 713
Fausbrunnenstraße 3, Stb., Kontor.
2 B.-Zim. mit od. ohne Lagerr. u.
Reller, auch zum Einit, v. Röbeln
geeig. zu vm. Räh. Fausbrunnenkraye 8, 1 linis. 1200
Frankenstr. 7 ich belle Wertstätte u.
Remise mit elestr. Ansäult, auch
als Anto-Garage ver 1. April z. v.
Oneisenaustr. 22 Wist. a. 1. 4. B4159
Gobenstraße 18 große beste Werfu. i.
m. od. ohne B., sof. ad. spät. B4160
Gosbyosse 2 troc. Lagerraume, Keller
u. Berstätt zum 1. April andern.
zu vermieten.

u. Werstiett zum 1. April anderwu.

nu bermieten. 1086
Grabenstraße 30. Naden. 2 Erfer.

prima Geschäftslage, gegenüber d.

gangdaren Gaserbrunnen, au den.

Daligarter Etr. 3 Naden mit 3-Kim.

R. z. 1. April. A. d. Dauden. Him.

Daligarter Etr. B. Bersit. L. Bort. 1087

Daligarter Etr. B. Bersit. Loser. n.

Reller au den. Köh. doselbst. 1088

Delenenstr. 22 ich. Bersit. ed. Log. b.

Delenenstr. 22 ich. Bersit. ed. Log. b.

Delenenstr. 23 ich. Bersit. ab. Log. b.

Delenenstr. 43, Bossamm. 1089

Dellenenber. 43, Best. m. 1-8-Th.

Bersit u. Lagerraume. Rah.

Bleichstr. 47, Bur. Dos. Brid. n.

Bersit u. Lagerraume. Rah.

Bersit u. Lagerraume. Rah.

Berseitraße 26 ff. Laden mit Jim.

fosort zu bermieten. B 4162

Derberstraße 23 Werssitätte, 1eut In-

Derberftraße 26 ft. Laben mit 3tm.
folori zu bermieten.
Derberftraße 23 Verffiälte, 1eht 3m
fiallationsgeschäft, mit ob. n. Wohn.
ber L. 4. Räh. Edh. Bart. 1061
Dermannste, 9 Werfst., mit, 10 222.
Dermannstentr. 12 West., 180 52, 1062 Karistraße 22, Ede Abelholitäge, Laden mit Rebenraum, mit oder ohne Wohnung ver soft, od. später, Kild. bei Louis Holmann. 1093 Riebricher Straße 8 fl. Loden, event, mit Dachivoln, tot, od. spät, event, Mäd. dos. bei Hüßler, 1 Tr. F 354 Laguncaße 2 fl. Ediad (vide, Spea.)

Nah dal bei Fühler, 1 Tr. F 354 ahnftrade 2 ft. Edlad (pish. Spea.) per 1. Abril billig. Nah. 1 f. B 4163 per 1. April billig, Rab. 1 t. D'alou Langgalfe 21, tm "Angblait Baus", ist ein schoner Laben (42 gm) mit Entresol (64 gm) und Soussol (42 gm) sofort ober späier preis-mirbig zu bermieten, Röberrs mirbig su vermielen, Roberts im Tagblatt - Ronter, Schalterhalle

Terefer-Ming 4 Bodinbe u. Bod. Taum per fofort zu bermiefen. Röh Bott. r., bei Wed. 200 Bugemburgste. 7, 2 L., fcb. Wertfi. ob Ragertaum a berm. 10 Rf. 668 Warfifrase 14, 1. Ct., find bie Ge-fchäftsraume der Ro. W. Baer, Zuchverfandgefchäft. 62 Cm. groß, p. 1. Myril anderm, au berm. Röb.

im Edlaben bei B. Duint.

Wartistraße 12 Lagerraum sofort zu berm. Rab. Bdh. 2 St. rechts.

Wauergasse 21 ein Laben mit Labenzimmer, ebt. in. Wohnung, zu bermieten. Kah. Webgerlaben. 1095

Warisstraße 8, nahe der Mbeinstraße,
ist ein großer geräumiger Iaden
zum 1. April, ebent. auch idäter zu
verm. Rah. Bäderel. 1096

Warisstraße 28 gr. Räumlichseiten,
daß. für Engroß-Geschäft, 1 Laben,
2 Sim., sir Gureauzw. geeignet,
1 Lagerhalle mit Sonjol, 1 Keller,
ca. 210 Omtr. groß, mit Kraftaufzug, 1 Stall jur 1 Gerd. mit
Seus u. Gaferkoben, per tot. ober
spät, zu bm. Räh. 1. Stad. 1098

Marisstraße 44 Laben, ebt. mit
Seus u. Gaferkoben, der int. ober
spät, zu bm. Räh. 1. Stad. 1098

Marisstraße 44 Laben, ebt. mit
Seus u. Gaferkoben, der int. ober
spät, zu bm. Räh. 1. Stad. 1098

Marisstraße 44 Laben, ebt. mit St.
auf al. ob. födt. zu berm. 1100

Marisstraße 13. Riche, 3 Mans. ber
1. April, bish. Rolonitalm. Breis
1100 Mt. Räh. 1. Stad. 63

Nerspiraße 22 besserfisätte, 1101

Rerostraße 23 besserfisätte zu d.

Rerostraße 26 große Werfisätte zu d.

Retolirahe 36 große Wertstätte zu b.
Rettelbecktr. 15 gr. u. II. Wertstätten,
großartise Lagerräume, auch für Möbel, Lager- ob. Bierleller mit Abfüllraum, Stall 4, 2 Bferde, alles mit od. o. Wohn. z. b. Räh. Schäfer, V. ob. Katleffrending 64, 2. 886 Rettelbecktraße 18 gr. belle Wertst. ob. Lagerr, zu bm. Leicher. B 3745 Rieberwalbstr. 11 Lab. 25 Mt. B4164 Ouerfelbstraße 7 gr. Edloden auf L. April zu berm. Räb. Ouerfelb-ftraße 8, 1. Recoltrage 36 große Werfsiatte zu b

Rauentaler Str. 22 ich. trock Bart.
Raum i. Werfit. a. Möbel-E. 1104
Rheinstraße 28, Ede Bahnhofitr. I., ichon. gr. hell. Laben mit ob. ohne
Bodhung. Reller u. Saperraume
auf soiort aber spater. R. Daubbef.
Berein, Luisenitr. 10, u. Bahnhofitroße 1, 1. El.

Berein, Luisenitr. 10, u. Bahnhofitroße 1, 1. El.

Berein, Luisenitr. 10, u. Bahnhofitroße 1, 1. El.

Scheinstraße 101 Laden mit breitem
Edgaufenster. Räh. 2. El.

Riehlftr. 25 ein Raden m. Bohn. bill.
zu berm. Räh. Rarifit. 16, 1. 1105
Edurnhorbite. 36 Werfit.

Bederfelftraße 1 ind 2—8 schone
bolle Souterrain-Raume für Bur.
Lager ob. Bohnung zu berm. 1107
Schierk. Str. 11 Lad. zu bm. 1108
Schierk. Str. 11 Lad. zu bm. 1111
Schwalbacher Str. 41 zh. belle Werfschitte, en. als Lagerr. zu v. 1111
Schwalbacher Str. 41 zh. belle Werfschitte, en. als Lagerr. zu v. 1111
Schwalbacher Str. 44 gr. Laben mit
Rebentum. sehr geeign. f. Rolf.,
Biefebrei od. Speisenrifte. P 500
Schwalbacher Str., Ede Rhepelsbern,
bei Göttel. Lad. m. o. o. B. 1112
Sallufer Etraße 9. Laben, auch zu
Bureau u. Berfügtt geeignet, zu
berm. Röh. Roh, Bart. 1113
Sallufer Etraße 9. Laben, auch zu
Bureau u. Berfügtt geeignet, zu
berm. Röh. Roh, Bart. 1113
Selfenbürzße 8 ff. Merfügtt. Balfor
Beitenbürzße 8 ff. Merfügtt. Balfor
Beitenbürzße 8 ff. Merfügtt.
Beitenbürzße 8 ff. Merfügtt.
Beitenbürzße 15 Schohertverffrüte.
5 Mit. breit, 10 Mit. lang. B4168
Beitenbürzße 16 Schohertverffütte.
5 Mit. breit, 10 Wit. lang. B4168
Beitenbürzße 15 Schohertverfütte.
5 Mit. breit, 10 Mit. lang. B4168
Beitenbürzße 15 Schohertverfütte.
5 Mit. Breit zu bermieten. Söh.
bot. Ein. 2 Set., bei Riefer. 1117

Roeffir. 13 Feuerläch, itanbe 11 mit.
Bielanbür. 15 Surenu, 2 Räume,
mit od. o. Werfüt, 3 L. April. 1116

Bielanbür. 20 fd. b. Kaperröume,
edil. als Berfüttiten ob. Bureaus
jof. ob. ipat. zu bermieten. Röh.
bot. Ein. 2 Set., bei Riefer. 1117

Roeffir. 13 feuerläch, h. a. L. Die.
Bimmermannhr. 9 Edlab. R. B. L.

Schu

Tonbeimer Str., n. Ring, hell. Soul.-Lab. 5. W. Elivid. Str. 1, 8 f. B8881 Grob. Bureauräumlichfeit. n. Werf-

George Bureauraumlichteit. R. Berti-flatten preiswert zu verm. Rah. Gerner, Göbenftr. 18, Soche. 1120 Bureau-Räume, Jentralbeis., Räh. Bahnhof, K.-Fr., Ring 78, 3. 1121 Lanerräume zu v. Beickelsberg, Kön-Gebwald. Str., bei Göttel. 1122 Billen und Banfer.

Aleine Bills, Eigenheim, au vermiet, ober au verlaufen, Robered im Taahl-Berlag, 587 Ge Mohanngen ohne Bisamer-

### Ananbe.

Bishberstraße 17 Wohnung m. Stall.

u. Remise zu vermieten. Röberes
Rinderstr. 42. Dormann. B 4171
Voldgasse 17, Sib., M. frdl. 28. an
M. r. Fam. a. l. Apr. R. Bur. 805
Verostraße 36 M. Wohnungen zu v.
Schulberg II einige Mani. Iohn. an
verm. Rößeres 1 St. r. 1123
Ichulgasse 56, I. Blanj. Wohn. 1124
Verbergasse 56, I. Frontspih. Wohn
ver I. Worlf zu vermieten. 1125

#### Möblierie Mahunngen.

Abefheibft. 54, 1, 7-Sim-28., Bad, Ball., mbl., 311 v. A. Sonnenberger Stroke 54, Fr. Broib. Tel. 2159.

Möblierte Jimmer, Manfarben 222

groß. Melecstraße 5, 3 r., n. d. Langgasse. 1004. m. B., 28, 3,50, per jot. su b. 1004. Mebulsballes 3, G., m. S., 18 N., a. S.

Mibrechtstraße 3, 2, mbl. 8, m. Benf.
Mibrechtstraße 10, 3, jch. möbl. 8, im.
Mibrechtstraße 10, Eth. 1, jch. mbl. 8.
Mibrechtstraße 12, Eth. 1, jch. mbl. 8.
Mibrechtstraße 12, Eth. 1, jch. mbl. 8.
Mibrechtstraße 22, 3, jch. mbl. 8. frei.
Mibrechtstraße 23, 1, gut möbl. 8. frei.
Mibrechtstraße 23, 1, gut möbl. 8. frei.
Mibrechtstraße 27, Bart., einf. möbl.
Binn., im 1. St., auf Bunich avei.
Betien u. volle Bention, jof. su u.
Mibrechtstraße 27, B., einf. m. Binn.,
im 1. St., mit Bention jofort au v.
Mibrechtstraße 32 m. Mih. mit Kochof.
Mibrechtstraße 34, 3 r., einf. m. Binn.,
im 1. G., mit Bention jofort au v.
Mibrechtstraße 38 m. Binn. m. o. o. z.
Mibrechtstraße 38 m. Binn. m. o. o. z.
Bentramstraße 34, 3 r., einf. m. Binn.,
Mibrechtstraße 38 m. Binn. m. o. o. z.
Bertramstraße 13, 1 l., fobl. mbl. 8.
Bertramstraße 13, 2 l., eleg. m. Binn.
für 20 u. 25 Mf. monail. B8720
Bismardring 29, 3 r., freundl. mbl.
Bismardring 30 ist in ruß. Qauje u.
Heiner Bomilie Bohns u. Schlafsinmmer per 1. April an ruß. beil.
Bertra ju vern. Röb. Bart.

Sleichstraße 32 möbl. Binn. mit Koit.
Röberes Sart., Böderei.

Sleichstraße 43 ich. mbl. Binn. bill.
Biedertraße 32 möbl. Binn. mit Koit.
Röberes Sart., Böderei.

Sleichstraße 43 ich. mbl. Binn. bill.
Sleichstraße 45, 2 r., möbl. Binn. pill.
Sleichstraße 45, 2 r., möbl. Sinn. pill.
Sleichstraße 28 ich. möbl. Sinn. pill.
Sleichstraße 36, 1 l., mbl. 3, 830.
Dasheimer Straße 12 m. Binn. 3u v.
Dasheimer Straße 39, 1, gut möbl. Revontsp., S., 2 X., an ann. Dome.
Revontsp., S., 2 X., an ann. Dome.

Dobbeimer Str. 31, 3 L. sebr schones, gut möbl. Stimmer mit guter Bent. Dobbeimer Str. 31, Dp., möbl. S. b. Dobbeimer Str. 32, 2 L., an anit. Dame. Dobbeimer Str. 46, 1 L., a. Ring, g. mbl. 28. u. Schlafs. an gutf. S. Dobbeimer Str. 57, 2 L. möbl. Stm. Dobbeimer Str. 72, 3 L. ich. mbl. 8. Dosh. Str. 118, 4 L., 1 2 L. A. Echly. Gleonoreaster. 7, 1. möbl. Sim. bill. Glimiser Str. 2 m. M. m. c. genst. genen Housard. su bm. A. Echly. Gleonoreaster. 7, 1. möbl. Rim. su verm. Ranlbennnenster. 6, 1 L. schön m. Rt. Granfenster. 15, 1 L., m. b.b. Msl. b. Weiebrichster. 15, 2 L. m. 8, 2 M. Friedrichster. 50, 2 L. m. 8, 2 M. Friedrichster. 50, 2 L. m. 8, 2 M. Friedrichster. 50, 2 L. m. 8, 12 Mr. Greistensultraße 39, 2 L. m. 8, 2 M. Friedrichster. 57, Oth 2. hübsich möbl. Sim. on Kraussein billig au verm. Briedrichster. 57, Oth 2. hübsich möbl. Sim. on Kraussein billig au verm. Briedrichster. 57, Oth 2. hübsich möbl. Sim. on Kraussein billig au verm. Greisensultraße 9, M. 2. mitt. Türr. möbl. Bim. an anstände. Geren. Geschanster. 24, 1 L., gut möbl. Sim. Oresenster. 24, 1 L., gut möbl. Sim. Oresmannster. 24, 1 L., gut möbl. Sim. Oresmannster. 13, 3 L. sch. m. 8, bill. Oresmannster. 14, 2 L., mbl. Rimmer. Oresmannster. 15, 2 L., gut möbl. Sim. mit guter voll. Bens., 45 Sel. d. Sim. mit guter voll. Bens., 45 Sel. d. Sim. mit guter voll. Bens., 45 Sel. d. Sim. oresmannster. 15, 2 L., gut möbl. Sim. mit guter voll. Bens., 45 Sel. d. Sim. Rabnitraße 31, 1. möbl. his. d. Sim. Oresmannster. 15, 2 L., gut möbl. Sim. mit guter voll. Bens., 45 Sel. d. Sim. Oresmannster. 15, 2 L., d. Sim. Oresmannster. 15, 3 L., gut möbl. Sim. Oresmannster. 15, 3 L., d. Sim. Oresmannster. 15, 3 L., behandt möbler. Sim. Orestraße 1, 3, gut möbl. Sim. Orestraße

Lebritrafie 1, 3, gut mobil. Zimmer. Lebritrafie 2, 4, einfach möbil. Zim. Lehritrafie 4, 2, fcdöne möbil. Zimmer. Lehritrafie 33 ar., gut möbil. 3., 3. Lehiftrafte 33 ax., gut möbl. 3.. B. Luifenstr. 4 sch. möbl. Mrth. Luifenstr. 5, Gift. 2 L., möbl. Sim. Luifenstr. 17, H. 2 L., frol. möbl. 8. Luifenstrafte 43, 3. schön m. S. au b.

Sulfentr. 17, S. 2 L. frol. möbl. B.
Entfentraße 43, 3. schön m. S. en h
Markikraße 8, 2 L. m. Bim., dassend
für unnen Wann, für 15 Mt.
Markikraße 25, 1. gut möbl. 3. frei.
Markikraße 25, 1. gut möbl. 3. frei.
Mauritinskraße 9, 8 L. möbl. Sim.
Meuritinskraße 9, 8 L. möbl. Sim.
Merigkraße 10, 1. gut möbl. B. m.
Morigkraße 30, diß. B. r. m. Bim.,
mit 1 oder 2 Betten billig 3u berm.
Morigkraße 62, S. m. 8. m. 3f 5.
Merigkraße 62, S. m. 8. m. 3f 5.
Merigkraße 62, S. m. 8. m. 3f 5.
Merigkraße 62, diß. I. mbl. Sim.
Mrugaße 5, 1. möbl. Zimmer billig.
Meugaße 5, 1. möbl. Bimmer billig.
Meugaße 18, 1 L. sch g. m. sep. Sim.
Oranienkr. 6, 2 L. gut möbl. Bim.
Oranienkr. 6, 2 L. gut möbl. Bim.
Cranienkr. 27, d. 1. J. sch. m. 8. f.
Ebiliybsbergkr. 9, B. m. sep. 3. B.
Meinkraße 27, 3. 1. fch. m. 8. f.
Bhiliybsbergkr. 24, 1 L. sch m. 8. f.
Bhiliybsbergkr. 30, B. L. sch. m. 8. f.
Meinkraße 15 gut m. Fest., 10 Mt.
Mheinkraße 67, 2, sch. möbl. Bimmer.
Miehlftraße 61, L. ich, m. 30, 2507.
Miehlftraße 61, B. p. möbl. Bimmer.
Baalagne 16, Bapierl. möbl. B. stei.
Gegaftkraße 4, 1, möbl. Bim. sofort.
Gegaftkraße 4, 1, möbl. Bim. sofort.

Scharnhorftitr. 11, Sp., fc. mbl. Scharnhorftitr. 31, B L, m. g. st

Scharnhorstitt. 11, Sp., ich. mbl. & Scharnhorstitt. 31, B L., m. B. su b. Schiersteiner Ste. 26, B. L., mödl. S. Schiersteiner St. 26, m. S., 18 Dr., Schwalberg 25, B., gut mbl. Bim. iep. Stim. Schwalbeder Strade 27, I., ichön m., Mani., evt. mit lleiner Rücke ict. Schwalbeder Str. 27, I. ich. m. Br. Schwalbeder Str. 27, I. ich. m. Br. Schwalbeder Str. 27, I. ich. m. Br. Schwalbeder Str. 28, B., etnf. m. 8, Schwalbeder Str. 28, R. etnf. m. 8, Schwalbeder Strafe 85, Bart., mbl. Sim. mit I. 2 Beiten mit Benhon., Schwalbeder Strafe 85, Bart., mbl. Sim. met J. 2 L. frbl. möbl. Sim. Schanitraße 1, B. L. frbl. möbl. Sim. Schanitraße 3, Brit. non. su bm., Schanitraße 4, Brit. d. 1, jedon m. S. Schanitraße 28, I. Ct., möbl. Sim. m. od. ohne Benlion su bermieten.

Belringite 4, I r., mbl. 8, B. W. I r. Schramitraße 28, I. ct., möbl. Sim. m. od. ohne Benlion su bermieten.

Belringite 1, B. I., m. Zim. u. Mani. Balramitraße 20, B. r., möbl. Zim. Bim. Belligarmitraße 20, B. r., möbl. Zim. Belringitraße 3, Sih., möbl. Romfarbe, Beberganse 3, Sih., möbl. Romfarbe, Beberganse 27, B., ichöm m. B. billig. St. Beberganse 7, S., möbl. Sim. su bm., Belringitraße 3, B., icub. mbl. Mani. Belringitraße 3, B., icub. mbl. Mani. Belringitraße 3, B., icub. mbl. Stamf. Belringitraße 3, B., icub. mbl. Stamf. Belringitraße 3, B., icub. mbl. B. m. Benf. Beringitraße 3, St. h. möbl. B. m. Benf. Beringitraße 3, St. h. möbl. B. m. Benf. Beringitraße 13, Stib. B. L. ichöm gemittl. Möbl. Bimmer mit Bension 60 Mt.

Beringitraße 13, Stib. B. L. bubid mbl. Simmer mit Bension 60 Mt.

Beringitraße 13, Stib. B. L. bubid mbl. Simmer, per Bode 8 Mtl. au bm., Beringe 13, Stib. B. L. bubid mbl. Simmer met Bension Still Beringit. St. 22 möbl. Simmer ieparat. Simmermannitr. 6, S. I r., möbl. B. Ginfod. Br., inbel jöhn. Deim beit e. Bilbe. M. Schlie. M. Schlie. M. Benl., 65—75 Mt. Sch. Laghl. Beril. Or feere Bimmer und Manifarden etc.

feere Dimmer und Manfarben etc.

deere Jimmer und Manfarden etc.

Theilieidie. 33, B., a. belle Manf.
der 15. de. Mon. zu beimeiten.

Beelleidirade 45. Sib., Part.-Aim.

a. Einst. von Mödeln gleich zu dm., Melheidirade 85 jedone Mid. W. 3.

Aldrechtstrade 82 l. J., d. d. Noffel. a.

Bischertrade 82 l. J., d. d. Noffel. a.

Bischertrade 82 l. J., d. d. Noffel. a.

Bischertrade 19 gr. jounig. Pfix. B.

Ariedichtrade 19 gr. jounig. Pfix. B.

Friedichtrade 7, B., Mansarde. Leer.

Jean. Noff. d. de. Mans. du
derm. Nöh. dat. bei Dittrich.

Goete mödt., du vermieten.

Gustad Addischer 27 grobe Mans. Leer.

Sellmundstr. 27 grobe Mans. Leer.

Sellmundstr. 34, 1. leeres jed. Sim.

Sellmundstrade 37, Wib. Pid., 1 g.

Dermannitr. 16 gr. L. jed. R. M. I. f.

Dermannitr. 16 gr. L. jed. R. M. I. jed.

Sahaftrade 10 I gr. Mons. au berm.

Ralfer Friedichtsträd 34, Bart. 2 L.

jedone Zim., Sonnens. der Mens.

Rauergaste 12, 1. Et., gr. leer. Sim.,

auch für geschäftl. Iwanf. au berm.

Manergaste 12, 1. Et., gr. leer. Sim.,

auch für geschäftl. Iwanf. d. d.

Manergaste 12 heigd. Mans. Ab. I.

Moribitrade 25, 1, belle beigd. Mans.

Manergaste 12 heigd. Mans. B.

Kheinstrade 52, B., seeres Simmer.

Moribitrade 14 Mans. s. Mödeleinst.

Moribitrade 15, L. gr. L. Mans. s. b.

Nheinstrade 52, B., seeres Simmer.

Moribitrade 3 L. Mans. s. D.

Moribstrade 3 L. Mans. an eins. B.

Niehlitr. 29, L. gr. beigb. Mansarbe,

Römerberg 1, 2 L. seeres Simmer.

Mömerb. 14, S. 1. St., I. S. R. B. S.

Schackturade 22 seer. Simmer au d.

Schackturade 22 seer. Simmer au d.

Schackturade 23 seer. Simmer au d.

Schackturade 23 seer. Simmer au d.

Schackturade 24 seer. Simmer au d.

Schackturade 25 seer. Simmer.

Mömerb. 14, S. 1. St., I. S. R. B.

Schackturade, S. J. d. S. S. R.

Schackturade, S. J. d. S. S. R.

Schackturade, S. J. d. S. S. S.

Schackturade.

Schackturade.

Schack

### Memifen, Stallungen etc.

Abelfitraße 8 großer Beinfeller per fofort gu vermieten. 1 Bertrumftr. 11 Autogarage für 2 4 Wagen zu bermieten. B 4172 Blüderftraße 17 Stallung n. Remije, mit ob. ohne Wobnung, s. b. Wah, Blüderftr. 42, h. Dormann. B4173 Dobbeimer Straße 61 prima Wetn-leser m. Aufg., 200 Can. gr., ganz überhaut, fofort ob. fpåt. B24180 Dobbeimer Straße 63 Lagerfeller v.

Detheimer Straße 63 Lagerfeller v.
90 Omtr. sofort zu verm. B 4174
Detheimer Str. 146 Stall., Remise
mit Wohning gleich ob. später zu
verm. Käh. Bilh. Schauh. 1127
Eitviller Straße 9 Stall mit Futterraum u. and. Räumen, mit ober
ohne 2-8.-Wohn, per sofort ober
spät. au verm. Köh. Loden. 1128
Feldstraße 9/11 Stallung für 1 und
2 Vierde mit Bohning zu verm.
Perberstr. 33 ichon. Reller, auch als
Berfit, mit v. o. 23. p. 1. 4. 1129
Rieifstraße 10 Weinfeller mit sep.
Schwenfraum sof. zu verm. 4003
Zuisenfr. 37 Bierfeller mit Stallung
u. Bureaus zu vermieten. 539
Woristr. 23 helf. Nordenhiert. 1130

Ruffenfir. 37 Berteller mit Stallung u. Bureaus zu bermicken. 539 Morishr. 23 bell. Flaschenbierk. 1130 Risberfiraße 20, Kart., Stallung mit Lubehör u. Wohnung sofort su bm. Scharnhorstftr. 34 Stall. mit Rubeh. Schreft. Str. 20 Bierk., Stall. u. W. Schwelb. Str. 23, 1. Weinfell., Bur., verschließen., a. f. Werfft., Wolde. g. Steingasse 15 Muto-Garage ob. Werf-tötte mit ober ohne Wohn. 1133

ttatte mit ober ohne Wohn. 1183 Horffte. 7 Stall, Remife, Wofde u. Werfftalt mit od. ohne gr. 2-Hing. Wohn., auf gleich ob. fpater billig.

97r. 96 Bertftraße Simmerman Auto-Garan mit Rang Rapellen Zuem

Dieritabt ob. fpat. l Be

119 Simmer Beber

Dogbeimer Bohn. m. Rāb. baf. Eljājei m. Bad sber 1. 1 Daritngftr frage, bei

feite, per Her ichöne, neu Wohn. n Gas u. c au berm. bel Bour **Whili** Bubebbe,

au vermi Abolfftraße zeitlich h mit Bab früher b Maberen. Blüchern Menban

am Ring, mit 29-6 1912 ju t 1. St., be Dothe birefi am Esohn. b

Bohnung. 1. April Rah. To Rheinstr. Ball fow Groß mit Bab, 1 1. April ftraße 6,

311 per Eleg. 2

fteiner allem Durch Beiid Geräum Bad ufm., 1. April mit Bre

Mug berridafil Giage, f 2 Reller 1. April Bahr fcone gen Gleffr.,

Friedric heghral Bubebor Merotal Bu beem Ritolabl fof. pb. Carl 1 Mh

Idiane 5-1 Bab, 1 2 Man Troden Mabere

Seite 15.

iden mobl.

Wanfarbe,

fep. Sim. 1. S. billig. 1. Simmer. 1. Mani.

nt. au bm

Mheinstr., Mf.

m. Benf.

8. p. 1. S. -8., 18 Dt. 4056 mbl.

ef., gu vin.

arden etc.

elle Manf. Pari.-Ilm.

hab. 32(b. g. ob. guf-pausarb. g. 2Hrr. S. Wanf. au ittrich.

arde, leer

fip., 1 8. 8, 92, 1 L , 301, fof.

Simmer. od. mbl.

Ranfathe.

r zu bm. 1. Sim. Röb. 1.

ric.

feller per 1198 für 2 bis B 4179 . Remife, b. Räh. in. B4173 in. B4173

er billig.

8. B. B3047

feparat.

Berfftraße 16 großer Soffeller und geräum. Werkhatt fof. 4. b. B4176 Immermannstr. 3 Stall u. Wagenr. Unts-Garage fofort ab. ipäter zu vm. mit Kanal, Wager. Gas. Kaberes Kapellenstraße 16, Gth. 1. 1193 Answärtige Mohnungen. Moberne 3- n. 4-Simmer-Wohn, in Bierstadt per fof. od. ipät. dill. su bm. Käh. Bismardt, 37, 2. B3750 Ingerstraße 12 fch. 2-Sim. W. p. fof. od. fpät. bill. su bm. Käh. dafelbit.

Biesb. Str. 63, Dubbeim, Salteji. b.
elettr. Bahn, jdb. 3-8.28. p. jof. ob.
ipater zu berm. Rah. Wiesbaden,
Edwalbacker Str. 21, B., Schloffer.
Balbürnke 96 3-3im. Robn. 1. St.,
zu berm. Räh. bafelbit Bart.

Connenderg, Wiess. Str. 32, Id. 4-8.
Bohn. bill. zu vm. Käh. daf. 1184
Connenderg, Niesbehener Strafte 81,
Bert. Wohnung, 8 Kinmer, Kuche,
Bad u. Lubeh, Veranda u. Wanf.,
mit Gartenbenuhung, sum Preife
ben 600 Mt. auf 1. April. 656

Sennenberg, Biesbebener Str. 37, 1. Doitelt. Apothele, 4-8.-23. fof. Rab. dof. o. Biesbad. Str. 30, 2. 1135

Mietgesuche

Mutter unb Cohn ant. fuchen zum 1. April fleine Wohnung in besserem Soufe. Offerten unter 656 L. 867 an den Tagbl. Berlag.

Per L. 4. gefucht 2-Sim.-Wohnung mit Mani, ob. 8-Sim.-Wohn. Off. m. Preis u. B. 866 a. b. Tagbl.-Berlag.

Mergen-Musgabe, 2. Blatt.

Dauermieter.
Swei gedild. Damen I. hübich möbl.
Zimmer, mit Frühft., in nur autem
Danie, nahe Bentrum. Breis bis
IV. Ciferien unter U. 866 an
den Taabl. Berlag.

Junges Mäbchen fucht in der Taumisfir, einfach möbl. Limmer. Preis 20 Mt. Offerten unter R. 867 an den Tagbl.-Verlag.

Gingelner Derr fucht 3-Sim.-Bohn., 1. St. ob. Bart. Off. u. d. 866 an den Tagbl.-Berl. M. einf. mobl. bifl. Zimmer zu mieten gef. Off. mit Breis unt A. n. 75 poillagernd Bismardring. 3. anft. Mann f. einf. mbl. Mauf. ob. Schlafft., Röhe ob. Weitenbirraße. Beitenbitraße 39, Oth. 2, Mitte.

Aelteres Fränlein, Schneiberin, fucht leres fonniges Jim. im Stod, für 10—19 ML. Rähe Schwalbacher od. Luisenftr. Bleichftraße 1, 1 r.

### Bermietungen.

2 Jimmer.

M1. Webergaffe Rimmer und Ruche gu verm. Mah.

3 Jimmer.

Donbeimer Strafe 110, B. 8.3im. Behn, m. Bab u. j. b., s. 1. 4, 5 b.
Rich bai i. 8. St. b. Wolf. F 829
Elfalferplat 3, 2im. Bobn.
m. Bad u. reicht. Jubeh, fofort
oder 1. April zu bermieten bei
sehöckel. B4177 Saritagir is, Ede Gustav-Abott-frage, bei Grosch. ichdie gernimige 3-8im. Wobnung mit Ballon, Sonnen-jeite, per I. April zu vermieten. 1187

Herderftraße 21 fcone, neu berget. 3- ob. 4-Simmer-Lohn, mit Kammer, Bab, Balt., Gas u. elettr. Licht uswo. zu April zu verm. Räheres daselbit 2. Et., bei Bouffier. 702

Bhilippsbergftr. 13, 1. Einge, große Zimmer, mit Rabinett und Zubehör, überbedier Beranda und Gartenbenahung, fofort ober ibater zu vermieten. Rab. baf. 1188

4 Pinnner.

abeifftraße 5 fcone geronmige neuseitlich hergerichtete 4-8im. Bohn. mit Bab, sum 1. April, eventuell früher beziehbar, an vermieten. Rähered bafelbe. F385. Grier, Blicherfft. 29 ich. 4-3.-33. Grier, Ball. Rab, B.I. 139

Meubau, Dobheimer Str. 49, am Ring, mod. 4.3immer-28ohn. mit Bafferbeijung auf 1. April 1912 gu verm. Rab. Biemardring 2 1. St., bei Williamer. Bei78

Dobheimer Strafe 55 dirett em Ring, fchone, ger. 4-Bim. Bohn, per 1. 4, 12, preisto. 1189

Meroftraße 4 Bohnung, 4 Sim. neblt Subebör, auf 1. Abril au bm., wird neu berger. Rat. Tannustiraße 9, 2. Grage I. Bheinfit. 101, 1, mit Bab, grober Ball fem. Inh. p. Abril zub. Räh. 2182.

Große 4-Bim.-Wohn. mit Bab, Baft., Mieinadl., Marg ob. 1. April gu vermieten Riebermalb-ftraße 6, 1 rechts.

vermieten per 1. April

Eleg. 2. Stage, I., Schier-fteiner Str. 5, 4 Bim. m. allem Bub., Balton ic., burch Bufall fehr preisw. Befichtig, täglich 9-1.

Geräumige 4-Zimmer-Wohnung, Bab ufw., ift wegzugshalber zum 1. April zu bermieten, ebentuell mit Preisnachlaß. Schierfteiner Straße 5, 2.

5 Jimmer.

Augustastraße 11,

beerichaftliche d-Limmer Wohn, erfte Ginge, überbeckter Balton, 2 Mani, 2 Keller u. Gartenbenehung, ver 1. April an verm. Rüh. b. Sator, Rheinürnse 106. Tel. 2002. 1140

Bahnboftraße (0, 166).
Gefte, 1. ober 2. Stock, n. 1. April an vermieren, Carl Clace.
Erfedrichfte (Q ich. 5-3-Wohn.

Friedrichsten. Carl Claes.
Friedrichste. 18, ich, 5-3-Wohn.
Friedrichste. 18, ich, 5-3-Wohn.
Defittaße I, n. b. Barfür., 5 gr. J.
Anbebör iof, ob. sn. n. Råh, halelist.
Metotal 55 berefo. 2 Grage, 5 Jing.
gu vermieren. Preis 1800 Mr. Mah.
baseisst I. Grage.

Nitotaburaße 20, 4 Et., Wohn., 5 gr.
Inn. m. Anbehör u. Galton Mr. 930
sof. so. später zu veru. Räberes bei
emet Baseis. Bahnhoffte. 16. 1144

Mheinstraße 108

schene 5-Kim. Wohn., L. Giage, mit Bab, überbedtem Balton, Keller, 2 Manfarben, Kohlenaufzug und Trodenspeicher per 1. April zu bm. Räheres Bart. Tel. 2002, 1145

Mheinstr. 113

icone gt. ger. 5-3immer-Wohn. m. Geter, 1. Gtage, welche ficon I. Jahre b. einem Arat bewohnt wird, ber 1. April zu bermieten. Angufeben von 11 bis 2 u. 5 bis 7 ligt. Raberes 3. Gtage. 681

Mheinstraße 113 find Bart. u. Prontip. je 5-Simmer-Wohnungen isisti, Frontip. event. getellt, n. I. Ginge per I. April billig zu verm. Rab. 3. Et. 1146

Rabenheimer Strafe 28, Part., mob. herrichattl. Bohnung, 5. 3., Deig., Erfer, Baltone u. reicht. Zubehur, ber 1. April gu b. A. baf. 4 St. 456

Wiltoriaffrage 8, herrichaftliche 5-R. Wohnung, Soch-parterre, Bab, Aberbectter Balton, 2 Manfarben, 2 Keller u. Garten-benutiung, ber 1. Abril zu berm. A. Safor, Albeinstr. 106. Tel. 2002, 1147

5-Bimmer-Wohnung

in berrich. Daufe Schentenborfe ftrage 1 (am Raif. Friebt.-Ring) auf fofort gu vernicten, Rab. Mart. redife.

Schone 5=Bimmer-Wohnung in Billa mitten in Garten per 1. April au om. Rab. Rapellenftr, 23, B. 898

6 Bimmer.

Billa Bierftabter Str. 46 Sübent, Salieft. b. Elettr., 6 Stm., 2 Salf., Bab, Garten gu vermieten. Briedrichftraße 27, 8. Gt., modern einger, 6-7-3immerwohn mit richt. Jub., gang o. oet., fofort o. fpåter gu permieten. Kab. Part. 540

Mapellenfir. 49 6-7 Zimmer, Bab, Loggia, Bolfon, reicht. Zubeider, eleftrifches Licht, Gartenbenugung per islort ober ipater. Nah, bafelbft 2. Et. 1148

Rheinstraße 68, 2 St., Bohnung von 6 Simmern, Babe-gimmer u. reichtlichem Jubehar, Gas, und elette. Licht, Robfenauf-gug, per 1. April gu berm. Raf. b. Eigentumer, Parrere.

Schubenhofftralle, Landhaus, 6 3. Bab, Terraffe u. reichl. Jubebor, p. iof. Rab. Schipenhofftr. 15. 1140

Webergane 14 Wohnung, 6 3, Ruce, gang ob. get., mit ob. o Werffrate, zu verut. Näh. Stl. Webergalje 18, bei Kamppens.

Rieine Withelmftrafie 5, 2, Salon, 5 Bimmer, Rade, Bab ufm., Gartenb., per 1, April 1912 gu ber-mieten. Rab. bafelbn und Al. Beber-gafie 18, bei fiappes.

7 Dimmer.

Biebricher Strafe 27, 2. Gtage, herrschaftliche Wohnung, 7-8 Binuner mit 4 Ballons und reinlichem Jubehör, ver 1. April zu vermieten. Näheres beim Haus-meifter bafelbit. 692

Mheinstraße 90, 1. Grage, vollftanbig neu bergeeichtete berrichaftliche Wohnung (eleftr. &.),

Berreit aus T groß. Zimmern, groß. Badegim., jofort zu verm. Räh. Rheinüraße 90. Bart., ob. Mainser Straße 50, Barterre. Bur Aerste od. Bureauswecke! Priedrichfte. 27, Sochb., ift eine ger. 7.3im. Wohn. mit reichl. Bubeb. auf gleich ob. ipater en verm. 267

> Mochelegante 7-Zimmer-Wohnung

mit allem modernen Kom-fort (Lift, Zent alhelzung, Vakuum, Ead u s. w.) zu vermielen. Mietpreis exkl. Heizung Mk. 2700.—. 625 Nassauische

Leinen-Industrie S. M. Baum. Kirchg. Ecke Friedrichstr. hocherricaftl. Wohnung 7 Jimmer,

per 1. April 3u vermieten. Mäh. bei Brunn Werthesim. Kalser-Friedrich-King 58. 614

Herrschaftl. Ctage,

mobernfter Umban, 7—8 prächtige Fimmer, gr. ge-beigtes Stiegenhaus mit Diele, Sift, Kentralheigung, eleftr. Bicht, Gas, Bacuum, Garberobe zu ver-mieten. R. Sonnenberger Str. 64 und bei den Agenturen.

Sochherrichaftliche Wohnung pon 7 Bimmer mit reichlichem Bubehor, Bentralbeigung ac.,

Wilhelmftrage 15 fofort o. fpater ju bermieten. Maheres Banburean. 1151

8 Bimmer und mehr.

In ber Billa Bodenstedt,

Effe ber Bobensteht, und Bierstabter Straße Ar. 34,
eine der eleganteiten u. bornehmsten
Villen Wiesbadens, ist die bachherrschaftliche 2. Erage, mit größt.
Komfort ausgestattet, per 1. April
1912 zu bermieten. Die Wohmung
besteht aus 12 awhen Salons und
Altimater, 2 Babezim, mit Wermund Kaltwaser-Verforaum, größ.
Dienerschaftsraum, berrich, Küche
nebst Speisekammer, Kügelzimmer,
Kammern, Keller und Zubehör,
Riederbruck Dampsbesaung. Lieftr.
Versonenaufzug. Bestäntung von Beliditigung bon Berfonenaufsug. Deficitigung ben 11 bis 1 Uhr bermittags. Aabere Ausfunft bet Chr. Beckel, Bureau Soiel Wetropole, ober Bierfiabter Straße 32, Barierre. 677

Kirchgasse 43, Etwar, 8 Simmer, Badezim., Gas und elektr. Licht, per sofort oder spater an bermieren. Ausfunft Risoladitrake 20, 1. 1162

Mheinstraße 108, Ede Kaifer-Friedrich Ming a. 1. 4. 12 die 1. Einge an verus.: 8 Zimmer berrschafflich reicht Budebor und Beiraume. B. d. vernehm mod. Renderrichtung find. Wünsche gern Berücklichtigung. Lifine u. Rüh. d. b. Bahnungsbureau. Fuh. Don-beimer Strofe 60, u. Frider, Au ber Mingfirche 11. Tel. 4142. 1158

Schütenftraße 3, 1. Etage berrichaftt, Woodu, 8 3., Diele und reimt, Aubehor, ber fofort ob, fpater ju vermieten. Raberes baleibft,

Bu April on vermieten

Tannus: strasie 56,

9. u. 10.8. Wohnung., in nesbernfter Eusfiatt., mit Diele, Warmwasserheiz. u. Bersorgung, elektrisch. Aufzug, Baccummreiniger, engt. Kaminen usw. usw. Rab, Baubureau Steit-strafe 5. Tel. 6623. 673

herrichaftliche

9- eventl. 7-Bimm.-Wehnung ausgestattet mit allem Komfort der Reugelt, per fosort zu verm. Rah. Teppisihaus Eivers & Fieper, Friedrichstraße 14. (85)

Caben und Gefchäfteraume.

Friedrichstraße 10

1 helle Berfftatte, 190 qm groß, gang ober auch gefeilt, 1 bo. 90 am, nuch für Runftmaler febr geeignet,

2 Conterrain-Räume, je 120 om, 1 bo, 180 qm groft, gang ober geteilt, per fofort gu vermieten. 1155

Gobenftrafie 26 Laben mit vofft. Botonialwaren-Gine., 2-3.-28... g. 1, April gu v. Raft. b. Beft. B2521

Friedrichftr. 12 Laden,

ca. 44 Om. Bobenflache, m. ca. 40 Om Schaufenftern (wirb mobern umgebaut), Warmmafferheigung, Gas, elefer. bicht, Baffer, nabe der Withelmftr., ver 1. Abril ober ipater gu verm. Rab. C. Mallibe numer.

Langgasse 13 Entrefol, 8 3im, m. Zub., als Sprechaimmer f. Arzt ob. Burrausgwede, a. l. Abril a verm. Anguf. 3ib. 11 u. 1 fibr. Räh. bei Liow ob. Ludes, Kelf.-Fr.-Mg. 68. 480

Lauggasse 48, 1 Vorzügl. Geichäfts - Etage

in allererster Lage, Ede Webergaffe, 4 große Schaufenster in ber Langgnste. 1 Badraum, Barterre, gurzeit Reitebureau, wegen Ber-legung per sosort ober April an vermieten. Glasschilber-Anstant. tang übernsmuten werden. Räh. L. Rettenmaber, Ritslasstr. 5, u. bei den Bahnungsbermittlungs-Burreaus. Marftiftr. 22 find große Lager-

raum und Konior zu verm. Näh, det 186. Mester. Alfolasit. 41. 1157
Michelsberg 15 der von Deren derz bewohnte Laben mit ober uhne Bohnung zu vermieten. 1158
Morinftrage 20 Mersfährte, 50 gm, ebent mit de ob. de Jimmer-Robnung, auf gleich od. judier zu vermieten. 704

Reroftraße 10, Laben mit Labenstmmer, mit ober ohne 2 3im. 29. gr. Lagerräumen ob. Werftätte auf gleich ob. spät. 3n vm. Rah. Moribit. 50. 1150 anden Meront. 38 mit Ebohnung u. Lagerfeller per fofort ober fpater.

Rengasse 2 größerer Laben gu berm. Nengasse 19 ichiner Laben, 1 Grfer und Laben-nimmer gu vermieten. Rab. Bein-Beftaurant Jacobi. 1169

Laden

Schwalbacher Strafe 45 mit Labenglamer, Rellerraumen per 1. April 1919 gu vermieten, 1168

Al. Schwalbacer Str. 10, Saal auch Maleratelier 140 amgroß, solert ober ipäter zu vermiet. Näh, baseibst ob. Kaiser Friedrichtigting 21. B1686 Al. Schwalbacher Str. 10 find große Wertstätten, Lagers räume u. Keller auf 1. Eiprif, event. früher, zu verm. Näh. daselbst od. A. Ar. Ring 31. B250

Tanunsstraße 25, Laden mit 2 Schauf., en. 50 Omfr., mtt Galerie, 3 Nebent. u. Küche, per 1. 4. ob. früher zu v. Mod. Umbau wird auf Stunich vorgen. Nab. daf. (Organerie Warbus). (Drogerie Morbus).

Bebergaffe 5, Entrefol, ca. 300 Dmir. großer, hefter Ge. ichäftsraum per 1. Abril su berm. Roh. Mainzer Girafe 4. 1165

Webergaffe 23 Biebricher Strafe 37, Bart. 1168

Wellrikstraße 30 gr. Caden nebli Rim., Ruche u. Reller per 1. April au vm. Mab. 1 Gt. 1167

Raben, Weltright. 40, ger raumig, mob. Smaufenfter, mit iconem Labengimmes und Borrateraumen, et. auch mit Wohnung, gam 1. April gn vermieten. Rab, Porffir. 1, 3 L., ober Goebenftr. 11, B. v. fi 4180

Wellrithirage 57, Laben mit Bubeh, ber fof, ober fpat. Rab, bai. v. Bubingenftr. 4. 1. 1168 Wan, bal. b. Bubingennt. 2, 1, 1000 Beielandfir. A Laben, für Kurgwaten-geich geeignet, m. Bohn, zu vern. 1169 Jimmermannftrafte 3 Lagerballe ober Pbertfidtte mit Maffer und Bas, gr. Reller, Stattung für 7 Bfetoe, Wagens u. Buttere., auch get. Rab. Bart. Beili

Laden

für Kolonialwiren, Konditorei und Blumengeich, vorzägliche Lage, zu vermieten Adolftraße 6.

Aden Ger Bahnhofen. Luffen-fraße zu verm. paß, i. Ledensmittel, Drogen ic. R. das. d. Mood. 1170

beste Anrl. Wiesbadens

ein Laden mit bell. Rebengimmer, 1. Ctod erfte Geichafte. Etage,

2. Storf Wohnung, geeig. net für Benfion, 3. Stod fleine Wohnung und eine große Gd-Danfarbe Gae Gr. u. Al. Burgftr. 2.

Laden für Kärberet und dem Baschantalt, Manu-iafturwaren ob. belleres Spezial-geschäft mit 2-3. Boding. (Help.) Bism.-Ming 2 au verm. Näberes Belldmer, Dogheimer Str. 48.

Gefladen, für jebes Geimalt an berm. Billowfrage 2, R. L. 1178 Schöner Edladen,

Ede Grobe Burgitrage n. Mabigaffe, mit Souter.-Raumen, fof. ab. fv. ju verm. Rab. bnfelbft. 1172

Zwei Läden peridieben, Grobe im Benbau Dogbeimer Strafe 49, am Ring, auf 1. April gu verm. Raberes Balldmer. Dabbeimer Gtr. 48.

Magazin oder Werkstätte per fofort ober fputer gu vermieten. Friedrichfir. 8. R. b. hausmeifter. 1174 

Das Laden=Lofal

Gde Friedrichfte, u. Rengaffe, feither Teppid-Grichaft ber Girma olivers & Ploper. ift auf fofort ober fpater ju vermieten. Große, belle Gouterrain-Raume. Der Laben kann and beliebig ab-geteilt werben. Mas bei S'rtodr. Marburg. Rengaffe 8. 599

Jut Zentrum grober beller Laben m. Rebent. m. ob. odne Wohn. g. vm., pafi. f. Spelfewirtich, Feinbugl., Frii. Rab. Grabenfir. 20. Sib. 660

Großer Laden Gefdaftsraume, für graft. Betrich geeignet, billig, and getreunt, bu berm. Delenenftrafte 25. 817

Schöner Edladen nebit Lagerräumen, mit ober ohne Wohnung, für jedes Geschäft vall., auf 1. April zu vermieten. Rab. Serberftraße 10, Laben. 057

Groker Laden mit Coufol Rirchgasse 43 (Stordneft)

auf 1. Mary ober fpater gu ber-mieten. Rab. im Saufe 1. Gt. 576 Labell in, Soul, ar, ben, Morfily, 92 Dermieten, Rab, Badmaverfix, 8, 1171

Maler=Attelier pu bermieten Bithelsberg 6, 1. 8758

mit Labenzimmer und Magazin, reip.
Berffätte sofort oder spiere zu berm.
Morighraße 22.

2aden mit S-Zimmer-Bohnung,

für jed, Gefchaft, ber fofort ober fpater au berm. Auch für e. Gilfale paffend, dranienftr. 60. Rab. Mith. 2. 1176

Laden

unb Bohnung su vermieten. Rab. Rheingauer Strafe 6, Bart. 1177 Libell, für iebes Geichaft pallenb. gu um Romerberg 6, 18992 Wertnätte ober Lagerräume zu vermieten. Räh. M. Weberguffe 18 bei 84 mppen.

Geraumige Wertfeatten, auch als riagerräume verwendbar, billig au ber-mieten. Rab, Porffirage 29, 2 linfs, und Mauritinestraße 7, Bart. Fabr

#### Monditorei.

Raben, Taunusftrafe 55, per 1. Oft anberweitig au berm. Rab. beim Sausberwalter Sols, bafelbit. 1178
Sroßer Laden mit 2 Erfer bilig Broßer Laden Wit 2 Erfer bilig

### Laden

in bester Anringe, Webergaffe 3, per L. April zu vermieten. Richeres im Lagot-Bering. Lo

a. 8 Meter Feont, 0 Meter tief, im Bentrum b. Stadt, mit Bureaus u. Rebene, Elefter u. Gasticht, für 2500 Mf. zu vermieten. Off. unter B. 800 an den Tagbl. Serlag, 1180

Großer Laden mis 2 gr. Erfern, in Is Lage, befond.
Umftende wegen febr billig an bermieten. Offerten unter & 859
an ben Tagbl.-Berlag.

Baderei au bern. Delenen. 585 Bacteret pu bern. Bomer-berg 5. B990 Brengerei. Geffaben Bertramstraße gn um. Rab. Eleonorenstr. 5, 1. 1181

Ste Ziethenring u. Waterlooftr. 2, schöner gr. Erfladen m. gr. Wurftsfüche für eleftr. Nasichmenberried, mod. ausgestattet, nebst 4 Zimm., Küche n. Zubeb., d. l. Apr. 1912 anderwelt. bill. 3. verm. Räh. d. wotr. Bleichstr. 47, Bürg, od. d. Hausberw. Waterlostr. 4, 2 r.

#### Billen und Saufer.

Meine 2 Billen

a. d. Bingertfiraße Rr. 29 und 31, entb. je 9 Aimmer, Küche u. reichl. Zubeh., alsbald zu berm. ober zu bert. Rab. L. Women, Doybeimer Sir. 41, L.

#### Billa

Freseniusftraße 33, Dambachtal, 8 bis 10 S., Zentralb., eleftr. Licht, per sofert zu verm. Rab. Raiser-Friedrich-Ring 3, 3 Tr. 1189

23illa Rabellenftrafte 78 und Barteneing, b. Dambachtal, bestehend aus 14 Zimmern nebft reichlichem Bubebor auf fofort gu verm. Raberes bei G. Ackermann, Sallganterftrafie 9, Bart. 1183 Billa,

Magbeburgftraße 1, enthalt. 10 Bim., Bentralb., eleftr. Licht, 3. 1. Apr., ebt. fpäter zu verm. ober zu vert. Besichtigung 12-1 u. 4-6 Uhr. Rüberes nebenan im Bauburcau, Biebricher Straße 34, Sout.

Saus mit Laben, 5 3., Scheune, Stallung, Garten usw., auch geteilt, fosort zu vermieten. 2f. Merst, Frankfurt a. M., Moselstraße 35.

#### Möblierte Mohnungen.

Mainger Strafe 50, 1. Stod, mobt. Wohnung, 4 Simmer n. Riche, ber 1. April zu vermieten. Gartenbenuhung. Rab. Barterre. Sonnenberger Strafe 23 mobt. Billa ju berm. Rur Gelbfi-bewohner. Ran. daf. 10-12, oder Zaumsfir. 17, bei faraft.

### Möblierts Dimmer, Manfarden

Abolfballee 3 m. 28.- u. Schlz., 30 202. Albrechtftrage 24, 1, fein mobl. Sim., Dismardeg. 48, 1 gut mobl. Simm. Doin. Str. 54, B., cleg. m. Sim. fr. Friedrichftr. 29, 2, Dittrid,

f. Dauermieter 3 große, gut mödl. fonn. Zim., zuf. od. einz., preisw. zu verm. Auf Wunsch ganze ober su vernt. Auf L teilweise Bension.

Goeihestraße 1. 3, bireft am Bahnh., fein mobl. Baltongim, billig gu v. Karfftraße 37 gut mobl. Simmer mit Schreibtifch preiswert. Rah. 1 f.

Warttplat 5, 3, Große sonnige eleg. möbl. Sim., mit Balton, an Dauermieter preis-wert zu vermieten.

Im Burgentenm elegant mobl. Simmer von 10 Mt. per Bodie an abangeben. Müller, Rleine Burgftrabe 2, 2. Stage.

Sebanplat 4, 2, icon mpbliertes Bimmer gu vermieten. B3670 Weftendftraße 26, Bart. linte, ein bis zwei gut, gemuflich möbl. Ihnmer mit Frühlt., en. Beni., bill. 3. v. B 3904 Dobliert, eleg. 28ohns., mit Mavier u. Schlafgim., auch geteilt, ju ver-mieten Blatter Strabe 22, Bart, r.

Alelterer gebild. Herr, wenn auch pflegebeburftig, finbet angenehm. Deim als Mleinmieter. Off. u. R. 861 an ben Tagbl.-Berl.

Leeve Bimmer und Manfarden etc. Große Burgftrafte 3, 2, zwei unmöhl. icone Simmer, elettr. Licht, mit teilweifer Benfion u. Bebien, au b. Raif. Friedr.=Ring 74,1,

Rabe Babuhof. 2 leere Sim., auch mobl., ab 1. Mars ober ipater gu berm. Raberes 2. Stod. Zwei schöne leere Zimmer

(Balton, Subfeite) b. größ. Wohn. in gut. Daufe an beff. Orn. abzug. Rah, Friedrichstraße 47, im Laden. Zwei leere Zimmer

in Billa, n. Emfer Strafte, 1. Einge, Sonnenfelte, gr. Balton, b. 1. Apr. an eing. Dame ober Herrn gu um. Dif. u. O. 866 an ben Tagbl.-Berl.

### Remifen, Stallungen etc.

Gr. Beinfeller Montfer. 7. Beinfeller mit Betriebsraumen Jum Lagern von Wein!

3m Saufe Raif. Fried. Ring 44 grone, belle Weinfeller per jofort preis-wert zu vermieten. Näheres beim Sausmeifter im Saufe, 4. Gt. 1196 Beller, Morinferage S9, J. allerhand Brechen, m. o. ob. Bur. 1188 Gr. Engerkeller Merofir. 38 a. gl.

#### Auswärtige Wohnungen.

Dobheim, Biebricher Strafte, Wohn., event. Daus, mit Stall., Scheine, Garten ich. Obith., ju verm. ob. 3u vert. R. Wiesb., Gobenstraße 20, 3.

### Mitetgesuche

Einfamilienhans, im Breife bis 3000 Mf., in ruh. Lage zu mieten gesucht. Offerten unter S. 865 a. Tagbl.=Berl.

Sonnige 2-Bim .- Wohnung, Bierftabter ober Biebricher Strafe, per jofort bon einzelner Dame gei. Dff. u. S. 866 an ben Tagbl.-Berlag.

### Gefucht bon eing, rubigem herrn 3=3im.=Wohnung

(ebt, ohne Riiche) gum 1 April. Off. unt. 2. 866 an ben Tagbi. Berlag.

#### Zwei alt. Damen fuchen bom 1. Oftober ab bis 1. Mai

in Wieshaben ober Umgegend, event. Biebrich vollft. möbl. 4-8im.-Wohn, mit Lüche u. Zub. Zentralbeisung u. eleftr. Belencht, sehr erw. Offerten mit genauer Preisangabe u. 2. 864 an ben Tagbl.-Berlag.

### 5=3immer=Wohning

gefucht. Offerten mit Breisangabe unter R. 859 an ben Tagbl. Berlag

# 5=3im.=Wohng. mit Bab, Balton, in ruhlgem Saufe, nicht weit vom Bahnhof, 3. 1. Abril bon 2 Damen gefucht. Offerten unt. R. 866 an ben Tagbl.-Berlag.

Ceparatel elegant möbliertes Zimmer,

Bart, ober I. Etage, nahe ber Saupt-ftrafen, git mieten gesucht. Off. u. B. 865 an ben Tagbl. Beriag.

### Fremden Bengions

Bagenftedjerftrafe 1 aufterft rubi angenehme Bimmer, mit ober ohn Mittagetifch u. Bebien, gu bm. Gob

Für Dauermieter! Efeg. möbl. Zimmer, mit borgig. Berbflegung, bon 75 Mf. an. Dafelb Brivatmittagstifch ju 80 Pf. un 1.20 Mf. Benfion Schumann, Marti-ftraße 9, neben bem Königl. Schlof

#### Benfion Mbfmann, Bheinftrage 47.

Dobl. Bimmer, auch tagetveife. Boridgi, Benfion i. find. j. Mabd i. fein. chr. Fam. Erl. b. Saush. a. B Mil. 80 Mt. 1. Nef. Wolf, Laght. B. N

#### Benfion.

Benfion gesucht für eine Dame un Herrn während bes Mai. Bevorzug englisch fprech. Saus nahe ber Iaber Bedingungen, alles einbegriffen, at Box 177, Robertson Scott, Edinburg (Schottland).

### Jeder Mieter varlange die Wohnungslisten des

Haus- u. Grundhesitzer-Vereins ED. W.

Geschäftscielle: Luisenstrapes 19. Telephon 489. F 375

Wohnungs-Rachweis. Bureau

### Lion & Cie., Bahnhoffirafte 8.

Telephon 708. Größte Answahl von Miet- unb

Raufobjeften feber Art.

# Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotafe Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Martt" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile, bei Aufgabe gabibar.

### Geldverfehr

Kapitalien-Angebote.

Supothefen-Rapital an erfter Stelle auf gute Objette aus-B. Frenz. Biesbaden.

Shpotheten Kapital in erft. Stelle billigft auszuleih. Off. unt. J. 851 an den Tagbl. Berlag. 8000 Met. in ff. Betrg. von 100 bis 1000 Mf. auszuleihen durch B4199 Forte alimuser. Blückerfit. 7, B. 15-18,000 Mt. auf 1, ober gute 2. Sup. fof. ober 1. Abril angulegen, R. Bechiebt, Bertramftrafte 2.

### 50 000 Wat.

auf erite Shpothel sum 1. April aus-zufeihen. Rah. Luifenitr. 19, B. F875 gavitalien-Gefnche.

Geldgeber erhaltenfoftenfreien Rachweisgutes Supothefen burd Landwig Jstel, Beberguffe 16 - Fernipr. 604,

Canfend Bark 2. Supoth. a. Sand Dfferten u. A. 240 a. b. Tagbl. Derlag. 1500 Mart an 1. Stelle auf Borort griucht. Offerten unter 3. 865 an pen Tagbi. Berlag.

1500-2000 Det. unf 1 Jahr zu leiben gefucht gegen babe Binfen u. Berdienit. Offerten u. M. E. boftlag. Bismardring.

9000 题k. 2. 新ppothek, nach ber Raff. Lanbesbant, auf fofort sber 1. April gefucht, Offerten unt. E. 885 an ben Tagbi. Berlag.

Bornehmer Gerr in ficher. Bermögenoverhältniffen fucht 10,000 Met. aufzunehmen dirett ohne jede Bermittlung. Rüdgablung in Monatsgaten von 1000 Mr. Für ftrengfte Distretion mirb ein Berbienft v. 2000 Brt. gewährt. Off. u. F. E. L. 8243 an Rud. Mosse, Franffurt a. M.

20,000 MRR. an 2. Htelle, prima Chieft, bon Celbitgeber gei. Off, u. B. 182 av den Togbi. Berlog.

#### Wer Geld

gut und ficher anlegen und babet noch verbienen will, faufe Sphothel von 12000 Mf. mit Nachlaß und Garantie für punftliche Bins- und Absahlung. Brima Schulbner, fleines Geichafthaus, Abeinftrage, bier. Zuschrift: Boftlager. Carte 92, I.

Gefudt i. 1. Ottober v. Gelbfis barieiner 1. Supothete von Mt. 75.000. - auf gutes neueres Ge. Gefcafibhaus ju magig, ginsfuß. Geft. Off. u. J. 182 an Tgbi.-Jivft., Bismardr.

### MH. 30,000.—

sur erften und einzigen Stelle auf bochfein. Unterpfand von febr ver-mog. Beilber ju 41/2% per gleich ober 1. Upril gefucht. Ofierten erb. unt E. 867 an ben Togbi.-Berl.

35,000 Mt. on 2. Stelle mit Barantieleiftung eines anderen febr gut fituierten Derrn gu leiben gefucht. Julius Allstadt.

### Immobilien ...

Immobilien-Ranfgeluche.

### Hotelgesuch.

Hotelier, jung verheiratet, mit dispon. vorlfg. Vermög. von 35 Mille, sucht Hotel an intern. Fremdenplatz oder Großstadt zu kaufen oder mit Vorverkaufsrecht zu pachten. Offerten unt. M. 7227 Z an D. Frenz, Ann. - Exp., Wiesbaden.

Immobilien-Berkäufe.

Nene moderne Billa in feinfter Lage veranderunge. balber billig ju vertaufen. Julius Allstadt.

### Sonnenberg, Bergftr. 10,

fleine 8-Bimmer-Billa, mit eleftrifch. Licht, Gas, Wafferheigung, m. Gart., Obbenlage, 2 Min. von Saffelt, ber eiettr. Bahn, fofort ober fpat, preiswert ju verfaufen ober ju vermieten. Besichtigung jeber Seit.

### Willa im Nerotal. Sabfeite, 10 bis 12 Bimmer, hochbornehme Musftaitung, Mit, 20000 unter ber Tare gu verfaufen burch

J. Chr. Glücklich, Wilhelmftrage 56.

# Einzig schöne Villa,

enal. Landhausftil, in unmittelbarer Rabe bes Aurparts, erhobte Bage, 8 3immer und Bubehör, neiter Garten, fofort preiswert gu verlaufen burch

J. Chr. Glücklich. Bilhelmftrage 56.

#### Villa in Sonnenbergerfir. Bartfeite.

8 Jim, u. Rubeh, mob. Romfort, angerfier Preis Mart 100 000 gu vertaufen burch

J. Chr. Glücklich, Bilbelmftrage 56. ......................

### 000000000000000000000 Reizende Billa,

8 Zimmer und Zubebor, modern. Komfort, netter Garten, rubige Lage, 1 Minute von Saffe-fielle eleftr. Babu wegen Erbeteitung fofort billig gu ber-faufen bund

J. Chr. Glücklich, Bilbelmftrage 56.

0000000000000000000000000

### Spekulations-Gbjekt. In vorderer Frantfurfer Strafe ift eine Billa wegen Auseinanderfenung billig zu berstaufen. Alles Rabere durch

J. Chr. Glücklich, Bilbelmitrage 56.

Dilla mit Antogarage Grig Ralle-fir. 11, parall. ber Biebricher Strafte, für eine und zwei Familien eingerichtet, preisnert zu bert. event ju verm. Rab. bafelbft von 10 bis 12 und 3-6 Uhr ober bit ben Mgenten und Binteler Str. 4, 1 linta.

### Bauplähe

In jeder Große, in berr-licher, gefunder Lage, bornehme Gegend, gu bertaufen burch J. Chr. Glücklich, Bilbelmftrage 56.

### Billen= Gelegenheitsfänfe.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Berhaltnissehalber find mir mehr. Hein. u. größere moberne Billen, mit u. ohne Stallung, hübsch. Gart., in bester Lage, sehr porteilhaft zum Berkauf ev. Berm. übertrag, worden.

### Jos. Bruns,

Bur .: Rheinftr, 21, neben b. Cauptp Offerten u. Auskunft gratis.

Villa Parkstrasse

soll wegen Teilung bill, verkauft werden, Herrschaftl, u. moderne Ausstattung. Neu u. solide geb. Off. u. J. 864 a. Taybl. Verl.

Der Billen Dertauf.

Schügenstraße 1 mit 3—19 Jim., Schügenstraße 10 mit 3—9 Jim., Schügenstraße 18 mit 7—9 Jim., Wiesbadener Str. 21 mit 7—3 Jim., Wiesbadener Str. 21 mit 7—3 Jim., Miesbadener Str. 21 mit 7—3 Jim.,

Moderne Einfamilien-Villa im Walfmühltal teigend gelegen, zu berk. od. zu berm. Off. u. G. 182 an Taghl.-Imeight. Bismardring 29.
Gübide 2×5·3.-Billa, an Gleftr., nur 50,000 Mt. Eine Einge nach vermietet bis 1915 zu 1400 Mt. Off. u. ll. 852 an den Taghl.-Berlag.

Derhaufe meine reiz mod. Billa Mähres Morigirane 43, 2.

Willa -Weinbergftraße 3 ift fofort ju ver-faufen. Rah, bafelbft ober Zaunus-ftraße 33/35, Möbellaben.

Herrsch. Landhaus i. Thür., idyst, am Balbe gel, mit entaudender Fernsicht, Barfs, Odls n. Gemislegärten, Zeurrald, eleftr. Licht, W. C., uiw., auch als Erbolungsdeim vorzäglich greignet, ist vertunklich. Näh. Inspektor Vottenbarn, Conbershaufen.

### Menerbante Billa,

Miesbadener Straße 32, elektr. Licht Basserieit., 6 3., Bad Keller, Kicht Basserieit., Grant Basserieit., Basserieit., Belleft. beleftr. Steanenbaldn, prachtn. Hennblid nach dem Taunus und Rhein preiswert unter günstig. Beding. 35 vertaufen, per April oder fp. Etwaig Binsche betr. Abänderung sönner noch derfäcklichtigt werden.

Deinrich Chr. Koch 1., Erbenheim, Reugasse 2. Tel. 1481.

Aranskeitsbalber zu verfausen ist in Kledernhausen im Taunus, nahr dei Biesbaden, eine schöfen.

welche fich gut gu

### Penfionszwecken,

fow. auch als Bribatwohnung eignet Dicielbe hat iconfie Lage u. Garten in unmittelbarer Rage herrlichen Buden: A. Docimentes, bet igjones freier Andsicht. Die Billn ift neu er-baut, hat eieftr. Licht, Zentralheiz. Wafferleitung uiw. Offerten unter 9360 an Daafenstein & Bogler. freier Aussicht. Biesbaben,

im ichönsten Teil ber bestischen Bergitrebe, 11/3tbaiges, ichones Saus, vor 2 Jahren nen erbaut, mit 4 schönen Barterre-Räumen und Küche und stwei geraden und 3 schrägen Zim. im L. Stock, u. Küche, inmitten eined prächtigen, 2500 Camtr. groß. Gartend gelegen, in verlaufen. Kauspreis 26,000 W. Der Garten enthält ca. 189 tragbare Obstbaume und zirfa 125 Jahannisbeers u. Stackelbersträuche nebst ichon. Erdbeerenausge. Räheres durch das Jumobilien Geschäft von S. Castritius, Darmstadt. Telephon 1382.

Al. Dilla on der berel. Bergir. mit hübsch. fl. Garten in 12,500 M. zu berfaufen. Dieselbe Billa mit 5400 Omterpractivoll, antich. Obstgrundstück zussammen 23,000 M. Besther un. Groos.

fammen 22,000 M. Besither bu. Geroos, Muerbach, heffen.
In ber oberen Abelbeibstraße ist ein in bestem Stand besindliches modernes Wohnhaus mit 5= und & Bimmer-Bobnungen (fein hinterbaus) zu berkaufen. Das haus eignet fich beinnbers für Aerzte ober Rechtsonwälte. Bermittler verbeten, Gelbstresseltionten ers sahren Acheres unter J. 788 durch ben Laghl. Berlag.

Tagbi. Berlag. F375
Mder, 33 Ruten, & 90 Mt. gu ber-faufen. Rabered Julius Röbling. Strafenmublenmeg bei Dobbeim.

(Fortfehims auf Seile 17.)

(Bortfe Imn

Wohn-Stabt. Bal dei Smizb

Lulia!

Ment

4. Stolonio Aprene a Dobbeimer Brifdin 11. sirfa II Karl Stie Echte Abreije ha Bed, Faul Binfdi in nur gu Tennelbad

famars m faufen. Zuifenitra tein. Gta Geeroben Bocheleg. wegen Z anfeben 2 Jaden

Abedieleg. Sum Se Clog. Mien Sdiw. Größe 44. Rettelbert

für ältere 85 Marf. Loobl.-Be gu berl f auf Geibe berf. Rire

1 neuer ( 20 Mt., Pig., 10 8 Mt. @ Gr. Albin für 15 M 3 B. O. blem. See f. 25 Mt Delg Speifes. S trick, etc. meg. Mbr

(Braditar Meififtra mit Coo unter D. Bian

absugeber an berf. Binno, t 9×12, n Stifvelle

fdmere thel, D feffel, B 100 Mt. bar su t Br. 400 W. 184 meit un loger W Bancello Rab - Ch Bucher-

Bloh-Ge möbel, a Lüiter, Schreibt au berfo 1 Be bill an Betten,

Rom. I

bei Sulpherger.

### Immobilien.

(Bortfetjung won Geite 16.) Immobilien-Verkäufe.

Wohn- u. Geschäftshaus,

Min Romertor 4, gegenüber bem neuen Stabt. Babbaus, if erbteilungsbalber prefemirbig gu verlaufen. Rab, bajelbit

### Sinftöck. Eck-Wohnhaus

mit Frontspige, inmitten bes Ortes, für jebes Geichaft paffend, au bert. Rab. Albrechtitrage 14, 2 Ct.

Sous,

Ablerfitage 49, gutes Objett für Sandwerfer, wegen Erbieil, fofort gu bert. Röberes nur ju erfragen bei Zimmermann, Aleine Schwalbacher Strafe 10.

### Haus,

mit großem Coftgarten, bei Sonnen-berg, wo eine Raffe-Beffügels, ein-gerichtet ift, welche guten Abfah hot und auch für Dame geelquet ift, bill. ju verfanfen mit totem u. lebenbem

Inventar. Debus, 21m Romertor 5.

48 Ruten Bauplate für Doppelvilla 3-4 Bauplage, nahe ber Salteftelle, an Bring-Ratibors u. Kallefter unter gunftigen Beding, ju vertaufen. Rab. gefeilt, ju berfanfen. Raberes Abelheibitrage 90, Bact.

### Billen - Bauplähe

in bevorzugter Bage an ber Dene. bacher Straffe, Front gegen Diten, in verichiedenen Grögen, von 25 bis 44 Ruten, 70 Bebauung, preis-wert zu verlaufen. Nab. Nifolas-ftraffe 20, 1. F881

Grundftud,

Mehrere Baublabe, in bester Lage von Anitel, au verfaufen; ebt. wirb Baugeft b. 2. Shpothef geftellt. An-fragen erb. unter 2. 7226 an bie Annout. Egp. D. Frend, Maing. F28

# Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Botole Angeigen im "Rieinen Angeiger" toften in einheitlicher Sabform in Big., in davon abweichender Sahausführung 20 Bfg. bie Belle, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Belle.

### Bertaufe .

Rentabl. Dhft., Gemüles L. Kolonialin. Geschäft wegen Krant-heit sofort od. spater sehr bill. zu vf. Abresis Anghl. Awergit. BISSA Do Bierd zu verfausen.

Brifdmellende And mit Kalb u. sirfa 150 Beitner Kusdung an vf. Korl Stiehl. Bierfiadt, Schworzg, 5, Edier beutider Wolfehund Abreije holden billig gu berlaufen bei Bed, Faulbrunnenjtrage 5.

Binicher-Rube, febr medifam, in nur gute Sanbe für 10 Bit. abgug. Bennelbachstraße 21.

Swergpinscher, ichwars mit rot, für 25 Mart zu ver-laufen. Carl Schüt, Sächsischer Hor, Dochstätte.

Sot. Dochrinte.

Junger Dasselhund zu verf.
Anisenitraße 26, Bart. r. B3947

Jg. Kanarienbähne,
vein. Staum Geisert, sleiß. Ganger,
mur eig. Buch, von 8 Wf. an, schönes
Eichhörnden zu versaufen. Bogeler,
Geerobenitrake 16, 1 r.
Oocheleg. Straben u. Ges. Kleider
megen Trauerfall billig abzug. Anzusehen Weitenbüruße 8, 1.
2 Jackenslieder, grau u. braun, 44,
im Aufre zu bl. Aboliur 10, G. 1 r.
Oocheleg. Gel. u. Strabenslieder
icht vill bil Webernasse 9, 1.

Zum Bersauf anget, v. v. Geneide.

Bum Berfauf angef, v. v. Schneib. eleg. Meiber u. feib. Plufen bill. abs. Ebolfitrage 1, rechier Geitenbau 2. Schw. Tuchiadett, auf Geibe. Größe 41, und Rod billig zu berf. Rettelbeditraße 26, Bert. r. B3801

Retielbeditraje 26, Bert. r. B3801
Seiben-Frühjahrs-Paletot
für ältere Dame, gams neu, zu berk.
85 Karf. Kähered zu erfragen im Aacht. Berleg. On Harten On Harten On Harten Hietus Lirchanie 1, 1 rechis, Ginige Mäntel, auf Seide geführert, Wr. 48, billig an berk. Kirchanie 70, 1.

1 ueuer Gehrod-Angug i. fl. schm. 8.
20 Mk., 1 Kackett-Angug für forgal. Pig., 10 Mk., 1 Kackett-Angug für kergal. Pig., 10 Mk., 1 Kackett-Angug für kergal. Pig., 10 Mk., 1 Kackett-Angug für kergal. 8 M. Schwalbacher Str. 40, M. I. Gr. Albertfiffen m. Sub. A. Pr. D., für 15 Mt. vl. Goetbeitrafte 18, 2 St. 3 B. H. v. U. Schuhe, Erde 40, blau. Sadrof. Gr. St. u. u., deberad f. 25 Mt. vl. Lehritrafte 28, 2 St. L. Delgemälbe. Swyrnateppid, Speifen. Litt., Giuble, eich. Servier-bich, ei. Bett, email. Baicht, u. fol. wea. Abr. bill. Edvernforbeite. 18, 2 u. Meders Lexifun

Meners Legifun (Brachtausgabe) billig zu verf. Rab, Kleififtraße 2. Baderei.

Gebr. Kontrollfaffen mit Sched breiswert zu bert. Off-unter D. 865 an ben Zanbi. Berlon.

milet E. 855 an dell Laube Letten.

Blantind, sede gut erk., billig absugeben Jahnitraja 10, 1. B3557 Angah-Liand, wie neu, wegsingsbalber für 520 Wt. au berf. Reuwert 720 Wt. Garantie-schen. Kaiser-Friedrich-Ring 24. B.

Biano, freuziati, m. Anfloh, febr b. absug. Sedanplay 7. 1 regits. B3370
Tr. Arügers Atapp-Gamera,
9×12, nebit Huskattung. billig su
berf. Körnevitraße 8, Bart. linis.
Seifvolles bunfeleits. Oerrenzimmer, Stifvolles bunfeleich, Herrenzimmer, ichwere feine Aust, beit, a. Bibliothef, Divlomat, Bilatich, Schreidefel, Neberfieldel, u. Seefferfieldfolg, 100 Mt. unt. Verls, für 180 Mt. geg. der au bl. Möbelgeich, Oranienitt, f. Wohnungs-Einrichtung v. 2 Jim., Br. 400 Mt. wegzugsch, m bl. Cff. u., R. 184 Lagbl. Awalt, Bismardt. 29, Sert/duftl. Speifestimmer weit unter Preis ebzugeben Möbelloger Blücherplat 11/4. B.3528
Gich. Speifestin, Rehrftühle.

loger Blückervich W. B. 3528
Gich. Speifesim. Robestühle.
Bancelsvia. Svia unit u. o. Schel, Wah Boaifel. Andhenmobel, Aleid., Bricker u. Silberickvinske, eingelegte Woh. Waldumobel. alte Kirickols-möbel, alteb Kinn, Kupier u. Bors., Rüfter. Leppide. groß. Mah. Dipl. Schreibtisch, Betten, Tische, Kommod. au berfaufen Abolisalleg i.

1 Bett. I Aleiberfch., Beetite bill. in wert. Adh. Weilendbit. S. & 3.
Weg. Begs. e. Derrick, an wert.

Beg. Beng, e. Derrick, 311 verf.: Betten, Schranke, Setretar, Bertito, Kom., Tr. Spiegel, II. Spiege, Bilber, Stuble billig, Jahnjir, 20, 1864, B.

Gelt. Gelegenheit wegen Umaug, für Brauff, paß.: Schlafzimmer-Cinrichtung mit I Beit, noch wie neu, 120 Mrt. Bertifo 20, grün. Diwom 80, Wetifo 20, grün. Diwom 80, Wolfdem. 15 n. 85, Frisertoit. 40, Tolibes feines Belt mit Aufjah und Mohhaur, auch fast neu. 70 Mt., ein lad. Muschelleit mit Bolle 40 Mr., finer. Kleiberschungt 16, Liut. holiert. 18, 25 und 35 Mt., Küdenschrauf 25 Mf., seibene Germitur mit wier Gesteln 75 Mt., iofort absug. Röb. Crantentirahe 27, 1. Stoc. 18924

Neue gute Mübel subset an veel.: 2 mod. berrich. Schlafz. 180 n. 280, Getten mit Reil. Natral. 20 – 55 M., Endfol. m. A. n. Spiegelauff. 30 bis 65, Dt. p. Spiegelschu. 65, Bert. 35 bis 60, Sipl. Schreibt. 50, Blinberöme. (1), Sofa m. Ump. 4 Sept. 190. Chail., Dim., Lische Gebenheitslauf!

Schlener Gelegenheitslauf! Gelt. Gelegenheit wegen Umauge

Seltener (velegenheidstauf!
Schlottim., eich, innen eich, mit 3t. Spiegelickrank mit Wolche Einricht.
2 Betthellen, 2 Rachtiiche m. Marm.,
1 Weschlommode unt Warmor, Marmorrichmind, Sanbtucksaiter, prima Arbeit, nur 380 Mt. Tasfelbe Zim.
in Ruihbaum n. Nahan, 390 reipelt.
300 Mt., mit 2t. Spiegelickr. 320 Mt.
Getten Geickrit. Maneraake S.

Schlefzim., bellft., 2 Betten,
2. Aleiberickr. Baicht. m. M. und
Gviegelauft., Nachtickr., 2 Schlot.,
240 Mt., 1t. Spiegelickr. 75, Ottom.
18 Mt. Gelenenitrake 18, 1 r.
2 Betten, 1 Kommode, 1 Achm.,
Il. Boschiich, 1 Hein. Tisch zu berk.
Gleonorenitrage 3, Cart rechts.
Solft. Bett mit Roshbaarmatrake

Bollit. Bett mit Robbearmatrabe an vert. Drubenitraße i, Kiv. U3906 Bol. u. led. Antidielbeit Dedbeit, Diboan Chariel. Itur. Aleiber- und Küchenider, Wajch u. andere Tifche, Sinhle, Baichmangel, pol. Kommobe zu verf. Eliviller Grage 4, B. Us., Rene zweifelt, Betth. m. Strobiad, oehr Geegrafingtunge u. Reil, 100me nebr. Seegrasmatrube u. Med. jowie Rüchentisch zu bert. Nömerberg 5, Sinterb. I. F. Hönerberg 5, Sinterb. I. Hönder berbeten.

Gute billige Matruben: Sergrad 9, Wolfe 16, Rapot 30, Hante b. 10 Mt. an, Strebsäck u. Pat. Mahmen von 14 Mt. an, prima Arb., eig. Werst. Beitenfahrts, Waueraasse 8.

Beifentabru, Maneraane 8.

Stoet falt neue Stroßläde billig
an bert. Schieciteiner Str. 20, &. 3.
Weg. Ums. zu vert.: Practiv. Bertifo
(pol.) 60, Mufchelbett 50, and. Bett
15, Waicht. 15, Diw. 45, Charjel. 15,
11. Meiderichränfe 10 bis 25 Mf.
Wertramitrage 20, Mittelb. Bart. r.

Tradits. Barod Garnitur, acidinist, edi Bolijand., antil. cingel. Splinder-Durrau, edite Ronz. Louis d. 16., edite u. antile Borzellando, jehr billia au berl. Abolijirahe 8. Diman, mit Mofettbegug, wie neu,

Pfüichaarnitur, reibraun, (Sofa, 4 Seffel), u. Tiich zu berfaufen Eftwiller Straße 16, 2 f.

Bertife 25, Kleibericht, S., Küchen-E.
30, Bett 18, Baicht, 14, Stihle 1,80,
Tisc & Wt. Ablerivane 53, S. B.
21üt. Kleibericht, I Eichenfpiegel,
Brackfitie, I Büchergeitell, Bouerntischen, Sinderwagen, auf erh. bill.
Ju vort. Wah. Nettelberitt. 20, M. 3.
14 Gleibericht., Colon. Booristing. 11. Aleibericht., Salon-Sogeiständ. mi Karig, gr. Ausziehisch und ver-ichied, soit neue Blumean billig au berfausen Coulimirate 3, 1 St.

Beiden Beiterte Beiderne Beiden Beiten bei berfaufen Bischt, Spiegelichen Baschten Beidern m. BR. u. Spiegel. Deschreibt., Zeitungst., Stopierpr., ichmiedeif., alles pring. bill. Bleichtrafte 29. 1 I. Beichen Bring. Bertiffe. inn Beiten ringsit, Kopierpe. ialmiedeit, alles pring, bill. Bleidutraire 29, 1 I Rüden Giaride. Berilly, Ina. Berit., Baichfommode. Rachtific zu bert. Geodriffene 25. bei Schrein. Thurn. I fluszichtich. I flein. Ille, Jimmerrendig (225×8,30) billig zu bert. Drudeufer 1, 2 1., born. Gron. Gebr. Ausgieht., Betiff. mit Spr., R., Monfolgen, II. Tich in Spiegel zu verfaufen Appellengtraße 17.

verkaufen Repelienjstade 17.

Vergen Playmangel idstibilig
au verl.: Angle. Schreibilich, Trum.
Spiegel, Diman, 1—2t. Aleiberfchr., weiße eif. Beit. Bleichite, 15. O. B. L.
Ein Echreibilich. ich., ichre., Balchtoil., Vachtisien. Verito. Edin Erman., Machtisien. Verito. Edin Erman., Machtisien. Territo. Gain. Trumcau., Mirtoilette, 4 faziene Buber. Ottom., Anderes im Vagle.

Andere Vachtisien. Reinfackfalse.

Anderes im Raheres im Raheres im Raheres im Edden. neuer Bogelhänder mit Anglig au verf. Dellmundbirabe 53, 5th. B.

2 Ungelheden u. Einfackfalse verf. Bedengende A. Sth.

1 Stallibre, 3. E. mit Glas,
3.200(1,60 m, 3 ichniedeit Venfter,
11 m. au vt. Dellmundbirabe 39.

Sinderes im Tagbl. Berlage

Breis von 40 Mt. zu verpachten.

Breis von 40 Mt. zu verpachten.

Eleg. Trumeauspiegel m. Golbr., Bogelfäfig mit Ständer billig zu pf. Abrese im Tagbl.-Berlag. Ow

Amerif. Rollpult, Schreibt, Bertito, Butderfar, Tr. Spieg. Saul., Diw., Betten, Stühle, Spülfchr., Kücken.E., billig zu berf. Reroltraße 33.

Renes Buchergeftell, eichen, zu berkeufen Sonnenberg, Biesbadener Straße 56, 1.

Rahmafd, (Schwingfdiff), 1/4 Raht i. Gebr. bill, Bleichftr. 13, B. B. r. Gint nab, Singer Rabm. m. Fußb. Gut erh. Aufmafdine, Aufbett., 25 Mt. Bismardring 43, Bart. r.

Gebr. Röhmafch. 6 Robritühle u. f. b. gebrauchte Röbel billig au verf. Hermannitrage 15, 2 1. 14297 Reberrolle mit Blut, bill, gu vert. Pranfenitrage 18, Dib. 1 r.

Gebr. Feberrelle, 40-50 Str. Tragtr. gir bert. Ettbiller Strafe 12, Wertit. 100 Kinberwagen u. Sportwogen, neu, bor- u. biediabrig, riefig billtg. Beiten-Geichaft. Rauergune 8.

Gut erhaltener Rinbermagen billig au bert, Schulberg 21, Gith. 2

Haft neuer Linderwagen,
Maft neuer Linderwagen,
Maftboacl, Käfige u. Judifanaxien
begen Aufgade billig zu verfauten
kelleritrafie 12. 2 r.
Haft n. Kinderfith u. Liegewagen
billig zu vt. Bulomirafie 7, H. I.

But erh. Rinberwagen billig gu wert. Charaberjijirake 17, 9th. 1 Ct.

Guter weiher Sportwagen billig au berf. Anaufehen 11. 1 Uhr Göbenjirake 5, Seib. 3 r. 18364 But erh. Herren Nab mit Freifauf, Robmafdine, Sand- u. Rugbeirieb, bill. zu verf. Rlauß, Bleichfiraße 11.

Gin Rachelofen mit Richner-Ginfah zu verfaufen detberffrage 19, Parterre. 8 Gerbe bon 12, Defen bon 6 D. an.

Raus, Mubesheimer Strage 20 Gebr. Gerb mit Aupfericiff, in febr gut. Buftend, billig gu berf. Schlofferei Bismardring 40. B3827

Herb emaill., billig au pert. Martifrage 25, 1, St.

Guter, großer, emaill. Gasberd mit Ridelfduft, Brat- u. Barm-robre, ju verlaufen Baltmubl-itraße 29, 1, Stod.

Ein großer venezian. Lüfter 1 Brouzelüfter, 1 Rackelofen m. Riff., Danerbrand, wehrere venig gebr. Regulier-Kullöfen, ein Refervole, mittelgroß, zu verlaufen Iditeiner Etrahe 25.

Rwei fünfarmige Leuchier für Machsterzen für 6 Mt. zu vert. Markijtraße 14, 15 Troppe.

2fifter gu berf. Mauritiusitrafic 5, 1 lints. Glastampen, Gastoder, Gillbibrber, Sabe Bannen u. Defen uiw. offeriert bill. Srcs. France, Bellribitrage 10.

Gasguglampen, Lufter u. Benbel billig Schwalbocher Strafe S5, Bart Schone Lampe für Gas ober Betroleum für 15 Mt. zu bert. Rorftitraße 14, 15 Treppe.

Wegen Umsugs billig au verfi: Falt neue entail. Bodew., Kidicke., Geitell. Soja, Komunde, Baldirich u. Geitell, Juglampe, Regale, Ticke, Falciot u. Fradanzug für forp. Fis. Friedrichtrage 46, L.

Beiterichtenze 46, 1.
Beiterfär, finmme Klaviatur,
Klavierianden, Danerbrondofen bill.
nu verk. Venbauer Strahe 6, 2.
Gelegenheitstauft 1 Gasbatterte
mit 12 Bugeleit, Thefe, Schild billig.
R. Gneisenauftraße 10, Ip. 168.

Reue Sintbabemanne u. Babeofen preiswert abzug, Gobenitt. 3. P. Its. Baft neue Tifchmangel fillig zu verfaufen. Raberes im Zagbl.-Berlag. Ox

perpaditen. Ot

### Raufgeluche

Ein Dreichten Inhrwerf
au faufen gesucht. Off. mit Breis
unter D. 861 an den Tagbt. Berlag.
Junge Legehühner
su faufen gefucht. Offert, mit Breis
nach Georg-Angust. Etraße h. 2 r.
Sandwerter i. getr. Verrentleiber
(arobe Pig.) billin an fanien. Off. u.
65. 183 Lagbt. twont. Wismarch. 20.
Gebr. Echreibmafchine,
Sphi. Abler, preiswert zu fauten gef.
Off. u. T. 866 an den Tagbt. Berl.
Sehr gut erh. Echreibmafchine
su faufen gefucht, die fich befonders
zur Anfertigung von Durchfoligen
eignet. Angehote mit Angabe des
Fabrifats u. des Breise unt. E. 863
an den Tagbt. Berlog.
Bianino sum Lernen zu fanf, gef.

Bianino sum Lernen zu fant, gef. Grisder, Erbacher Straße g, Sith.

Bianino, freugt.,
aroß, Ton, befl. Antr., gef. Breiseungabe, Holzart, Größe unt. H. Shidan den Tapbi. Beriag.

Wöbet u. Gebrandisgegenftände faum Groß, Blücheritraße 33. B3423

Schon, nufb. pol. Spiegelschrant, gebraucht, aber tabellos erbalten, aufaufen gefucht. Cfiert, mit Breisent. B. Strauffente fuchen gebr. Wishel

Brantleute fuchen gebr. Möbel zu laufen. Off. unt. G. 182 an die Tagbl. Zweigit., Bismardring 29.

Junge Leute fuchen gebr. Mobel au touren. Offert, u. ft. 181 an Die Lagbl.-Imeigit., Bismardring 20.

Prichtes Mildwägelchen für Bont zu fant, acf. Off. u. B. 183 an Tagble Ameinitelle, Bismardr. 20.

Simmer Zwischenwand, Solzgilier, zu frusen gesucht. Offert. u. J. 867 an den Tagbl. Beriag.

### Unterricht

Derren und Damen, bie ihre Schulbild, ermeitern, bezw. fich auf ein Eramen vorhereiten wollen, finden hierzu umer sehr günligen Bedingungen Gelegendeit bei bielseitig ersabrenem philotogisch gebildetem Lebrer, einzeln oder in lleinen Gruppen, Behais brieflicher Beitteilungen sende man Abeelse mit genemer Angabe des Unterrichts-zweichs nnier B. 861 an den Tagdl. Berlag.

Engl., Frang., Italien. Deutsch fur. ied. in 30 St., praft. a 0.75, 15 Jahre im Angl. sind. Nebersey. in. Schreibmafchine. B. Denimen, Acugaste 5.

Grandl, Unferricht u. Konverf. Gnal., Frans. u. Bortugiciifch. in Engl., Frang. u. Bortugienich. Borgugliche Referengen, Raberes Röbertroße 31, 2.

Rlavier v. Konzert-Lither unterrichtet d. St. 50 Bf., 32). Braz. Bwc, A. Rauff, Lugemburgitrage 7.

Opernfängerin ert. Gelanunterricht, Stb. 2 Mf. Off. M. 560 polit. Schipenhofftrage.

# Berloren Gefunden

Entlaufen ein gelbbrauner Sund, auf den Ramen Michel hörend. Biederbringer Belohn. Adolfshöbe, Kaffaner Straße 7.

Blüderitraße 6, Sib. 2, von 12 2.
Brüderitraße 6, Sib. 2, von 12 2.
Bahme weiße Lachtaube
Sonntagnachm. entil. Wiederbr. gute Lelphu. Dobbeimer Straße 19, 1.

#### Geschäftliche Empfehlungen

Ol. israel. Brip., Mittags. u. Abenbt. billigit Langgaffe 6, 2 St. Rlavierftimmen, Reparatur-Atel.

Rhonitrage 5, 2 linis, Lens.

Imsüge mit Heberroffe
merben unter Garantie ausgeführt.
Griedrichter. 27. Schroin. Zel. 2071.

Perpuh- u. Mater-Arbeiten

Tudit, Tapezierer u. Bolfterer empfiehlt sich in und auher dem Haufe, solid und billignt.
Saulgeste 10, Uhrenladen.
Tüncher u. Anstreicher Arb. w. best. ausgesührt Seerobenitt. B. Mehr. 1 L. Herren Schneiberei wend. Röde 7.50, neue dosen b. Neberz. 12. Repar. Metn. Samitrag. Ang. Anibug. 1.50, M.3. D. Nieber, bellmunditt. 29, 1. Cfenscher Schwamm empf. sich in all. Neuer. Arb. dill. Walframitr. 20, 30h. Steedbesten w. u. d. nruest. Mustern u. zu bill. Br. angeiert. verbrauchte

u. su bill. Et. angeiert, verbrauchte aufrecerbeit, sowie Wolle gestellumpt. Raberes Emser Straße 2, Bart. I., bei Wittich.

Tüdstige Edgneiberin empf. lich in u. außer dem Haufe. 2 Abereiberin bat n. Tane. Geubte Coneiberin bat n. e. Tage Geubte Scineiberin hat n. e. Lage frei. Karlitraße 8, Bart. I.

2. Schneiberin empf, sich im Anfert.
n. Umarb. a. D. n. K. Schneid. in
n. anh. d. Sause. Wellribitr. 59, 1 L.
Gritt. Scineiberin such Kunden
in n. a. d. d. Scharnhoritist. 12, 2 r.
Lestilme, Blusen, Osefellschaftsteiber werden gut n. sch. sich in, an bill. Preisen gearbeitet Bleichitraße 30, 2 l.
Schneiberin nimmt n. Kunden an

Schneiberin nimmt in Aunden an in n. aufer dem Hause. Gineibenauitrofie 20. Bart. r. B 4000
Tüdrige Schneiberin
fincht Aunden in und aufer dem H.
Melte Schneiberin in Und Guiger dem H.

Berf. Schneiberin jucht Kunden in u. a. d. Bonie, Karlitr. 39, Krisp Krbtume, Gefellschaftstleiber, Blufen m. eleg, aufert, Abeiniruse 20, 3.

Asttime, Gefellschaftstetzer, Blufts im eien anfert. Meiniruste 19, 3. Tückt. Röherin empfiehlt sich im Ausbest, bor Rieidern u. Wälche. Emier Straße 11, Artip. Boitf. gen. Aleider w. angefertigt u. geändert Geisberastraße 11, 1 Gt. r. Mädchen sucht noch Kunden im Ausbest, bon Wäsche n. Aleidern. Bertramstraße 13, Arb. 3 L. Ferigense f. Aunden, Absun. 4 Mt.

Bertramitrage 18, 28th. 3 L.
Frifeuse f. Kunden, Absaun. 4 Mt.
Bismardring 7, b. Bingel. Sth. L.
Berf. Frische empfiehlt sich
im Aboun. Kund. Jahultrage 10, 1,
Tückt. Frifeuse, Ondul.,
empf. sich in u. auher dem Saufe.
Räh. Schwolbacher Str. 42, I. St.
Biglerin fucht nuch Fribattunden.
Schochtigraße 8, 1 St. rachts.

Büglerin jucht noch Srivattunden.
Schachtlitraße 8, I St. rechts.
Renwäscherei Kirsten
lief. indeilose Bajche, Gardinensp.,
Trochten im Freien, Scharnhorstsitraße 7. Zesephon 4074.
Wäsche 7. Zesephon 4074.
Wäsche 7. Zesephon 4074.
Wird gewosch. u. gebugelt. Gardinenspannerei Dobbeimer Str. 72, H. L. Z. Haeln
w. ang. Gard. Spann. Roenitr. 20, B. Misseln
w. ang. Gard. Spann. Roenitr. 20, B. Misseln
w. ang. Gard. Spann. Roenitr. 20, B. Bügelmafdie w. icon u. bill, beiprgt, Waide wird aufe Lanb

angenommen, aut und pünftlich be-forgt. Zu erfragen Bahnhofitraße 5, Sanbicun-Gleichaft. Bufde jum Bafden u. Bugeln

### wird angenommen. Frau Merfel, Bierindt, Ganbbachitrage 4. Berichiedenes

Beauter, a. Lebendzeit angejt., m. einem Ginf. von 5000 Mt. iucht gegen gute Ber-zinfung u. talenverse Absahlung ein vores Darlehen v. 1500 Mt. Geff. Offerten unter G. 867 an den Tagbi. Berlag erbeten.

Wagen. u. Rarcen Gubrwert gefucht Banitelle Ablerbad, Rarl Auer. Bur einen Biabrigen Jungen

togesiber aus Bemisschigung saubere Familie gef. Karlpraße 1, 2, Reis Lu sprechen 12—2, nach 5 Uhr. Rind wird in gute Bflege gen.

Eleonorenftrage 3, Bart. liabr. Rinb wirb in Bflege

gegeben Ableritraße 66. Helterer fleihiger Arbeiter, Witwer in danernder Stell., eig. Wahnungs, Einrichtung, wünscht fich mit eines erf. Person zu verheitraten. Off. u M. 866 an den Tagbl. Berlag.

Mettes lath. Madden,
werben unter Garantie ausgeführt.
Friedrichttr. 27, Schrein. Tel. 2071.
Berpuh u. Maler-Arbeiten
w. billig ausgeführt. Derderfix. 9, 1.
Deirat. Off. u. W. 866 Togbl.-Verl

mit vorzüg an. Dafelbi 10 Bj. un ann, Marti

Hous

iğerit ruhig

t ober ohn i vm. Pob

ieter!

mann, tagetveife. iud. J. Mädd Haush. a. B Laght.-B. N

e Dame un Bevorzug e ber Baber egriffen, al kestt, Ebin

ter listen des r-Versins

niraces 19.

hweisie., 8.

Miet- unb

Mrt.

NAME OF STREET

Billa, eleftr. Licht teller, Rüchn in, Salteft. b. achtv. Ferni und Rhein Bebing. 50 fp. Etwaigi ing fonnes

d) 1., Tel. 1481 ertaufen if unus, nabe

cken, nung eignet e u. Garten herrlichen

bei ichoner e ift neu er Bentrasheig-ferten unter & Bonlerifden Berm 8 Saus, vor it 4 fconen Ruche und gen Zim, im itten eines roh. Gartens Raufpreis

Raufpreis enthalt ca-und girfa Stachelbert cerenanlane-nobilien-Ge-Darmftabterrl. Bergfit. d. fl. Garten O M. zu bere t 5400 Omtr-unbftüd zu-nt. Groos,

rage ift ein 6-Bimmer ns) ju ber-fich befonbers walte. Ber-

Heltanten er-BS burch ben F 378 ML au ver-3 Rödling seheim. Möbling. tie 17.2

### deerfourte

Geidaff, einzig am Plage für tüchtige Frau gerignet, ift für 2000 29t, vertäuflich, Offerien unter E. 862 an ben Tagbl. Berlag.

kolonialwarengefdiäft mit guter Glafcenbierfunbich, frant-beitsbatber fofert febr billig gu vert. Rab, im Sagbl. Berlag. Ob

Fein geräucherter Schinken gn bertanfen, Bfund 1,70 Mt. Sibreffe im Sagbl. Berlag. Dp

### Brillant-Kollier

in Platina, mit 16 Briffant., ein gold. Elemband mit fünf Brillanten aus Brivathand bluig gu vert. Gelt. Angeb. ti. II. #67 a. Zagbl. Berl.

Wer ist Liebhaber für eine alte Bibel nus bem 16. Jahr-hunbert? Ausfunft: Frang Rargel, Debbeimer Strafe 120.

### Piano

mit Aunftsiel-Apparat, aus ariffelt. Daufe, wegen abreife ins Ausland gunftig abgugeben. Anfragen orbeit, unt. A. 228 an ben Tagbi. Berlag.

Wegzugshalver Saft n. Mavier (Steintweg Anchf.), unft. Bufett, mob., iann. Rieiber-icheant ufw. gu vertaufen. Bouffier, Derberftrafte 21, 2 Gt.

Stubflügel megen Blatmangel febr billig gu vert. Banen, Dopheimer Strage 21, Günftige Gelegenheit

für Brautleute! Einige Gerren. Gpeife u. Schlaf-gimmer fait au Gelbitteften au vert., fewie eing, Wöbel u. Lephiche briv. Möbelgeichät Bismardring 19.

Sie bert.: 6 Schlafeimmer obne Rudficht auf ben Bert, Bulett, Bucht, Bucher, Aleiber- und Spiegelicht, Schreibtiiche, Diplomaten, tompt. Anden, Sofas, Ottomaten, Antilianer, Spiegel, Sefiel, Stalle; alle Borrate gu nur jedem annehmbaren Breis, Mur Briedrifffrage 17.

Gute Möbel son 6 Bimmern folort billig gu bet-Ceid. Galongarnitur unb 2 Rob-

Dranfenftrabe 27, Wegen Linfande ein, Sanshalted Setrette, I Berifos, Rieidericht, engl. Bett, Trumeau Eptegel bill. Jahnfraße 20, Bart, B4200

Ander Ginrichtungen, nur eigene Unfertigung mobelidreinegei Gobenftrage 3.

20 Fahrräder, Wreil, Torpebo, w. Geichaltsaufg, & Ct.

### Gelegenheitstauf! 60 Defen und Herde für Rechnung beffen ben es angeht,

Diebbabener Transport-Befellicaft Friedrich Sanber ir. & Cie., Dotheimer Strade 28. Tel. 1048. Paul, Cranienfirage 35.

### Maurgeruche

### Brillant=Rollier

unter ber Sand ju faufen gesucht. Diefretion jugefichert, Offerten mit Angabe bes billigften Greifes unter 2R, 864 an ben Tagbi. Bering.
Infolge gröfter Leifungbiabigfeit

Preiserhöhung ... ebisse u. Zähne Eagleze nur zwecks Alntaut

Gold, Silber, Platin Zotz, 14 Rengaffe 14.

Alte Jahngebisse, getr. Berren- und Damentlelber, mittarf., Beije, Conbe, Giter, Bria.

- Sabie Die Bonften Breife.

A. Schiffer, Weltiehr. 37. Herrenkleider und Schuke, Manfarbens und Retterfachen fault Wagner, Bleichftrefe 27. B399 lan W. Frenz, Wiesbaden.

Allte Zahngebisse, Gold, Gilber und Brillanten, A. Geizhals, Eelephon 8783.

Sofort Geld. Andtoart. Ranfmenn Jucht gange Barenfager u. Renbeftinde aller Branchen, auch Antvelen gegen Caffe, ept. u. Diefretion zu taufen. Rah. burch M. Muber, Goln, Kajenftr. 4. Telephon H. G286.

Getragene fileider, Stiefel, Uniformen, Pfaubicheine, Gold, und Ellberfachen, Dibbel,

gange Wohnungseinrichtungen, Zahugebisse

aublt unitreitig am beften Esosenfeld, 15 Mebgergaffe 15. Telephon 3964, N. Schiffer, Weigergaffe 21, gablt bie höchten Breife f getr. Gerren-u, Tamentielber, Mittari, Spinbe, Golb, Gilber, Belliant, Pfandid, Jahngbie.

Raufe getragene Rieber, Walden, Metalle, Bapier, Reutud. Bable b. Br. J. Neumann, Sermannfte. 17. Sel. 4882 Figuseuman an or,

141. Webergannen. s.feinladen, intil bie allernochen Preifes, gutert, Derr., Damens u. Rinderfleid, Schube, Beite, Golb, Silbet, Nachl. Polit. gen.

Par alte Berrens u. Damenskielder, Madden, und Kinden, Inch.

Britige, Militar : Und formen, Balde, Stiefel, Beiten, Möbel ben bochften Breis ergielen will, ber beftelle M. Begebeitet, Biebrich, Rathansftrage 70. Chrift, Sanbler.

Ober Mingobe b. Warfe u. b.
Wilkael Breifes unt. V. 633 an ben Zagbl. Berl. Foo Gebrauchtes Planins ober fleiner Plügel ju taufen gef. Off. u. a. 233 an ben Tagbl. Berlag.

Einzelne Möbelstücke, Schlafgimmer Ginridtung, Speifes,, Bobngimmer gu taufen gefucht. Off. u. R. 854 an ben Tagbi. Berlag. Bitte ausschneiden.

Lumpen, Bapier, Flaiden, Gifen st. fit, u. bolend S. Sipper, Oranieniu, 54, Wit.

Leger Blatchen juch Apothefer Stevers, Edick.

### Berpachtungen

Grundfina,

2% Morgen, an ber Wielanbstrape, gang ober in flein. Bargellen, ju ber-vacten. Raft. Abelbeibitraße 93, 1.

### Unterricht

Unterricht und Nachhilfe in allen Fächern der höh. Lehranstalten; Beaufglehtigung der häust. Arbeiten, Oberlehrer a. D. Scher, Nikolasstrasse 6, 11,

BrauerSchule Worms 7Rh. Beginn des Sommer-Semesters Programm durch E.Elirich Braves Akademia

Gebildeter Deutscher, der etwas englisch spricht, wünscht mitgebildetem Engländer. der eiwsa dwisch spricht, (oder auch mit Engländerin) die Sprachen aus-zutnuschen. Adrese im Tagbl-

### Neue Kurse

beginnen Anfang Marz-Schüler mit Vorkenata, u. Privat-Schüler könn, jederzeit beginnen.

Berlitz School. Tel. 2664.

Luisenstrasse 7.

Engl. Unterr. Miss Moore, Rhoinstr. 101, 1. Engländerin (London) ert. Unterricht, Konversation, Moritzatr, 4, 3,

Englischer Unterricht. Miss Simpe, Luissophite 6, 1.

Engl. Antlingertinenns.
Engl. Miss B. Adolfstrasse 10, 2.
Guglisch, Franzöfisch
ert, alab. gept. Lehrerin. 10 Nabre im
nust., maß. Breis. Abr. i. Tabl. Berl. Nie

Englisher Anterricht täglich eine Stunde, muricht Rurgaft von Englander ober Englanderin gu nehmen. Gieft. Offerien unter 40. 25.8 Rheinisch - Westf.

Handels- u. Schreib-Lehranstalt ersten Ranges



3nh .: Emil Straus). sor Rue: Total 46 Kheinnrake 46, Ede Morigftraffe.

Brofpette frei.

Parisicane Institutrice donne leçons gram, conv. Taunustr. 71 Inotige erf. Alavieriehrerin ert, gründl Unterricht, St. 1,50. Borg. Ginbl. Mah, im Tagbt. Berling. Og

An einem

### Privat - Tanzzirkel

nur für Bamen, zur Erlernung von Two step und Boston-Walner, 6×1/s Sid., an jadem Donnersing vorm, 9/4-10% Uhr, können nich einige Damen tell-nehmen. Näh Auskunfterteilengern

Fritz Sauer u. Frau. Adelheidstrasse 33,

Tang= unterricht, auch Sonnt.

### Berloren Gefunden

Berloren

wurde Sonniag 1 Krawatten-Kadel, Salbmpnd geformt. Abzugeben gegen gate Belohnung Fundbureau, Fried-

Berloren

am Sonntagabend ein ichwarses Spiheniuch auf dem Wege Dob-beimer Straße dis zum Aheater. Dem ehrlichen Pinder eine gute Be-lohnung Dohdeimer Str. 48, 1 r.

Hermelin-Schal Anfang poriger Woche verloren, Gegen gute Belobnung abzugeben beim Bortier Botel Rofe.

Branner Dobermann ent'au en. Connenberg, Abelffirage 10. Grober femparger

Dienstag, 27. Februar 1912.

Dobermann : Binfcher entlaufen. Dem Bieberbr, guie Bel Bor Ant. w. gem. Möhringitraße 18

Schwarzes Angorakähchen feit Wittmoch Abend abhanden ge-formnent, Kachricht über f. Lerbleth bei auter Bel. Bierfiadter Höhe 24.

#### Geschäftliche Empfehlungen

-10 Mit. fagl, fon en Berion burch Rebenberdienst bandl, u. ichriftl. Arbeit, Berjandstelle, Hausfahrifet., Berstreiung niw. Raberes im Brospett, b. Vont & Con Beidelberg.

Mallage nur für Damen. 2. Graft, gebr., Attorechiftrafie 3, 1. Greftr. Bibratione-Maffage. Helene Beumelburg, ürzilich appräft. Abeinganer Etr. 2, Part. v. B3725 Gangmaffage 1 DR., n. f. Damen, ucht, argil, gepr. Maffeufe. ffr. Kathe Ausert, Seerobenfir, 29.

Maffage, marie Languer, Conlinftrage 8, 2, am Michelsberg.

Wenfinge für Damen. Fran Elinabeth Linke, Bichelse berg 32, i. (Nergil. gebruft.) Maffage Dotheimerfir. 10, i. Sophie Bissert, ärzilich geprüft. Gesichts- und Magelpslege, Minna Melner, Manerg. 12, 1. Et. a. Marftplay. Zu ipreden b. 9—8 llbr. Gefichtspflege u. Manikure.

Emma u. Lotte Mühler, Gottheftr. 23, 3, Geficits- und Magelpflege Wilhelmine Miller, 7 Schulgaffe 7, 1. Stage.

Manifure Friedn Michel. Taunusfir. 19, 8. Manifette Bedifure. Schönheitspflege. - Friferen. Warin & ritsels. Goethift. 28, Part. Bhrenologin -

Colbgaffe 16.1. Stan Ida Schlegel. Berühmte Abrenologin Kopf- u. Sandlinien, sawie Chiromantie, für Gerren u. Damen, b. erfte am Plate. Brisse 20 olf. Hirschaften 10, 2.

Shrenologin Senantirafe 21, 1 St. Fran Luise marz. Sprechib. 10-1, 4-10 abindh. Erfiklaffia - Phrevologin!

Bleichftr. 36, Wbh. 1, Fr. S. Grunewald. Phrenologia beut, Butunit, Saids Fron Allenbeite Vitt. Göbenfrege 5, den. Bart, links, Enfem Lenormand. Herenologic, histographe, Film Companie,

Chiromanile, Bilian Gannen, Coulins ftraße 8, 2, am Michelebers,

### Berichiedenes

Bitiv., tautionofahig, minicht Giltale gu übern. L. 862 an ben Tagbl. Berlat.

Herrn od. Dame als Ceithaber mit 6-8000 Mit, bei hobem Jahret-einfommen gesucht, Rapital wird ficher aeftellt. Offert, unter G. 184 en Tagbl. Zweigstelle Bismardring 19. B3926

Darlehen

fulant, auf fürzere Beit zu bergeben. Abschluß einer Lebensversicherung Bebingung. Offerten unter D. 154 an D. Frenz, Wiesbaben.
Heingebild. Dame mittl. Alters empfiehtt fic als
Privatferretärin,

Borleferin bei Danten, auch ftutbenweife. Off. u. 29. 861 an ben Tagbl. Bertag. Landhönfet im Breife co. Will. 16 Baurestettant. gelucht. Offerten unter H. 863 an ben Tagbl.

Berlag. Tätowierungen entfernt nuter Garantie Gliffelter, Bleichftrage 26, 2.

Digft. Enth. unb Benf. bet Bebamme, Schwalbach, Etr. 61, 2 St. Dame i. beft, Alifn, zu distr. Gein Heine b. Argt. Landebilla. Baber i. Danle. Kein Heinbericht. Str. Berichwiegenh. Offerten sab ... V. C. 4. Schaffshaufen. (Austandsportes.) Fil

Hibsche liebensw. Wwe. wünicht bie Befanntich, eines alteren vermögenben Deren gweds Beirat, Dif. u. D. 863 an ben Tagbl. Bert. Welcher intellig. Kanfmann

Betilimte Phrenologin im Aller von 32-40 3. wollte mit funger lebensfroh, Dame betaurt w. aweds Seient. Offert. unter A. 230 an ben Tagbl. Berlag.

### Tages:Deranstaltungen. \* Vergnügungen.

Bolls - Theater. Abends 8.16 Uhr. Marie Univincite. Balballa Theater. Abends 8 Uhr: Bathalla-Theater. ?

Blophen - Theater, Wilhelmstraße 8 (Hotel Monopol): Rachm. 4.30-10 Kinebben - Theater, Tannusstraße 1. Nachmittags 4—11 llbr.

### Theater Concerte

Königliche A



Schanspiele

Dienstag, ben 27. Februar 1912. 60. Borftellung. 84. Borftell im Abon. ID. Grofie Guvertüre (Mr. 8) in C-dur jur Oper "Leonore" bon M. pan Beethoven.

Sidelio. Oper in 2 Affen (4 Bilbern) von & van Beethoven.

Berfonen: DonGernanbo, Minifter Berr Gdarb Don Bigarro, Gou-beineur eines Staats-gefängniffes . . . . Fioreftan Gefangener

Leonore, seine Gemoblin, unter dem Namen Fibelio Rocco, Kerfermeister : Marzelline, L. Toditer Sagnino, Förtner : Gin Doublingun Serr Schwegler Grau Rramer herr Jollin berr Schuibt herr Butidel

Sweiter | gelangener Herr Bullast Staatsgefangene. Offiziere. Wachen. Bolf. Die Handlung geht am Ende bes 16. Jahrhunderts in einem spanischen Staatsgefängnisse, einige Weiten von Sebilla, vor sich. 1. Bild: Stube des Kerfermeistens. 2. Bild: Kerferhof. 3. Bild: Unter-irbischer Kerfer. 4. Bild: Vor dem Staatsgefängnis.

\* Florefran: herr Rammerfanger hans Tängler vom Großbergogl. Dofibeater in ffarlerube einglerib. Leonvre: Frl. Gabriele Engelerib. D. hoftheater in Brounidweig a. G.

Rach bem 1. Afte (2. Bilb) findet eine langere Baufe jintt. Unfang 7 Uhr. Ende nach 91/2 Uhr. Erhöhte Preife.

Refident-Sheater.

Dienstag, ben 27. Februar. Dubend. u. Fünfsigerfarten ungultig Rur einmaligen Gaftfpiel b. Schweftern Gifa und Berta Wiefenthal, Dirigent: Guftav Iltermöhlen.

1. Tan; and "Rojamunde von Schubert Elfa und Berra Wiefenthal. 2. Frildlingoftimmen, Walzer v. Strauf Elfa Wiefenthal. 3. Walzer and "Kanft" von Gounob Elfa und Berta Wiefenthal. 4. Tänge von Offenbach

Gifa und Berta Wiefenthal. Borber: Bum erften Mole:

Das Teffament. Dorffombole in 1 Att von 2. Ganghofer. Anjang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der ausführliche Thoaier-Beitel er-icheint in ber nächsten Abenbausgabe. Mittwoch, den 28. Februar: Die fünf Frankfunfer.

Kurhaus zu Wiesbaden Dienstag, den 27. Februar 1912.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmetr. H. Jrmer, Nachmittage 4 Uhr:

 Hochseltsmarsch aus "Ein Sommer-nachtstraum" von Fr. Mendelsschn.
 Ouvertüre zur Oper "Stradella" von F. von Flotow.

F. von Fletow.

3. Air von J. S. Bach.

4. Phantasie a. d. Oper "Der Bajarzo"
von R. Leoneavallo.

5. Grossmiliterchen, Ländler für zwei
Violinen von G. Langer.
Die Herren Konzertmeister Wilh.
Sadony und L. Schotte.

6. Quvertüre zur Oper "Die diebische
Elster" von G. Rossini.

7. Ballettmusik aus d. Op. "Gioconda"
von A. Pouchielli.

von A. Pouchletti. 8, Marsch aus der Operate "Der Craf von Luxemburg" von F. Lehár.

Abends 8 Uhr:

1. Pastoral - Ouvertilre, A-dur von
J. W. Kalliwoda,

2. Finale aus der Oper "Die Jüdin"
von F. Halevy.

3. Das Zauberkorn Oberons, Phantasie
von F. W. Wieprecht,

4. Noeturne in Es-dur von F. Chopin. 5. Neu-Wien, Walzer von Joh. Strausa 6. Konzert-Ouverfüle von J. Rietz. 7. Festmarsch von H. Fischer.

Meersteiner das beliebte Damen-Orcheffer müffen Gie gehort haben im

Sofel Erbpring. Unfang tägt. 7 Uhr. Sonntage 4 Uhr.

Ringnhon. **BISIGHSUSE** Theater,

Berliner Hof Tannusstr. 1. Nur 4 Tage:

### Kameliendame

gespielt von der berühmten

und ihrer Truppe.

Sowie das übrige

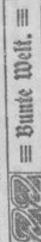
neue Programm.

novem, deren man fich i fo jehr unterfichelbet. Sitto Out bon ben. beblent,

22 Ant Jell der Achence gelden steinen mit Felmfigneder det gelodzyken Sauren mil

effouch grind.

finestand gaudh. But gott der Nesence haben fidutens bie haltivierwilen Beinfcanster die gewärzten Sauren auf und erstanden misdert, gartere fompalitionen, die zu den und erstanden misdert, gartere fompalitionen, die zu den Geneen der modernen gedünnig überleiten. And heut tod herfat die Stänigtat im Iblide der food-bank, die der Fäbigteit, mit fiber Stäfe few den Standach, die der Fäbigteit, mit fiber Stäfe few den Konstenisien, der tem die greien Röche fesionisch zu unden, if ein Glandbenöfan, die tem die greien Röche fesionism. Zaszur fel zum Schlie ein geriptei gegeben: Ein Mödifer der Sauscenfanft verleie intil einem andenen Kod, er werde durch eine Sanne ein paar afte Bagengefdirre und ein Boar Sinderstäde einder minden, und gebonten die Weite ein Worte der Sauscenfanft verleie burch die Kagengefdirre und ein Boar Sinderstäng vorde haugendung feliges Raffer aufgegoffen; denn funner auf kanne der Sausche gegengefichten zu ferter Boaisfon gelach, nun under kans Sadmeffer gebendt und in einer pilanten Burgaunder- fenere vortrefilich gefunden.



nd von den Anneben, deren man ind in Beteien gewöhnt.

Ind bahent, dar in jedre unterschehet, Zin vergangsten Zabründschen nach Reel aufpruddsbeller, ja, es jehlen, als weinden verschieden und Reel aufpruddsbeller, ja, es jehlen, als weinden verschieden und Anterscheifen aufsatenteben. Im "Soj-Stig Gentebe bis Anneben nech Engerschen aus Anneben in der Streibe in der erstet einer Fledererungen: "Ganß geneigt feht under ferrielte best in den eine Bersgeneungen: "Ganß geneigt feht und forfüllt beingulistiget, in daße unt Beschaufe einer Teieber zu einer Fledererungen: "Ganß geneigt feht und forfüllt beingulistiget und Freiger Bersch Streiber Serren Gebeter mehr Erbeise under "Anf mehres Zerren Gebeter nech Erbeis und beschieden und beinfanftiger und berinfunktiger Grocher zu der Keben berächen und berinfanglistiget und berühnten der Weben berühntiger Berchen. In der Streibe der Anneben bis Murchen. In der Streibe bei Anne in der Streibe bis Murchen und berühnten der Murchen ber Stume zu feben, an ber Jung berühntige der Stume ber Stume zu feben, an ber Jung ber Stumbesbergeitnungen und jehreibe aus auf der Stumbesbergeitnungen und jerribe aus eine Zume als Sturche fahren Brieß zu der Gernbeisbergeitnungen und jehreiben hatte. Plach bie Unterfetritum nachen febenfing und feberfeten hatte. Plach bie Unterfetritum nachen jehr in feberfeten hatte. Plach bie Unterfetritum nach in feberfeten hatte. Plach bie Unterfetritum nach in der Briegen und feberfet in den Stagen bei State in der Stagen bei State in der Stagen bei Stagen beite Stagen beite Stagen beite Stagen beite Stagen gesten gerore in feber in der Stagen beite in der Stagen beite Stagen gesten geborgenigt find, bei Gere haben beit und in der Stagen beite Stagen beite Stagen gestigten beite beiten geborganigen beite Stagen gestigten beite Stagen gestigten beite beiten geborganigen beite Bann Gebandigen Bei Gegen beite Stagen beite Stagen gestigten beite Bann Gebandigen bei Stagen beit Gegen beite Stagen beit Gegen beite Stagen beite Stagen beite Stagen beite St

Sein Gebote jie Stander. Das Rauden beauch nicht immer fehblich zu fein. Aber bis Affr, wie man nauden mitt, nerm nam eine Eddibigung der Gelmsbeit berneitber ben till, hat der Belannte Migt Professo. Dr. Blag Recitum, in Dan Lidding, burg beren Beschen. Die Belannte Migt Professo. Dr. Blag Recitum, in Dan Lidding, burg beren Beschen. Dr. Blag Belander ben berengen ben benegen bei der Eddibigung eine Eddaben beroaden folgen. Dr. Blag gebeg. Der Berengen Benegen berengen Gebote berengen benegen benegen benegen berengen gegen bei der in der Berengen berengen Gebote berengen berengen berengen gegen ber bei gebote berengen gegen berengen gegen berengen bereigen bereigen gegen bereigen bereigen ber bei gebote bereigen bereigen bereigen bereigen bereigen bereigen ber bei gebote bereigen ber bei gebote bereigen ber bei gebote ber bei geboten bereigen ber bei geboten bereigen ber bei gebote ber generen bereigen ber ber generen bereigen ber ber generen bereigen ber bei generen bereigen ber ber generen bereigen ber generen bereigen ber generen bereigen ber Bereigen ber Bereigen ber Bigner bereigen ber Bigner bereigen ber Bigner bereigen ber Beite Stild ber Bigner ber generen bereigen ber Bigner bereigen ber Bigner bereigen ber Bigner bereigen ber Bigner ber Bertiften, ber Bertift ber Bigner her Erften Bestigtunger sind ber Bertifter Bertiften, ber Bertift ber Bertiften ber Beiter ent Bertift ber Beitigtunger ber mit bes Beitigtunger bertier auch die Beitigtunger ber mit Bertiften ber Beitigtunger ber bertift ber Beitigtunger ber bertifte Bemung ben geboter bertifte Bemung ben gerter beiter geben er nicht ber Beitigtunger beit ber beitigtunger beit gereiter gie Gebore bertifte Bemung ben gertiften Bertifte Bemung bei Bertiffe bere

er Roman

# Tagblatts. Wiesbadener Morgen-Beilage des

Dienstag, 27. Sebruar.

Straffburg. In Roupf um

(Martibrud berbaten.)

1912.

Reman von Erifa Grupe-Letafer.

Hr. 48.

neben ihrem Reller go-leife gitternden Singern Sie fich auf die Rofe, d legen und die fie um in di ifielt.

alteren Beirat. L.Bert. MANN fir init nut w. W. 235

hopin. Strams

m ng.

4 11hr

dt

96.

Luice ab ub;
gill!
newald.
, Echidseciolsecionseciolsec

erten 11.

Jahret-d ficer-Leghl.-B 3926

derung O. 154 Miter 5

ting. Eriff. 15 gelicht. Togbl.=

ent. bei diete.
ent. bei diete.
ent. bei diete.
Landbeine.
beine.

bor druft nahm, war Charles Boursin. Er war es auch der den gann in Erinnerungen und Antantsgedausen in sich versinnkenen allen Töder zu sich beranwhiste und auf seine Servierdenste aufmerkam machte. Als klorienne sah, mit welcher Kulmerksamkeit ür Berloster aus der Schüffel von den getrüffelten Koulets die besten Stüte für sich nählte konnte sie kaulets die besten mit teitem Spott zu fragen:

"Die Fohe Bolist!" Boursin beträcklete wählgefällig eine delikate Trüffel und entgegnete: "Die hohe Politit!" Boursin beträcklete wählgefällig eine delikate Trüffel und entgegnete: "Die hohe Politit ist Geldverdienen! Eine andere Politit treibe ich nicht!"

Und inden er an die Worts des Haubtmanns ansicht in Este Hohe, frage Boursin über den Tich binüter: "Sie glauben also nicht. Herr Hauptmannt, dass der Krieg sich herr Hauptmann zucht des Erenken es wirklich verlächen sollten, ins Esjah zu kommen, wir sie schriftlich verlächen sollten, ins Esjah zu kommen, wir sie schriftlich verlächen in über den Australie den verden.

größere 916

größere Ansauden auch nicht, daß wir in Straßkurg größere Ansauntlungen unierer französischen Truppen zu erwarten haben werden?"

"Als Zeitung von einer jolchen Bedeutung und nahe der Eruppen wir hier in Straßburg natürlich ein fiarfes Truppenfontingent haben —"
"Warrum interessert dich das?" warf Adrievme ein.
"Beil ich geschäftlichen Angen daraus zu ziehen höffe!"

Adrievng errötete, als sie das spöttische Läckeln sah, nitt dem die alte Fran Sberst Chappinet die tracken gegebene Antwort Bourfins ausfing. Es war klar, ihrer von großen nationalen Gesichspunkten getragenen Estennung mußte seine krodene Antwort einen Aräusergeit offendaren.

Wenn Abrienne sich dauch immer von neuem vornahm, sich in das Schidfal zu siegen und vennässen, so krochte Bourfin, sie immer von neuem vornahmen mit einer ruhgigen Esteichgnütligkeit in die Ese zu geben, so krochte Bourfin, sie immer wieder durch seine Art und geringem Takt und mittelmäßiger Bildung kenn-

Auch nere.

Auch der alte Herr Kaltenbach war durch die Antwort Avuntins unangenehm berührt worden. Ind wer fein keinlicher Schadergeist aufgekonmen. Und we peinlich mußte es hier berühren, wenn er aus einer so größen nationalen Frage einen perönsichen gehelle gesten berühren, wenn er aus einer so größen nationalen Frage einen perönsichen gehelle gesten den heine Familie. Mein, Edarles Bulle gwoll in dem allen Mann auf. Met dicht kingen ziehen wollkel

Ernentes Burfin paste nicht in seine Familie. Mein, Edarles Burfin paste nicht in seiner um ihn zusammen. Es gab keinen Ausbreg, auf Bourtins geschäftliche Tichten Fragen sich werzichten zu können.

Er windte Den beiden Tienern, sich im Servieren zu beeisen. Fest winste den beiden Tienern, sich worden er sich vordite er das Ende der Tafel herket, nachden er sich vordit is woll gefühlt hatte. Loursins Antwere werteilt, den Kasen wan nachber, den der Eastel erhoben, im kleine Gruppen werteilt, den Kasen berdielt. Beurfin Kasen wan nachber, den der Eastel erhoben, im kleine Gruppen verteilt, den Kasen berdielt. Beurfin kannteit finden. Wit halbem Eit laufchte er aum Kraisigen nacht in den kerdielt, halb wechnutig vor sich hin, als sie fest das Eis aufchielt, hald wechnutig vor sich hin, als sie fest das Eis aufchier, den Engelianes, die eistig von den kleinen Konstisch fall werden kanschiede sie eistig von den kleinen Konstisch auch eines Berlotungsessen in Form von zwei sich sinderen Lausder sie den Beiteren Konstiscen.

Di

Beiru den i allgen welche die d öffnet Die b ner b

fdjem in de bergu unb ftellt plat. bare

fer & Hinf

triere

itben, bem

geidni iden Bern tiller

Sum

und

man

mon italia

erftet Muff

tole leiht bern

gen fra i haus bern finsb Dari Jah citté Tiche ofter 9160 mitt Plui nehi wai

Bot efm

steichen den Bemeinerungements auf vongsgen Tablelis zwicken den Bimmeinerungements auf von Ariel Ingent Article Wille in der Steich Steichen erfolgene est immer klewiller, immer keininderder durcht erfolgen est immer klewiller, immer keininderder durcht erfolgen est immer klewiller, immer keininderder der Article Breiten Breiten der Article Breiten Breiten der Article Breiten Breiten der Article Breiten Breite

nehen ihr stand, die Sand entgegen, ansch miterleben durstel Versprich das Galerland die bereit sindet!" In Hauptmann Choppinet soderte blut der Familie auf. Er füßte die Kannit Begeisterungt "Ich werde den Nanga chren wissen! ding

Tort unten frante fich jett die Menge Kat ie bei der Kite des Julitages und bei der fe eisterung einen herzhaften Trunk nicht verg Kan unringte eine Mittürkapelle, die gerafiken wolke, und hürnisch verägen Takten ingt. Aber schon nach verägen Takten bertönt, welche in die Nationalhynne einfün der mittagen nge Kopf an Kopf, i der feitlichen Befit vergessen hatte, ie gerade vorübere Marfeillasse verübererten wurde der
ten wurde der
ten wurde der
ten von Stimmen
t einstimmitten und

steich einem einzigen dichbnenden Klang ichvang lich der Gefang der Massen dur schweisen Sommernacht eins por, die Tegen blitten, die Kappis, die Hite wurden geschwungen! Die Greifin hob ihrem Gusel mit zittern- din Armen über das Balsongitter empor:

"Blice hinab, mein Knabe, diese Bild, diese Beschierung sier dein Saterkand sollen sich die immer timprägen!"

Aber der feinerise Knake tvußte aus den Schilder erungen seiner Größuntter und seiner Kriegeblicher, daß diesem ichner Krieges, blutiger Kampf, Morden umden.

Charlotte war undemerkt ebenfalls hinausgetreten; die bemerkte daß sein Kindergesicht verzerrt toar, als die Größuntter ihn wieder niedertelte. Daß sie Größuntter ihn wieder niedertelte, daß die Größuntter ihn bie Hande was der Kleinen nähern, da sah sie hate das inpulsive Aedirfnis gefühlt, für Monnente aus der Rahe ihres Kerlobten zu kanner kand Keinel von den keine größe Erregung erfüllten ihr Grig. Bor den kommenden fürulifden Tagen kroch ein Gefühl von Schuß- und Hallichteit im ihr einder Grig. Bor den kommenden fürulifden Tagen kroch ein wißte niemand, an den sie stäße seichen kunden sien Größe Bereicht des Ariegsgeiches aufduniegen komte: eine größe Leere lag der ihrem Leken.

Tas Kriegsgeiches der Kraßdug bedeuten? Ob er ihr nicht vor allen Tungen den Kunfläub ihrer Hodigeit bründer?

beffommenen Winnigo atmete sie schwer ortsebung solge.)

Cefefrucht. =

Wenn jemand fic wohl im Meinen brucht, So bente, ber bat ein Großes erreicht. Goethe.

# Die Geschichte der Sauce.

In seiner Gastrosophie such der geistwam und Geurmet Baron Faerst einen begefferten Humann aus Geurmet Baron Faerst einen begefferten Humann aus den Edplet der Kecknink, die Sauce. Er sicht in ihr das Ideal atherischen Elements, das über den realen, wocht hat inchrenden und sätungenden Gerichen schweck, ihnen die rechte Witze und Stummung verschen schweck, ihnen die rechte Witze und Stummung verscher er schedt sich so gar in das Gediet der Philosophie, wenn er schweide sich sie enwisch destien Vielen versche kabriden Bachanten Feisch und stesen nit ihren unendschen Saucen siets dien Art Dicktung und Wahrseit. Bur wer der her siehe hach wersche der gedeltwosen der Dockstäfte Kech sieren zeite seine Art siehen Sien der Ledens berickt, der wird die Fehr dichte Bedeutung der Saucen überhaubt sinden und in die sehnides Bedeutung einder die besteht. Art wird die zeite soch die sehnider Veile und der den der Kech in die kehnen und in die sehnider Veilen Gestung einder Verleicht. Die kehren weicht den des sind der kaffiniert

e das Soll and feiner V mein Sohn, Soldaten-Bater

Miesbadener Tanblati

"Zagblatt-Dand".

war Charles Bourfin. 11 Erinnerungen und

#3

Total

nuance,

Source b

bem Gericht te ungeheure

digitelt, die i

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Pernsprecher-Buft "Tagbint-Dand" Mr. 6650-53. Ben 8 Uhr mergend bis 8 Uhr abends, außer Countags.

Angeigen-Breid für die Zeifer is Dig, für latafe Regeigen im "Arbeitswart!" und "Kleiner Angeiger" in einhelführe Sachtenn; Wille, in davon aleveichender Cadanalikung, jewie im alle übrigen letafen Angeigen; Wille för alle aufwirtigen Angeigen; i Mit, für lotele Netlamen; S Mit, für ausvolnitige Bellamen. Sange, habe, brittel und nieriel Seiten, wurdfaufend, nach besonderer Bereichung. Bet wiederbolder Anjunktur underkaberter Angeigen in farzen Zorichenraumen entjereichneter Rabait.

Gar bie Aufnahme von Angeigen en vergeichriebenen Tagen und Bilben wich frine Bemabe abernammen

Dienstag, 27. Jebruar 1912.

### Abend-Ausgabe.

nr. 97. . 69. Jahrgang.

### Jum Bombardement von Beirut.

Bezugs-Breis für beibe Ausgeben: W Blg. wonntlich, M. 2.— vierteljährlich burch ben Berling Ausgestie 22., ohne Bringerlaftn. A. 3.— vierteljährlich burch alle benrichen Bobankalten, auslichtischich Berling in Deutschaften bei Bestabeligten nachten entgegen: in Wierlaben ble Busigselfelten in allen Zeilen der Stadt; in Diebrich is bernigen Ausgebleichten und in allen Zeilen der Stadt; in Diebrich is bernigen Ausgebeligten und in Allen Der Stadt; in Diebrich is dernigen Ausgebeligten und in Allen der Beitelben aus der Bernigen bei Bernigen und in Teden der Bernigen und der Bernigen bei bernigen Lagblant-Aröger.

Mugelgen-Annabute: Ger bie Abend-Ausgabe bis 13 Uhr minags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nadmittans.

Die italienischen Schiffskanonen, welche einige recht unfreundliche Griiße in die Saupthandelsstadt Egriens, Beirut, fandten, haben die Aufmerksamkeit erneut auf den italienisch-türkischen Krieg gelenkt, an dem man allgemach das Intereffe zu verlieren begann, ba irgendwelche strategischen Fortschritte in ben fünf Monaten, die der am 29. September, nachmittags 21/2 Uhr, er-öffnete Waffengang jeht dauert, nicht festzustellen sind. Die beiden einzigen außeren Erfolge, welche die Italiener bisber errungen haben, waren die unter fturmiichem Beifall erfolgte Annahme bes Annerionsbefretes in der Rammer und im Senat, obwohl die Berfligung, bergufolge Aripolis und Corenaisa unter die volle und gange Oberhoheit des Königreiches Italiens ge-stellt werden, angesichts der Lage auf dem Kriegsschauplat, selbst wenn man die italienischen Meldungen als dare Münze nehmen will, einigermaßen wie ein grotes-ter Fastnachtsicherz der Weltgeschichte wirkt.

Die italienische Kriegsleitung bat im Laufe ber fünf Monate icon wiederholt, wenn fie in Tripolis nicht bom Fled tam ober fich gar rudwarts fongentrieren mußte, den doppelten Zwed, einmal den unwillig werdenden Bolksgenoffen eiwas "Kriegsruhm" zu bieten und gugleich auf die Türken einen Drud ausguüben, dadurch zu erreichen berjucht, daß fie, entgegen bem Bersprechen, den Krieg nur auf afrikanischen Boben auszufechten, ihre Operationen auf das afiatische oder europäische Gebiet der Türkei ausdehnte, wobei dann freilich nachträglich jumeist Migverständnisse borgeichütt wurden. Auch diesmal verfichern die italienis ichen Offiziofen, daß es bei dem Borbardement von Beirut nicht auf die Stadt felbit, sondern nur auf die Bernichtung der beiden im Safen liegenden fürfischen Striegsichiffe abgesehen war, und die italienischen Artilleriften genießen allerdings einen fo festbegrundeten Ruf ungulänglicher Schiegleiftungen, daß man ihnen gum Schluf billigerweise wird glauben muffen, daß fie die Schiffe meinten, als fie die Stadt bombardierten, und daß fie am Ende die Ottomankank, auf der ja auch diefe Geldforte gu haben ift, für einen "Grenger" gehalten haben. Aber die nachträgliche Entichuldigung, daß man jemand aus Berfeben totgeschoffen babe, macht niemand lebendig, und das unverantwortliche Borgeben ber italienifden Aricasleitung bedroht allgemach die Intereffen aller Machte. Es ift "Die Sand des Berbang-niffes", daß die Italiener biertei in erfter Linie neuer-

beseht hatten, dies Gebiet als ihren Anteil aus ber dereinstigen Erbich aft smaise des "franken Mannes" betrochten, sind über das rücksichtelle Vorgehen der italienischen Kriegsschiffe um so mehr embort, ba fie in Sprien zugleich ftarfe materielle Intereffen haben. Ift doch die Bahn Beirut-Damasfuß nebit der Abaveigung, die nach Homes führt und darilber hinaus bis noch Aleppo im Bau ift, ein frangöfifches Unternehmen, und im Ausfuhrhandel aus Beirut nimmt Franfreich bei weitem die erfte Stelle ein, mabrend der Einfuhrhandel fiberwiegend in englischen Sanden ist. Es ift daber sehr begreiflich, doß die französische Regierung alsbald den Kreuzer "Ad-miral Charner" von Kreta nach Beirut abkommandiert hat, während der englische Panzerkreuzer "Lancaster" mit derselben Order in See gegangen sein foll, Was den eima notwendig werdenden Schut der beutich en Reichsangehörigen in Beirut betrifft, so sei darauf hingewiesen, daß sowohl der Kreuzer "Geier" wie das Mittelmeerstationsschiff "Lorelen" in dem nur etwa 600 Kilometer entsernten Alexandrien ankern.

Bon Intereffe ift natürlich vor allem die Frage, was die italienische Kriegsleitung mit dem Borftog, beffen erfte Wirfung ber Beidluß ber Ausweifung ber in den sprischen Bilajets Aleppo und Beirut anfässigen Staliener ift, bezwedt. Offenbar kann die Absicht nur die sein, entweder die Türkei ein auschücht ern und jum Frieden geneigter gu machen, ober aber einen Dwud auf die Da achte ausguüben, um fie gu energiidierer Betreibung der Friedensbermittlung gu bestimmen. Bas die Einschlichterung der Türkei be-trifft, so ift das Mittel einer Beschiehung ohne noch folgenden Landungsversuch zweifellos verfehlt, Was aber ben letteren betrifft, fo werden die Türken hierfiber mobl abnlich benten wie Fürft Bismard, ber einft auf die Frage, was er inn würde, wenn eine englische Armee in Deutschland landen follte, antwortete: 3ch würde fie verhaften laffen! Dagegen ift nicht zu berfennen, daß Rwifdenfälle wie ber bon Beirnt geeignet find, bas Bermittelungsbedürfnis ber Mädite gu berftarfen, aber die Laftif der Italiener ift gefährlich und zweischneidig, denn viel Sumpathien haben sie nicht mehr zu verlierent Aus dem Telegramm des ruffischen Premierministers Kokotozow an den neuen öfterreichisch-ungarischen Minister Augern Grafen Berchtold, worin bon ber "auf die Erhaltung des Friedens gerichteten gemeinsamen Afrian" die Rebe war, gebt ja berbor, daß zurzeit eine neue Bermittlungsaktion betrieben wird, aber ob die Türket, die ben Krieg in Tripolis vielleicht länger aushalten fann als die Italiener, icon jest murbe genua ift, um fich für ihren afrifanischen Befig mit einem noch fo großen Löfegeld abfinden gu laffen, das gilt idion desbalb als zweifelhaft, weil diefe Lofung für das nichts weniger als festbegründete Regime ber Jungtürfen ein Babanqueipiel bedeuten murbe.

#### Gin Broieft ber Pforte.

hd. Konstantinopel, 27. Februar. In einer Note an Die Mächte protestiert die fürfische Regierung unser Bejugnahme auf die Honger Konvention gegen bas Bombarbement von Beinut. In der Rote wird banunf hinge-wiesen, daß die den tirflichen Schiffen gestellte Frist von 20 Minuten nicht als eine billige Frist im Sinne ber Hanger Konvention angesehen werden könne. Muf bie Profesimote bat, wie verlaufet, Franfreich erffart, es bobe feinen Botichafter beauftragt, in Rom ernfte Borfiellungen zu erheben. — Ein frangöftisches Kriegeschiff ift in Beinst eingetrossen. — Ein laiserliches Irobe über die teilweise Ausweisung der Italiener ist gestern erschiebeise Anstonnung der Austoeisungsboschluß offiziell nit. Die türfliche Presse äußerte sich gestern zur Be-schiefung Beinuts mehr höhntisch als zonnig.

#### Beitere Repreffalien ber Bforte,

wb. Berfin, 27. Februar. Der "Bol. Korreit." zufolge beabsichtigt die Pforte, an die Rüchte ein Jürktar zu berfenden, in dem sie den Entschluß anklindigt, sir den Fakt der weiteren Ausdelfnung des Kriegsschauplates durch Italien bie Darbanellen abgulperren und alle Italiener aus ber Türket auszuweisen.

#### Die Lage in Beirut.

wh. hamburg, 26. Februar. Rach ben leiten Tele-grammen, die der Deutschen Balaftinabank bier von ihrer Filiale in Beimt zugegangen ift, ist die Stadt wieder nehig. Dant ber energischen Majnahmen ber Behörden herrscht eine untstengistige Ordnung. Da die Beiruter Garnkson schwach ist, rücke William von Damaskus in die Saadt ein. In den Stroßen patronissieren starke Truppenadiellungen. Europäer sollen nicht verseist sein.

#### Die Bagbabbahnarbeiter.

hd. Rouftantinopel, 27. Februar. Die beutsche Botidiaft verhandelt uit dem Minister des Außern über Mikberung des Answeisungsbesehls zugunften der sir die Bagbed-bahn unembehrlichen italientschen Arbeiter.

#### Der Schutz ber Darbanellen.

wb. London, 26. Februar. Wie das Reutscher Burean erfährt, hat die türkliche Regierung vor einiger Zeit be-icklossen, daß im Falle einer italienischen Articu im Mittelländischen und Agalichen Meer Weisungen zum Schupe ber Darbauellen gegeben werden follen, um libertafchungen borgubengen. Die fremben Regierungen felen in biefem Sinne benachtichtigt worben. über die Art ber geplanten Magnahme ist in London nichts besammt.

### Die Beschiefung von Beirut im Genat.

wb. Rom, 26. Februar. Der Marineminifier tellie bem Senat die bereits bekannten Depeschen ider bas Borgeben ber Alotte vor Beirut mit und entlärte, das Unternehmen fei nicht ohne Schwierigfeiten gewefen, befonders infolge ber Rammbeidrändung im hafen und ber Möglichleit, bag nentrale Schiffe und nahe am Meer liegende Höusfer besichäbigt werden kommen. Trothem sei dus Uniernesmen mit Energie, Entschossenhoit, aber auch mit Missignung

### Unfer Städtischer Mulik-Direktor.

bings fait immer ben Frangolen an ben Wagen fahren.

Auch die Beschiehung bon Beirut bat in Frankreich ein

febr ftorfes Echo erwedt, benn die Frangolen, die noch

vom Ihare 1860 her, wo sie infolge der Meteleien, welche die Trusen unter den Maroniten des Libanon anrichteten. Sprien und den Libanon nabezu ein Jahr

Muf ben Anfündigungen bes nachften 3pflustongerts lieft man ben Ramen bes Dirigenten: Rarl Schuricht gum erftenmal mit ber hinzugefügten Bezeichnung "Stabiifder Mufit-Direttor".

Ga ift un fer Stabtifcher Mufit-Direttor.

Und man barf wohl annehmen, bag, wenn eine Stabt wie Biesbaben ihrem Dirigenten einen folden Titel berleiht, fie bamit nicht nur einer leeren Form entspricht, fonbern bamit eine bosonbere Bebeutung verfnüpft: ben fünftlerifden Forberungen ber werbenben Groffindt entfprochenb - bürfte ber Titel gemabit fein.

Aber bie Intereffen ber Grobftabt berühren und freugen fich mun einmal bei und mit ben Intereffen ber Rurftabi; und folleglich ift es bod bie Anrfapelle im Anrhans, wolche ber Städtische Mufit-Direttor ju birigieren berufen ift. Da gilt es benn, ben rechten Ausgleich ju

Reine Frage, bag bie Ampriiche bes Bubfifums an bie Darbiehmgen ber ftabttiden Rurfapelle mit ben Jahren immer gewachien find. Beut, wo jede Stadt, bie eine eigene Rabelle befibt, ihre regelmäßigen volfstimlichen Sinfonietongerte beranftaltet, wirb auch bei und ein öfterer finfonischer Einschlag ber Programme in ben Abounementstongerten mit Aug und Recht geforbert. Und mit gar in ben großen Winterfongerten verlangt bas Bublifum möglichft viel Reues und Intereffantes in bor-nehmfier nuiffalticher Darfiellung; und gerabe bon bem, was babet bas Wefen ber mobernen Dirigententunft aus-macht, bat beutzutage wohl jeber Zuböter seine ungefähre Borfrellung Die Beiten, wo mon in ben Influstongerten einzig nach bem Soliften ausschaufe, nach ber Ginfonie fant ober bor ber Sinfonie fortronnte, biefe Betten find gewefen!

Aber auch die Ausprüche, welche gerade die moberne Musif an ben Dirigenten fiellt, find the Mahlose gojen: Bartituren wie die von Strauß, ufiv, verlangen eine viel Zeit und alle Nerven abforbierenbe Singabe und Bertiefung feitens bes Dirigenien. Schon bei Gelegenheit bes erften bieswinterlichen Dirigenten-Bafifpiels wurde baber an biefer Stelle barauf binge wiesen, bag, ben mobernen Runft-Anschannigen entfprechend, der neue Dirigent ber Leurfavelle - wer es anch fei - von bem aufreibenben Frondtenft ber täglichen Unterhaltungstonzerte befreit werben muffe. Das Anftreien bes Stabtifchen Mufit-Direttors in ben Monnementekongerten bes Aurhaufes kann ja felbstrebend nicht gang vermieben werben; aber bas Auftreten würbe gerabe burch feine Geltenbeit auch biefen Rongerten befonberen Unreis verleiben und in bezug auf Brogramme und Aus-führung einen Auffchwung bebeuten: Die Qualität ber Leiftungen bes Dirigenten foll entideibenb fein - nicht die Quantitat. Gin mehr feltener und haber bobbelt gern gesebener Lirigent wird unwillfürlich auch ben fonftigen Extratongerten bennehrte Angiehungstraft ficern; bor allen Dingen aber wird er auch bas anipruchsvollere Publifum ber Infinstonzerte eber zu intereffieren vermögen und biefen Konzerten nach Außen hin zu neuem Rubm und Anseben berbeffen tommen.

Da in unferem zweiten Kurkabesimeifter eine tüchtige und bemabrie Dirigentenfraft jur Geite ficht, - ein birtuos gofdulter junger Rongerimeifter wird hoffentlich balb hingutreten -, jo burfte unfer Stabtifcher Mufit-Direftor fich im Interesse ber Kurfindt unbesorgt höberen fünfilerischen Aufgaben gutvenben fonnen. Ge ware beshalb gewiß sehr zu wünschen, bag ihm auch eine erweiterte Machtiphäre angewesen würde: bag er 3. B. bet ber Babl ber im Surbaus auftreienben Soliften ein enticheibenbes Wort mitgufprechen batte wie dies bei ben Dirigenten anderer Mufit- und Aurftabte

ber Gall ift. Ebenfo wird hoffentlich mit ber gefährlichen umb foftipieligen Einrichtung ber Dirigenten-Saitspiele mehr und mehr aufgeräumt werben: fie follien mir bie außerste Ausnahme bilben; im übrigen aber brauchte uns fürderbin tein Dirigent fo intereffant gu ericheinen wie unfer Stabtifcher Mufit Direfter.

Richt affe folde Blinfche werben fich auf einmal er füllen können; man wird mit manchen alten Gewohnheiten und Borurteilen ju fampfen haben; aber bier fonnen wir ficher von bem vornehmen filmftlertichen Ginn unferer Antbireffion und ihrem oft bewährten biplomatischen Geschick erhoffen, daß die Zeit des Abergangs — es bandelt fich vorläufig um ein Probejahr — "leicht und glicklich" über-wunden und dem neuen Städtlichen Musik-Direktor das fcwierige Terrain nach Kräften geebnet werbe. .

Der Rame Rarl Schuricht ift in Biesbaben feit lange wohlbefannt. hier hat ber junge Klinftler einen Zeil feiner Studien absolviert, bier Freunde und Gamer gewonnen, bon bier aus feinen Bing "in bie Beit binaus" genommen. Und auch auswärts erregte feine mufifalische Begabung lebhafte Aufmerkfamfeit: in Berlin waren es nachft bein Direttor ber Sochichule, bem Mimeifter Joseph Jondin, hauptfächlich ber feinfinnige Tonfünffler Eruft Ruborff, baneben Manner wie humperbind, henrt Marteau und Giegfried Oche; und nicht zu bergeffen: Die Runftmagene Gebrüber Menbelsfobn (bes großen Felig mufilalifche Reffen), wolche bem Aufflimmenden füthenb unb forbernd bie Sand reichten.

In Dangig - feiner Baterftabt -, in Arengnach und Dortnund dirigierte Schuricht vomibergebend bie Orchester; in Goslar amtierte er bereits als Stäbtifcher Mufit-Direftor und mit fo burchgreifenbem Erfolg, bag er es wagen burfte, fich bor zwei Jahren - noch nicht Bofahrig - um die Dirigenten-Stelle bes altberühnten Rublichen Befangbereins in Frankfurt gu bewerben. Er flegte liber bie anderen Konfurrenten. Und mit bem erften Rongert CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

durchgeführt worden, (Beifall.) Er glaube, das Haus auf bas glangenbe Borgeben ber belben Schiffe himvelfen und ben Momiral, Rommanbanten sowie bie Offigbere und Mannichalten bes "Goolbolbi" und "Gerruccio" tubmen gu muffen. (Lang anhaltenber Beifall.)

Abend Musgabe, 1. Blatt.

Mus Tripolio.

wh Rom, 26 Februar. Aus Tobrut wird gemeldet, bağ au 25. Februar, zwijden 10 Uhr vormittags und 1 libr nadmittags, sabireide arabijdse und thrifide 906tollungen wieberholt ein Fort angegriffen hatten. Die Angriffe wurden burch Artikeriefener gurudgewiesen. Die Ideffener erlitten feine Berlufie, - Bor Bongboft ift bas Meer wieber ruhiger geworben. Die Ausschiffungen werben wieber aufgenonnnen,

Gin neues Schiff aufgebracht.

wh. Trapani, 26. Acbruar. (Agengia Stofoni.) In ben Biefigen Gemaffern wurde heute ber Dampfer "Refoul." onfgebracht, ber 250 Tonnen Muniston für bas türfifche Lager in Tripolitanien an Bord hatte.

Franfreiche Saltung.

wb. Paris, 26. Februar. Die "Alberie", welche bas Bongehen Italiens vor Beimt sehr ichnes fritifiert, sagt, es fel merlägfich im hintlid auf ben möglichen Musbunch bes nufelmanischen Fanatismus jum Schup ber Christen und insbesondere ber fenngofischen Stautsangeborigen, alle erforderlichen Magnahmen zu treffen. Die Entfendung bes Greugers "Mbutiral Charnier" nad Beirut fei ungureichenb. Die franzölische Regierung müsse zum minbesten auch nach Schoniti und Semprna je ein Arlogsschiff schiden. Das ware auch bas belte Mittel, bie Italiener an eine Magung und Einschröndung ihrer Aftion zu mabnen.

### Preußischer Candtag.

Abgeordnetenhaus. Bortfebung bes Drabtberichte in ber Morgen-Ausgabe. S Berlin, 26. Februar.

In ber weiteren Beratung gunt Gint für Sanbel und Gewerbe

erffart Mbg. Rosenstw (Bpt.): Ge wird einer großen Anspanning tind auch der Benvendung größerer Mittel beditten, um handel und Industrie auf der höhe yn halten und vorwärts zu bringen. Wir hoffen, daß sie auch in Zufunft vorwärts kommen. Für den Handwerker-fineld freien auch wir ein. Durch die Einführung des gweiten Teiles bes Gefenes jur Sicherung ber Bauforberungen fonnten bie Sanbtverfe ichtver geschäbigt werben. Man follte bie Arbeiter an ber Bautontrolle befolligen. Rebner beiont bie Wichtigfeit paritätifcher Rechtsausfunfteftellen.

Minifter Dr. Onbow: Die Befeitigung bes § 100g berlangt eine recht ftorte Stromung im Sanbwert, ich fann mich aber nicht überzeugen, daß bas bem handwert von Sogen ware. Die Arbeiter gur Bentontrolle berangugieben, können wir nicht gutheißen. In Babern, wo es gescheben tft, find die Unfälle nur noch bermehrt worden. Augerdem ift zu befürchten, bag bei ber ungliidlichen Berquidung bon Gewerkichafts- und politischen Frogen bie politische Agitation noch mehr auf die Bauten getragen wird als jest.

Abg. Schröber Caffel (natf.): Gegen eine ftouffiche Berficherung ber Arbeitstofen haben wir Bebenten, ben Arbeitern als Baufontrolleuren fieben wir gleichfalls ablehnenb gegenüber. Die Frage ber Morrenzung zwischen Fabrif und handtwerf follte endlich gelöft werden. Die handelskommern follten fich bereiterflaven, gu ben Roften ber Lohrlingsausbildung beigntranen.

Abg. Rahardt (freifong): Der Ertrag ber Barenhausfleuer ichwillt immer mehr an. Bielleicht auf man beffer, biefen Berrag nicht jum telfwebjen Grab ber Gewerbe-

feuer zu benwenden, sondern barous die Beiträge zu ben Sanbelstammern zu beden. Der erfte Teil bes Gefepes, betreffend die Sicherung ber Bauforberungen, envies fich ais unwirffom und unswecknäßig. Desiell richen wir an die Regiewing die bringende Bitte, auch einen zweiten Teil bes Gesetze in Kroft treten gu laffen.

Bum Bau ber Anatolifden Bahn follen eiwa 800 Millionen beutiden Gelbes verwandt werben.

Der Mintfter follte bafür forgen, baft bas Golb im Lanbe bleibt und ber boutsche Binebug nicht berieuert word. Saisbelominifier Subato: Bas bas Gefen, berreffenb bie Giderung ber Bauforbetungen, betrifft, ift ber gwotte Zeil des Gesetzes als Musnahmegeset für einzelne Bezitte gebacht, wo der Baufcavindel besonders graffiert. Die Ruspuhmung dieses Telles greift tief ein in die Berhältnife bes Banes. Es würde bann noch schwieriger sein, Bougelber zu beichaffen. Das Baubanbtverf würde gurudgebrangt werben zugunften ber Baubanten. Die Sanbwerfer follten fich guiammenfchlieben, um gogen unguberläffige Glemente unter ben Banunternehmern Front gu

Hierauf wurde bie Weiterberatung auf Dienstag 11 Uhr bertagt.

Deutsches Reich.

. Sof- und Berfonal-Radridten. Die Berlehung, Die ber Kronpring bei dem Eisthoffen in Gelering an der Sitner erlitten bat, itt so geringswig, daß die ürzte gegen seine Kelse nichte einzubenden haben. Das Kronpringenpaar tritt daher morgen seine Geimreise an.

Der Fringregent don Bahern itt gestern nachmitag dan Berchtesgaden in Wünden eingetroffen.

\* Das Claumifdluß bes fachlifden Ronigshaufes, bie

Burg Wettin bei Salle, foll in ein Beteranenheim umgewandelt werben. Sonner haben ju biefem Zwed bereits 200 000 Mart gespendet. Die Einweihung fod bereits gelegentlich bes biesjährigen Raifermanovers in Amvefenhett bes Raifers und bes Königs von Sachen fattfinden.

\* Dentidlands Stellung gur Budertonbention, Die "Röln, Big." ichreibt aus Berlin: Ruffifche Zeitungs-nachrichten benuben die Tatsache, daß Teutschland ben ruffifchen Forderungen auf Erhöhung des Buderexportsontingents nicht gustimmen fonnie, Leutschland für ein etwaiges Scheitern ber Monbention verantwortlich zu machen. Gie berichveigen babei, daß Rugland noch innerhalb der Geltung ber Konvention eine beträchtliche Erweiterung ber vertrags. mäßigen Rechte verlangte, und bag Deutschland bereit war, weitgebend diesen ruffischen Wünschen, obwohl ihnen ein Rechtsanipruch fehlte, entgegenaufommen, und daß lediglich Rugland durch die übertriebenen Borderung eine Berfiandigung bisher unmöglich gemacht bat. Gerade Deutschland hat ein wejentliches Interesse baran, daß die Rugland zu mochenden Konzessionen nicht auf Kosten der deutschen Industrie gemacht werben, und beren Interessen gu opfern nicht gewillt ift. Fallt alio die Kunvention, fo fällt fie wegen der unangemessenen ruffifden Forderun-Soche Deutschlands wird es fein, feiner Buderindustrie die Möglichfeit zu geben, ftarf gerüftet in die nach der Auflösung der Konbention böllig beränderte Beltmarfilage einzutreten.

\* Die Einnahmen ber Reichspoft, und Telegraphen: verwaltung baben fich im vergangenen Monat wieber recht gunftig gestaltet. Es find in ihm 76,88 Millionen Mant gegen 67,76 Millionen Mart im Dezember 1911 eingefommen. In ben gangen gebn Monaten feit Beginn bes laufenben Giatsjehres beträgt bie Ginnafine aus ber Reichspoftverwaltung 632,42 Millionen Mart gegen 591,01 Millionen Mart im gleichen Zeitraum bes vorigen Etatejahres. Es ift alfo bisber eine Bunabme bon 41,41 Millionen Mart

ober 9 b. S. gu bergeichnen. Der Gtat fiebt eine Gefantieinnahme von 734,16 Millionen Mart bor, bas find auf zehn Monate 611,76 Millionen Mart, fo bag bis jehr ein Aberschuß von ider 20 Millionen Man borhanden ift.

\* Die geheime Bentrums-Dentidrift über bie Erb. anfallsteuer ist von den Abgeordneten Ergberger und Beuller-Fulda verfaßt. Gie wurde famtlichen Bundesrots-Mitgliedern überfandt mit ber Bitte "um größte

\* Colner und Berliner Richtung. Rachbem in Coln bereits mehrere geheime Konferenzen fowohl ber Coiner wie ber Berliner Richtung bes Ratholigismus fiatigefunben baben, beruft bie Berliner Richtung auf ben tommenben Ofterbienstag eine Berjammlung ein, die nachbem Beifpiel ber befammten Ofterbienstagtonfereng, bie ben Rampf einleitete, bedeutende Entichlichungen bringen

Die babischen Jungliberalen. In Karleruhe war gefern ber Borftanb bes jungliberalen Berbambes Babens benfammelt. Es murbe eine Refolution gefaßt, in ber bie Grwariung ausgesprochen wird, daß die nationalitberale Reichstagsfraftion entsprechend der Pronistellung der Bar-tei weber an der Bildung des Prasidiums der Rechten mitwirft, noch als eingige Bertreterin ber Linten in bas Prafibium eintritt.

\* Mit ber Wahl bes Groß Berliner Berbandsbireftors, bie bente vorgenonnen werben foll, beschäftigte sich geftern eine Berfommling ber Bertreter ber Sanb. freise. Da ber Berliner Stabffammerer Dr. Steimiger über bie große gabt ber Stimmen in ben Bororten und Areisen verfiigt, ist eine Stichwehl zwischen Ober-bürgermeister Bogt und Dr. Steiniger wahrscheinlich. In jedem Fall bilrite bie Bahl mit geringer Mehrheit etfolgen.

\* Deutscher Franen-Kongreg. Der heutigen Eroff. ming bes beutschen Frauen-Rongresses ging gestern ein Gutpfangeabenb voraus, in beffen Berlauf Staatefefreiar Dr. Delbrid, Bürgermeifter De. Beide und Universitäts. teftor Dir. Leng bie Telfnehmerinnen begrüßten.

heer und Slotte.

Bring Abalbert von Preufen wird zunächst noch an einer Borlefung ber Marinealabemie in Kiel für bas Commerhalbjahr teilnehmen. Geine Stationierung auf ber amerifanischen Station ift bis jum herbit verschoben worben,

Holoniales.

Die neuen AnlonialsGouberneure. Bie bie "Tagi. Rundichau" bon unterrichteter Geite erfährt, ermägt man eine Berteilung der Gombernementsposten in folgenber Beise: Der Bergog Abolf Friedrich bon Medienburg fommt nach Logo. Der jekige Gonverneur von Togo Dr. Briidner foll nach Siidwe fra frifa geschidt merben, wo er aus feiner früheren Zätigfeit in großem Anfeben fieht. Dr. Geit, ber jegige Gouverneur von Sudwestafrika dürfte als Nachfolger des Freiherrn b. Rechenberg noch Dftafrifa geben, Was mit Camoa gefchehen foll, fteht noch nicht feft. Es lient ber Boridilag vor. Samon bem Gouvernement ReuGuinea zu unterftellen, doch icheinen die maggebenben Stellen gu einer folden Reuerung feine Reigung au haben.

### Ausland.

England.

Rodmals ber Stewarbtprozeft. Der Rationalift Mac Reill fragte im Unterhaus, ob die Regierung ihre Aufmertfamfeit auf die Bergangenheit und ben Charafter eines ber Sauptbelaftungszeugen im Stewartprozeg gerichtet babe und ber beutichen Regierung Borftellungen gemacht ober machen werde gugunften der Biederaufnahme des Brogeffes.

war fein Anschen als bervorragenber Dirigent begründet. Jebes neue Mongert mehrte feinen Rubm. Die Beethovenche Missa Solemnis mußte mon unter ibm gehört haben: fo tam herr Schnricht mit feinem gangen Berein nach Miesbaben. Die Aufführung ift bier unbergeffen gebiteben. Die Energie und Umficht best jungen Dirigenten, bie fuggeftibe Macht, bie er auf Chor, Ordefter und Soliften ausfibte, ber große ibeale Bug feiner Auffaffung amb vor allem bie firaffe mufitaltide Disgiptin feines Bereins - mußten wohl berachtigtes Auffeben erregen. Und als herr Schuricht bemach in Biesbaben feine "Bortrage" hielt und in gwei Brobefongerien als Orchefter-Leiter eine ungewöhnliche mmifalische Begabung erwies, ba zeigie fich's, welch eine ausgebohnte, freu ergebene Gemeinbe er fich bier bereits geschoffen. Mis baber jest ein "Stabtifcher Mufit Direttor" gewählte merben follte, fdmebte auf bielen Lippen jogleich ber Rame Kerl Schuricht, Und er wurde O. D.

Rus Runit und Leben.

== Rungert. Das "Lindner-Quarteti": Die Berren Rammervirtuod Lindmer (1. Blotine), Riefel (2. Bioline), Beimer (Biola) und Badhaus (Gello) befchlof geftern in ber "Loge Blato" ben Reigen feiner bieswimerlichen Rammermufid . Abende. Streichquariett op. 18, Dr. 6 bilbete bie Saubimmuner bes Programme. Die rubige, behagliche Gifmnung bes erften Milegen", bir feelenvolle Grazie bes "Abagio", ber fede Abermut bes "Schergo" - fanben in ber Wiebergabe ibre tooblgelungene charefferbolle Ausprägung; mit besonberer Bingabe wibmeten fich ble Spieler bem lepten Gat: ber berifinnten "Malincoma", biefer "Melancholie", bie vor Gegel freichen mußt hier waltete überall lebenbige Frifche umb Afarbeit in Zon umb Bortrag. Der Brimarius bes Quartetis: Berr E. Sinbner, brachte hernach im Berein mit herrn Robellmeifter Rother bie liebenswürdige Biolinfonate G-Dur von Beethoben gu Gebor. Der garte, filberbeile Zon bes Geigers und bie belifate Unfclagstunft bes Blaniften berichmolgen bier gu iconer harmonie; an technischer Abrumbung und angenehm temperierter Warme bes Ansbruds fehlie es nicht: fo blieb ber Gefamieinbrud febr erfreulich. Und was bie vielumftrittenen "Eriffer" bes Saubtibemas angeht, fo folgiem bie Amsführenben bem Betipiel berühmter Borganger: Joachim und Rubinftein | bern lieber feine Stellung als Rammerberr nieberlegen.

fpielten bicfe Conate einft in einer Berliner mufifalifchen Gesellschaft. "Machen wir bei'm Triffer Rachichlage ober nicht?" - fragte Joachim bor Beginn beimlich seinent Partner. "Das ift ja gang egal" - meinte Rubinfiein -"wenn wir's mir biibid machen" . . . Bivifchen ben gomannten Kommermusiftwerfen erfreute herr Dr. Coppont bon ber Ronigl. Sofoper burch ben Bortrag einiger Lieber von Schubert. Aber seine etwas allgu offene, mehr auf ben italientschen Operngesang zugerichtete Tonbilbung wußte der Sanger durch warmberzige Auffallung innigen Empfindungeausbrud bimveggubelfen: neigt auch feine Stimme nach Italien, - fein berg ichlagt für Deutschland. Unter ben vier Liebern erhielt mir bas erfte, "Fruhlingeglaube", einen gar fentimentalen Anitride: bas auffallend verlangsamte Zeitmaß behinderte hier auch bie rechte finnwolle Phrafierung; in ben übrigen Liebern ging ber garigefühlte Bortrag mit bem weichen fprifchen Rlang bes Organs überall Sand in Sand. Der fompathifche Rünftler - ber, wie man vernimmt, unferem Opernemfemble leiber mur für furze Belt angehören taum - fand auch im Rongerifaal febr lebhaften Beifall. Den Schluf bes Albends machte bann ein handusches Streichquarteit. Den geschätten, fo fleißigen Rongertgebern hoffen wir auch in ber nachften Saifon an gewohnter Statte wieber gu begegnen: Die sorgfättige Borbereitung, Die fich in ihren Aufführungen bekundet, die volkstimliche Fassung ber Programme – ben einsacheren Werfen der Riassifer ift immer ber breiteste Raum gewährt -, bagu bie Ditwirfung eines vornehm gebilbeten Planiften und beliebter Softheater-Mitglieber, die man hier auch einmal "in Zivil" erleben fann: Alles das läht die Gunft begreiflich erscheinen, die dem Unternehmen entgegengebracht wird. So sei das "Lindner-Quartett" unseren nusstalischen Kreisen auch für die Zukunft aufs beste empsohlen. O. D.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur, Der Kommerberr bes ruffifchen Sofes Gurft G. DR. Boltonath, einer ber reichften ruffischen Abeligen, will fich bem Schauspielerberufe wid men und im Modfauer Riinftlerifden Theater als Mitglied ber Theatergruppe Aufnahme finden. Rach ruffischen Bejegen ift aber einem miffifchen Rammerberen nicht erlaicht, auf einer öffentlichen Bühne aufzutreten. Fürst Boltonsty will fich aber an bas Berbot nicht febren, fon-

In Salgburg flarb bie Schriftftellerin Irma Eroll von Boroftbant, die erfte Bortampferin ber Franenemangipation in Ofterreich. - In Berlin bai Die Direttion bes Theaters in ber Dresbener Strafe Strinbberge "Roniglin Chriftine" gur Aufführung gebracht und bem Dichter als Beitrag jur Rationalfpenbe ein Ehrenhonorar von 1000 Mart übenveisen laffen. — Trafows Roman "Rain, ber Seilanb" ift ebenfalls verboten worben, nochbem befanntlich fein Schanfpiel "Beter Febrs Mobelle", bas im hiefigen Refibeng-Theater in Szene ging, bon ber Zenfur beschlagnahmt worben war. Commer findet an affen Sonn- und Feiertagen ab 12. Mai in bem Gebirgeborfe Erl bei Rufftein ein Baffionefpick frait, welches burch feinen intereffanten Baffionstert, fowie bie vollsefimliche und boch fünftlerische Auffassung ber Mitwirfenben einen tegen Bejuch benfpricht. Oberammergan bekommt affo Konfurrenz. — herryt Sien be wie 3, ber berühnte polnische Romanschriftsteller, arbeitet an einem neuen Roman, in bessen Mittelpunkt Fürst Joseph Poniatowett stehen wirb, ber in ber Bollerschlacht bei Beipzig seinen Seldeniod sand. Das neue Wert, ein reiner Kriegsroman, soll, wie die "Münch. A. R." melden, ansäß-lich des hunderrjahriages der Leipziger Böllerschlacht gleichzeitig in politischer und russischer Sprache erscheinen.

Bilbende Kunft und Mufit. In Wien fand am Maimundibeater Leo Alfchers, bes erfolgreichen Romponiften bes "Lochogels", Operette "hobeit temst Balger, ober Pringeffin Traffala" unter ftartem Erfolg ftatt. Das Buch ist von Brammer und Grunewald; Die grazidse Musik ting aber bei weitem ben Steg fiber ben Text bavon. -Rammerfänger Bermann 3 a blowfer, ber bier bon ben porjabrigen Matfelispielen, noch in bestem Angebentens ficht, ift für 50 Abende an die Berliner hofoper verpflichtet worden. Er erhalt bafür 75 000 Mart. - Die Biener "Beit" berichtet, baft hofopernbireftor Gregor ben friiheren Dirigenten ber Philharmonie in Barichau, Gregor Fitelberg, mit fechsjährigem Bertrag für die Wiener hofoper engagiert hat. - Aus Krifitania wird ber "Franti. Big." gefchrieben: Das Budgetfomitee bes Storthings bat bem Antrage bes atabomifchen Senates, für Professor Frithiof Ransen ein Laboratorium für Meeressorichung gu errichten, gugeftimmt. Diefes Laboratorium, bas fcon im Berbit eröffnet werben foll, ift als erfte Abteilung eines allmählich zu errichtenben geographischen Infitutes ben Universität gebacht.

Bar iiber gab Sit (d) Muf mar

> fam eine Rep gie in i

Ed

gege

lim bet fün ten. Te ben fibe blet

351 tuit art 23ut

blit

Die

bar

Stu bei 230 bei bie Iba wi 170

903

ite bet fiel mo

efamb th and tre com tft. Erb. t mnb

37.

Somer \*misg mmennathie ben ringen

indes.

großie

Sabens per bie perale : Barn mitin bas

e fich

anbo

Giet. provides (Eröffent cint efreiår

meiner amertben.

tfitatis=

"Tägl. erwägt in foldi bon erneur rifa itiafeit Wouer bes . 知03 tement

geben= eigung

onalist Regieen int Regie-de 311ozeffes.

Proll

Francist. at ble Strindden to Chren-\$ 010 B erboten Tehra e gino, blefem 2. Plat asspict fotvie er Miit-

wics, et an Joseph ht bot reiner anfäßcheimen. on di

mergan

Balzer, Das Musik 201E. -on ben bentens ofileditet iener chheren

Fitel-dofoper Frankf. igs hat rofessor

rfchung I fchou g eines

Dienstag, 27. Februar 1912.

Gin Zwifdenfall im Unterhaus. Im Unterhaus gab gestern nachmittag gegen 5 Uhr während der Situng plötslich ein alter Mann einen Revolversich uß gegen die Dece ab. Es entstand eine große Aufregung. Der Mann, der anscheinend geiftesgestort war, fette feiner Berhaftung großen Widerstand entgegen.

Portugal.

Rein Berfauf ber Rolonien! In der Deputiertenfammer erklärte der Justigminister in Beantwortung einer Juserpellotion, daß nie ein Ministerium der Republik daran gedacht habe, irgendeine portuglefische Rolonie zu veräußern.

Dereinigte Staaten.

Das Flottenprogramm. Marinesefretar Meper frat in der Sitzung des Flottenausschuffes des Reprafen-tantenbaufes energisch für die Fortsebung des Schlachtschiffe jahrlich vorsieht. Rach diesem Programm würden die Unionstaaten im Jahre 1917 lediglich die vierte Flottenmacht der Welt fein, während bei nur einem jabrlichen neuen Schlachtidbiff fie an die ffinfte Stelle ruden wurden, mit 3 aban an ber britten. Der Gefretar forderte bie Bewilligung bon einer Million Tollar, um ein liber die ganze Erde reichendes Telefunkenistem zu errichten und baburch es ben amerikanischen Schlachtschiffen zu ermöglichen, überall in ständiger Berbindung miteinander zu

### Die Bergarbeiterbewegung.

Beffere Aussichten in England. wb. Louden, 27. Februar. Die Aussichten auf Berhliung des Bergarbeiterstreits sind größer geworden. Die Informationen der liberalen Bresse laufen einstimmig derugt bivons, daß die Ernbenbester bereit sind, alle zu kahit ulteren und den Mindestlohn zu bewieden hatten auch die Bertreier des Bergarbeiterstreit des Bergarbeiterstreit des Bergarbeiterstreiters des Bergarbeiterstreiterstreiter des Bergarbeiterstreiterstreiterstreiter des Bergarbeiterstrei arbeiterbundes fich im Wesminster-Polast-Potel in London berfommelt und die freng verichloffenen Türen ausnahms-welle mir ben Miniftern Asquith, Greb, Llobb George und Burton gedinet. In parlamentorifden Areifen ift man ber Anficht, bog ber Minbestlobn wirklich ichon gerettet ift.

Bereits eine Arbeitonieberlegung.

wh. London, Is. Hebruar. Die Bergarbeiter bes Distritis Chesterfielb (Derbysbire) haben heuse mittag bie Arbeit niedergesegt, da die Kündigungstermine abge-lausen such. Unruhen haben sich nicht ereignet.

Gine Bespreching mit Asquith.

wb. London, 26. Februar. Die Bergwerksbesitzer be-gaben fich heuse nachmitten 1/4 Uhr zum Premierminister Asquire, ber fie gu einer Besprechung aufgeforbert hatte. Eury vorher hatte ber Premierminklier mit ben Mitgliebern bes Kublneits Greb, Burton, Sir Astrois, und anderen Beannten bes Handelsomtes eine Konserenz. Die Berg-lente entiger District haben eiwervilligt, daß im Falle bes Ausstandes eine genfigende Angohl Arbeiter gurudwechren. In Alberschot wurde houte ein Mann verbastet, ber zwel Gelbaten zu verbrecherischen handlungen zu ver-leiben fuchte, und Mugbfätter verteilte, in welchen die Golbaten aufgesorbert merben, mit ben Ausftaubigen gemeinfang Sade zu machen und wenn konen ber Befehl wirde, auf die Ausftändigen zu feuern, biefem Befehl nicht madgulommen,

Gin foglatififder Mufruf.

wh. London, 26. Februar. Die fogialtiftifde Bartet erfiel einen feibenichaftlichen Anfruf an die Bengarbeiter, in bem die Bergwerfsbesiber als Stlavenbalter bingesiellt werden, welche die Bergleute ausbeuten und sie bin-morben. Das Mantiest forbert die Arbeiter bringend auf, jebe Interbention, jebe Bermitfang und jebe folebagerichtliche Enticheibung zu verwerfen und teine bindenben Berträge einzugeben, sondern fich um jeben Breis die Freiheit bes handelns ju wahren. Den ber Arbeiter fein Abfommen in troffen.

Ablehnung ber Lohnforberungen in Oberfchieften.

wh. Knttemit, 27. Fobruar. Der Bergorbeiter und huttenmannische Berein haben im Ginverständnis mit ben einzelnen Grubenverwaltungen bojdhoffen, die geforberte Isbrozentige Lobnerhöhung ber Bergarbeiter abgulebnen, weil bie Celbiwervalfungeloften ber Griten bebeutent gestiegen feien.

Die Streiffinge in Amerifa.

wh. Rem Port, 26. Februar. Der nabe bevorstebenbe Roblemarbeiterstreit in Emgland hat ben Ernst ber Lage in Amerifa gufebends bericharft. In nachfter Beit follen ifter Beiprechungen fariffitben stollichen ben Antbrogitgenbenbefigern und ben Bertretern ber 175 000 Minglieber bes Berbondes ber vereinigten Grubenarbeiter. Die Genbenarbeiter verlangen ben Achtftugbenarbeitstag, eine 20prozenitee Lobnerhöbung und andere ffeinere Berglinsfrigungen nach bem Absauf bes bis jum 1. Abril geleenben jesigen Mofonunens. Die Smoenbefiger find nicht jum Rachgeben geneigt und erfläten, fie hatten feine Beforgniffe bor bam Streif, ba ber Ombenarbeiterverband in finangleller hinficht fowie auch numerisch zu schwach fel und bereits bebeutende Mengen von Kohlen vorhanden feten. Gie geben gu, bag ein langerer Streif große Berwirrung anrichten und bie Konfumenten fcmer fchiebigen mirroe.

### Luftfahrt.

"B. 2. 11" fibernommen.

bd. Berlin, 26. Jebruar. Der "B. Q. 11" ift, nach-bem er heute mittag eine erfolgreiche Sobenfahrt unternommen batte, bon ber Militarverwaltung übernoms

Barlamentsuntersefretär Acland antwortete, er könne in der Luft und erreichte die erforderliche Söhe von ten nichts hinzussigen.

### Aus Stadt und Land.

### Wiesbadener Nachrichten.

Die Trauer im Hause Nassau-Luxemburg. Mus Schlof Berg, 26. Februar, fdreibt unfer

-0e-Berichterstatter:

Beiebin blidt ber gewaltige Durm bes Schloffes Berg ins gand. An feinen Flaggenfioden ift bie nationale Tritolore und bas blauprange Banner ber Raffauer betabgefunten: Groffperzog Wilhelm hat gestern abend gegen 7 Uhr ben letten Atemzug geian. Tropbem die Katafirchije unvermeiblich geworben und feit Wochen inginglich erwartet wurde, ist fie boch überraschend gefonmen. Tiese Trauer bat bie Bevollerung erfaßt, ber froben, lebeneluftigen Lugemburger bat fich eine wehnultige Stimmung beutlichtigt. Gs ift bie tief aus bem Bergen tommenbe, echt embfunbene Webungt. Aus ben labbrintbifden Lebensgarten bes einzelnen führt ein gemeinfonter Pfob in eine frille Belt, wo bunt leuchtend in offen Farben bes ftrablenben, ichillernben Liches bie eblen Empfindungen ber Geele berborgen find. Und ber Luxensburger ift reich baran. In ben Amnafen bes fleinen Lanbes wird man bergebens nach einem Beisptel fuchen, bag ber Tob eines herrschers fo tiefe Behmut unter ber Bevollerung ausgeloft bat. Das Stufchelben des Großherzogs Abolf batte aufrichtige, wird liche Trauer bervorgerufen, Er war ben Lugendurgern ein geliebter Burft, weil er ihre Eigemart fofort erfaßt und fich berselben angehaßt hatte. Aber als Mensch ist ber jeht bereivigte herricher ben Lugensnirgern nabergestanben, weil er auf ber Sobe bes Lebens von einem tragischen Schidfal verfolgt wurde. Jest ift die Baffion gu Enbe. . .

Bon besonderer Seite erhalten wir and Luzensburg noch bie folgenben intereffanten Mitteilungen aber bie Topten Lebensjahre bes babingefchiebenen Firften:

Richt gang 3 Monate nach bem Ableben bes Baters, des Großherzogs Abolf von Luzemburg, erlitt Großherzog Bilbelm, eben im Begriff, jum erstemnal als Grobbergog von Schlof Sobenburg zu bauernbem Aufentbalt nach bein Großbergogium Lugemburg gu überfiedeln, einen Schiag-anfall, welcher ein weiteres Berbleiben in Sobenburg gur Nouvenbigseit machte. Erfreulicherweise führte eine im Sommer 1906 in Gt. Blaften gebrauchte Sur eine berartige Belierung berbei, daß nach einer enva fünftvöchigen Radie fur in Schloß hobenburg im herwie 1906 bie Moerfiedelung bes gesamten hoftagers nach Luxenwurg erfolgen tounie. Aber fcon nach einigen Wochen erlitt ber Patient bortfelbit einen gweiten Gegloganfall, vorübergebenbe Befferungen hielten nicht stand, und um bem Kranken bie ärzflicherfeits verordnete unbedingte Rube und Schonung zu vericaffen, übernahm beffen Gemahlin, Die Grobbergogen Maria Anna, am 2. Ahrif 1908 die Statihalterschaft und am 18. November bestelben Jahres die Regentschaft des Grofderzogtums. Reben ber getriffenhafteften und puntlichften Erfüllung aller mit ber Erlebigung ber Regierungsgeschäfte berbunbenen Bflichten ermitbete bie Großbergogin-Regentin wihrend bes langjährigen Arantenlagers bes fürfiliden Gemahls nicht in der bentbar treueften Pflege besselben. Die bewunderungswirrdiger Ausdauer und einer mie ermitbenben Taifraft war biefelbe gu jeber Stunde bes Tages und ber Racht gu jedweber Gilfeleiftung bereit und unentwogt barauf bebacht, bem Schverfranken bas Leiben fo erträglich gu gestatten, wie es nur eben möglich war. Mochte bie Großbergogin-Regentin in Diefer hingebenben Pflege einen fleinen Eroft finden für bas berbe Leib, welches ihr burch ben unerfehlichen Berluft bes von ihr heißgeliebten, allen früh benichiebenen Gatten lind fürforgenben Batere von feche anmitigen Bringelfinnen leiber befchieben ift. Muger ber hoben Gemabitn und ben feche Tochtern bes heimgegangenen waren am Sterbelager in ftiller Anbacht versammelt die Fran Grofibergogin-Mutter Abelbeib ben Lugendurg, herzogin bon Raffau, ber Großbergog und bie Großbergogin von Baben und bie Bergogin von Barma. Blit bem Beimgang best festen mannlichen Sproffen bes noffanischen Burgenbaufes fann bas Andenten an basfelbe nicht verlöften

Und nun laffen tolt ben Beift binfoweifen nach Schlog Berg an die Bohre bes hoben Berblichenen, ber bas Lugeniburger Boll in fein Berg geschloffen und ibm alles gu fein versprochen batte. In ber Geite seiner treuen Lebensge-fahrtin und ber fo verbienswollen Großbergogin-Blime Abelheib trauern bie fechs Pringeffinnen, bie im garten Alter, ben lieben Baier verlieren. Moge ihnen bas Mitgefühl bes Lupemburger Bolles und bie Anteilnahme ber Bewohner Raffaus ein fleiner Eroft in ihrem Schmerze fein! Das Lugendurger Boll wird fiets ber Borte eingebent fein, die ber veremigte Groffperjog Abolf in feiner Thronrede vom 9. Dezember 1890 forach: "Die Ronige fterben. . . Dynaftien erloichen. . . bie Boller leben fort. Bflicht ber hinterbliebenen ift es, bas Andenfen berjenigen Fürsten zu ehren, welche bem Wohle bes Landes ihre Tätigfeit unabläffig gewibmet. Das Luzemburger Bolk und feine Fürften merben biefer beiligen Pflicht fiets gerecht werben."

In ber Proflamation ber Regierung beifit es n. a.: "In ben bon Groffbergog Mooff prafibierten Sipungen ber Regierung, im Staatsrat, mabrend ber Statthalterschaft und der allgu furgen Roglerungszeht bes bedauernswerten Fürsten haben wir das vollendete Gleichmaß seines Berftandes, bie Sicherheit und Exprobifieit feines Urteils sowie die mit glübender Liebe ju unferem Baierlande gepaarte Mäßigung seiner Gestimung bewundern tonnen. Seine hohe Auffaffung bon ber Aufgabe bes Staatsober. hauptes gab fich bind in bem Ausspruch, ben er gelegenflich feiner Thronbesteigung tat: "Ich zähle auf die Intelligenz und die Zatfraft bes Luremburger Bollos, beffen freiheitliche Erglebung fo berborragenbe Forfichritte gegeitigt bat. Die Bugemburger haben fiebs in hingebenbfier Beife ber

Arone thre Winvirtung gewährt. Ich sähle auf ihre Unterfillhung. Sand in Sond werben wir an bas Shidinm ber wichtigen, burch die stetige Entwichung bes mobernen Staates bedingten Fragen herantreten. 2018 fonffitmitomeller Herricher werde ich befirebt fein, außerhalb ber bolitifden Barteten und über benfelben gu fieben. Die Lupemburger feben ihr Baterland und feine freiheitlichen, alt bergebrochten Einrichtungen. Deshalb find mir alle gleich fieb und allen muß ich nutlich fein fonnen. Sogt allen Lugemburgern, bağ mein Loben gang unferm lieben Baterlande gehört." Für den fo granfam geprüften Fürften follten leiber biefe eblen Plane nur tragifche Illufionen fein. Ein unerbittliches Geschick verelielte mit einem Schlage ihre Ansfrihrung. Sein großmittiges, traft. und lebensfrobes Programm, das in fo rollem Ginflang mit unferen Deftrebungen ftond, wird jedoch nicht mit ihm ins Grab fowen. Das Schliffal hat barans fein Testement gentacht, beffen Beisheit und Socisherzigkeit unfere volle Bewunde rimg verbient. Geine Zochter und fein Boll, feine beiben aleichberechtigten Erben, werben es als eine Ghrenjache betrachten, Die Berwirflichung feines letten Billens an erstreben. Die herrschergewalt geht auf Ihre Ronigl. Sobeit bie am 14. Junt 1894 auf Schlof Berg geborene Bringeffin Maria Abesheib über. Erbin ber Krone und ber mit bem Throne verbundenen Pflichten, wird fie bem erhabenen Beispiele ihrer großen Borganger folgen. Babrend ihrer Minberjährigkeit wird Ihre Königk Hobeit die Fran Großbergogin Maria Anna die Regentschaft weiterführen; bie Luxenwurger werben sich gliidlich preisen, ihr auch in Bufunft biefelbe Ergebenheit und basfelbe Beriranen entgegenzubringen, das fie sich in so hobem Maße in der Ansübung ihrer erhabenen Aufgabe erworben hat. Bald werben hundert Jahre verfloffen fein, felibem die europäischen Machte bem Meinen Augemburger Bonde eine eigene poli-tifche Egistenz unter bem Zepter ber Raffauer zugesichert haben. Dank einer langen Lebensgemeinschaft und einer ununterbrochenen gegenseitigen Mitarbeit haben auf unferm Boben Fürsten und Bolt allmählich einen blübenben und gflidflichen Stoat geschaffen, ber fich im Innern ben Senug einer weifen, weitherzigen Freiheit und nach auben bin ben Befitt ber Gelbstänbigfeit und Unabhängigleit gu fichern toufie und ber in geiftiger und materieller Sinficht flets in der Bahn bes Fortschritts begriffen war. An diefem Lage, an bem ein neues Familienband gwifden Thromfolger und Boll geschloffen wird, streden fich taufend Sande jubeind und bilfreich ber neuen herrscherin entgegen. Große Aufgaben warten unfer. Mehr als je liegt bie Zufunft in ben hanben ber Lugemburger. Schoren wir uns bicht um ben Thron, bie natürliche Schutevehr umferer Rattonalität! Pflegen wir in tiefer Berehrung bie innigften Banbe gwifden Rrone und Boll! Bergeffen wir jeboch nicht, baß formobrend unfer Aufruf an alle Kräfte bes Landes, an aller Luremburger Grobunt und hingebung ergeben muß. Sieis werben und bie Gefichte einer weitbergigen Britberlichkeit leiten mitffen. Rur fo werben wir bas Blud baben, unferen Rinbern bas gemeinsame Erbieil eines reicheren, ichoneren und fiarferen Baterfaubes gut hinterlaffen. Es lebe bie Großbergogin Maria Abelheib!"

Beiter Regen und folgende Melbungen vor:

oo Lugemburg, 26. Februar. Wit bem Schnellung von 1 Uhr 33 Min, ift die Königin von Belgion insomito eingetroffen. Königin Elijabeth ift besannilich eine Richte ber Großberzogin Maria Anna.

-00- Luxemburg, 27. Februar. Im "Limbsblatt" wird beute eine sechswonatige Landestrauer angeordnet. Die Aberführung der Leiche nach Luxemburg ist nachträglich and Freitag festgelegt worben.

wb. Berlin, 26. Februar. Jum Tobe bes Großbergogs von Luxemburg fcmelbt ber "Reichsangeiger": Die Trauernachricht erweckt über bie Grenzen bes Lanbes hinaus, befonbers in bem benadbarten Deutschland, um fo herzlichere Teilnahme, als allgemein befannt war, mit welcher Gebuld und Ergebung der Großbergog jahrelang bas fenvere Leiben trug, bas feinem Beben nummehr vor ber Beit ein Embe bereitet bat. Durch bas Sinscheiben bes Großbergogs ift bie Großbergoglich babifche Familie und bas ibr in enger Bermanbifchaft berbundene beutiche Kaiferhaus in tiefe Troner verfest

wb. Karleruhe, 26. Februar. Der Großberzogliche Oberfammerberrenrat erließ bente in ber "Rarleruber Zeining" die Hosansage, wonach wegen des Absebens des Großherzogs von Luxemburg Trauer auf 6 Wochen, von heute bis infl. 7. April, nach ber giveiten und vierten Stufe ber Tronerordmung angulegen ift.

hd. Briffel, 27. Februar. Aus Anlag bes Tobesfalles Tegt ber belgische Sof bis 16. Marz Trauer en. - Der Aonig wird ber Beifestung bes Großherzoge bon Lugens burg, bie nachsten Somning flattfinden wird, penfonlich beiwohnen. Die gesamte fonigliche Familie, die heute nach der Riviera abreifen wollte, hat imfolge des Trauerfalles bavon Mbfiand genommen. - Der belgifche Minifter bes Augern fattete bem beremburgifchen Geschäftsträger Grafen von Ansemburg einen Kondolengbefuch ab, ben biefer enviberte.

- Die Stadtvererdneten find auf Freitag, ben 1. Mara I. 3., nochmittags 4 Uhr, in ben Bürgerfaal bes Rathaufes jur Situng eingelaben. Tagesordenung: 1. Bewiffigung bon 250 000 M. jur Errichtung bon Acbemanlagen für bas Ablerbad. Ber. Bau-A. 2. Desgleichen von 11 300 MR. für herstellung eines Fufivegs jur Schule an ber Manteuffelftrage. Ber. Bau-A. 3. Projeft für bie Erweiterung ber Unterrichtsräume in ber Mittelichnle an ber Rieberbergfiroge, veranschlagt auf 5400 M. Ber. Bau-A. 4. Abbiethe rung bes Suchulintienplans für eine Berbinbungeftrage gwifchen Chopin und ftarl-Maria von Beber Strafe. Ber, Ban-A. 5. Ffinchiffinienplan fur eine neue Strafe burch bas Beintranbiche Gelarbe an ber Roffelfirage und Anberung ber Thomaftrage. Ber, Bau-M. 6. Bewiffigung boei 500 M. jur Beteiligung ber Stabt Biesbaben an ber Städteausfiellung in Duffeldorf 1912. Ber, Fin. M. 7. Mnfauf eines Grundfinds im Diftrift "Rabengrund". Ber. Fin.-Al. 8. Berlauf ftabtifcher Bauplauflachen an ber Solme- und humbolbestrafe. Ber, Fin.A. 9. Desgleichen emer findrischen Grundfläche an ber Moriblinage, Ber,

hatten e Silon für bas micher fecunific frage a ab, ber Mari II Mindyltet Beinlag tung un hoher e Mart b febt. 9 bilang) 5 98f. 49 Mart e gibt eir öffmung Liquibe

Det Go

Wr.

Jabre 1

2. Siberi bei ben babei a germeti St foli man be thm in Barger und II amung o Boligei Bei bei hanbeli Kerit Sätie, Meimu Gemeli kich ber felbst ! 2843 1 es fid) libein by Idinoer. stemb, 1 twelcher folle il Brotot Tonit i Chr. 9 behaub falfcht. bem e anich. bompts urteift mit be

Pich Do

Innern

gelei

ter Be

Ethoh

tuurbe,

bamblu

ble S

micht 1

Interef

Das 1

regen Diefer Dutten Bremit in ben interef ambere Iidien: heit be feiner nale

Strainag unterli Whoofe Babre aber to Delfor fonber to I I Шелен пив е mon b por a uber

nifche iifch Sinbr richts

malbe feiner

Fin. I. 10. Desgleichen einer fiabrifden Flutgrabenfliche polithen Reroberg- und Laughtraße. Ber. Fin.A. 11. Enteignung von Gefanbe im Difirift "Stederstoch". Ber. 12. Ausbau bes oberen Teils ber Strafe burch bas Gelande bes Paulinenfofissens. Ber, bes vereinig-ten Bau- und Finonzausschuffes. 13. Anstaufd von Gelande an ber "Schönen Ausficht". Ber. bes vereinigten Bau- und Gin. II. 14. Schoffung einer Direttorfteffe für bas ficbeifche Berfehrsburean und Anhörung ber Stabtverordneten Berfammlung über Die Befegung betfelben mit bem Berfehreinspelior Offer Reffelring in Baben-Baben. Ber. Org. A. 15. Eingabe bes Deutschen Banarbeiterverbands, Ameigverein Wiesbaden, um Lohn-erhöhung für bie beim Romologiaum beschäftigten Arbeiter. Ber, Org. A. 16. Desgleichen bes Gewertschaftsfartells Biesbaben, betreffend bie Arbeitslofenzählung. Ber, Org. 21. 17. Gefuch ber Bitwe bes Auffebers Bilbelm Arumelch um Erhöhung ihrer Benfion. Ber. Org.-A. 18. Eingabe bes M. B. Dr. Elerco in Saarlem, beireffend die Förderung des Cooperativ Wohnungssustems in hiesger Siebt. Ber. Org. M. 19. Rentwohl eines Armenbilegers für bas 3. Quartier bes 7. Armenbegirffe. 20. Gefbfebung ber Normaleienbetigbreife für Stragenbauten für bas Rednungsjahr 1919. 21. Fluchtlinlenplan über bie Abanberung von Strafen in ben Diftritten "Rettungshaus" ufto. 22. Mbanberung bes Finchtlintenplans ber Frenenfrage. 23. Anderung ber Beftimmungen über Rentenbezug aus ber Benftonskaffe für frabtische Angestellte, Bebienflete und Arbeiter fowie Bewilligung bes erforberlichen Betrogs von 7811 M. 21 M. D4. Bewilligung eines einmaligen Beitrags von 100 M. an ben Berein Rolonialfriegerbant. 25. Genehmigung gur Berfleigerung eines ftüdtifden Baublabes an ber hinteren Baltmubifirofic. 26. Bertauf einer findtifchen Gelbevegflache im Difmitt "Ronigfinbl". 27. Mittellung von ber Befetung ber Stelle bes 1. Rapelimeisters ber stabtifchen Runtapelle, auberweltige Sellfegung bes Gehalts bes 2. Rapellmeisters und Schaffung ber Stelle eines 1. Kongertmeifters. 28 Fortfetjung ber Beratung ber ftabtifchen Saushaltsplane für bas Rechnungsjahr 1912.

Albend. Musgabe, 1. Blatt.

- Bom Kochbrunnen. Die alliährliche Reinigung und Meffung ber Rochbrunnenquelle findet am Domierstag, ben 29. b. M., statt. Mus biefem Grunde ift bie Rochbrunnen Trinfpalle an bem Tage von 1 bis 7 Uhr nachmittage geichloffen.

- Biesbaben-Langenfdmualbach. Bur ben Commerfahrplan find auf ber Strede Biesbaden-Langenfchvalbach berichiebene Berbefferungen in Aussicht genommen. Der Bug Biesbaben ab 5 Uhr 40 Min. nachm., Langenichwal bach an unt 6 Uhr 43 Min., ber nur vom 1. Oftober bis 31. Mary vorgeschen war, verfehrt in Buftinft bas gange Jahr, bamit ift bie Bertehrspaufe von 21/2 Stunden, Die im Sommer nachmittags bestand, beseitigt. Bon Langenfcbivatbach nach Wiesbaben ift für ben Sommer ein neuer Radmittagogig vorgesehen, und moar Langenschwalbach ab 7 Uhr 42 Min. Wiesbaben an 8 Uhr 57 Diefe Reuerung ift auf ben Bunfch aus Intereffentenkreifen guriidzuführen. Ein neuer Somntagazug von Biesbaben nach Langenfchwalbach wird ab 1. Mary gefahren, und zwar Wiesbaben ab 8 Uhr 29 Min. vorm., Langenschwal bach au 9 Uhr 35 Min. borm. Der Bug bat guten Anschluft bon affen Seiten ber, er foll in ben Monaten Juli und Muguft täglich venfebren. Das gleiche ift bet einem neuen Somntagegun Giferne Sand-Biebbaben ber Gall, ber in Efferne Sand um 6 Uhr 38 Min. nachm. abgeht und in Biesbaben um 7 Ubr 20 Min. eintrifft. Der Mittagegug Bangerfchwalbach Biesbaben (Langenichwalbach ab 12 Uhr 48 Min., Wiesbaben an 1 Uhr 54 Min. nachm.) wird im Sommerfahrblan 13 Minnten früher gelegt. Dagegen ift ber lepte Abendzug von Wesbaden nach Langenschwalbad mir Rudficht auf bie Theaterbefucher, bie Befucher ber Kurhausveranstaltungen ufto. fpater gelegt, womit einem oft geaußerten Wunfc von ber Eisenbahndirektion Mainz entsprochen worden ift. Der Bug berlagt fortan Blesbaben um 10 Ubr 14 Min. (bisber 9 Ubr 25 Min.) und frifft um 11 Ubr 20 Min. in Langenschwalbach ein, bieber um 10 libr 34 Diet.

- Turntog bes Gaues Wicsbaben. Den lehten Turning bed Goues Wiesbaben leitete Ganvertreter Giabiperproneter Bolff. Die brei Wiesbabener Bereine hatten 79 Abgeordnete enffandt. Rach bem Bericht bes Gauber-treiers ftont bas Turnjahr 1911 unter bem Zeichen ber "Jahnseiem" gur Erinnerung an die vor hundert Jahren erfolgie Eröffnung bes ersten beutschen Turnplages in ber Solenbeibe bei Berlin. Gin Mertiag für bas beutiche Turnen war weiter ber 18. Januar 1911, an bem ber Erlag bes Ruliusminiftere ericbien, ber alle Ctanbe und alle Behörden zu raicher und talfraftiger Jugendpflege aufforberte. Der Jahresbericht 1911 zeigt bie gefunde, rubige Entwicklung ber Turminche in Bleebaben. Der Gau beflebt aus brei Bereinen, er ift ber Babl nach ber 16. im Mittelrheinfreis und bat einen Gesammitglieberfrand von 2090 im Aller von über 14 Jahren (61 mehr). Der Mönner-Tumperein 33hft 653 (gegen 669), die Turngeschichaft 550 (530), ber Turmperein 886 (830) Mifglieber, Die Erlebigung ber Gaugeschäfte machte 1911 bermehrte Arbeit nötig, ba bie Beieifigung an ber Jugenbergiehung viele Sipungen erforberte. Die Bereiligung ber Offentlichfeit an ben einzelnen mererischen Beranftaltungen war verbaltnismäßig rege. Die Abertragung bes Turnens ber Foribilbungbichlifer an die brei Bereine unter Oberfeitung bes Ganes ift eine Frucht jahrelangen Bemubens. Alles brangt lich beute bingu, die Ingend zu gewinnen, und immer wird Die Rottvenbigfeit ber Leibesfibungen betont, Bur bie beutsche Turnerickaft ist bleje Betätigung nicht neu - sie hat fich in biefer Richtung ichon fünfgig, ja bunbert Jabre lang bemüht. Der Bericht bes Gantaffemparts, Stabtfaffenbuchbalter Eb. Stoll, weift eine Jahreseinnahme bon 4994 N. 47 Pf. und eine Ansgabe von 4360 M. 44 Pf. nach, fo bag jebt ein Bermogen bon 634 M. 2 Bf. vorbanden ift. Den inrniedmifchen Jebresbericht erflattete ber 1. Ganfurmwart Frie Engel. Der Turmbetrieb bes Gaues mar 1911 jum erstenmal geregelt burch einen feftgelegten Turnplan, ben ber Canturnausschuß aufftellte. Als turneriiches Ereignis erfren Ranges unig Die "Jahnfeier" bezeichnet merben. Der Erfolg ber Berguftaltung fam ber Tumfache

inspfern zugute, als ber außerorbentlich günftige Berlauf den Entfcflif zeitigle, eine abniliche Feier alljährlich abguhalien. Bu diefem Broed hat fich ein Ausschuß gebilbet, bem bie fünf Direttoren ber biefigen boberon Behranfialten, Die Reftoren ber Mittel- und Bollichulen, je ein Turnlebrer biefer Anffolien, ber Genverireier, Die beiben Gaufurnivarie und ber Gantaffenivari angehören. Man gibt sid der bestimmten Exwaring hin, das die Stadt steis Die nörigen Mittel ju biefer allgemeinen Bolbfeier jur Berfilgung fiellt. In bein bom Rreis beranftafteten Stafetienfauf Amorbach Riebenvalb fiellte ber Gau für bie Strede Sodfein Biebrich 85 Mann. An ben Abungen ber Mittelrheinischen Bortumervereinigung, fowie an bem Turnen ber Leiter und Leiterinnen ber Frauenabteilengen nobmen alle brei Biesbabener Bereine teil. Das borjährige Bauturnfest nahm einen guten Berlauf. An bem Turning in Dresben nahmen brei Wiesbabener Turner teil. Das Rusammenturnen ber Altersabteilungen hat fich gut bewährt. Das Zusammenturnen anderer Mbtelfungen ber brei Bereine bat nicht recht befriedigt, ebenfo liegen einige weitere gemeinfame Beranfialnungen, Stofettenlauf ufm., ju winfchen übrig. Den Spielen foll mehr Aufmert. famfeit gewidmet werben. Die urmerifchen Gingelleiftungen nach außen wie im Gau waren gute. Das Felbbergfest ist um bas Twenen um den Bossungenpreis erweitert; bas Kreisturnfest finbet in Afchaffenburg fatt, und bie Jahnfeier und bas Gaufest follen ausgebaut werben. Im Anfcluf an feinen ausflihrlichen Turmbericht gab ber Gauturmvart noch ben Turmplan für 1912 belaunt. Der Zeitbunft für bas Clauturnfelt ift noch nicht genou bestimmt. Rilr tirnerliche Kreife von Wichrigfeit ift noch ein Beidluß, ber nach langer Aussprache gesaßt wurde; er lautet: "Jebem 1. Steger im Ganturnen ift es freigefiellt, fich an bem Cantpetturnen außer Betibewerb gu betelligen, und ibm wirb für feine Leiftimgen Diplom und Krong fiberreicht. Die Berlefung erfolgt nach Schlift ber Breisberteilung." Die Gaubeitrage wurden auf 22 Mf. filr bas Bereinsmitglieb und Jahr fefigefeht; jebenfalls erfolgt jeboch eine Erhöhung um 1 Pf., Die ber Kreis noch bechiteben mug.

- Seibstmarb eines Opernfängers, In einer Frantfurter Gafinvirischaft icog fich ber in Stutigart geborene, 45 Jahre alte Opernfänger Gufteb Dupont eine Rugel in die Brust und erlag bald barenf seinen Berbehungen. Dubont, ein fprifcher Tenor, bogann seine Laufvahn als Sanger in Mugeburg, war fbater in Dangig, Difficiborf und Blesbaben engagiert und gab bann meift Gaftvorstellungen. Seinen Wohnsitz hatte er abwechselnd in Bern und Frauffurt a. M. An bem Tifch, two er die Tat verlibte, hatte er einen Zetiel hingologi, auf bom goschrieben ftand: "hier, wo ich so vergnügte Stunden verlebte, will ich mein Leben beschließen." — Dupont war Ende ber neunziger Jahre furge Beit Solomitglieb bes biefigen Dofibeaters.

- Lebensmilde. Der Borbier Konrab 23. aus ber Weigergaffe, ber fich gestern burch einen Biftolenichuf entleiben wollte, ift noch am Beben und befimbet fich im ftabitfchen Krankenhaufe. Gein Zusiand scheint aber hoffnungs-

- Bon ichweren Rrampfen befaffen wurde beute bormittag in ber Schulgaffe ein gutgeffeibeter Mann. Beim Sturge jog fich ber Bebauernemerte anscheinend nicht unbebeutenbe Berlepungen am Ropfe gu. Miffeibige nahmen fich feiner an, bis bie Contratswache ibn in ihre Obbut

- Immobilien Brangeverfteigerung. Bei ber gerichtlicen Berfteigerung bes Bobnbaufes Bietenring 13 bierfelbst gaben bas bochste Gebet mit 124 000 M. ab bie Chefeute Raufmann Reinh. Gteib in Biesbaben. Der Budiag wurde gleich erteilt.

Berfenel - Radrichten, Wie das Württembergische Militärwochendlatt" melbet, wurde Derru Stack v. Colhsbeim in Wieddoch, guseht Major und Bataillondskommandeur im Württembergischen Füstler-Regiment Kaiser Franz Joseph Rr. 192. anlählich des Gelaritslages des Königs von Würtlemberg der Charafter als Oberitleutnant verliehen.

### Theater, Hunft, Dortrage.

\* Mesidens-Theater. Fraufein Friba Solbern ift nach erfolgreichem Gatispiel für niehrere Jahre an bas Residens-Theater verpflichtet worden.

\* Bolldisenter, Arlimoch, den 28. Hehruar, geht das mit so großem Beifall aufgenommene Charlotte Bird-Bfeitferiche Boltsstind mit Gesang: "Der Leiermann und sein Bliegestino" in Szene. Donnersing Görners toller Schwant "Ein glud-licher Bamilienbaler", Arctiag, den 1. Mörz, dat der Regisseur Blag Ludwig seinen Sprenadend und wied der Künstler an diesem Abend "Schubentless", Bosse mit Gesang von Leon Treptow, gur Aufführung bringen.

Ereptow, zur Aufführung beingen.

Rurhand. Der berühmte Biolindietwose Mischa Elman, welchen wir am Freitag in dem 10. 3h flus Konzert der Kurderwaltung bören werden, dat seinen Rus, wie aus den in großer Zahl vorliegenden glänzenden Aritisen berdorgeld. seit seinem lehten dietigen Auftreten noch in außerstedentlicher Weise gesteigert. Der Künstler, am 21. Januar 1801 in Taling: (Sadrubland) gedoren, erhielt seine Ausdrichung durch gewohlt Auer in Betersburg. Als Bunderknobe trat er in die amissalische Weit und fand allseing eine Anersennung, die seine Witwirfung am Birmingdambestwal 1908 und am Riederrheinischen Physiksis 1907 zur Holge datte. Unter den pungen Geigern der Gegenwart ift er dielleich der begabreite und betreicht der seinem größen Konnen und tarken musikalischen Raurrell eine glänzende Eintwiedelung. Elman keht in London.

\* Das Spangenbergiche Runfervaturium veranftaltet Mittwoch, den 28. Fedruar, Ch. Uhr, in den Raumen der Antialt, Leithelmitrage is (Gurtenbaus), eine Bortragdübung (11. Ber-anstaltung) von Schülern und Schülerinnen der Unter- und Mittelliasien. Zum Bortrag gelangen Stüde für Alabier, Giotine und Cello. Eintrit frei.

Bioline und Cello. Eintritt frei.

\* Bortrag über den rufüsch japanischen Krieg. Im "Wiedbadener Militörrerein" delt am 24. Februar Herr Pfarrer
Dr. Schloffer dor einer gut besuchen Bersammlung über
ben russischen Krieg einen spannenden und leh reichen
Bortrag und zeigte debei 60 Lichtbilder. Wit klaren Worten
und in geschäter Lede führte der Nedner die Errust und
Schrecken eines modernen Krieges dor die Augen der Judörer.
übergeugend dewische er, was die Japaner durch eisernen Willen,
ihre Opserwilligseit, Tapferseit und Batersandssiede dem großen
Kussenreiche gegenüber erreicht kaben. Die Geschlächten diese
Krieges baden gescht, daß zur Erbeitung des Kriedens und
aum Schube des Balersandes eine starfe Flotte und ein tilcheiges, geschaltes Deer notig sied. Am Schlusse des Vortraged
danfte die zahlreiche Bersammlung dem Bortragenden derige
Beisellsbezeigungen, denen der Borstand nuch durch einige
Borte besonderen Luchdrung ab.

\* Schuricht-Borträge. Wie Rücksicht darauf, des die beiden

\* Schuricht Bortröge. Mit Rücficht barauf, bag bie beiben Iebien Bortröge (Ariftan, Gieofried) um Rabmen und aum

Beften bes Richard-Wagner-Frauen-Bundes ftattfinden, lönnen fie erft am 8. und 15. März (abends 8. Töckterjaule, Schloßplat) gebalten werben. Am 29. Februar ift also fein Bortrag.

#### Aus dem Landkreis Wiesbaden.

o. Biebrich, 27. Jebruar. Der biefige Lofasgewerbeverein in Berbindung mit der gewerblichen Hocibildungsstude, dem Beispiel von Wiesbaden. Frankfurt und Maing folgend, bat jeht auch für Biedeid eine gentrale Lebr- und Arbeitstellendermittlung für Jugendliche errichtet. Die Zeitung der Zentrale bat das Gefreiariat der gewerblichen Fortbildungsschule übernommen.

z. Sonnenberg, 27. Februar. Geftern nachmittag wurde unter großer Beieiligung Rettor Bilbeim Schneiber jur lebten Rube geleitet. Eine große Babl Lebrer, barumter einige Rlaffengenoffen, folgten ber Leiche. Auch ber Brieger- und Mititarverein begleitete feinen Rameraben auf dem letten Gang. Die Schulerimen ber Oberflaffe frigen ein Trauerlied bor, Am Grabe legte Lehrer Schneiber von bier einen Krang, gewibmet vom Lebrertollegium, und einen zweiten, gewihmet von ben Klaffenfameraben, nieber. Lehrer Debus aus Auringen wibmete im Muftrag des Lehrervereins Wiesbaben-Land einen Areng,

#### Naffauische Nachrichten.

5. Bom Taunus, 25. Februar, Das Rhein-Moinffide Berbandstheater unter Leitung des Direftors Houser erfreute bie Poffenten ber Beilftatte Ruppertabain burch bie bortroffliche Mufführung bes Auffipiele "Der Störenfried". Reicher Beifall wurde ben Darfiellern für ihre guten Leiftungen gezollt.

ht. Dochft a. Dt., 27. Februar. Der Buchalter Weber von ben Deutschen Gelabinetverten bat fich Samstagfrub plotifich aus feinem Bureau entfemt und ift feitbem fpurlos verich wunden.

ht. Schwanheim a. M., 27. Februar. Der feit einiger Beit vermißte Schneiber hans Arug wurde bei Rautbeim als Leiche aus bem Main gezogen. Der Tote ift offenbar einem Unfall jum Opfer gefallen; er trug noch famtliche Wertfachen bei sich.

R. Langenschwalbach, DS. Jebenar. In dem überfüllten Saale des "Russischen Soses" fand am gestrigen Sonntag ein Bortragsabend der Ortsgruppe des Kast. Alierinnsvereins statt. Bfarrer Dr. Seibert (Banrod) sprach in belannter Weise über die Fremdenlegion und Kfarrer Reuse (String-Trini-satis) batte die Bedienung des Lichtbilderapparates über-

#### Aus der Umgebung.

h. Franffurt a. M., 26. Februar. Die Berrenffeiber-Engros-Frina Louis Solymann in Frentfurt a. Dt. ift faut "Bonn. Big." in Bahlungsichwierigkeiten geraten. Die Baffiben follen eitwa 300 000 M. betragen. Die Infolvenz foll eine Folge von Börsenspelulationen fein.

w. Frantfurt a. M., 27. Februar. Bur Berfolgung ber Zigenner hat fich auch ein freiwilliges Forftetforps gebistet. Außerbem wurden 50 Gendammen in Lauterbach zusammengezogen. Endlich haben fich Weinere Abtellungen bon Rriegervereinen und Fenenvehrleuten bewaffnet. Auf biefe Beife foll ber gange Areis Gufda und ein Teil bes Areifes Schlichtern buntftreift werben. Drei Zigenner überfielen in ber vergangenen Racht eine Sabrifamage bei hunfelb und räumten den gangen Geffligelhof aus. Eitrige Bigenner find bereits gefangen, boch gelang es bisber nicht, bie Sampftater, bie Gebrüber Gbenber, fejigunebmen.

Die Hantstater, die Gedruder Cheinder, seizunschmen.

— Frankfurt a. M., 28. Februar. Zu dem Mittwoch, den g. März, in der Kandwirtschaftlichen Selle Kattindenden Prankfurter Kferd eine arft sind mehr als 800 Pierde zum Verkauf angemeldet. Besonders zahlreich werden ichnere Arbeitspserde und narddeutsche Brerde auf dem Plark versierten sein, die Berkaufspreise werden vorauslichtlich die Kolichen Gerenzen nicht überschreiten. Für Landwirte und Audrigden Gerenzen sicht überschreiten. Für Landwirte und Aufrenzeiten der angesche eignen sich die Frankfurter Aferdemätste ganz besonders, da sich auf denkelden neben reichlicher Auswahl stellt aufliche Kanfgesenbeiten bieten. — Die diesisterige Frührichen, vorze auf die Lage vom 14 dies 17. Abril feligsseht und die Lose zu der Frankfurter Pferdelotierie sind bereits ausgegeben.

h. Frantfurt a. M., 28 Februar. Die Berfonalien ber am h. Frankluri a. M., 26 Februar. Ale Verindalten der am Donnerstag auf dem biefigen Gaupsbababof verbafteten.
Sacharinichmugaler find nunmehr feitretellt worden, De bandelt sich um den Afjährigen Ferdentellt worden. De bendelt sich um den Afjährigen Ferdeninkler Joseph Sturma aus Prag und das Wishtrige Tienstmäden Marie Sormason aus Breatenne. Die reifen von Kurich nach Leiwitg, wo sie ihrem Auftraggeber den Sühltoff übermitteln wollten. Wer dieser ist, konnte nach nicht seitgefellt werden.

hi Friedberg, Di Februar. Auf dem Bahnbofe Sirge zu bain geriet der Lifenbolmassischen Aagel unter einer Giteraug, wobei ihm bei de Beine abgefahren unter Ctwolf dem Unglicklichen sofort in der Gießener Alinit artliche Silfe zuteil wurde, erlag er doch nach wenigen Stunden den schweren Verledungen. — In Wiese af fürzte eine Aden ichweren Berletungen. — In Wiefed fturgte ein jährine Frau in einer Schenne ab und brach Genid, fo bag fie fofort tot war,

Genic, fo daß sie sofort tot war, w. Cassel, 27. seedruar. Eine Liebes-Tragödie da sich gestern nachmittag der abgespielt. Der Bäckergeselle Sadicht drang in die Wodnung seiner zufünftigen Schwegermutter und tötete sie durch medecre Schuse. Dann verletzte er seine Brant ebenfalls tödlich Auf das Geschrei der Nachdenseleute eilten Kriminalbeaute berbei, worauf der Täcker aus dem 4. Siock aum Kenster beraussprang. Er blieb mit zerschmetterten Gesehern tot liegen. Seine Braut hatte das Berlödnis einige Tage darber gelöst.

### Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen. Der Bufammenbruch ber Eltviller Bingergentrafe bor Gericit. (Siebenter Berhandlungstag.)

we. Wiesbaben, 27. Februar. Die Bilang für 1904 iff unterm 10. Januar 1906 vom Amfichtsrat und untern 21. Januar 1906 bon ber Generalbersammlung gebilligt worden, obicon auch in ihr eine Angalu unrichtiger Boften enthalten find, welche bas Enbrefultat für bie Gefellichaft günftiger ericheinen loffen. - Der Angetlagte berfichert auch hier, fich um bie Technif ber Buchführung wenig gefümmert, tolb, bie beauftanbeten Zahlen lediglich ben Buchern entnommen gu baben. Das 3 mmobilien fonto ift, als ob es fich babei um eine entiprechenbe Wertsteigerung gehandelt batte, mit ben Roften ber Grunbung ber Gefellichaft in Sobe von 1057 M. belaftet. Das Weinlager figuriette in ber Bilong mit 1016 358 D., während der Einfaufdwert fich nach einer Zusammenfiellung bes Cachberftanbigen b. Reit auf 634.585 M. beltef. Gegenüber ber Tage bes Borjahres ergibt fich beim Beinfager eine Steigerung ber Bewertung um 100 000 M. Die im lomen Sollogseperein e. bem but jeht e i t å = rrichtet, rblichen

97.

wurde eiber Lehrer, Luch scraben ertlaffe Lehrer-Inffette dbmete

uludfale fer er-ihain "Der en fike Gballer at flat

Arang.

Naun-ote ist g mody rfüllten lag ein vereind Weise Arini-über-

einiger

Molber-M. ift eiten iragen. n fein. gung erlochs terbad fungen t. Muß eil bes r über-ige bei Eitrige r nicht,

der am safteten vorden. Rofeph Marie Ceivila, vollten. te 87 •

i e han rotfelle wieger-serlehte Wach-er aus iit ger-s Bereridit.

I 1904 mern igillido Bosten Wicha it riidett itg geden lien+ ediente Grün-Das 58 91., ellung Segenmager ie int

Jahre 1903 bom Tagator Beg geschäpten neuen Weine batten einen gesamten Wert von 83 000 M., in die 1904er Bilang find fie urit 95 160 M. eingebracht. In ber Bilang für bas Jahr 1905 find die Berichleierungen ber Borjahre wieber übernonmen. Bei Gelegenheit ber Generalberfammung am 21. Januar 1906 gab Werner auf eine Anfrage aus ber Berjammlung die ausbrudliche Erflarung ab, ber Bewerning des Elwister Jumobils mit 350 000 Merf liege eine amiliehe Tage zugrunde. Das war wurichtig. — Der Angeklagte balt fich für berechtigt, bie Architeftentage als "amtliche" Zaze zu bezeichnen. Das Weinlager zeigt gegenüber bem Eintauf eine haberbewertung um 367 275 M., bie neuen Fahrveine find um 11 436 M. hober eingesetzt gegenüber bem Borjahre und um 257 825 Mart ift ber Wert gegenliber ber heifichen Tare fiberfent. Die Bilanz (es baubelt sich um die Liquidationsbilanz) schließt ab mit 2029 M. Reingewinn. Ohne ben b Bf. Muffclag batte fich eine Aberbilan; von 25000 Mart ergeben. Gin Bergleich mit ber heffchen Tare ergibt eine zu hohe Bewerdung um 267 000 M. — Die Er-öffinmgsbilanz vom 1. Abril 1905 weist gegenüber ber Rignibationesbilang eine Berichiebenheit nicht auf.

we. Der beseidigte Bürgerneister von Fennenstein. Der Castwirt Karl St. bon Frauenstein bielt fich am 2. Mai u. J. in Gesellichaft verschiedener anderer Birte bei bem Restaurateur Höhn in Dotheim auf. Man fam babet auf ben Prozes zu sprechen, welcher gegen ben Bitr-germeister Roffel beute noch in ber Schwebe ift, werauf St folgende Ausfichrungen machte: Er begreife nicht, daß man bon biefer Sache ein fo großes Mufheben madje, bei thm in Frauenstein geschähen noch ganz andere Dinge, der Bürgermeister dersielbst habe Urkunden gesälscht und Unterschlagungen versicht. Ob dieser Erdstemmig allgemeines Stannen. Sosort ersein auch ein Boltzeisergant, welcher die Bersonalien von St. sessielle. Bei dem Borwurf ber Unterfchlagung follte es fich barum bandeln, baß im Jahre 1910 ein von St. gegen ble 28 a bhatie, der Gemeindebertretung vorgelegt, also nach der Mehmung von St. unierschlagen worden war. Sämtliche Gemeindevertreter haben ingwischen bestätigt, bag tatfachlich ber Protest nicht ber Körperschaft vorgelegen bat, und selbst der Bürgermelster unthte dieses Fakum jugeben. Was den Borwurf der Fälschung andelangt, so dandelte es sich um solgendes: Die Edefrau des Beier B. in Frauerflein hatte fich eines Zages beim Auslaben von Ralbern schwer verlett. Sie machte barausten Haftansprüche gel-tend, und als Zeuge wurde ber Joseph R. 2. vernommen, welcher bei dem Unfall selbst gugegen war. Zwei Proto-kolle über seine Bernehmung wurden aufgenommen, diese Prototolle aber sind nicht mit Joseph R., wie der Mann sonst für gewöhnlich unterzeichnet, sondern einmal mit Schr. R. und das anderemal mit J. R. untersertigt. St. behandtet, die Protofolie seien bom Bürgermeister ge-falscht. Bom Schöffengericht ist St., indem bas Gericht in bem erften Galle ben Beweis ber Bahnheit als geführt ansah, nur wegen übler Nachrebe bezüglich der Bebaupnung der Urkundenfällschung, zu 10 M. Geldftrase berurteils worden, beide Prozesparteien aber haben das Urteit mit der Berufung angegrissen. Der Bürgermeister wußte sich vor der Strassammer des Prodokolis nicht mehr zu erinnern, R. als Benge berficherte, die Unterschriften nicht geleiftet zu haben, mabrend ber Antlageberreter, unter Bestätigung bes Freisdruchs in bem einen Falle, eine Enbomma ber Gelbstrafe auf 50 M. in Antrag gebracht wurde, plabierte ber Berteidiger für Aussehung ber Berhandlung, rosp. Aberweifung ber betreffenden Papiere an bie Stoatsonwalsschaft gweds weiterer Bebandlung, weit nicht mir ein Gemeindelniereffe, fonbern auch ein Staatsintereffe für die genaue Untersuchung des Falles vorliege. Das Urteil verwarf beibe Rechtsmittel.

#### Aus auswärtigen Gerichtsfälen. Die Mofterbrüder von Chenftochan vor Gericht.

### Sport.

Mbend Ansgabe, 1. Blatt.

Gine bentich-afabemifdje Otumpia, w. Leitzig, 27. Februar. Eine vom Senat der Universität Beiveig einverufene Versammlung sprach sich einstimmig für die Abditung einer deutsch-afademischen Obumpia im Anschluß an die Einverbung des Bölferschachten-Dentmals am 18. Der.

Bettbate unerhiene Serfenmium iproch ich einstrümung ihr sibedium einer beutichentigene des Senferischenten Leinbaube im 18. Cel. 1913 auß.

\*\* Jahres-Sambiverfammlung bes Meint unb Tammsflubs Weierbaben, C. B. Die am Zonnerstag, ben 15. Jehren Tr., fintischinden erheinigh Bittiglieberen-kimmlung (Gafres-Sounpoerfammlung) nort einstruckentig auf beinde. Der L. Wortigenbe Serf Gulieb Mittele teiter bei Zaher-Sounpoerfammlung) nort einstruckentig auf beinde. Der L. Wortigenbe Serf Gulieb Mittele eiter bei Zaher-Sounpoerfammlung in der Senfer der Selfer in Selfer in der Selfer in der Selfer in der Selfer in der Selfer in 1918 gus.

### Kleine Chronik.

Bon der Schichauwerst. Dansig, 27. Februar. 1500 Mann der Schickauperst beschlossen, erneut die Forberungen einaureliden, die im Borjade zu einem Widoschigen Streif

eingureichen, die im Borjade zu einem Wivöchgen Streif führten.

Unter Ashlen begraben. London, 26. Bedruar, Dier dat sich gestern ein schweres Unglüd zugetragen. Im Elektristiniskwerf dan Blacktische war, um für den Hall eines Sireifes Borsoge zu treisen, eine ungeheure Menge Kodlen aufgedauft worden. Der große Kodlenderg berurlachte den Einsteus einer Waner. Mehrere Kinder wurden unter ihren Trümmern begraben. Bisher sind zwei Leichen und zwei Gesperwerlehte aus dem Schult berausgezogen worden.

Secht Menschen verdrannt die Rüble im Hobenzolltruschen Dorfe Fildningen nieder. Der Nüller Linfenwann, seine Frau und dier Kinder berdrannten, zwei Sohne konnten gerettet werden. Ein kneute brach beibe Sübe.

Gerüftabstaurs. Doch un, I. Februar. In der Gußfich das Gerüftabstaurs. Doch un, I. Februar. In der Gußschahrlit waren der Konteure in einem 40 Reter hoben Basserturu mit Reparaturarbeiten beschäftigt, als plöstlich das Gerüft ins Schwanfen lam. Ein Avanteur drumte inch durch Abspringen retten. Die beiden anderen wurden getötet.

Der Streif in Beitzig. Leiden anderen wurden getötet.

Der Etreif in nach ungefähr zehntelindiger Berbandlung durch erbebilde Augenfandnisse der Arbeitzieher beigelegt worden. Die Arbeit wird jedenfalls beute früh wieder aufgenommen werden.

Rateinfaurs. Zürich, 26. Februar. Auf dem Kai bei Bon kort und Kontvern erfolgte ein Einfallen kommen werden.

Beglönnglich, Studinert darüber fahr. Wagen und Kerebe verschwanden in dem See. Die Infallen kommen gerettet werden.

Bferde verfckwanden in dem See. Die Infassen kommen gesertet werden.

Bendsunglich, Sindlweißendurg, 27. Jerdaar.

Dem singelichen der Donan in der Räbe von Tod fenterte ein Boot in der Mitte des Alusies. Die 5 Infassen sielen ins Wasser und ertranten familie.

Don einem istlen Dunde gebissen, Die Lit, 27. Februar.
Sämtliche Familienmilgseder des Schloßbesiders in Kistrat wurden den einem welten Dunde gebissen und nuchten in ein Dospital nach Krassen werdendichtet. In Saargemünd der Helbert.

Im Steinbruch verschütztet. Saargemünd 28. Febr.

In Oberstein wurden gestern zwei Steinbrucharbeiter den Gesteinsmassen berichütztet. Beide waren sofort tot.

### Handel. Industrie. Volkswirtschaft.



#### Wirtschaftliche und soziale Wochenschau.

Die Bestrebungen des Reichsbankpräsidenten, Mittel und Wege zur Einschränkung der übertriebenen Kreditwirtschaft zu finden, haben die Börse stark beunruhigt und bei einem großen Teil der Spekulanten und Bankiers eine Art Katzenjammerstimmung hervorgerufen. Noch verlautet nichts bestimmtes über die Mittel, mit denen die übermäßigen Kreditansprüche eingedämmt werden sollen. Diese Ungewißheit Instete in der letzten Woche wie ein Albert der Börse. Denn wenn auf eine Sannierung der Kreditstansprüche auf der Börse. Denn wenn auf eine Sanierung der Kreditverhältnisse hingearbeitet werden soll, so wird man bei der Börsenspekulation den Anfang machen müssen. Vor allem wäre dann mit einer erheblichen Steigerung der Einschüsse zu rechnen. Es wird sich hoffentlich bald zeigen, ob die Reichsbankleitung genug Einfluß auf die Großbanken hat, um eine erfolgversprechende Aktion in dieser Richtung cinficiten zu können. Soilte diese auch ausbielben, so wäre die Anzegung des Präsidenten Havenstein doch nicht ganz nutzlos gewesen. Es ist damit die Erörlerung einer Frage veranlaßt worden, die gegenwärtig auch in anderen Staaten, vor allem in England, mit großem Interesse und Eiler ventiliert wird. Es trucht hierbei allerdings eine ganze Reihe neuer und schwer zu lösender Probleme von größter Wichtigkeit auf Daß der Aufbau einer ausgedehnten Kredstwirtschaft auf relativ kleiner Goldbasis in Krisenjahren schwere Kalamitäten nach sich ziehen kann, hat sich wiederholt gezeigt. Wie wird sich aber die Sätuation im Kriegsfalle gestalten? Die Entwickelung der modernen Großindustrie hat in der Hauptsache erst nach dem deutsch-französischen Kriege eingesetzt und ist durch kriegerische Verwicklungen fast nie gestört worden. Es ist anzunelimen, daß neben der überaus zurken Inamprunen nahme der Beichsbank im Monat Januar auch Erwägungen. nahme der Reichsbank im Monat Januar auch Erwägungen poäitischer Natur die besondere Aufmerksamkeit des Herrn Präsidenten auf die Kreditüberspannung gelenkt haben, um so mehr, als im Jahre 1911 die Frage der finanziellen Kriegsbereitschaft eine große Rolle gespielt hat. Daß augenblicklich der politische Himmel eine gewisse Klärung erfahren hat, ist kein Umstand, der solche Erwägungen überflüssig erscheinen lassen kann. Bei der an der Börse herrschen den Verstimm uns fonden die geneinte über den den Verstimm ung fanden die günstigen Berichte über den Stand der Konjunktur in den verschiedenen Zweigen der deutschen Industrie fast gar keine Beachtung. Viel mehr Eindruck machten die weniger günstigen Nachrichten vom amerikanischen Eisenmarkt. Auch die Möglichkeit einer Ausdehnung des Lohnkampfes im belgischen und englischen Bergbau auf die deutsche Montaniodustrie wurde lebhalt erörtert. In der letzten Haustvarsammlung des Staklwarksversbandes nachen letzten Hauptversammlung des Stahlwerksverbandes wurden sehr zuversichtliche Mitteilungen über die gegenwärtige Ge-schäftslage gemacht. Die Zukunft des Verbandes ist jedoch noch in Dunkel gebüllt. Es macht sich in den beteiligten Kreisen bereits ein starker Pensimismus bemerkhar. Das Kursniveau erfuhr unter diesen Umständer manche erhebliche Abschwächung, die Umsätze hielten sich in recht mäßigen Grenzen. In den zahlreichen Generalversammlungen von Aktiengesellschaften des Textilgewerbes, die im Monat Februar stattfanden, wurden den Aktionaren zum Teil recht ungünstige Resultate verkündet. Besonders in der Baum-wollindustrie war das letzte Geschilftsjahr sehr verlastreich. Inzwischen hat sich allerdings auch hier eine Besserung voll-zogen, die voraussichtlich noch weitere Fortschritte machen wird. In Berlin hielt der Bund der Landwirte seine Jahresweitaus größten Teil politischer Verhandlungen waren zum weitaus größten Teil politischer Natur. Es muß auffallen, daß der Bund sich die Gelegenheit zu einer großzügigen Erörterung der augenblicklichen Lage der Landwirtschaft entgehen ließ. An Stoff hätte es angesichts der starken Verbreitung der Vichseuchen, des Mangels an Futtermitteln und der allgemeinen Verteuerung der landwirtschaftlichen Produkte zwiselblos nicht gufehlt. Auch die Lage des Zuckerrübenbaues und der Entwurf des neuen mentischen Wessersensten wirden und der Entwurf des neuen preußischen Wassergesetzes wären einer allgemeinen Besprechung wert gewesen. In den Versamm-lungen der Spezialvereine wurde allerdings über diese Dinge

#### Banken und Börse.

\* Die Dividende der Reichsbank. Dem Vernehmen nach geht der Vorschlag des Reichsbank-Direktoriums dahin, eine Dividende von 5.86 Proz. zu verteilen gegen 6.48 Proz. im Vorjahr und 5.83 Proz. vor zwei Jahren. — 4proz. Pfandbrisfe und Kommunal-Obligationen

Hessischen Landes-Hypethekenbank. Von houte bis 2. März findet eine Zeichnung auf obige Pfandbriefe und Kommunal-Obbigationen zum Kurse von 100.30 Proz. bezw. 100.40 Proz. (Börsankurs 100.60 Proz. bezw. 100.80 Proz.) statt; am hiesigen Platze bei der Bankfirma Pfeiffer u. Ko. Die Pfandbriefe und Obligationen sind mit staatlicher Zinsgarantie ausgestattet und in allem deutschen Bundesstaaten mündelsicher. Die Hessische Landeshypothekenbank ist vom Staat gegründet und geleitet. Die Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen werden an den Börsen zu Frankfurt a. M., Berlin und München amtlich notiert. Die Abnahme der zugeteilten Stücke kann bis Ende Marz erfolgen.

#### Berg- und Hüttenwesen.

h. Aktisngssellschaft für Bergbau, Biei- und Zinkfahrikation un Stelberg und in Westfalen. In der Aufsichtsratssitzung wurde der Abschluß für das Geschäftsjahr 1911 vorgelegt. Der Bruttogewinn beträgt abzüglich aller vertragsmäßigen Tantiemen und Gratifikationen 3 298 491 M. (i. V. 3 164 346 Mark). Nach den üblichen Abschreibungen verbleiben neito 2 510 952 M. (i. V. 2 355 667 M.). Nach Beschluß der General-2510 952 M. O. V. 2355 667 M.). Nach Beschluß der Generalversammlung soll der Reingewinn für 1911, der Dividendenergänzungsfonds, sowie der Erlös aus den zu verkaufenden Lukaswerken zur Deckung der aus der Einstellung der Zeche "Lukas", der Zeche "Schwelm", der Grube "Mühlenbach" und des Schachtes "Bestenberg" herrührenden Verluste verwendet werden. Zur Deckung dieses Verlustes stehen aus der Bilanz zur Verfügung 3896 660 M.; hierzu kommen der Vertaufserlös für die Konzession Lukas", mit 750 000 M. Die Kungerlös für die Konzession Lukas", mit 750 000 M. Die Konzession Lukase", mit 750 000 M. Die Konzession M. Die Konzess kaufserlös für die Konzession "Lukas" mit 750 000 M. Die Generalversammlung soll auf den 22. Mai einberufen werden. h. Eisenwerk Bote Erde. Da die Bemühungen, ein Mora-torium herbeizuführen, an dem Widerstande einiger Gläubiger

gescheitert sind, sah sich die Verwaltung des Werkes "Rote Erde" A.-G., Dortmund, genötigt, Kønkurs anzumelden. Von dem 1 600 000 M. betragenden Aktienkapital sollen etwa 500 000 M. verloren sein. Die Gesellschaft verfügt über einen großen gering belasteten Grundbesitz.

### Marktberichte.

= Hou- und Strohmarkt zu Frankfurt a. M. vom 27. Febr. Man notierie: Heu 4.40 bis 4.70 M., Stroh (Korn-Langstroh) 2.60 bis 2.80 M. Alies per 50 Kilo. Goschäft: mittelmäßig. Die Zufuhren waren aus den Kreisen Dieburg, Taunus und aus

#### Berliner Börze.

Div.	Letzte Notierungen vom 27. Februar.	Vortetate Notic	Letute
51/h	Berliner Handelsgesellschaft		Control of the Party of the Par
61/1	Darmetidier Bank	110/00	410.
12%		983	202,55
- 1	Deutsche Aglatische Bunk Deutsche Effekten- und Wechselbank	141.75	141.75
87/9	Dautsche Effekten- und Wechselbank	119.75	118.50
10	Discourse-Commandis	180.60	289.75
81/4	Dresdoner Bank	157.40	337.80
7	Nationalbank für Deutschland	137.	125,60
10%	Oesterreichische Kreditsnstalt	D	100
6.43 71/s	Reichebank Behaufmuseper Bankverein	137,50	116.50
77/4	Bohasinguseper Bankverein	102.50	132.00
71/6	Wiener Bankverein	770	477
58%	HARRIOVERSORS HYPOTROKES-Bank	146-50	1.65.25
6	Berliner Greese Stracenbahn	19L	199.50
9	Manufactor, Amazor leave inche Dalcatfabot	124	124.
3	Norddeutsche Lloyd-Action	140.	140-50
694	Oesterreich-Ungarische Staatsbahn	10490	105.80
0	Cestercsichische Südbahn (Lombarden)		18.
-	Golthard	III TO SHI	ADV
7	Orientalischer Einenbahn-Betrieb	143.75	148.75
6	Baltimere und Ohio	104.00	103.90
6	Pennsylvania	118.70	
6V1	Lax. Prins Honel	158.	154.90
10	Neue Bodengeselleenary Merlin	133,50	133.10
3	Stiddeutsche Immobilien 60%	70.75	70.00
0	Schöfferhof Bürgerbräu	98,	91.
27	Comentworke Lothringen	131.	131.05
113	Fariwerks Höchst	043.	543.
10	Chem. Albert. Deutsch Cebersce Elektr. Act.	445,	440.
4	Felten & Guillosume Lahmeyer	181.00	181.00
4	Luhmoyer	161.	160.50
71/2	Hohnokert	139-60	159.75
12	Schuckert Eheinisch-Westfältische Kalkwerke	181.10	180.25
30	Adler Klaver	679.75	471.00
15	Zellstoff Waldhof	246.	215
121/2	Boohumer Guss	221.	231,00
Silve	Buderus	109.50	-100 25
11	Deutsch-Luxemburg	163,60	193.50
8	Esphweiler Bergwerk	171.80	109.75
7	Friedrichshütte	15875	153.10
10	do. Guns	198.50	199.50
8	Harpener	91.	
15	Phonix	198 50	190.40
4	Laurahtitta	275.30 175.30	253.75
24	Laurahitite Allgameine Eluktrizitäta-Gesellachafi	25:1.75	17-30
8	Rheinische Stahlwerke, AG	164.25	165.90
8	Lindes Eismaschinen	168.25	155.50
0 E 8 1	Tendens: befestigt.		1000000
	- A CONTROL - COUNTY AND BY		

### Cette Nachrichten.

Der italienisch-türkische Krieg.

Ausweifung famtlicher Italiener.

hd. Baris, 27. Februar. Der "Matin" berfichert, daß in ottomanischen Kreisen in Baris die Aberzeugung herricht, daß die Türkei innerhalb 24 Stunden famtliche Staliener aus der Türkei ausweifen wird mit Ausnahme der italienischen Arbeiter, die bei öffent-lichen Bauten beschäftigt sind. Aber auch diese sollen in die Ausweisung miteinbegriffen werden, wenn die Italiener eine neue Beschiefung türlischer Safen durch ihre Kriegsschiffe unternehmen würden. Der "Matin" erklärt, feine offizielle Bestätigung der Rachricht zu haben, glaubt jedoch, daß die Lierkei beschlossen bat, famtliche Italiener aus Weinasien auszuweisen.

#### Die Friedensvermittelung ber Dachte.

wb. Baris, 27. Februar. Dem "Matin" zufolge hätten die englische und die französische Regierung dem bon dem ruffischen Minister bes Augern Sfasonom angeregten Gedanken jugestimmt, im Berein mit ben anderen Machten bei ber Turfei einen en eraifchen Schritt gur Beendigung ber italienisch-türkischen Geindfeligfeiten gu unternehmen. Die Triple-Entente fet geneigt, nochbrucklich bei ber bir fifchen Regierung dafür einzutreten, daß sie ihre Truppen aus Tripolis zur ück iehe und mit Italien in Berbandlungen über einen Friedensbertrag träte. Dieser Bertrag solle die Lebensintereffen und die Burde der Türkei mabren. Die Triple-Entente sei bereit, diesen Schritt sofort au unternehmen, sedoch unter der Bedingung, daß Deut ich land und Ofterreich-Ungarn sich ihm an-

### Das "geheimnisvolle" beutiche Schiff.

hd. Paris, 27. Jebruar. Die hiefigen Blätter befprechen lebhaft das geheimnisvolle Erscheinen der deutschen Jacht "Borthos" im Hafen von Din-firchen. Sie weisen besonders auf das eigentilmische Gebahren des Kapitans des Tampfers hin und auf den merfwirdigen Umftand, daß gerade wenn im Kanal die großen frangöfischen Flottenmanöber flati-finden, eine beutsche Jack in biesen Gemässern freugt. In den Beitungen wird der Meinung Ausbrud gegeten, daß es fich um ein Schiff bandelt, welches zu Spionagezweden ben Hafen bon Dünkirchen angelaufen habe. Gie richten an die Behörden das Erinchen, ein wachsames Auge auf den Dampfer zu haben. (Das Spionagegespensterschiff ist bekanntlich eine barmlose Jacht des Colner Industriellen van der Zuppen, Die Red.)

#### Die "Entente cordiale".

wb. Baris, 27. Februar. Offigios wird gemeldet, bag fich Ministerprafident Boincare im April noch Cannes und Rigga begeben werde, wo anläftlich der Enthüllung der Tenknäler König Eduards und der Königin Biktoria große Festlichkeiten stattfinden. An den Feften, gu benen die englische Regierung den Botichafter in Baris, Gir Francis Bertie, entfenden wird, werden zwei englische Schiffsdivifionen und ein frangöfifches Geschwader sowie die Garnison von Rizza teilnehmen.

### Die Töchter Rönig Leopolds.

hd. Bruffel, 27. Februar. Die Grafin Connan ift gestern aus Baris tommend bier eingetroffen und ftattete ihrer Schwefter Clementine, ber Brinseffin Napoleon, einen Besuch ab. Dieser Besuch wird in Zusammenhang mit der Angelegenheit der Bringeffin Buife gebrocht.

#### Die Bergarbeiterlohnbewegung.

hd. Baris, 27. Februar. Auch Frankreich ist bon einem Kohlenstreif bedroht, der jedoch nur eine 24-ft ünd i ge Dauer baken soll. Auf dem letten Kon-

greg ber Bergleute murde ber Beichluft gefaßt, gum 1. März eine Kundgebung wegen der Frage der Alters-verforgung in Form eines 24stündigen Ausstandes ju veranstalten. Dieser Beichluß follte gebeim gehalten werden, ist jedoch gestern durch die Bergleute in Sankt Etienne in offizieller Situng bekannt gegeben worden.

#### Folgen bes Gifenbabnerftreits in Argentinien.

wh. Buenos Aires, 27. Februar. Die Eisenbahr-unfälle mehren sich, da man infolge des Streifs neues Personal einstellen mußte. In der letten Nacht er-solgte in der Rähe der Station Moreno ein Zusammen tion gwischen einem Bersonenzug und einem Gilterzug, wobei acht Bersonen verleht wurden. Ein aweiter Unfall ereignete sich gestern als ein Bersonenzug, der nut großer Schnelligfeit auf dem Babnbof von Conftitucion einlief, liber ben Brellblod hinaus auf ben Bahnfteig fuhr. Hierbei tourben brei Reifende getotet und etwa 20 berlett. In mehreren Bunften ber Eisenbahnlinie, fam es zu feindseligen Kundgebungen.

#### Gin Egylofionsungfüd,

hd. Paris, I. Hebruar. Eine jospenschwere Kesselserplosion ereigneie sich auf der nach der Hallen führenden Daumpf-Starzendosektnie. Als der Maschnitt in der Nähe der Halden einer Batten ber Kalle abstieg, um die Ursache einer Betriebsstorung sestzuftellen, explodierte plöblich der Kessel der Stagens wurde eingedrückt und die Fensterschaft. Die Bede des Wagens wurde eingedrückt und die Fensterschein gertriummeri. 11 Habraülte wurden verleit, darunter einge sehr bedenklich. Durch die Gewalt der Explosion wurde eine Reibe denachbarter Dänser erbedlich beschäft, Die Ursach der Explosion ist nach undekannt.

wb. Baris, 27. Februar. Die bon ber Breffe gugunften bes Militärflugwejens eingeleitete Commlung hat bisber 290 000 Franken ergeben, Darunter befindet fich eine Gabe von 15 000 Franken bes polnischen Grafen Adam Orlowski.

#### Lette Bandelsnachrichten.

Telegraphiicher Hursbericht

(Witgeteilt vom Banthaus Feiffer u. Ko., Langgaffe 18.) Frankfurter Börfe, 27. Februar, mittags 123/2 Uhr. Kredit-Afrien 2067/a. Distoute-Kommondit 18826. Dreddner Kant 167.26. Deutsche Bant 262.25. Danbelsgefellicheft 172.60. Staatsbade 155.50. Loudarden 18.26. Baltimore und Obio 104. Gelfenfirchen 199.50. Bodumer 232.50. Darbener 192.50. Kordd. Blood 105.75. Samb-Amer. Baftet 1401/a. Biddit 225.50. Edifon 257.25. Schudert 1891/a. Tendens: unregel-mäßig.

mößig. Wiener Börfe, 27. Februar. Ofterreichifde Kredit-Aftien 658.70, Staatsbahn-Aftien 788.50, Lombarden 108.20, Warf-noten 117.87.

Telegraphischer Witterungsbericht

vom 37. N'ebrung, 8 Uhr vormittings.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schrench, 4 = behald, 5 = frinch, 6 = stark,
7 = stelf, 8 = starmisch, 9 Starm, 10 = starket Starm.

Beobachtungs- Station.	Harom	Whod- Barlahus wad Sthrice	Wetter.	Therm	den Barom. v. 5-8 Uhr morgens.	24 Stunden
Borkum Reitum Hamburg Swisemunde Noafahrwasser Memel Aachen Hannover Borlin Drooden Brosins Bromberg Metz Frankfurt(Main) Karisruhe (Bad.) München Zugspitze Storaoway Halin Head	708.8 706.7 700.1 700.3 750.9 761.5 702.4 703.9 703.6 703.6 703.6 703.6 703.6 703.6 703.6 703.6 703.6 703.6 703.6	SW 4 SW 5 SSW 5 SSW 5 SSW 5 SSW 5 WSW 1 WSW 2 SW 2 SW 2 SW 3 SW 3 WW 4 SW 5 SW 5 WW 2 SW 5 SW 5 WSW 2 SW 5 WW 5 WW 5 WW 5 WW 5 WW 5 WW 5 WW 5	bedsekt Nebel bedsekt Magon bedsekt	+++++ - 9	-0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.5-1.4 0.0-0.4 2.5-4.4	0,5-0, 0,1-0,4 0,1-0,4 0,1-0,4 0,5-2,4 0,1-0,4 0,5-2,4
Valencia Seilly Aberdeen Shields Wolvhand	785,6 747,0 785,6	WSW 4 580.8 W.3	wilkig halbbed, workig	+10 +3 +8	1.5-2.4 0.0-0.4 0.5-1.4	0.5-2.4 0.1-0.4 0.5-2.4
He d'Aix St. Mathieu Grisnex Paris Vilsaingen Helder Bodö Christiansund Skudenes Vardō Skagen Hanstholm Kopenhagen Hernosand Haparanda Haparanda Haparanda Wisby Karlstad Archangel Peteraburg Riga Wilna Gorki Wareehau Kiew Wien Prag Rom Floreng	771.5 763.7 768.7 768.7 768.7 768.7 768.7 768.7 768.7 768.7 768.8	WSW 3 SW 4 WSW 6 SSW 6 OS WSW 6 SO 2 WSW 1 SW 2 SW 2 SW 2 SW 2 SW 2 SW 2 SW 2 SW 2	Bagen bedeekt  e elkig  e heltsv wolkig  bedeekt  Bunst  Nobel bedeekt  Rose  Rose  Nobel bedeekt   Rose  Ro	+13 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10	0,5-1,4 0,0-0,4 0,3-1,4 -0,0-0,4 -0,0-1,4 -0,0-1,4 -0,5-1,4 -0,5-1,4 -0,5-1,4 0,5-1,4 0,5-1,4 0,5-1,4	0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 2.5-6.4 0.1-0.4 0.5-2.4 2.5-6.4 0.1-0.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4

Wettervoraussage für Mittwoch, 28. Februar, ren der Meteorologischen Abeslung des Physikal Vereine zu Frankfert a.M. Kälter, wolkig, vereinzelt Schnee und Regenschauer, westliche Winde.

### Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

26. Februar	7 Uhr moreens	2 Uhr nachma.	9 Uhr sheeds	Mittel
Harometer auf 0° und Normalschwern Harometer auf dem Morresspiegel . Thermometer (Celsius)	733.6 764.1 6.2 6.1 98 NW1 0.0	754,9 765,2 10.7 6,5 68 NWII	750,7 767,2 7.0 5.6 75 SW1	755,1 765,5 7,5 6,1 76,3

#### Wasserstand des Rheins

Biebrich: Pagel: 2,19 m gagen LS3 m am gestrigen Vormittag. Mainz.

#### Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

#### Chefrebutteur: 28. Schutte min Belit.

Berentiverific für Bolitif und Landel: A. Dogerborft, Erbenbeim; für Genilleten: B. n. Namen bart; für Stabt und Land C. Motberdet: für Gerincbon! 3. B.; D. Diefen bach; für Sermichtet, Goort und Brieftenen und Reinmen: D. Dornauf; florific in Bretbaben. Dend und Berlag ber & Schellenberalden bel-Buchtruferei in Blesbaben.

lich

Die Abi

nehmen

von

1. Jahre 3. Vorsta

Mistere

Arica

Bereins Theater

Breife po

Bigarren

Telej

Es bie

llm

befindet

chen Gra-

ruar,

# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag, 27. Februar 1912. 60. Jahrgang.

# Es ist bekannt,

daß alle guten Fabrikate recht bald in geringerer Qualität und in möglichst ähnlicher Packung nachgemacht werden. -So ist es auch mit

Dr. Oetker's Backpulver Detker's Puddingpulver

Ueberall tauchen Nachahmungen davon auf. Die kluge Hausfrau achte beim Einkauf daher darauf, nur die echten Fabrikate zu erhalten mit dem Namen

### "Dr. Oetker's"

Ueberall zu haben!

F 107

i Päckehen 10 Pfg.

3 Stück 25 Pfg.

### 4% 1913 er und 1914 er Pfandbriefe Stofternde Lelpzig hält auf Wunseh ihren diesjährigen auswärtigen Heil-kursus in Wiesbaden ab. Beginn hand Warden der Beginn hand beginnen beginnen bei und Kommunal-Obligationen Hessischen Landes-Hypothekenbank

mit staatlicher Zinsgarantie und reichsmündelsicher.

Zeichnungszeit bis 2. März a. c. Zeichnungskurs 100.30 bezw. 100.40 %.

Die Abnahme der zugeteilten Stücke kann bis Ende März erfolgen.

Anmeldungen, welche wir SPCSCHIPCI besorgen, nehmen wir von heute an entgegen.

Bankgeschäft, Langgasse 16.

Deutscher Frauenverein vom roten Kreuz für die Kolonien. Abt. Wiesbaden.

Mittwoch, den 28. Februar, 6 Uhr. im Landeshause, Kaiser-Friedrich-Ring 75:

### Haupi-Versammiung.

2. Jahresbericht.
2. Rechnungslegung und Entlastung des Schatzmeisters.
3. Verstandswahl.
4. Vertag des Herrn Manjer Mikrker: Eine Fahrt durch Deutschsüdwestafriks (mit Lichthildern). Gäste willkommen. Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Die Vorsitzende: Frau von Auer.

Arieger- u. Militärkameradschaft "Kaifer Wilhelm II." Einladung Mitglieder = Berjammluna

am Camstag, den 2. Mary b. 3., abends 9 Uhr, im Bereinstotal, Schwalbacher Strafe 8.

Zagesordnung u. a.: Erfahmahl für ben 1. Raffenführer.

Bur Borfiellung am Freitag, ben 1. Mary b. 3., abenbs, im Rgl. Theater "Der Bhilofoph von Canofonci", find noch einige Rarten gum Breife von 50 Bf., 75 Bf. u. 1 .- Mf. bei unferem Mitglied Gg. Schmidt, Bigarrenhandlung, Bleichftrafie 26 gu haben. Der Borfiand.



Raffanischer Kunstverein. Fut Ausstellung Internat. Graphik des 19. Jahrh. Festsaal des Rathauses 10-1 u. 3-6 Uhr. Gintritt 50 Bf., Mitglieder bes Raff. Runftbereins frei.

Welt-Detektive "Kosmos", Teleph. 4186 — Büro: Scharnhorststr. 31 — Teleph. 4180, vornehmes und gewissenhaftes Institut, erledigt billiget diskret Beobachtungen, Ermittelungen, Heirats-Auskünfte an allen Plätzen der Welt. Viele Erfolge! Grösste Praxis! Zuverlässigst!

Dogel, Mheinstrafte 27, neben der Sanbtpost Morgen Mittwoch:

= Schlachtfest wogu freundlichft einlabet

Ansichant von Calvator.

with, Schnefer.

wissensch, Abhandl, fiber die wahre Natur des Leidens gratis durch d. Direktor R. S. Scheer, hier, Adolfstr. 6, I. Etage. Spr. v. 11—12, 3-5u. 7-8, Pens. f. Ausw. Honor. nach Heil. Abendk. f. Kaufl. u. Handw.

"Aber guildiges Fräulein, Sie sehen ja so rosig aus und waren, doch sonst so bleich?" - "Ich trinke in letzter Zeit ununterbrochen Menrichs Meidelbeerwein mit der silbernen Medaille, der bekommt mir grossartig." "Die Qualität machte!" Er ist zu haben in allen besseren Geschäften und in der Obstweinkelterei 310

F. Henrich, Blücherstr. 24. — Tel. 1914.



### Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

farligt die

L. Schellenberg'sche \* \* \* \* Hofbuchdruckerei Wiesbaden.

Reisekoffer, Ungugt., Taichen, Körbe n. gut u. febr billig Webergaffe 3, oth. Tel. 8229 Stock- u. Schirmfabrik Reaker.

Markistr. 32, Tel. 2231, besorgt schnell und billig alle Reparaturen u. Ueberziehen.

### 30,000 Rollen moderne Tapeten

bon 1 bis 80 Bf. berfaufe fpotrbillig.

Hermann Stenzel, Schulgaffe 6. Burückgesehte Tapeten

gu jebem annehmbaren Preife, ferner Lindlenmläufer, Borlagen, Matten, Bohnerwache und Gtable

fpanc. Carl August Wagner, Rheinfir, 65, neben Meftaur, Bies.

Dur Bflege bon Mund u. Jahnen, und um den Zahnen eine blendende Beife und dem Mund liebt. Frifche an verleihen, ift unübertroffen das breiss-gefrönte, feit 1863 im Ins und Ausland bestens eingelührte

Bahnpafta=Doutine non C. D. Buinderlich, fgl. bau. Sof-lieferant, A 50 Big. in ovalen Dolen 60 Big, bei Drogerie Stto Lille-Mpoth, Morinstraße 12. 1681

Thur, Rleinsleift Pfd. 45 Of. Mitifiadi-Roufum, Megnergaffe 31. Lücht. kautionsläh. Wirtsleute für bie

Baperifche Bierhalle, gejucht. Ausführliche, ichriftl. Offerten an Berten Weres. Biebrich.

Warnung

Niemand werfe alte Gebiffe weg, ihle die höchften Breife dafür, Rebergaffe 15, Laben.

### Theater ... Concerte

Polks-Theater. Dienstag, ben 27. Februar. Marie Antoinette.

Trauerfpiel in 5 Atten von G. Meinede, Lubwig XVI., König von Fraufreich. Friy Graumann Marie Antoineite von Leihringen u. Defter-reich, Konigin von Frantreich und Ra-

Magbalene Stoff

moien er bon Frantreich, Rarbinal und erfter Bralat . . . Bobmer, Soffunveller ber Ronigin Ferbinand Boigt Arel Gerfen, ein ichneb Bauer Romenf, Offigier ber frang, Rationalgarbe C. Bergidwenger

Derzog von Choiseul Fris Erosemann Abt Gogeworth de Kirmont . War Ludwig Brouet, der Bose-meinterssohn von Seinte-Merschould . Karl Wahl Gen Barennes . Bithelm Lehr Kabespierrej Josephler . Karl Frei

Rabespierre Jatobiner Beinrich Otto Birarb, ein verfaffunge-mögiger Geinlicher Frih Sturmer Glern, fonigl. Stammer-Seing Berton Die Bforinerstochter in ber Conclergerie 3ifa Martini Gine Rammerfron , Lina Tolote

Auffeber im Gelangnie Friedrich Werner Gerichtsichreiber . . Anbolf Geelbach Derren u. Damen v. Spoie, Golbaten, Boll.
Der 1. Aft ipielt in Trianon und Berfailles, ber 2. Aft in Berfailles, ber 3. Aft in Barennes, ber 4. und 5. Aft in Baris. Beit 1785-1793.

Anfang 8.15 Uhr. Gube 11 Uhr.

#### Nefideny-Chenter.

Dienstag, ben 27. Februar, Dubend. u. Fünfgigerfarfen ungultig. Anr einmaliges Gaftipiel b. Schweftern Gifa und Gerta Wiefenthal. Dirigent: Guften Utermöhlen.

1. Lang aus "Rojamunde von Schubert Gifa und Berta Wiefenthal. 2. Frühlingsstimmen, Walger v. Strauß Gifa Biefeuthal.

3, Waiger and "Jauft" von Counob Gifa und Berta Blefenthal. 4. Tänge von Offenbach Eifa und Berta Biefenthal.

Borber: Bum erften Male:

Das Teffament. Dorifomobie in 1 Mft bon B. Ganghofer.

Seboftian Burnegger Georg Ruder Der Rotar . . . Reinhold Sager Braneigl, Baber . . Ebeo Tachauer Raplon Schmittmaver Garl Binter Burgermeifter Dirrigl Grnft Bertram Rutienhofer, Bauer . Rifolaus Baue Die Aitbergafferin, feine Schwefter, Bervandte Rifolane Bauer

ber verft. Burneggerin Angelita Muer

Bubmig Connrainer, ber verft. Burneggerin Rubolf Bartat Balpert, Debenfreit, Bermanbte ber verft.

Minna Agie 

ber bern.Burn-ggerin Stella Richter Mrant elbnerfepp, Ber-wanbie ber berftorb. Miliner-Schonan

Balter Taut Willy Schafer Schuftergefell . . Durer, Allifnecht im

Sm. Reffeltrager Barneggerhof . . . Dm. Reffeltrager Rerlin, Dausbalterin im Burneggerhof . Mofel von Born

Ruechte und Magbe bes Burneggerhofes. Bit ber Sandlung: Die Gegenwart. Drt ber Sandlung: Gin großes Dorf in ben baverifchen Borbergen. Unfang 7 Ubr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch, ben 28. Februar: Die fünt Brontfurter, Den 29. Februar: Das Tejrament, Abschriebssouper, Botts-dens Geburtston.

Malhalla-Operetten-Theater. Dienstag, ben 27. Februar

Die moderne Gua. Operette in 3 Aften v. Bg. Ofontoweth Thursday Don

Werjonen: Cafimir Casenbier. Rechtsanwaltin . Selene Gorell Rense, Malerin | ibre Camilla Borel Camille, Dr. med. Tocht. Brl. Reinharbt Belene Gorell

. Hans Rugelberg Brisotier Baronin de la Roches Taillé Boucet des Pfs, Gerringspräfibent Jean, Diener bei . Merg-Bübemann Mary Meifiner Malben Dentich

Bontgirard Gurt Krauer Minelte, im Dienfie Martba Rot Sujanne, Cascadiers Glie hagen Relly Lammerzofe ber Baronin Warn Wein Gurt Rramer Martha Roth

Baronin . . . Marn Metinner Gin Gerichtebiener . Philipp Mögner Ort ber Sandlung: Baris.

Beit: Wegenwart. Unfong 8 Uhr. Enbe gegen 103/4 Uhr. Mittwoch, ben 28. Februar: Die feufche

zotal=Unsverkauf in Uhren, Gold= und Silberwaren!

Um mein Lager bis zum 1. April möglichst zu räumen, gebe ich von heute ab auf meine für jedermann sichtbaren reellen Preise

Es bietet fich fomit fcon jeht Gelegenheit gum bifligen Gintauf von Sonfirmationsgeschenten.

E. Bücking, Langgaffe 5.

Mr. 9

Um

Mm 1 mittags timisitelle 2Bohnhan mohnhaus ftraße Mr 142,000 berfteigert 2Bice R Mm 1 mittage Rathanfe

Behnhau firage 8

18,500 T fteigert. 2Bice S

21m 2

mittage

bem Mat

Meder, D

(Demaxtu)

78 qm, 2

weise ber

Miffiwo miitogo 1 Berifeiger 1 Büfe Intor-II

Eleftrif öffentlich

Biebba

23e

Witten

2 Bafe Spiege Bertite

Tifde,

gegen Be

Mittw

Listan Eisfdr

fdrant Tifce, garniti

Romar

Bel

Witten

Del

2 Raff

1 Min 2 Min Schrei 3 fom 4 Bil

Bron

fleiber 1 Bar öffentlid sabluna Biest Oabe

Der 3

furier & Ming bi Kimmur

balten 1 haus, 1 innerha Ties

Imien-C

bem ibe macht, i Blan ir

am 28

endigen Magijir Wiesl

nadmitt

offentlich gegen (8)

题明

Sfandlot

mittago

Danie

Bice

Si

# Tinblings. Enkt bni Jing inn Alt. DEUTSCHES ERZEUGNIS

# Wiesbadener Fremden-Liste.

\*\*\*\*

Aders, Hamburg — Pension Winter Altmunn, Oppeln — Adler Badhaus Anders, St. Wendel — Chr. Hospiz II Arendace, Kim., Berlin, Grüser Wald Arndt, Rentner, m. Fr., Bucnos-Aires

Aronsolm, Ruseland — Viktoriahotel Assfalk Kim., Reutlingen, Gr. Wald Auerbach, Kim., Berlin, Grün. Wald

Bach, Reckenroth, Hospiz z. h. Geist Barberg, Fabrikant, Elberfeld Nonnenbot v. Bastineller, Oberleutnant, Münster Baumann, Kim., Nürnberg, Kinhorn
Bayertbal, Fr., m. Tochter, Krefeld
Sendigs Eden-Hotel
v. Beckerat, Fran Polizireitsident,
Hannover — Viktoriahotel
Bisel, Kim.

Bösel, Kfm., Kaiserslautern

Bösel, Kfm., Kaiserslautern
Grüner Wahl
Bösmüller, Kfm., Ween — Grüne Wahl
Bölk, Fr., Bergen — Nassauer Hof
Borbein, Obeschulrat Prof., Kassel
Wieshadener Hof
Brann, Kfm., Bautren — Grün, Wald
Brouns, Kfm., Hannover
Wieshadener Hof
Brunnengrüber, Hauptmann, Stuttgart
Taunushotel
Buchner, Kfm., Nürnberg, Nonnenhof
Buxbaum, Fr., Marienbad
Pension Karpin

Cabon, Hauptmann, Neufahrwanser Rödenstrusse 40 Wismar m Castell, Fran Grifin, Kölmischer Hof Chelius, Fr. Dr. med., Guntereblum Schwarzer Bock

Coppel, Gebeimrat, Sellingen Nassauer Hof Coppel, Dr., Sellingen, Nassauer Hof Cordey, Frau, Glarus, Villa Helene Curth, Kira, Mühlhausen Nester Adler

Capuse, Fr. Rent., Siegen Villa Bertha

Cohn, Kfm., Berlin — Grüner Wald Cohn, Fr., m. Begl., Berlin Westerleit Hansahotel Cords, Kfm., Dusseldorf

Wheshadener Hof Cornelius, Architekt, Rhondorf Wieshadener Hof Cron, Kfm., Berlin — Europ. Hof Cron, Frau Rentner, m. T., Aachen Dellowse Bellevon

D

Danfalick, Kfm., Berlin, Grün. Wald. Demiter, Assessor, Frankfurt

Device, Amsterdam, Prinz Nikolas Dieder, Fel., Camp — Adler Badhau Diets, Kfm., Marburg, Priedrichstr. 3 Dolnik, Kfm., m. Pr., Eksterinoelaw Pension Karpin Dolnik, Frankfirst -- Pens. Karpin

Deline, Franklier - Pens. Karpin Dreifuss, Kfm., Köln - Ortiner Wald Itabais, Paris - Sonne Duny, Kfm., Worms - Zumi Römer Duron, Kfm., in. Fr., Paris Grüner Wald

Grüner Wald
Derbe, Frl., Ronn — Wilhelma
von Dewitz, Fr., Berlin, Pena, Corneli
Dietrich, Rechtzanwalt Dr., m. Fam.,
Köln — Rose
Dietrich, Dir., Berlin, Wiesbad, Hof
Dietz, Waldböckelheim — Hansabötel
Dietzel, Kfm., Höchst — Hotel Krug
Doffegries, Haag — Metropole
Dummler, Frl., Steinan
Persion Marzareta

Persion Margareta Dyckhoff, Kim., m. Frau, Bechum Wjestfälischer Hof E

Ebeling, Kfm., Berlin, Grüner Wald Einhorn, Architekt, Olbernbau Goldenes Kross-

Pinhorn, Frau, Olbernbau, Goldenes, Kreur Edinger, Univers Professor Dr., Freiburg - Taunushotel Eichhöfer, Frau Pfr., Bischbausen

Persion Wild Eichetädt, Kfm., Berlin - Einhorn Biger, Fr. - Kuranstalt Dictorrofible Fiserbardt, Fr. Rent., Berlin-Wilmers-dorf - Goldenes Kreuz Elkan, Krefeld - Sendigs Edenbotel Ribeles, Kim. Hamburg, He | Krog Eleter, Fri., München, Wess d Hot

Enceler, Hent., Braunschweig Reichsport Engels. Klostengutbes., m. Frau, Marienforst — Rose Erlee, Kfm., Kempen, Grüner Wald Essig, Frauenstein — Schützenhot Examus, Detmold — Royale

Fassbender, Fabrikant, Düsseldori

Feilchmann, Kfm., Plauen Weerbudener Hof Wiesbadener Hof
Fischbach, Ingen., Köln — Kaiserhof
Flieck, Kfm., Köln — Kaiserhof
Flieck, Kfm., Köln — Nonnenhof
Falke, Frl., Bonn — Villa Olanda
Fink, Schadeck — Zwei Böcke
Fischer, Architekt, Köln — Rose
Fleitmann, Frankfurt — Palasthotel
Förster-Boguschin, Rittergutsbesitzer,
Boguschin — Schwarzer Bock
de Fonds-Limothe, Paris, Palasthotel
Freidenberg, Fr., m. Frl., Köln, Rose,
Frick, Winnweller, Wiesbadener Hof
Friese, Frankfurt — Nassauer Hof
Fröhlich — Sonne
Fuchs, Apotheker, Merzig, Centralhot,
Fuhrmann, Fran Brauerebes, Bud
Polzin — Göldener Brünnen

G Gartner, Dir., Krefeld — Metropole Gang, Kim., Rastatt — Centrulhotel Gardener, m. Fras u. Bed., London Residenshotel Geiermann, Kfm., m. Frau, Sergen Darmstädter Hof Gemein, m. Fr. Köln — Hotel Krug Gerike, Kfm., Hagenan Wiesbadener Hof

Gescher, Apotheker, Gronau Wiesbadener Hof Wiesbadener Hot
Glitzenhir, Wolf (Mosel), Erbprinz
Glüsing, Flensburg — Sonne
Goehle, Engers — Wiesbadener Hot
Glotz, Rittergutsbes., Kallech
Vier Jahresseiten
Goldennen, Kim., Köln — Palautbotel
Goldenmidt, Dr. med., m. Fr., Hamburg — Kronprinz
Goldschmidt, Fr., m. T., Berlin, Rose
Golfowitsch, 2 Herren Kauff., Berlin
Nonnenhot

v. d. Goltz, A., Freiherr, Zabern Evangel, Hospiz v. d. Goltz, Freiherr, Zabern

Evangel, Hospiz Gordon, Stuttgart — Rose Grosse, Rentner, m. Fr., Halberstaft Schwarzer Boek Grossmann, Fabrikbes., m. Fr., Brom-

Grossmann, Fabrikhes., m. Fr., Brombach — Rose
Grote, Kfm., Barneen — Palasthotel
Gründler, Frau Rittengutaben., Milkow
Goldener Brunnen
Grundmann, Kfm., m. Fr., Düsseldorf
Grüner-Wild
Gaggenheim, Kfm., Fürth, Metropote
Gunk, Justigtat, Sinzig — Rheinhotel
Gutentug, Fr., Breslau, Pens. Corneli
Gärtner — Sonne
Gartner, Fabrikant, Mülheim
Alleesaal

Alleesanl Gentz, Kfm., Berlin — Metropole Gettler, Kfm., Essen — Centralhotel Glaser, England — Metropole Götz, Kim., Berlin — Grüner Wald Goldschmidt, m. Familie, Born - Centralhotel

v. Graeffedorf, Ritterguisbesitzer. Schollendorf — Kl. Burgetrasse Grimm, Kelkbeim - Zum Falken Grubitzky, Breslau - Sonne Gutwillig, Fr., Marienbad Pension Karpin

Haamann, Ziegelhausen — Sonne Hacher, Osnabrück — Viktoriahotel Hallman, Michelbach — Goethestr. 25 Hammerstein, Frau, Oberhausen Wiesbadener Hot Hanaing, Ratabere, in Frau, Norden-ham — Adler Radhaus

ham - Adler Badhatta Harbach, Kim., Offenbach, Gr. Wald Hardenberg, Geaf, Deceder, Oranien Haupt, Pr. Koraul, Düsselderf

Heyne, Dr. med., Hamburg Taunushotel Heil, Gutabea, Kremmeling

Pension Rupp Hessenbruch, Hagen — Kalserhod Hessler, m. Fr., Berlin, Nass. Hof van Heukelom, Fr., m. T., Arnhein

Hildebrandt, Frankfurt Hildebrarett, Frankfurt
Zor Stidt Biebrich
Hiller, Apothekenbes, Dr., m. Fran,
Charlottenburg — Villa Ruppweht
Hoffmann, Fr., Lauban, Prinz Nikolus
Hoffmann, Kim., m. Fran, Berlin
Pulusthotel

Horn, Kim., Fulda — Reichshof Huth, Lehrer, Niedergründen, Union T

Isberwood, Fri., England

Villa Esplanade 3 Jacobi, Generalmajor, Posorten-Allen-stein — Kölnischer Hof. Jakubowiczz, Grosszrundbes, Walawa Römerbad

Jochilsen, Frl. Schwester, Frankfurt Viktoriahote K

Kauser, m. Frau, Frankfurt, Metropole

Kaiser, m. Frau, Frankfurt, Metropole Katzenstein, Kfm., m. Frau, Saar-brücken — Reichshof Kaufmann, Rotterdam — Metropole Kayser, Frl., Nynswegen — Rose Kerkhoven, Kfm., m. Fam., Amster-dam — Bellevus Klapproth, Kfm., Leipzig — Reichshof Kleemann, Elsheim — Zum h. Geist Kleglein, Kfm., Frankfurt, Hot. Bers Knötzen, Kfm., Berlin — Grün Wald Köttgen, Fr., m. T., Langenberg Viktoriahotel Kipp, Dr., Berlin — Europ. Hof

Kipp, Dr., Berlin — Europ. Hof Kirdorf, Gels. Kommerzienrat, Aschen

Kissel, Münster — Erbprinz Klein, Fabrikant, m. T., Warschau Schwarzer Book Klein, Kim., m. Frau, Köln, Bellevue Klein, Fr. Rent., Köln — Bellevue Klein, Kamphausen, Wiesbad. Hof Knapmann, Assessor Dr., Köln

Hansahote! Knigge, Kfm., m. Frau, Köln Europäischer Hof Knigge, Baren, Eugers — Rose Knigger, Brausereibes, Saarbrücken Hotel Fuhr

Knopges, Kim., Paffendorf Darmstüdter Hof Knöpges, Fmu, Pfaffendorf Darmstädter Hol Koch, Koblenz - Schützenbof

Koch, Koblenz — Schutzenbon Koclser, Frau, Amsterdam Dietenmühle Köhler, Kfm., Offenbach, N. Adler Koopmann, Kfm., m. Fr., Krefeld Palasthtel

Korngold, Fr., m. Familie, Wien Nassauer Hof

Kortowoka, Fran Rittergutsbes, mit
2 T., Hohensalza — Schw. Bock
von Kozierowski, Leutmant, Hanan
Meteopole u. Monopol
Krapf, Kfm. Frankfurt, Nonnonhof
Krapp, Fabrikant, m. Fam. Offenbach
Neuer Adler Krause, Kfm., Leipzig Wiesbadener Hof

Krups, Fabrik., Wald, Westfal. Hof Kurig, Kfm., Berlin — Hotel Krag Kugener, Diplom-Iog., Dudlingen Sanatorium Lindenhof Kules - Sonne

L

Lambeck, Kfm., Hannover Hertranstrasse 2, II Lambert-Overbeck, Prau, München Viktoriabotel Langguth, Dr., Höchst, Hotel. Lausberg, Frankfurt, Pens. Riviera.
Lausberg, Frankfurt, Pens. Riviera.
Laustner, Berlin — Zur Stadt Biebrich
Lehrmann, Gymnasiallebrer a. D.,
Beaunschweig — Delaspeestr. 2
Leichum, m. Frankfurt
Weissen Bose

Weisses Ross Lejeune, Dr. phil., Giessen Westfälischer Hof Leveson, Kfm., m. Fnss, Köln Grüner Wald

Levinstein, Fr., Bonn — Wilhelma Levy, Kfm., Knin — Palesthotel Liebscher, Kfm., Beelin — Einhorn v. d. Linde, Dr., Krefeld, Metropole Lindemann, Oberleutoant, Köln Markistraste 25

Linden, Ziviling., m. Fr., Mulhausen Lingens m. Frau, Düsselderf — Rose Linkenber, Dr. med., Kassel Hansahotel

Lippe Se Durchl Prinx Friedr. Willa. zur, Marburg — Wilhelms Liss, Gutspüchter, m. Fr. Behrenwalde List, Hauptmann, m. Frau, Küstris

Abegetrase Lobe, Direktor, Köln — Schützenhei van Lochow, Fr., Freudenstadt Loewenwald, Kim., Hamburg Markistrasse 23

Ludichen, Oberleutnant, m. Frau,
Dresden — Primavera
Ludke, Kim., Bremen — Geimer Wald
Luhr, Amtagerichts-Aktuar, Stemberg
Neuer Adler Luhr, Amtager Mains, Neuer Adler Luhel, Justigrat, Mains, Peps, Riviera Lupke, Kim., Essen — Pariser Hot Graf zu Lynar, Offizier, Potsdaen Quirisana

M

Michalowitz, Kim., Berlin Wiesbadener Hot Michalowitz, Kfm., Berlin Michalowitz, Kfm., Berlin
Kuropäischer Hof
Middelhoves, Kfm., Holland, Spieget
Millhoff, Kfm., m. Frau, Hagen
Pension Jeanette
de Miranda-Pombo, Para, Quisisma
Moll, m. Frau, Viersen, Centrulhotel

Modrow, Kfm., Augshurg Wiesbudener Hor Wiesbadener Hot
Müller von Stockhausen, mit Frun,
Utrecht — Nassauer Hof
Müller, Fran, Aachen — Bellevue
Müller, Frh., Mannheim, Reichspost
Müller, Dir., Düsselderf, Wiesb. Hof
Müller, Leut., Worms, Hansahotel
Müller, Rent., m. Fr., Bonn, Rheinhot. N

Napp, Kfm., Simmern, Prinz Heinrich Nayork, Amsterdam — Nassauer Hof Nees, Hofjuwelser, Kimingen Residenzhotel Nelson, Rechtsanwalt Dr., Berlin

Neulaender, m. Frau, Charlottenburg Nassauer Hof Neumann, Zeugleutnant, Metz Hotel Mehler

Hotel Mehler
Nenss, Köln — Hohenzollern
Niedhold, Kfm., Magdeburg
Europäischer Hof
Niepelt, Kfm., Leipzig, Grüner Wald
Nitschke, Kfm., Berlin, Europ. Hof
Nyhuis, Baronesse, Haag, Rheinhotel

Obrig, Kfm., Elberfeld — Grün, Wald Obl, Fabrik., Limburg, Wiesbad, Hof Oppenhem, Dr., m. Fr., Frankfurt Metropole u. Monopol Oppenheimer, Dir., Koblenz, Metropol

v. Paczensky, Leutnant, Meiningen
Hotel Mehler
Pacuscon, Kfm., Riga — Astoriahotel
Palutz, Kfm., Berlin, Darmstädt. Ber
Panetzky, Kfm., Raumelshach
Darmstädter Beo
Paschko, Fr. Kgl. Schauspiel., Mannbeim — Nassauer Hof
Pastor, m. Fr., Krefeld — Quisisana
Peczonka, Ing., Berlin, Schützenhof
Paters, Hamburg, Pens. Lukenhach
Pfaff, Frau, Berlin — Mitropole
Pfeifer, Fr., Friedberg, Palasthotel
Pfeiffer, Kommerzienrat, Düsseldorf
Nassauer Hof
Pförtner, Hunsauen — Sonne

Pförtner, Hunsniten — Sonne
Pick, Kfm., Hamburg, Hotel Vogel
Plümehe, Berlin — Metropole
Poppe, Dr. med., m. Fr., Frankfurt
Gefiner Wald
Programin, Fran, mit Tochter, Köln
Wiesbadener Hof

Wiesbadener Hof Preusse, Fr., Koblenz, San. Lindenhof Proske, Kfm., Kassel — Nonnenhof R Raffaul, Kfm., Koblenz — Alleesaal Randebrock, Haag — Oranien Rappoport — Grüner Wald Rath, Kfm., Stuttgart Westfällischer Hof

Ratzkowsky, Kfm. Berlin, Nonnenhof Rau, Frl., Clarenthal — Sonne Rantenberg, Fr. Baumeister, Berlin

von Reitz, Berlin — Wiesbadener Hot Rice, Sanbury (Amerika), Kaleerhof Richard, Kormerzienrat, m. Familie, Mains — Sendig Eden U. Richter Richter, Rittergutsbes., m. Fran. Wibranowo - Viktoriahotel v. Richthofen, Freih., Fürstenwalde

Ridsal, Stud., Aacheu, Hotel Fuhr Riegler, Kfm., Döbeln - Nounemhof Freiherr von Rienesk, Major u. Frei-frau, Konstanz - Kaiserbud Rouderer, Obering., Dresden-Budebeni Reichsport

Roeders, Fahrikant, Prag, Quissiana Rosener, Witten — Hotel Fuhr Ronn, Reg-Baumeister Dr. ing., Bres-lau — Wiesbadener Hof Rosenberg, Köln — Hohensollern Rosenthal, Kfur., Pirmasuns, Emborn Roskill, N.-Wales — Nassauer Hof Roskill, Fr., N.-Wales — Nass. Hof Roth, Erbach — Hosrix z. h. Geist Royelenberg, Rent., Haag, Allecsasi Rühmekorf, Kgl. Amtsrat, Griefstedt Schwarzer Bock Rumpf, Kim., Berlin — Grün, Wald

S Schmidt, Kfm., Karlsruhe, Parkhotel Schmidt, Kfm., Düsseldorf, Gr. Weld Schmitt, Nürnberg — Sonne Schöller, Kfm., Düren, Grüner Wald Schoenemann, Frau, Tempelburg Goldener Brompen

Schramm-Sinz, Rudesheim, Gr. Wald I Schrüder, Kfm., Berlin, Friedrichstr. 31 Schütz, Geldorf – Neuer Adler Schwalbe, Marburg – Sonne Schwedelseker, Stud., Worms Reichshof

Seel, Kim., Haarlem - Reichspost Seel, Kim., Haariem — Reichspost, Selve, Fr. Gelt, Rat. Ilonn — Rese Siebert, Fr., Hadamar — Nonnenhof Söllmann, Hannover — Palsathotel Stache — Zur Stadt Biebrich Steiner, Kfm., New York, Palasthotel Stondenson Dr. med., Petersburg

Stratemann, m. Bed., Bielefeld Wiesbadener Hot Streffer, Konsul u. Bankdirektor, Frau, Köln — Kaiserhof

Tomme, Kfm., Dresden — Einhorn Thurxe, Kfm., Brüssel — Centralhotel U

Urban, Kim, Altenburg, Grün. Wald Urner, Kim., Elberfeld — Nonnenhof

Veling, Kim, Amsterdam, Grün, Wald Vogel, Pakrikbes, m. Fr., Neuhausen

Volkemig, Frau Rent, in Gesellsch., Bjeleield – Villa Rupprecht Vonhoff, Kgl. Notar u. Rechtsunwalt Dr., in Frau, Traben-Tearbach Schwarzer Bock Vorwerk, Kom-Rat, in 2 Töcht. und Automobill., Barmen, Eden-Hotel von Voss, Rechtsanw. in T., Petersburg — Schwarzer Bock Vriesendorp, Barn — Nassauer Hof

W

Weingart, Kfm., m. Freu, Mannheir Nassauer Hot Werner, Frt., Danzig, Herderstrasse 18 Wildt, Oberleut., München Villa Edelweins

Will — Sonne Wilson, 8 Frl., Schottland — Royale Winsch, Dr. med., Berlin-Halensen

Woder, Rostock — Nassauer Hof Wolf, Kapellmeister, m. Fr., Krems Zum Falken Wolf Metternich, Frau Grafin, Stutte gart — Wicebadener Hof Wolff, Kim., m. Frau, Mannheins Victoriahold

Wolfsohn, Berlin - Hotel Kruz Wuchendorff, Dr., München Viktoriahotel

Wätjen, Ritten, Schwetzingen, Rose Wakwitz, Kfm., Berlin, Grün, Wald Waldschmidt, Kfm., Wetzlar Wiesbadener Hof Wanden, Kfm., m. Fc., Andernach Hansahotel

Wegelin, Frl., Petersbarg, Metropole Weisser, Kfim, Westerburg Wiesbudener Hof Weller, Fr., Charlottenburg, Kaiserbad

Wellmann, Stantsanwalt, m. Frau, Thorn — Hansahotel Wessgrone, Kim., München Hotel Krug

Wemhoner, Reg. Bauführer, Kassel Centralhotel

Werber, Fr., Düsseldorf, Langusse 54
Werner, Kfm., m. Frau, Koblenz
Hotel Happel
Werner, m. Fr., Frankfurt, Metropole
Werthelmber de Bary, Fr., m. Schw.,
Frankfurt — Rose
Werthelmer, Kfm., Berlin, P. Karpin
Westerbolz, Ing., m. Fam., Düsseldorf
Schützenhof

Schützenhot
van de Wiele, Brijssel, Parkhotel
Wilke, Kfm., Leipzig — Centralhotel
Wilke, Kfm., Leipzig — Centralhotel
Wilke, Kfm., Leipzig — Centralhotel
Wilker, Fräulein, Düsseldorf
Wings, Badearzt unhindhundummuffh
Wings, Badearzt unhindhundummuffh
Wings, Badearzt unhindhundummuffh
Wings, Badearzt Dr., in Fr., Aachen
Nazzuner Hof
Winkler, Kfm., Chemitz, Nass. Hof
Wintermeyer, Kloster Waldbreithsels
Wintermeyer, Kloster Waldbreithsels

Winkler, Kim., Chemnitz, Nass. Hof Wintermeyer, Kloster Waldbreitbach

Wodars, Rittergutsbes, m. Fran, Ellenshagen — Schwarzer Bock Wohl, Amtsger-Rat, Zabrze Kuranstalt Dr. Schlosa Wohleben, Dipl. Ingen. Mulheim Westfälischer Hot Wolff, Kfm., m. Fran, Barmen Rheinhotel v. Weifeamedorf, Fraulein, Jena Zum Spiegel

Wolfstein, Gutsbes., m. Frau, Gun Schwarzer Book Wulffing Beigeordneter Dr. jur.,
Düsseldorf — Metropole
Würzer, Leut., Kassel — Reichspost
Wütz, Frankfurt — Hansshotel
Wunseh, Kfm., Berlin — Nonnenhet
Wurmbach, Pfarrer, Keeunthal
Goldener Brunnen

v. Wuthensu, Engers -- Rose

7. Zierau, Kfm., Mannheim, Reichspoat Zimmer, Frau — Sonne Zimmermann, Kfm., Elberef-U

Zecheye, Fabrikdirektor Dr., Biendorf Kniserhof V. Zawadsky, Dominenpächter, m. Fr., Ottitz — Zum Kranz Zimmermann, W., Gutsbes, Tragheim Asteria-Hotes Zimmermann, C., Gutsbes, Katznase Astoria-Hotes

Zum neuen Adler Zuber, Biebrich - Sonne

### Umtliche Unzeigen

Am 19. Marg b. J., vor-mittags D's Uhr, wird an Gerichisftelle, Zimmer Rr. 60, bas Behnhaus mit Geitenbau, Mittelmobnhaus und Sinterhaus, Selenens ftrage Mr. 18 hier, 9 ar 63 qm, 142,000 Dit. Wert, gwangsweife berfteigert.

2Biesbaden, 22. Jebr. 1912, Rgl. Amtegericht 9.

Mm 19. Mars b. 3., nach-mittage 41/1 Uhr, wieb auf bem Rathanie in Erbenheim bas Bobnhaus mit Rebengebanbe, 2Borthftraße 8 bafelbit, 2 ar 16 qm, 18,500 Mt. Wert, zwangsweise ber-F 264

Biesbaben, 22. Febr. 1912. Rgl. Amtogericht 9.

Am 26. Mars b. J., nachmittage 4% Uhr, werben auf bem Rathaufe in Biebrich fechs Meder, Wilhelmshöhe, 4. Gew. ber Bemarfung Biebrich, gufammen 78 ar 78 qm, 20,500 Mf. Wert, swanges weife verfteigert.

Biesbaben, 21. Febr. 1912. Mgl. Amtegericht 9.

Befanntmachung.
Riftwoch, den 28. Februar 1912, mittags 12 Uhr, derfteigere ich im Serifeigerenngslofal Delenenftraße 6:

1 Büfett, I Chaifelungue, I Regulator-Uhr, I Landauer-Wagen, iwei Gleftrifter-Apparate öffentlich zwangsweise gegen Barschlung.

Wiesbaben, ben 37. Februar 1912. Meyer, Gerichtsvollsieher, Rauentaler Straße 14. 8.

Befanntmachung. Mittwoch, ben 28. Februar er., mittags 13 Uhr, versteigere ich im Sonie

Scufe

Delenenstraße 6, hier:

2 Böfetts, 3 Selretäre, 1 Garnitur,
bestehend in Sosa u. 4 Sessel, ein
Spiegel u. 3 Aleiderschränke, drei Bertifoß, 2 Diwans, 2 Woskaton., Tische, Spiegel, Bilder u. a. m.
dientlich weritbietend zwangsweise
gegen Barzablung.

Bendberler, Gerichtsvollzieher.
Scharnstwagung

Befanntmadung. Mittivod, ben 28. Februar cr., nachm. 3 Uhr, versieigere ich im Kfandlofale

Bfanblotale
Orienenftraße 24:
Kommoden, Chalfelongue, Anrichte, Eisschrant. Kähmalchine, Konfolischränklen, Sola, Bertifn, Silder, Tifche, Beiche, Aleiderschr., Tifche, Beiche, Aleiderschr., Tifche, Beiche, Kleiberschr., Tifche, Beiche, Kleiberschr., Tifche, Barnitur, Edereihisch, I Sante, Komane, Varuur-Uhr. 1 Sänte, Komane, Biertischen inw.
Sfientlich meindietend zwangsweise neuen Barzahlung.
Spinde, Gerichtsvollzieher.
Bellufer Straße 6, 2

### Bekanntmadjung.

Mittwoch, ben 28. Februar cr., nachmittags 3 Uhr, werden in bem

### Beleneuftraße 24:

2 Kassen, 2 Kleiber, 1 Spiegel,
1 Glas, 1 Silberschrant, 1 Büfett,
2 Klaviere, 4 Schreibische, zwei
Schreibmaschinen, 3 Schreibre,
3 tomps. Betten, 1 Sofa, 4 Sesset,
4 Bilber, 1 Selgemälbe, 1 Higher
(Bronze), 1 Ch., 1 Tee-Service,
2 Unauge, 1 gr. Partie Derenfleiberslösse, 20 Baar Serrensliefel,
1 Bartie Arzneislaschen n. a. m.
öffentlich zwangsweise gegen Barsachung verteigert. B 4239
Blessboben, den 27. Februar 1911.
Sabermann, Gerichtsbollzieher,
Wessluser Stroze 12.
Besantwachung.

Befluter Stroze 12.

Der Aluchtlinienslau der Arankfurter Straße bom Anifer Wilhelm-King dis Friedenitrade, dat die Austriktunung der Crispoliseibeborde er datien und wird nanmehr im Kathaus, 1. Oberaelchoß, Aimmer 38s, umerhalb der Thentitiunden au Jebermanns Einigat offen gefeat.

Dies wird gemäß ? Des Aluchtlinien Geferes dem 2. Juli 1876 mit dem Bemerken dierburch vefannt gemäß, daß Einwendungen gegen den Blan innerbald einer vierwochgen, am 28. Bebruar 1912 begunnenden und mit Ablaut des 27. März 1912 endigenden Ausfahluhritt dem Roguitrat ichriftich ansabetingen find.

Biesbaden, den 24. Bedraar 1912.

Der Magistent.

Befanntmachung.
Es wird hiermit gebeien, von allen, selbst unbedeutenden Bründen, auch wenn sie obne Augiedung der Fruer-wehr gelöscht worden sind, doer nochtröglich schriftlich Witteilung au machen.

Der Magiftrat.

Berbingung.
Die Ausführung der außeren Buharbeiten. Los I (Fasiabe G. S.
R.S. R.S. Sauptfügel Coulinitrose, Haustichade und Schoimmballel, favie Los I (Fasiaben dof I)
am Reubau des Ablerbades foll im
Bege der öffentlichen Ausschreibung
berdungen werden.

Bege der öffentlichen Ausfareibung berdungen werden.
Berdungungsunteriagen und Zeichnungen sonnen während der Bormittagsdienititunden im Servaliungsgebaude, Ablerfrage 4. eingeleben, die Angedotsunteriagen, ausichlichlich Zeichnungen und von dort venen Barsablung oder behellgelbreite Einsendung von 50 Bf., is lange Borrat reicht, bezogen werden.
Berichigsene und mit der Auflöritt außere Subarbeiten Ablerden beriebene Angebote ind josteitens bis Breitag, den 1. Märs 1912,

bed beriebene Angevole (m.) istens bis

Breitag, den 1. Wärs 1912,

bormitiogs 10 Uhr,
hierber eingureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt unter Einhaltung der odigen ins-Keldenfolge in Wegemeart der eime erscheinenden Andieter.

Auf die mit dem ubrgeschriebenen und außgesiellten Berdingungsformustat eingereichen Angebote werden berücklichtigt.

Buicklagsfrist: 20 Tege.

Biesbieden, den 20. hebrnar 1912.

Stebtische Oochbanamit,
Banabirilung für das Ablerbed.

Banatiellung für das Ablerbed.

Serdingung.
Die Unterdaltungs- und Acineren Erganzungsarbeiten für die finde.
Gebäude und Schulen vom 1. April 1912 die 31. Rärz 1914 der nachfolgend derzeichneten Arbeitszweige und Loss, und avon: a) Erd- und
Admirenarbeiten, fowie Banklofflieferungen (Los I), b) Zimmerarbeiten (Los I), c) Steinmeharbeiten (Los I), d) Dachdederarbeiten (Los I), d) Dachdederarbeiten (Los I), d) Dachdederarbeiten (Los I), d) Dachdederarbeiten (Los I), d) Bankloffen (Los I), f) Elaferarbeiten (Los I), g) Schlosterarbeiten (Los I), g) Schlosterarbeiten (Los I), g) Echlosterarbeiten (Los I), g) Bankloffenarbeiten (Los II), m) Infeallationsarbeiten für die gefamien Be- und Enthalferungsanlagen (Los I2) follen im Wege der
diffentlichen Ausschreibung berdungen
merben.

offentligen Ausschreibung beröungen merben.
Angehols - Formulare und Berbingungsunierlagen fönnen während der Vermittagsdiensittunden Friedrichtenke in Berdingungsunierlagen auch den der gegen Barzahlung oder bestellgelbfreie Einsendung von 60 Kf. für Los 1, 4, 5, 7, 8, 11 und 12, iowie 23 Kf. für Los 2, 3, 6, 9 u. 10, und swar die sum Termin, bezogen werden.

und zwar die sum Termin, bezogen werden.

Berichtossen und mit entsprockender Anstockender Anstockender Angebote End spirituset die Mars 1912, wermittags 18 Uhr, bierder eingereichen.

Die Erdssinung der Angebote erfolgt under Einbaltung der obigen Los-Reichenfolgt in Gegenwart der eine erforinenden Unbieter.

Auf die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungs sortmalere eingereichen Angebote werden berücksichtigt.

Justiliagsfrist 30 Zage.

Biedbaden, den Ed. Federuar 1912.

Etabthanamt,
Abteilung für Gebäudennterhaltung.

Berbingung.

Die Ansfishrung der Gleiferarbeiten einschließlich Beichlag und Berologing in der Gleichter der des geschlichten Steichterbung berbingen werden.

Berbingungsunterlagen und Zeichnungen sonnen wahrend der Bormittagebtenitstunden im Berwaltungsgedände, Ableitraße 4, eingesehen, die Angebotsunterlagen, auch den hort gegen Barzahlung oder bestellgelicht Leichtungen, auch den ber gegen Barzahlung der bestellgelöfteit Einfendung der Leichtgebiste Einfendung der Leicht, is lange Borrat reicht, bezogen perden.

Berschloßene und mit der Aufsichtift "Glaferarbeiten Ableichab" bersehen Angebote sind späichtens die

Donnerstag, ben 7, Mary 1912, pormittags 10 Ube,

bierher einzureichen.
Die Erofinung der Angebote erfolgt in Wegenwart der eiwa erslärtenenden Andieter.
Auf die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformuslar eingereichten Angebote werden derüffichtigt.

Butchlogofrin: 30 Zoge.
Biedbaden, den LL, Fedruar 1912,
Etäbildes Hochbanamt,
Bauabteilung für das Adlerbad.

Das Kasieren und Saarschneiden der Vatienten im städt. Arantenhause zu Wiesbaden sür die Zeit vom 1. April 1912 bis 31. März 1918, soll on einen hier wohnhaften Bardier vergeben werden. Die Bedingungen sind der Ein-reichung des Angebots auf unserem Bureau einzusehen und zu unser-schreiden.

Angebote, polimäkia verliegell und mit der Aufschrift "Offerte für Rafieren und Haarschneiden" ver-sehen, sind bis

1. Skara 1912, vormittage 10 Uhr,

bet uns einzureichen. Engebote fünnen nicht mehr berüchtigtigtigt Wiebbaben, ben 8, Bebruar 1912. Stabtifdes Rrantenbans.

# Befanntmachung. Augholzversteigerung.

Donnerstag, ben 29. Febr. er., vormittage 10 Uhr, fommt im hiefigen Gemeindemalb, Difiritt "Meißenberg", folgenbell Sols gur Beriteigerung:

71 Stud Giden Stamme v. 36,19 fm 189 " Buchen- " 82,97 "
40 " Rabelholz- " 34,56 "
außerbem 40 rm Riefern-Schicht-F298

Sammelplat vorher an ber Baiche anftalt im Beilburgerial. — Rrebits bewilligung bis 1. August d. I. Donheim, ben 22, Febr. 1912.

Der Burgermeifter: 3. 3.: Dr. Schumacher.

Jagd-Berpachtung.

Samstag, ben 2. Marg 1912, nachmittags 2 Uhr, wird auf bem biefigen Gemeinbehans bie hiefige ca. 8500 Morgen große Gemeinbejagb auf weitere 9 Jahre öffentlich verpachtet. Die gur Ber-pachtung tommenbe Jago ift eine ber wilbreichften und bequemft gelegenen ber Brobing Rheinheffen und ift bermoge bes überaus gunftigen Bahnverfehre leicht erreichbar. Der Bahnhof liegt in ber Mitte bes Jagbgebiete.

Genfingen, 26. Februar 1912. Großh. Burgermeifterei Benfingen, Sauct.

> Richtamtliche Unzeigen

### Von der Reise zurück.

### Frauenarzt 810 Dr. Lande.

Denn Sie von hartnädigen Saut-ausschlägen, Rechten, K 101

mildiagen, Mediten, K. 101

Laufjucken

min orploge lind, so daß der Santreis
Sie nicht städereis lößt, bringt Annen
guder's "Zalaberma" rusch Erleichteruma." Berstl. womm empf. Dose
50 Bi. u. 1 Mt. (härfide Form) bei
Wills. Madenheimer, Bismordring 1.
C. Bortschl, übeinstr. 67, Chr. Zanber,
Kirchg. 20. B. D. Müller, Bismardring 31. S. Krah, Bellrichtroge 25.
Drogerie Mexi. Michelsberg, Drogerie
Minst, Schwalb., Ede Mauritiusstr.

### flaarunterlagen Zöpfe - Locken 👺

-emptichlt Damen-Salon Giersch 18 Goldgasse 18 n Ecke Langguise. 0

Schöne Läufer su verfaufen Labnftrafte 20. Junger Dadelbund zu verf. Luifenftrafte 26. Bart. r. B3947

Reues Budiergeftell,

eichen, zu berfaufen Sonnenberg. Wiesbabener Straße 56, 1.

2-3 Wagen faul. Mist fotori au berfauten, Bierstadt, Röber-traße 4. Telephon 4128.

### Freiwillig bekundet

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

"Selt 15 Jahron trinkt meine Familie tilglich Ihrea Kasseler Hafer-Kakae zum ersten Frübstück und ich glaube, dass es hauptsächlich dem fortgesetzten Genuss von Kasseler Hafer - Kakao zu danken ist, dass meine

5 Kinder

gesund und kräftig geworden sind. Königsborg, 6. 11, 10; gez.: C. G., Sekretilr.

Kasseler Hafer-Kakao ist nur echt in blauen Kartons für 1 Mark (für 40-50 Tassen), niemals lose.

Risin-Salbe Idealstes Vorbengemittel gegen Schnupfen.

Weitsden Tunner-Apotheke Fernerg 506 n. 2261.

2000 1 Siter Mineralwaffer-Plafchen fucht Apothefer Stehort, Schloß.

Soher Berdieuft.

Damen u. Gerren, welche redegemandt u. 50 Mt. Kaution siellen
somen, zum Gerfeuf eines neuen,
borzüglichen Gebrauchsartiels für
Biesbaden geluckt. Off. u. S. 255
an D. Frend, Taunusstraße 7. F26

112—20 Jimmer u., Gially,
u., groß, Grundst. dir, ob.
12—30 Jimmer u., Gially,
u., groß, Grundst. dir, ob.
Pagt zu fauf ges. Offert.
u. W. e. baubtpolil, Frankrit a. M.,
Balramstr. 8, 2, schön mbl. Zim. sof.
Freundl, mödl. Zimmer,
eb. mit Kladierbenutung, gans nabe
Samptbabnh. sof. an sol. Danermiet.
zu bin. Näh. Schladishausstr. M. 1.
Seer sucht mbl. Zim., mögl. sof.
Dif. u. J. Et. 100 bauptboitlagernd.

Travertranze u. Blumen, auch einfachfter Breis, Ernst Wahl, 223

PRithelmftr. 40. Babnbofftr. 8. Gernruf 908. Gernruf 910.

Berloren

wurde Sonntag 1 Krawatten-Rabel, Halbmond gesormt. Absugeben gegen gute Belohnung Fundbureau, Fried-richtliche.

Hermelin-Schal Anfang boriger Bode verloren. Gegen gute Belohnung abangeben beim Bortier Sotel Roie. Deute mittag gwijden 11',5 u. 12 Uhr

Belz verloren bon ber Schwalbacher Strafe burch die Mauritiusfrage nach ber Langgaffe. Gegen Belohnung abzug. Fundbureau, Griebrichtige.

Friedrichftrage. Silberne Borje

perforen von Goldgasse dis Reuberg. Anhalt erhalt Wieberdt. als Belohn. Absugeben Reuberg &, 1. Samstagabend zw. 8 u. 9 fibr auf dem Bege Schüben-, Emser, Druden-straße über Ring dis zur Ribes-heimer Str. wurde von Angestellten goldenes großes Fifdmeller

verl. Gegen gnte Belohn, abgug, bet Oefen, b. Rol. Wilhelms-Beilanftalt. Bebaure, borte fo gern liebes Bort, Geuft, Wieberfeben, im Berbft.

Am 26. Februar verichied nach furgem, ichmerem Leiben unfere trene Mitarbeiterin, Die langjabrige Befchliegerin unferes Saufes,

### Frantein Umalie Mattlin.

Bir merben berfelben ftets bas befte Anbenten bes mahren.

20. 11. A. Schäfer, Sotel Schwarzer Sock.

Die Beerbigung findet Mittwoch nachmittag 3.50 Uhr bon ber Leichenhalle bes Gubfriebhofs aus fratt.

Allen Befannten und Freunden die traurige Mitteilung, baß Sonntag abend 71/a Uhr ploBlich an Bergichlag mein inniggellebter, unvergeglicher Batte, Bater, Grogvater und Schwiegervater,

### herr hermann Wessels,

Agl. Ober-Saftellan,

im 57. Lebensjahre berichieben ift. In tiefer Trauer:

Angufte Meffels, geb. Glimm. Dorothee Schmidt, geb. Wellels. Hans Hermann Schmidt.

Frib Brandan. Wiesbaden, ben 27. Februar 1912.

Beijegung, findet am Donnerstag nachmittag 8 Uhr bon ber Leichenhalle bes alten Griebhofe nach bem Rorbfriebhof ftatt.

Naturhaar-Zopje,

Farbe garantiert haltbar, zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Damen-Friseur Dette, Michelsberg G.

rün. Wald Nonnenhol rün. Wald Nenhausen Rose Rose Gesellsch., ht chtesnwalt bach crzer Bock föcht. und n-Hotel mer Hof

SNIS

lener Hot kier, me

anhorn mtralbotel

Innbeir maner Hot retrasse 16 Edelweins Royale Lalensee

Reichsposs er Hof , Krems um Falken fin, Stutte mheim ktoriahotel Krug ktoriahotel en, Rose rün. Wald

rdener Hof dernach Hansahotel Metropola ndener Hot Kaiserbad Fran,

fotel Krug Kassel lentralhotel suggasse 54 oblenz stel Happel Metropole m. Schw.,

P. Karpin Dumeldorf chützenhor schotel o. Monopol o. Hansah.

samer Hof Name, Hof Idbreitbach Somme Book

Dr. Schlom ulheim lischer Hot Rheinhotel Jena ium Spiegel iu, Günz surzer Hoek r. jur.,

Reichspost Sonnenhot thal er Brunnen

Reichispost

(d) Nonnenhof Biendorf Kaiserhof ter, m. Pr.,

, Trugheim storia-Hotes storia-Hotel

Telephon 3097.

Kellereien:

in Flaschen und Siphons.

Jedes Angebot ift ein Gelegenheitstauf.

Bon Dienstag, 27. Februar, bis Dienstag, 5. Marg.

Boften veintwoll. Cheviote, 95 %f. Bolten Wollbatifte in allen 88 Bf. Boften Bollbafte, boppelt 98 Bf. 

Riesenposten Stidlerei-Stoffe, Schweiter Fabrifat, nur In Cual., regul, Wert 88 bis 1.75, Ser. It 1.10, 88 Bi.

Borburen . . . . Mer. 95 Bi-

Smeibengardinen 20, 45, 80, 20, 1581-Breite Garbinen ERIL 80, 70, 60, 55 Bf. Wachstude, la Qual., 90 pf.

Boften Damen . Demben 95 91. Boften Damen - Bemben m. geftidter Baffe . . . Boften Damen . Dofen m. 90 Bf. Boften Damen Bofen, Rnie-Gaffon m. Stiderei Boften Untertaillen gum 95 %f. Boften Stiderei-Rode für 1.75 Ronfirmanben, 3,-, 2.50, Boften Anftands.Rode 958t.

Poften Gif. Dembentuche, grobe u. feinfabige 2Bare, 21 mf. Boften Bett-Damaft, 20tr. 75Bf. Boften Bettuch-Balblein., 95 Bf. Boften Aretoune, 160 cm 85 Bf. Boften Sandtuder, barunter rein'ein. Onol., Mir. 42, 35, 25, 2181.

Beachten Sie unfere Schanfeufter-Auslage.

Berlangen Gie Rabattmarfen. muncauren

Als Spezialität empfehle: pro Bfd. MH. 1.50 Zervelatwurft . . . . . feinste Teewurst 1.20 Brannichweiger Mettwurft . Weftfäl. Mettwurft 3. Kochen 1.10 in gangen Bürften.

Gigenes Sabrifat. Brima Qualitat.

Moritstraße Schweinemengerei und Burftfabrif.

Die fluge Sansfrau weiß, bag ein Ruchen nur mit frifden Badpulver gelingt. Germania-Badpulver mobifdmedendlie Gebad! Erprobte Regepte gratis! Gin Diellingen gang ausgeschloffen. 277 Gabrifanten Apothefer C. L'ortnehl, Germania-Drogerie, Rheinftrage 67.

SCHWARZE U. WEISSE

SEIDENSTOFFE

FÜR

IN ERSTKLASSIGEN BEWÄHRTEN QUALITÄTEN BESONDERS PREISWERT.

WEBERGASSE 4.

Matta-Rertoffeln Bib. v. 10 Bl. an, Matjed-Beringe Stild , 15 , " Deitfateffenbeus Losskarn.



Telefon 2353:

Ringfrei.

Carl Ernst

Gaskoks: Gabelkoks für Zentralheizungen, Nusskoks I., Oefen, Nus-koku I . in Fuhren u. einz, Zentnern zu den Preisen der hiesigen Gasanstalt.

Welegenheitstanf. Eruffassiger Bels unter Breis zu erfaufen. Räheres bei Schumocher, Koritsitraße 18, 1.

Brennholzschneiden nb.r.

Unterlagen, Locken etc. zu sehr billigen

Telefon

2353.

Ringfrei.

J. Zamponi, 2 Goldgasse 2,

### reine u. feine fdmedenb

Ia gemablener Buder	. Bfb.	28 Bf.	Junge Schnittbohnen . 2-Bfb. Dofe 34 Bf.
Ia Burfelguder		30 "	Gemife-Erbfen 1. " 25 "
Ia Gerftentaffee		16 ,	Gemufe-Grbfen 2. " 39 "
In Malgfaffee		19 "	Junge Erbfen 1 " " 30 "
Ia Stangenmaffaroni	. #	29 "	Junge Erbien 20 , , 49 ,
In Sausmacher Rubeln .	. "	29 "	In Meger Mirabellen 2= " , 72 "
In hausmacher Gier-Rubeln	. "	39 "	Linfen, mittelgroße Pfb. 19 "
Bosnifche Bflaumen	. "	87 "	Erbfen mit Schale " 18 "
Bosnifche Bflaumen, feinfte	- "	47 "	Gefchalte halbe Erbfen " 19 "
Mifchobst, Qualität II .	. "	39 "	Mittelbohnen
Mijchobst, Qualität I	. "	49 "	Suppen-Gerfte Pfb. 13, 16 u. 19 "
Amerifanische Apfelringe .		53 "	In Saferfloden " 20 "
Latwerg, ausgewogen		28 "	Sarth's Rugbutter 55
Gemifchte Dlarmelabe		25 "	Reines Schweineschmalg " 59 "
Grobeer-Marmelabe		43 "	Rodinstiwurft 69 "
Aprifofen-Marmelabe		43 "	Dorrfleisch ohne Bein 87 "
Zafelgelee		28 "	Ia Bervelatwurft 127 "
		** *	A. FE. A. C C. AV AND

# gu haben in ben hiefigen

3th.: Adolf Warth.

ein Salbftud 1910er Corchbaufer Rieberffur, wird umftanbebalber 50 Mf. unter Ginfaufspreis abgegeben. Offerten unt. W. 867 an ben Tagbl. Berlag.

Die Auswahl unter

Tausenden

für jede Figur, für Herren, Jünglinge, Knaben und Kinder fertig am Lager,

in schwarz, blau u. allen Farben, allen Preislagen und Fassons, ob lang, halblang, Knie oder mit Leibchen.

Manschetten-, Reit- oder Breeches-Hosen.

Spezialhaus

Kirchgasse 56,

gegenüber Schulgasse. Telephon 2093.

Mingel mi

> **Er**3 Bot ith ben w gensm Sans 200 Wurge der ir guten der D

> > fucht. foldati

अम हि

aller 1

ans n ipiel o feit in Sart : da, too Arbeit Mer e Derr dürfni mie el ift ert jebe § orend trahre

aus b

ftehen.

to gu

audi

Edul felbft ragen Sorge bor c Wilne durch fraft Spiel bem ! amilité The 2 Grün

Fortb

der h ftehen ober Arieg gere toelds geftel prone Lage unter

Bran Schim 98ater freim berith Moorb. löfibl Lichen borfe

Bahr Deim auf 1 beliat wing ,Dor 29eff marto felbit Laurid Glefd

Smm

monn mah

toätil